GEMEINDE NÜMBRECHT



HAUSHALT 2026

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplan

Haushaltssicherungskonzept 2022-2031

Anlagen

Inhaltsübersicht zum Haushaltsplan 2026 - Beschluss vom 29.04.2026

Statistische Angaben	
Haushaltssatzung	HHS 1 - HHS 5
Vorbericht	V 1 - V 76
Gesamtergebnisplan und	HP 1 - HP 2
Gesamtfinanzplan	HP 3 - HP 5
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	Seite 1 - Seite 367
Haushaltsquerschnitt	HQ 1 - HQ 9
Haushaltssicherungskonzept	HSK 1 - HSK 17

		Seite
1.01	**Innere Verwaltung**	**1 - 82**
1.01.01	Politische Gremien	6 - 9
1.01.02	Verwaltungsführung	10 - 13
1.01.03	Gleichstellungsangelegenheiten	14 - 17
1.01.04	Beschäftigtenvertretung	18 - 20
1.01.05	Zentrale Dienste	21 - 28
1.01.06	Bauhof	29 - 44
1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	45 - 46
1.01.08	Personalmanagement	47 - 50
1.01.09	Finanzmanagement	51 - 55
1.01.10	Technikunterst. Informationsverarbeitung	56 - 60
1.01.11	Grundstücks- und Gebäudemanagement	61 - 79
1.01.12	Vertrags- und Rechtswesen	80 - 82
1.02	**Sicherheit und Ordnung**	**83 - 131**
1.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	88 - 91
1.02.02	Gewerbewesen	92 - 95
1.02.03	Verkehrsangelegenheiten	96 - 99
1.02.04	Einwohnerangelegenheiten	100 - 103
1.02.05	Personenstandswesen	104 - 108
1.02.06	Statistik und Wahlen	109 - 112
1.02.07	Gefahrenabwehr und Vorbeugung	113 - 131
1.03	**Schulträgeraufgaben**	**132 - 175**
1.03.01	Bereitstellung von Grundschulen	136 - 142
1.03.04	Bereitstellung des Gymnasiums	143 - 148
1.03.05	Förderschulen	149 - 151
1.03.06	Schülerbeförderung	152 - 155
1.03.08	Zentr. schulbezogene Leistungen	156 - 163
1.03.09	Mensabetrieb	164 - 167
1.03.10	Sekundarschule	168 - 173
1.03.11	Campus	174 - 175

		Seite
1.04	**Kultur**	**176 - 182**
1.04.01	Kulturförderung	179 - 180
1.04.03	Musikschule	181 - 182
1.05	**Soziale Hilfen**	**183 - 199**
1.05.01	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflege	186 - 188
1.05.02	Hilfe bei Einkommensdefiziten	189 - 193
1.05.03	Sozialversicherungsangelegenheiten	194 - 194
1.05.04	ARGE	195 - 197
1.05.05	allgemeine Sozialverwaltung	198 - 199
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**	**200 - 209**
1.06.01	Förderung von Kindern in Tageseinr.	203 - 205
1.06.02	Kinder- und Jugendarbeit	206 - 209
1.07	**Gesundheitsdienste**	**210 - 213**
1.07.01	Krankenhausfinanzierung	212 - 213
1.08	**Sportförderung**	**214 - 227**
1.08.01	Bereitstellung u. Betrieb v. Sportanlagen	217 - 223
1.08.02	Bereitstellung u. Betrieb v. Bädern	224 - 227
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung**	**228 - 234**
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung	230 - 234
1.10	**Bauen und Wohnen**	**235 - 252**
1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	239 - 241
1.10.02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	242 - 244
1.10.03	Wohnraumsicherung	245 - 246
1.10.04	Subjektbezogene Förd. v. Wohnraum	247 - 248
1.10.05	Hilfen bei Wohnproblemen	249 - 252

		Seite
1.11	**Ver- und Entsorgung**	**253 - 268**
1.11.01	Elektrizitätsversorgung	257 - 258
1.11.02	Gasversorgung	259 - 259
1.11.03	Abfallwirtschaft	260 - 262
1.11.04	Abwasserentsorgung	263 - 266
1.11.05	Wasserversorgung	267 - 268
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**	**269 - 294**
1.12.01	Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen	274 - 288
1.12.02	Verkehrliche Planung	289 - 289
1.12.03	Straßenreinigung und Winterdienst	290 - 292
1.12.04	ÖPNV	293 - 294
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**	**295 - 312**
1.13.01	Öffentliches Grün	299 - 300
1.13.02	Natur und Landschaft	301 - 302
1.13.03	Wald, Forst, Landwirtschaft	303 - 305
1.13.04	Wasser und Wasserbau	306 - 307
1.13.05	Friedhofswesen	308 - 312
1.14	**Umweltschutz**	**313 - 319**
1.14.01	Dienstleistungen im Umweltmanagement	316 - 319
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**	**320 - 349**
1.15.01	Wirtschaftsförderung	325 - 328
1.15.02	Tourismus	329 - 334
1.15.03	Wanderwege	335 - 335
1.15.04	Parkhotel, Sportpark, Golfanlage	336 - 339
1.15.05	Öffentliche Einrichtungen	340 - 341
1.15.06	Sponsoring	342 - 343
1.15.07	Festplatz	344 - 345
1.15.08	Beteiligungsmanagement	346 - 347
1.15.09	Generalunternehmerschaft	348 - 349
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**350 - 360**
1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen, Umlagen	353 - 357
1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	358 - 360
1.17	**Stiftungen**	**361 - 367**
1.17.01	Frese- Peters- Stiftung	364 - 365
1.17.02	Leo Baer Stiftung	366 - 367
	Stellenplan	S 1 - S 9
	Anlagen zum Haushaltsplan	A 1 - A 100

Statistische Angaben

Größe des Gemeindegebietes 7.179 ha

Einwohnerzahl am 31.12.2024 17.580

Schulen der Gemeinde Nümbrecht

Schülerzahlen Stand 15.10.2025

1. Grundschulen 711 Schüler

davon:

Nümbrecht	356 Schüler
Gaderoth	140 Schüler
Grötzenberg	106 Schüler
Marienberghausen	109 Schüler

2. Gymnasium 835 Schüler

3. Sekundarschule 606 Schüler (davon 399 am Standort Nümbrecht)

nachrichtlich:

4. Sonderschulen 30 Schüler

Haushaltssatzung
der Gemeinde Nümbrecht für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht mit Beschluss vom 29.04.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

Im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	63.167.662 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.524.948 EUR
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.647.663 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.730.656 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	14.402.768 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	25.909.175 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	73.077.300 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	60.487.900 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 11.506.407,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 41.038.491 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages im Ergebnisplan wird auf 357.286,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 55.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6 (nachrichtlich)

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	302 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	950 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	530 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2027 wiederhergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 EUR nicht überschreiten.

Die Wertgrenze für Einzeldarstellungen von Investitionsmaßnahmen in den Teilplänen gemäß § 4 Abs. 4 KomHVO wird auf 5.000,00 EUR festgelegt.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 5.000,00 EUR je Aufwands- bzw. Auszahlungsposition oder von mehr als 5 % des jeweiligen Haushaltsansatzes sind im Sinne des § 83 GO NW als erheblich anzusehen und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Gemeinderates.

§ 9

Die Bewirtschaftungsregelungen sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung. Im Rahmen der Bestimmungen der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) werden folgende Regelungen zur flexiblen Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen getroffen:

Gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO werden zur sachgerechten und flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne grundsätzlich auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Ausdrücklich ausgenommen von den Regelungen unter Satz 1 sind die Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen, Zinsaufwendungen, interne Leistungsbeziehungen, Abschreibungen und Wertberichtigungen. Diese Aufwandarten werden einzeln betrachtet und sind jeweils zu einem Budget zusammengefasst. Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters dürfen gemäß § 14 KomHVO nicht überschritten werden, sind nicht übertragbar und nicht deckungsfähig. Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge/ -einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüssen, zweckbezogenen Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen für die hiermit unterstützten Leistungen und Investitionen. Mehrerträge / -einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen / -auszahlungen zur Beseitigung der Folgen des Schadensereignisses.

Sperrvermerke

Alle mit Zweckzuwendungen finanzierten Aufwendungen / Auszahlungen bleiben bis zur Bewilligung der entsprechenden Zweckzuwendung gesperrt.

Aufgestellt:



gez. Mast

Gemeindekämmerer

Bestätigt:



gez. Hellbusch

Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2026

der Gemeinde Nümbrecht

Inhalt

1. Gesetzliche Grundlagen ... 3

2. Neues Kommunales Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht ... 4

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP) ... 8

3.1 Entwicklung der Haushaltslage ... 8

3.1.1 Abwicklung des Haushaltsjahres 2024 ... 8

In der Sitzung am 12.12.2023 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. ... 8

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2025 ... 14

3.1.3 Entwicklung in den Haushaltsjahr 2026 bis 2029 ... 16

3.1.3.1 Altschuldenentlastung ... 33

3.1.4 Übersicht freiwillige Leistungen ... 35

3.1.5 Investitionstätigkeit ... 37

3.1.6 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes 37

3.1.6.1 NRW-Infrastrukturgesetz ... 38

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF ... 40

3.3 Haushaltsicherungskonzept ... 40

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals ... 43

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes ... 47

5.1 Budgetierung ... 47

5.2 Zweckbindung von Einnahmen ... 48

5.3 Haushaltsüberschreitungen ... 48

5.4 Ermächtigungsübertragungen ... 48

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO ... 49

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung ... 49

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO ... 50

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene ... 53

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzposition ... 67

1. Gesetzliche Grundlagen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHVO ist dem Haushaltsplan ein ***Vorbericht*** beizufügen. Dieser soll gem. § 7 KomHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Der Vorbericht soll Aussagen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung enthalten:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,

2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,

3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,

4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,

5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit entwickeln wird, unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,

6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,

7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind, aus

a. den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
b. den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
c. den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

Dem Haushaltsplan ist gem. § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHVO ein sog. ***Haushaltsquerschnitt*** beizufügen, als je eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die Veranschlagung des ordentlichen Ergebnisses und des Teilergebnisses der Produktgruppen des Ergebnisplans sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Einzahlungen, die Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen des Finanzplans nach § 3 KomHVO.

2. Neues Kommunales Finanzmanagements (NKF) in der Gemeinde Nümbrecht

Die Bestandteile im NKF gliedern sich in drei Komponenten (sog. Drei-Komponenten-System):

- Bilanz
- Ergebnisplan bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplan bzw. Finanzrechnung

In der ***Bilanz*** wird das gesamte Vermögen (Aktivseite, Mittelverwendung) den gesamten Schulden bzw. Fremdkapital (Passivseite, Mittelherkunft) der Gemeinde gegenüber gestellt. Die kommunale Bilanz nach der KomHVO ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch (HGB) aufgebaut. Die Aktivseite mit den Vermögensgegenständen gliedert sich in das langfristige Anlagevermögen und das kurzfristige Umlaufvermögen. Zum Umlaufvermögen zählen auch die Forderungen gegenüber Dritten. Die Passivseite weist zum einen die Schulden (langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten), Rückstellungen und Sonderposten als auch das Eigenkapital aus. Dieses errechnet sich aus den Vermögensgegenständen abzüglich der Schulden, Rückstellungen und Sonderposten und stellt somit das Reinvermögen der Kommune dar. Die Bilanz ist ein wesentlicher Teil des Jahresabschlusses. Zum Stichtag, nachdem die Gemeinde das erste Jahr nach der doppelten Buchführung arbeitet, ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Der ***Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung*** enthält alle Erträge und Aufwendungen einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr). Das Ressourcenverbrauchskonzept wird dadurch angemessen umgesetzt, so dass hier mit den Rechengrößen Aufwand und Ertrag über die Art, die Höhe und die Quellen der Erträge und Aufwendungen vollständig und klar

informiert wird. Der Überschuss oder Fehlbetrag des Ergebnisplans bzw. der Ergebnisrechnung wirkt sich unmittelbar auf das Eigenkapital der Kommune aus. Der Ergebnisplan ist das zentrale Element des Haushaltsplanes, in dem der gesamte Ressourcenverbrauch mit wertmindernder oder wertsteigernder Auswirkung auf das Eigenkapital dargestellt wird.

Neben dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung ist der ***Finanzplan bzw. die Finanzrechnung*** eine weitere wichtige Komponente im doppischen Rechnungswesen. Hier werden alle Zahlungsströme mit den Rechengrößen Einzahlung und Auszahlung erfasst. Somit wird hier die Veränderung des Geldvermögens der Kommune dargestellt. Der Überschuss bzw. Fehlbetrag wirkt sich unmittelbar auf den Saldo der Liquiden Mittel in der Bilanz aus und gibt Auskunft über die liquide Situation der Gemeinde. Ergebnis- und Finanzplan weichen insofern voneinander ab wenn Geschäftsvorfälle des Ergebnisplans keine direkten Zahlungsströme verursachen (wie z. B. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen und kalk. Kosten).

Die Produkte bilden die zentrale Planungs- und Steuerungsebene des gemeindlichen Haushaltsmanagements. Der Gesetzgeber schreibt hierbei als Grundlage 17 verbindliche Produktbereiche vor:

01 – Innere Verwaltung
02 – Sicherheit und Ordnung
03 – Schulträgeraufgaben
04 – Kultur und Wissenschaft
05 – Soziale Leistungen
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07 – Gesundheitsdienst
08 – Sportförderung
09 – Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10 – Bauen und Wohnen
11 – Ver- und Entsorgung
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13 – Natur- und Landschaftspflege
14 – Umweltschutz
15 – Wirtschaft und Tourismus
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft
17 – Stiftungen

Die darunter liegenden Ebenen (Produktgruppen und Produkte) können unter Beachtung der Zuordnungsvorschriften von jeder Kommune individuell gestaltet werden. Die Produktstruktur wird fortlaufend aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb der Verwaltung angepasst, sofern dies erforderlich ist und der Steuerung des Haushaltes sachdienlich erscheint. Die Produktbeschreibungen enthalten alle wichtigen Informationen zu den jeweiligen Haushaltsbereichen und geben Aufschluss zu den Inhalten, Auftragsgrundlage und Zielgruppen der Produkte.
Näheres zu der Struktur ist dem Produktbuch der Gemeinde Nümbrecht zu entnehmen.

Gem. § 4 KomHVO sind die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mindestens auf Produktbereichsebene abzubilden. Der Haushalt der Gemeinde Nümbrecht wird zur Erreichung einer größeren Transparenz nicht nur auf der Produktbereichsebene sondern teilweise auf der Produktgruppenebene abgebildet.
Die Zuordnung aller Aufwendungen und Erträge erfolgt produktgenau. D.h. der Ressourcenzuwachs und –verbrauch wird verursachungsgerecht auf den einzelnen Produkten nachgewiesen.

Die Verbuchung aller Geschäftsvorfälle erfolgt seit dem 01.01.2009 nach dem System der kaufmännischen Buchführung mit der Software SAP.

Nach den Regelungen des § 21 KomHVO können Erträge und Aufwendungen zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung zu Budgets verbunden werden. Dies wurde in der Gemeinde Nümbrecht auf Ebene der Produktgruppen umgesetzt. Zudem wurden die Investitionsmaßnahmen auf Ebene des Teilpläne budgetiert. Näheres zu den Regelungen der Haushaltsbewirtschaftung s. unter Punkt 5 „Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes“.

Die Bildung von produktbezogenen Kennzahlen, sowie die Definition von umsetzbaren Zielvereinbarungen stellen sich als schwierige Aufgabe dar. Insbesondere vor dem Hintergrund fehlender Vergleichsmöglichkeiten (interkommunal) wird zunächst noch auf die entsprechende Darstellung von Kennzahlen verzichtet.

Die für die Kosten- und Leistungsrechnung erforderlichen Stammdaten (Kostenstellen, Kostenarten, Verrechnungssystem) wurden mit Einführung des NKF zum 01.01.2009 grundsätzlich aufgebaut. Ziel der produktorientierten Haushaltswirtschaft ist die vollständige Abbildung des Ressourcenverbrauchs für die gesamte Geschäftstätigkeit der Gemeinde Nümbrecht. Daher ist es erforderlich auch die internen Leistungsbeziehungen mittels eines Verrechnungssystems auf den einzelnen Produkten abzubilden. Gem. § 17 KomHVO soll nach den örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung geführt werden. Die Grundsätze hierzu regelt der Bürgermeister.

Die Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen erfolgt in verschiedenen Stufen. Zunächst werden die im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung anfallenden Erträge und Aufwendungen soweit wie möglich unmittelbar den Produkten zugeordnet. Darüber hinaus werden insbesondere Aufwendungen auf Kostenstellen gesammelt und anschließend im Wege eines festgelegten Verrechnungsmodells den Produkten zugeordnet. Die Kostenstellenrechnung erzeugt neben der Kostenverteilung wichtige Steuerungsinformationen zu den einzelnen Kostenstellen.

Die in den Haushaltsplan integrierte Kostenstellenrechnung unterscheidet folgende Arten von Kostenstellen:

- Hilfskostenstellen
- Objektkostenstellen
- Organisationskostenstellen

Auf den ***Hilfskostenstellen*** werden allgemeine Sachkosten (z. B. Büromaterial, Porto, Telekommunikationsgebühren) sowie verschiedene Personalaufwendungen (z. B. Umlagen zur Versorgungskasse der Beamten), die nicht unmittelbar den Produkten zugeordnet werden können, geplant. Die Hilfskostenstellen werden auf Objektkostenstellen, Organisationskostenstellen oder direkt den Produktgruppen zugerechnet. Sie sind im Ergebnisplan in den „Personalaufwendungen“ bzw. in den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ enthalten.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb des unbeweglichen und beweglichen Vermögens einschließlich der Abschreibungen werden auf ***Objektkostenstellen*** (z. B. für Gebäude, Fahrzeuge) geplant. Die Auflösung der Objektkostenstellen erfolgt unmittelbar auf Produkte.

Im Zuge des NKF-Haushaltes ist die komplette Gebäudeverwaltung inklusive technischer Hochbau in einer zentralen Organisationseinheit „Gebäudemanagement“ zusammengefasst worden. Die auf den Gebäudekostenstellen gesammelten Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung und Abschreibungen werden zunächst komplett der Produktgruppe „Gebäudemanagement“ zugeordnet und erscheinen hier im Ergebnisplan unter der Position „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „bilanzielle Abschreibungen“. In einem weiteren Schritt werden diese Aufwendungen über eine Gebäudeumlage auf die jeweiligen Produkte, z. B. „Grundschulen“ verteilt. Beim Endprodukt erscheint der Aufwand in der Ergebnisrechnung unter der Position „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“.

Die meisten Gebäudekostenstellen können komplett einem Produkt zugeordnet werden. In einigen Fällen, insbesondere beim Rathaus, erfolgt eine Umlage nach Schlüsselgrößen, in diesem Falle nach der beanspruchten Bürofläche.

Die ***Organisationskostenstellen*** sind entsprechend der Organisationsstruktur der Verwaltung eingerichtet. Diese Kostenstellen dienen zur Planung und Verteilung von Personalaufwendungen auf die Produkte. Zu einer verursachungsgerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs gehört auch die *Verrechnung von* ***internen Serviceleistungen***.

Direkte Leistungsverrechnung
Die direkte Leistungsverrechnung wird beim Bauhof und beim Hausmeisterpool des Gebäudemanagements angewendet. In diesen Bereichen wurde jeweils für eine Arbeitsstunde ein fester Tarif ermittelt, der zur Deckung der Kosten von den Abnehmern der Leistung zu „erstatten“ ist. Die tatsächlichen Leistungsmengen werden durch Zeiterfassung ermittelt und verrechnet.

Verteilung
Hierunter fallen die rentierlichen Zinsen für Investitionskredite des Abwasserbereiches. Diese im Produkt 1.16.02.01 geplanten Aufwendungen werden dem Produkt 1.11.04.01 „Abwasserentsorgung“ zugerechnet.
Daneben werden bei den Verteilungen noch anteilige Kosten aus dem Bereich Kehrdienst 1.12.03.01 zu den öffentl. Verkehrsflächen 1.12.01.01 und Kanalgebühren von 1.11.04.01 Abwasserentsorgung zu den öffentl. Verkehrsflächen 1.12.01.01 verrechnet.

Darstellung von internen Leistungsbeziehungen im Haushaltsplan
Die Verteilungen führen zu einer Veränderung der Positionen in den Teilergebnisplänen. Somit sind etwa die verteilten Personalkosten direkt bei der Position „Personalaufwand“ in den Teilergebnisplänen ausgewiesen.
Der Wert der Leistungen, die eine Produktgruppe im Wege der direkten Leistungsverrechnung und der Umlage planmäßig für andere Bereiche erbringen soll, wird in den Teilergebnisplänen als **„Erträge aus internen Leistungsbeziehungen“** ausgewiesen; zu empfangende Leistungen sind bei der Position „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ zusammengefasst.
Da die Verteilungen und Leistungsverrechnungen zwischen einzelnen Organisationseinheiten innerhalb der Gemeinde stattfinden, haben sie auf die Gesamtbetrachtung im Ergebnisplan keinen Einfluss und werden dort somit nicht ausgewiesen. Auch im Finanzplan und in den Teilfinanzplänen sind diese nicht dargestellt, da kein Zu- oder Abfluss von Finanzmitteln erfolgt.

3. Haushaltsentwicklung, Haushaltsausgleich, Entwicklung des Eigenkapitals und Haushaltssicherungskonzept (HSK) bzw. Haushaltssanierungsplan (HSP)

3.1 Entwicklung der Haushaltslage

3.1.1 Abwicklung des Haushaltsjahres 2024

In der Sitzung am 12.12.2023 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Seitens der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises erfolgte die Genehmigung der Haushaltssatzung am 16.02.2024. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte sodann am 01.03.2024.

Der Jahresabschluss 2024 wurde am 10.07.2025 eingebracht und nach entsprechender Prüfung am 09.10.2025 durch den Rat der Gemeinde Nümbrecht festgestellt.
Der Rat der Gemeinde Nümbrecht erteilte dem Bürgermeister die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2024.

Die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Bilanz sind auf Basis der voraussichtlichen Feststellung nachfolgend abgedruckt.

Ergänzend wird auf die Erläuterungen des Lageberichtes verwiesen.

Ergebnisrechnung	Fortg. Ansatz 2024 EUR	Ist-Ergebnis 2024 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-26.999.075	-32.163.492	**-5.164.417**
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.649.812	-12.038.410	**4.611.402**
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.204.079	-6.352.026	**-147.947**
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.458.615	-1.869.487	**-410.872**
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-373.180	-405.329	**-32.149**
Sonstige ordentliche Erträge	-1.083.277	-2.717.336	**-1.634.059**
Aktivierte Eigenleistungen	-150.000	-140.528	9.472
Ordentliche Erträge	**-52.918.038**	**-55.686.609**	**-2.768.571**
Personalaufwendungen	7.105.308	6.797.554	**-307.754**
Versorgungsaufwendungen	761.204	1.003.218	**242.014**
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	12.493.360	10.536.556	**-1.956.804**
Bilanzielle Abschreibungen	4.226.747	5.117.241	**890.494**
Transferaufwendungen	22.594.321	24.695.853	**2.101.532**
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.631.324	3.830.864	**199.540**
Ordentlichen Aufwendungen	**50.812.264**	**51.981.287**	**1.169.023**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-2.105.774**	**-3.705.322**	**-1.599.548**
Finanzerträge	-312.705	-465.417	**-152.712**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.053.000	3.839.796	**786.796**
Finanzergebnis	**2.740.295**	**3.374.379**	**634.084**
Ordentliches Jahresergebnis	**634.521**	**-330.944**	**-965.464**
Jahresergebnis	**634.521**	**-330.944**	**-965.464**

Finanzrechnung	Fortg. Ansatz 2024 EUR	Ist-Ergebnis 2024 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-26.999.075	-31.000.156	-4.001.081
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.032.115	-9.685.423	3.346.692
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.078.068	-5.949.692	128.376
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.458.615	-1.867.032	-408.417
Kostenerstattung/-umlage	-373.180	-363.020	10.160
Sonsige Einzahlungen	-953.700	-1.145.955	-192.255
Zinsenund sonstige Finanzeinzahlungen	-312.705	-967.360	-654.655
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**-49.207.458**	**-50.978.639**	**-1.771.181**
Personalauszahlungen	6.611.582	6.250.642	-360.940
Versorgungszahlungen	722.000	805.835	83.835
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	12.493.360	9.350.382	-3.142.978
Zinsen und Finanzauszahlungen	3.053.000	3.446.957	393.957
Transferauszahlungen	22.594.321	22.593.088	-1.233
Sonstige Auszahlungen	3.611.524	4.125.357	513.833
Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**49.085.787**	**46.572.261**	**-2.513.525**
Saldo ais lfd. Verw.-tätigkeit	**-121.671**	**-4.406.378**	**-4.284.707**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.120.050	-5.644.489	7.475.561
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.304.599	10.682.237	-28.622.362
Saldo aus Investitionstätigkeit	**26.184.549**	**5.037.748**	**-21.146.801**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**26.062.878**	**631.370**	**-25.431.508**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-4.723.929	-4.700.000	23.929
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten		-61.792.616	-61.792.616
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	2.060.023	2.079.170	19.147
Auszahlungen für Tilgung von Liquiditätskrediten		61.922.665	61.922.665
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-2.663.906**	**-2.490.781**	**173.125**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	23.398.972	-1.859.411	-25.258.383
Anfangsbestand an Finanzmitteln		-2.318.841	
Bestand an fremden Finanzmitteln		-377.229	
Liquide Mittel	**23.398.972**	**-4.555.481**	**-27.954.453**

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2024

	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
0. Aufwendungen zur Erhaltung der der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**12.517.363,62 €**	**12.517.363,62 €**	**2. Sonderposten**	**-53.332.392,28 €**	**-54.761.054,83 €**
1. Anlagevermögen	**166.240.710,57 €**	**159.791.909,54 €**	**2.1 für Zuwendungen**	-44.023.607,41 €	-45.306.377,96 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**600.474,70 €**	**656.532,26 €**	**2.2 für Beiträge**	-4.324.244,00 €	-4.450.240,00 €
1.2. Sachanlagen	**151.476.554,03 €**	**144.989.830,98 €**	**2.3 für den Gebührenausgleich**	-463.406,11 €	-463.406,11 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	19.388.786,81 €	19.389.468,35 €	**2.4 Sonstige Sonderposten**	-4.521.134,76 €	-4.541.030,76 €
1.2.1.1 Grünflächen	14.381.358,86 €	14.447.582,94 €	**3. Rückstellungen**	**-20.589.273,90 €**	**-17.192.859,72 €**
1.2.1.2 Ackerland	1.006.598,73 €	1.001.465,59 €	**3.1 Pensionsrückstellungen**	-16.428.287,00 €	-16.019.580,00 €
1.2.1.3 Wald Forsten	442.350,65 €	451.099,25 €	**3.3 Instandhaltungsrückstellungen**	-320.714,23 €	-238.332,57 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.558.478,57 €	3.489.320,57 €	**3.4 Sonstige Rückstellungen**	-3.840.272,67 €	-934.947,15 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgleiche Rechte	50.389.458,40 €	51.821.179,91 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-123.553.444,52 €**	**-121.065.811,08 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.872.603,90 €	1.974.298,90 €	**4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	-63.158.122,42 €	-60.531.521,86 €
1.2.2.2 Schulen	28.754.978,00 €	29.407.131,00 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-63.158.122,42 €	-60.531.521,86 €
1.2.2.3 Wohnbauten	304.273,31 €	311.992,31 €	**4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**	-48.467.241,58 €	-48.597.290,15 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.457.603,19 €	20.127.757,70 €	**4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen gleichkommen**	0,00 €	-33.582,95 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	63.934.368,77 €	63.980.047,87 €	**4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**	-2.982.209,88 €	-1.928.725,55 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.503.932,21 €	10.496.105,87 €	**4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	-147,02 €	-1.407,00 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.252.308,00 €	1.287.758,00 €	**4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**	-483.243,18 €	-144.281,33 €
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	25.860.431,00 €	26.420.123,00 €	**4.8 Erhaltene Anzahlungen**	-8.462.480,44 €	-9.829.002,24 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verlehrslenkungsanl.	20.937.405,12 €	20.719.627,00 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**-3.187.119,82 €**	**-3.176.412,79 €**
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.380.292,44 €	5.056.434,00 €			
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.838.554,00 €	1.894.662,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	904,00 €			
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	1.941.101,16 €	2.106.976,47 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.585.793,15 €	2.436.125,44 €			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.397.587,74 €	3.360.466,94 €			
1.3. Finanzanlagen	**14.163.681,84 €**	**14.145.546,30 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.251.780,44 €	9.226.779,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	376.736,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	917.342,68 €	917.187,74 €			
1.3.5 Ausleihungen	3.617.821,84 €	3.624.842,39 €			
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	3.617.218,84 €	3.624.239,39 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	603,00 €	603,00 €			
2. Umlaufvermögen	**12.694.838,84 €**	**15.698.365,97 €**			
2.1 Vorräte	**3.554.766,30 €**	**8.804.680,20 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.554.776,30 €	8.804.680,20 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**4.584.591,03 €**	**4.574.844,67 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	4.355.244,34 €	4.380.842,09 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	215.910,26 €	156.305,57 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	13.436,43 €	37.697,01 €			
2.4 Liquide Mittel	**4.555.481,51 €**	**2.318.841,10 €**			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**291.121,03 €**	**309.306,71 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**8.918.196,46 €**	**7.879.192,58 €**			
A K T I V A	**200.662.230,52 €**	**196.196.138,42 €**	**P A S S I V A**	**-200.662.230,52 €**	**-196.196.138,42 €**

Die wichtigsten Ergebnisveränderungen bei den Erträgen im Vergleich zum Haushaltsplan

Folgende wesentliche Ertragsveränderungen haben sich ergeben:

Steuern und ähnliche Abgaben (+ 5.164.417 EUR)
Aufgrund einer Vielzahl von Nachveranlagungen, insbesondere im 2ten Halbjahr, wurde der konservativ geplante Ansatz für die Gewerbesteuerveranlagung deutlich überschritten. Insgesamt konnte bei der Gewerbesteuerveranlagung ein Mehrertrag von rd. 4,6 Mio. EUR erreicht werden. Das Jahresergebnis liegt somit bei 15,687 Mio. EUR und stellt den Spitzenwert der bisherigen Veranlagung dar.
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde aufgrund der Novembersteuerschätzung 2023 mit rd. 9,4 Mio. EUR geplant. Gegenüber der Planung konnten rd. 411 TEUR an Mehrerträgen vereinnahmt werden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (-4.611.401 EUR)
Gegenüber den Planungen ergeben sich im Bereich der Zuwendungen Mindereinnahmen von rd. 2,3 Mio. EUR.
Im Wesentlichen liegen die Mindereinnahmen im Bereich der Zuwendungen für Breitband und Zuwendung nach AsylLG. Demgegenüber stehen dann aber auch geringere Aufwendungen.
Aufgrund der Vielzahl von Projektförderungen und den schwer zu planenden Baufortschritten, lassen sich die Auflösungen der Sonderposten nur bedingt konkret kalkulieren.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+147.947 EUR)
Mehr- oder Mindereinnahmen in diesem Bereich resultieren im Wesentlichen aus den Gebührenhaushalten und spiegeln sich sodann auch in Mehr- oder Minderaufwendungen wider. Die Gebührenhaushalte sind kostendeckend kalkuliert, werden durch Entnahmen oder Zuführungen zur Rücklage oder in Folgejahren ausgeglichen.
Gegenüber der Planung ist die wesentlichste Abweichung im Bereich der Mehreinnahmen von Benutzungsgebühren für Übergangswohnheime und Obdachlosenunterkünfte begründet.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (+410.872 EUR)
Die Mehreinnahmen sind begründet durch nicht veranschlagte Erstattungen seitens der GWN für Kosten der Abwasserbeseitigung für den Gewerbepark Elsenroth in Höhe von rd. 360 TEUR. Diese mussten im BgA „Generalunternehmer“ verbucht werden. Demgegenüber wurde auch das Sachkonto „Generalunternehmer“ im Bereich der der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um den Betrag von rd. 350 TEUR belastet.

Kostenerstattungen und Umlagen (+32.149 EUR)
Durch entsprechende Aufwendungen erfolgten auch entsprechende Kostenerstattungen. Der Ansatz kann in Teilen nur geschätzt werden und wurde um rd. 5% überschritten.

Sonstige ordentliche Erträge (+1.634.059 EUR)
Der Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Elsenroth wird im Haushaltsplan investiv als Einzahlung geplant und mindert dort den Kreditbedarf.
Da die Grundstücke zum Verkauf bestimmt sind, somit im Umlaufvermögen abgebildet sind, führt der Verkauf zu entsprechenden nicht eingeplanten Erträgen von rd. 1,4 Mio. EUR innerhalb der Ergebnisrechnung.
Darüber hinaus ist die Auflösung der Pensionsrückstellung um rd. 233 TEUR höher ausgefallen.

Aktivierte Eigenleistung (-9.472 EUR)
Der pauschal kalkulierte Ansatz i.H.v. 150 TEUR konnte im Ergebnis nur mit rd. 141 TEUR realisiert werden.

Die wichtigsten Ergebnisveränderungen bei den Aufwendungen im Vergleich zum Haushaltsplan

Im Bereich der ordentlichen Aufwendungen wurden die Planerwartungen überschritten.
Geplant wurden ordentliche Aufwendungen von insgesamt 50,812 Mio. EUR, die sich in der Ergebnisrechnung aber dann auf nur rd. 51.981 Mio. EUR summierten. Gegenüber der Veranschlagung waren somit Verschlechterungen in Höhe von 1.169 TEUR darzustellen.

Folgende wesentliche Aufwandsveränderungen haben sich ergeben:

Personal-/Versorgungsaufwendungen (-65.740 EUR)
Im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen konnten Aufwendungen von rd. 0,8% eingespart werden.
Verzögerte Nachbesetzungen von freiwerdenden Stellen, nicht genau planbaren Beihilfeaufwendungen oder Langzeiterkrankungen führen zu Abweichungen vom Planansatz und verbessern das Rechnungsergebnis.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-1.956.804 EUR)
Im Ergebnis stellten sich Minderaufwendungen in einer Größenordnung von rd. 2,0 Mio. EUR.
Im Wesentlichen sind die Minderaufwendungen durch den verzögerten Breitbandausbau im Ortskern begründet.

Bilanzielle Abschreibungen (+890.494 EUR)
Die tatsächlichen bilanziellen Abschreibungen decken sich nicht immer zwangsläufig mit den eingeplanten Abschreibungen.
Im Jahr 2024 war eine Sonderabschreibung auf den Kreisverkehr im Gewerbegebiet Elsenroth in einer Größenordnung von rd. 610 TEUR (VJ: 644 TEUR) zu verbuchen. Der von Seiten der Gemeinde investiv angelegte Kreisverkehr ist dem Landesbetrieb kostenfrei als Straßenbaulastträger zu übertragen. Im Gegenzug hat dieser dann die zukünftige Unterhaltungspflicht.

Transferaufwendungen (+2.101.532 EUR)
Im Bereich der Asylbewerberleistungen ergaben sich Einsparungen von rd. 450 TEUR. Aufgrund der deutlich höheren Gewerbesteuereinnahmen mussten rd. 230 TEUR zusätzliche Gewerbesteuerumlage ans Land abgeführt werden. Darüber hinaus wurden rd. 2,3 Mio. EUR als Umlagerückstellung für Folgejahre verbucht. Für zukünftige höhere Kreisumlagen kann diese Rückstellung dann aufwandsmindernd aufgelöst werden.

Sonstige Ordentliche Aufwendungen (+199.540 EUR)
Gegenüber der Veranschlagung haben sich Mehraufwendungen von rd. 5% ergeben.
Diese Abweichungen verteilen sich auf eine Vielzahl von Sachkonten.

Insgesamt gestaltet sich das ordentliche Ergebnis -als Saldo aus ordentlichen Erträgen abzgl. ordentlichen Aufwendungen- deutlich besser als in der Planung erwartet. Für 2024 war hier ein fortgeschriebener Überschuss von 2,1 Mio. EUR geplant, der sich im Ergebnis auf einen Überschuss von rd. 3,7 Mio. EUR verbessert.

Neben den vorgenannten Veränderungen gegenüber dem Plan sind Verschlechterungen aus dem Zinsaufwand festzustellen und spiegeln sich insofern im Finanzergebnis wider.

Finanzerträge (+152.417 EUR)
Die Gewinnausschüttung der Sparkasse Gummersbach fiel höher aus als eingeplant.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (+786.796 EUR)
Gegenüber dem Planansatz konnte grundsätzlich durch Umschuldung oder einer verspäteten Aufnahme von Investitionskrediten Zinsaufwand eingespart werden.

Im Jahresabschluss 2024 wurden erstmalig Zinsaufwendungen für kurzfristige Kassenkredite periodenfremd abgegrenzt. Dies führt zu den dargestellten Mehraufwendungen, wird aber das Folgejahr entlasten.

3.1.2 Entwicklung im Haushaltsjahr 2025

In der Sitzung am 09.10.2025 hat der Rat der Gemeinde Nümbrecht die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen.

Der Haushalt wurde als Doppelhaushalt für die Jahre 2025/2026 in der Sitzung des Rates der Gemeinde Nümbrecht am 11.12.2024 eingebracht. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde der Haushalt dann jedoch am 05.03.2025 als einjähriger Haushalt für das Jahr 2025 beschlossen. Hintergrund des Antrages war es, über die anstehende „Altschuldenübernahme“ durch das Land NRW, die deutliche Steuererhöhung für das Jahr 2026 zu vermeiden.

Aufgrund von Mängeln in der Haushaltssatzung musste nach Prüfung durch die Kommunalaufsicht ein Korrekturbeschluss zum Haushalt 2025 erfolgen. Dies geschah dann durch Beschluss des Rates der Gemeinde Nümbrecht in der Sitzung am 09.10.2025.

- Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes 20.12.2024
- Beschluss des Gemeinderates 05.03. / 09.10.2025
- Anzeige an die Aufsichtsbehörde 12.05. / 08.12.2025
- Genehmigung der Aufsichtsbehörde 18.12.2025
- Öffentliche Bekanntmachung 15.01.2026

Die Ergebnisplanung und Finanzplanung sind nachfolgend abgedruckt.

Ergebnisplanung	Ist-Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-32.163.492	**-30.845.500**	1.317.992
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.038.410	**-16.581.189**	-4.542.779
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.352.026	**-6.635.347**	-283.321
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.869.487	**-1.477.125**	392.362
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-405.329	**-468.180**	-62.851
Sonstige ordentliche Erträge	-2.717.336	**-1.057.671**	1.659.665
Aktivierte Eigenleistungen	-140.528	**-150.000**	-9.472
Ordentliche Erträge	**-55.686.609**	**-57.215.012**	-1.528.403
Personalaufwendungen	6.797.554	**7.534.212**	736.658
Versorgungsaufwendungen	1.003.218	**834.404**	-168.814
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.536.556	**13.219.301**	2.682.745
Bilanzielle Abschreibungen	5.117.241	**4.805.818**	-311.423
Transferaufwendungen	24.695.853	**26.017.279**	1.321.426
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.830.864	**4.379.840**	548.976
Ordentlichen Aufwendungen	**51.981.287**	**56.790.854**	4.809.567
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-3.705.322**	**-424.158**	3.281.164
Finanzerträge	-465.417	**-421.130**	44.287
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.839.796	**3.088.750**	-751.046
Finanzergebnis	**3.374.379**	**2.667.620**	-706.759
Ordentliches Jahresergebnis	**-330.944**	**2.243.462**	2.574.406
Jahresergebnis	**-330.944**	**2.243.462**	2.574.406

Finanzplanung	Ist-Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Vergleich EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-31.000.156	**-30.845.500**	154.656
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.685.423	**-12.785.435**	-3.100.012
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.949.692	**-6.509.871**	-560.179
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.867.032	**-1.477.125**	389.907
Kostenerstattung/-umlage	-363.020	**-468.180**	-105.160
Sonsige Einzahlungen	-1.145.955	**-920.800**	225.155
Zinsenund sonstige Finanzeinzahlungen	-967.360	**-421.130**	546.230
Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**-50.978.639**	**-53.428.041**	**-2.449.402**
Personalauszahlungen	6.250.642	**6.705.686**	455.044
Versorgungszahlungen	805.835	**770.000**	-35.835
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	9.350.382	**13.219.301**	3.868.919
Zinsen und Finanzauszahlungen	3.446.957	**3.088.750**	-358.207
Transferauszahlungen	22.593.088	**26.017.279**	3.424.191
Sonstige Auszahlungen	4.125.357	**4.360.040**	234.683
Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	**46.572.261**	**54.161.056**	**7.588.795**
Saldo ais lfd. Verw.-tätigkeit	**-4.406.378**	**733.015**	**5.139.393**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.644.489	**-13.457.969**	-7.813.480
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.682.237	**30.956.085**	20.273.848
Saldo aus Investitionstätigkeit	**5.037.748**	**17.498.116**	**12.460.368**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**631.370**	**18.231.131**	**17.599.761**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-4.700.000	**-11.499.116**	-6.799.116
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	-61.792.616	**-88.836.115**	-27.043.499
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	2.079.170	**2.104.100**	24.930
Auszahlungen für Tilgung von Liquiditätskrediten	61.922.665	**80.000.000**	18.077.335
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-2.490.781**	**-18.231.131**	**-15.740.350**
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-1.859.411	**0**	0
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.318.841	**0**	0
Bestand an fremden Finanzmitteln	-377.229	**0**	0
Liquide Mittel	**-4.555.481**	**0**	**0**

Die Abwicklung des Haushaltes 2025stellt sich deutlich besser da als es die Planung vorsah.

Insbesondere durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von insgesamt über 1,8 Mio. EUR.

In der Sitzung des Rates der Gemeinde Nümbrecht vom 11.12.2025 wurden die Abweichungen wie nachstehend erläutert:

Plandefizit	**-2.243 TEUR**	
	Verbesserungen	**Verschlechterungen**
Erträge		
Grundsteuer B		-440 TEUR
Gewerbesteuer	+750 TEUR	
Einkommensteuer	+1.080 TEUR	
Breitband BZ & LZ		-3.000 TEUR
Asylbereich		-687 TEUR
Generalunternehmerschaft	+700 TEUR	
Zinserträge	+75 TEUR	
Aufwendungen		
Personal- & Versorgungsaufwand	-80 TEUR	
Überplanmäßige Bereitstellungen		+300 TEUR
Breitbandausbau	-3.000 TEUR	
Zinsaufwand Investitionskredite	-260 TEUR	
Zinsaufwand Liquiditätskredite	-300 TEUR	
Planhochrechnung	**-425 TEUR**	

3.1.3 Entwicklung in den Haushaltsjahr 2026 bis 2029

Nach wie vor bleibt die Erreichung des Haushaltsausgleichs das langfristig oberste Ziel. Nur mit einem genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzept (HSK) und der Erlangung einer dauerhaft gesicherten Haushaltsführung ist es möglich, die Umsetzung weiterer wichtiger gemeindeentwicklungspolitischer Ziele zu erreichen.

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung 2025/2026 bis 2029 der Gemeinde Nümbrecht sind:

- die mit Runderlass vom 25.08.2025 vom Land NRW herausgegebenen Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2026 bis 2029
- die Modellrechnungen zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2026
- die entsprechenden Bescheide nach dem GFG 2026
- die Daten der November-Steuerschätzung 2025
- die Meilensteine der letzten Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes und Haushaltssicherungskonzeptes
- die Eckdaten des Haushaltsplanes 2025/2026 des Oberbergischen Kreises in Form der Beschlussfassung vom 12.12.2024
- das Gesetz zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW) vom 10.07.2025 sowie der entsprechende Bescheid vom 23.12.2025
- das Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2036 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036) vom 18.12.2025 sowie der entsprechende Bescheid vom 29.01.2026

Im Erlass zu den Orientierungsdaten wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Daten lediglich um Durchschnittswerte handelt und dass bei der Haushaltsplanung die Ansätze unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten entsprechend vorsichtig zu kalkulieren sind.

Orientierungsdaten 2025 bis 2028 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes NRW:

(Quelle: Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW vom 25.08.2025)

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2026 - 2029 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut	Orientierungsdaten			
2025	2026	2027	2028	2029
in Mio. €	in Prozent			
Einzahlungen / Erträge				
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	34.139	+4,0	+3,6	+3,4	+3,1
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.902	+3,2	+5,3	+4,9	+4,5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.018	+2,6	+2,3	+2,5	+2,2
Gewerbesteuer (brutto)	16.902	+5,4	+3,3	+3,0	+2,7
Grundsteuer A und B	4.317	+1,3	+1,3	+1,3	+1,3
Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	1.036	+2,8	+4,4	+3,1	+2,9
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	15.763	+4,3	+2,5	+3,7	+3,5
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	13.264	+4,4	+2,5	+3,7	+3,5

Ergebnisplanung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-32.163.492	-30.845.500	**-33.363.700**	-35.798.300	-37.173.100	-37.985.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.038.410	-16.581.189	**-15.552.806**	-16.879.662	-13.870.434	-14.173.975
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.352.026	-6.635.347	**-7.690.727**	-7.644.493	-7.671.946	-7.702.567
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.869.487	-1.477.125	**-1.536.375**	-1.607.875	-1.676.375	-1.729.975
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-405.329	-468.180	**-549.080**	-479.080	-522.980	-522.980
Sonstige ordentliche Erträge	-2.717.336	-1.057.671	**-3.820.094**	-2.070.137	-1.079.528	-1.077.600
Aktivierte Eigenleistungen	-140.528	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
Ordentliche Erträge	**-55.686.608**	**-57.215.012**	**-62.662.782**	**-64.629.547**	**-62.144.363**	**-63.342.697**
Personalaufwendungen	6.797.554	7.534.212	**7.565.484**	7.768.942	7.853.574	7.959.862
Versorgungsaufwendungen	1.003.218	834.404	**860.674**	863.264	858.014	859.764
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.536.556	13.219.301	**16.037.729**	15.436.521	12.099.740	12.015.825
Bilanzielle Abschreibungen	5.117.241	4.805.818	**5.320.562**	5.658.818	5.960.324	6.100.662
Transferaufwendungen	24.695.853	26.017.279	**27.258.683**	28.897.833	29.830.013	30.832.013
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.830.864	4.379.840	**4.094.316**	3.808.583	3.265.543	3.219.576
Ordentlichen Aufwendungen	**51.981.286**	**56.790.854**	**61.137.448**	**62.433.961**	**59.867.208**	**60.987.702**
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	**-3.705.322**	**-424.158**	**-1.525.334**	**-2.195.586**	**-2.277.155**	**-2.354.995**
Finanzerträge	-465.417	-421.130	**-504.880**	-504.880	-503.932	-482.641
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.839.796	3.088.750	**2.387.500**	2.477.500	2.697.500	2.830.000
Finanzergebnis	**3.374.379**	**2.667.620**	**1.882.620**	**1.972.620**	**2.193.568**	**2.347.359**
Ordentliches Jahresergebnis	**-330.943**	**2.243.462**	**357.286**	**-222.966**	**-83.587**	**-7.636**
Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis	**-330.943**	**2.243.462**	**357.286**	**-222.966**	**-83.587**	**-7.636**

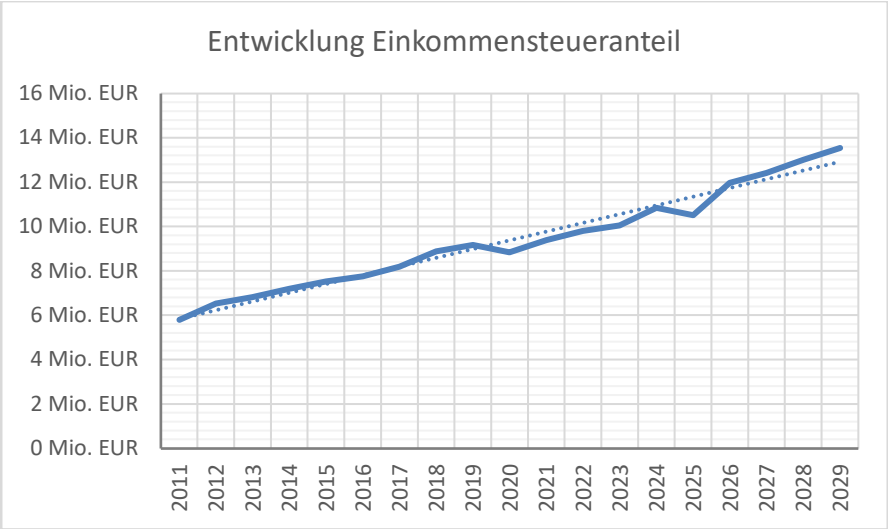
(Darstellung Sachkontenebene im Abschnitt 7 des Vorberichtes)

Finanzplanung	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	-31.000.156	-30.845.500	**-33.363.700**	-35.798.300	-37.173.100	-37.985.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.685.423	-12.785.435	**-11.795.453**	-12.934.098	-9.723.528	-9.877.286
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.949.692	-6.509.871	**-7.564.675**	-7.519.056	-7.545.841	-7.577.162
Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.867.032	-1.477.125	**-1.536.375**	-1.607.875	-1.676.375	-1.729.975
Kostenerstattung/-umlage	-363.020	-468.180	**-549.080**	-479.080	-522.980	-522.980
Sonstige Einzahlungen	-1.145.956	-920.800	**-1.333.500**	-1.333.500	-943.500	-943.500
Zinsen und sonsige Finanzeinzahlungen	-967.360	-421.130	**-504.880**	-504.880	-503.932	-482.641
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**-50.978.639**	**-53.428.041**	**-56.647.663**	**-60.176.789**	**-58.089.256**	**-59.119.144**
Personalauszahlungen	6.250.642	6.705.686	**7.145.228**	7.314.276	7.468.658	7.551.696
Versorgungsauszahlungen	805.835	770.000	**827.000**	827.000	827.000	827.000
Auszahlungen für Sach-/Dienstleistungen	9.350.382	13.219.301	**16.037.729**	15.436.521	12.099.740	12.015.825
Zinsen und sonsige Finanzauszahlungen	3.446.957	3.088.750	**2.387.500**	2.477.500	2.697.500	2.830.000
Transferauszahlungen	22.593.088	26.017.279	**27.258.683**	28.897.833	29.830.013	30.832.013
Sonstige Auszahlungen	4.125.357	4.360.040	**4.074.516**	3.788.782	3.245.743	3.199.776
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungtätigkeit	**46.572.261**	**54.161.056**	**57.730.656**	**58.741.912**	**56.168.654**	**57.256.310**
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-4.406.378**	**733.015**	**1.082.993**	**-1.434.877**	**-1.920.602**	**-1.862.834**
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.102.328	-7.929.871	**-10.913.719**	-5.838.833	-4.229.938	-2.984.612
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-535.142	-5.028.098	**-2.589.049**	-2.589.049	-150.000	-150.000
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	**-900.000**	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	-7.019	-500.000	**0**	0	0	0
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	**-5.644.489**	**-13.457.969**	**-14.402.768**	**-8.427.882**	**-4.379.938**	**-3.134.612**
Auszahlungen Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.948	109.000	**109.000**	67.000	67.000	67.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.320.844	24.682.300	**20.699.800**	16.561.300	14.286.430	6.920.800
Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.288.348	5.554.785	**5.037.375**	1.308.503	1.710.551	692.188
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000	0	**0**	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	44.097	616.000	**63.000**	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**10.682.237**	**30.962.085**	**25.909.175**	**17.936.803**	**16.063.981**	**7.679.988**
Saldo aus Investitionstätigkeit	**5.037.748**	**17.504.116**	**11.506.407**	**9.508.921**	**11.684.043**	**4.545.376**
Finanzmittelübberschuss / -fehlbetrag	**631.370**	**18.237.131**	**12.589.400**	**8.074.044**	**9.763.441**	**2.682.542**
Einzahlungen Aufnahme/Rückflüsse von Krediten, etc.	-4.700.000	-11.499.116	**-11.506.407**	-9.508.921	-11.684.043	-4.545.376
Einzahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung	-61.792.616	-88.836.115	**-61.570.893**	-57.880.923	-56.353.298	-55.497.266
Auszahlungen für Tilgungen & Gewährung von Krediten, etc.	2.079.170	2.104.100	**2.027.900**	2.025.800	2.123.900	2.340.100
Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung	61.922.665	80.000.000	**58.460.000**	57.290.000	56.150.000	55.020.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-2.490.781**	**-18.231.131**	**-12.589.400**	**-8.074.044**	**-9.763.441**	**-2.682.542**
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**-1.859.411**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Anfangsbestand an Finanzmitteln	**-2.318.841**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Liquide Mittel	**-4.178.252**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Darstellung Investitionsobjekte im Abschnitt 8 des Vorberichtes)

Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen

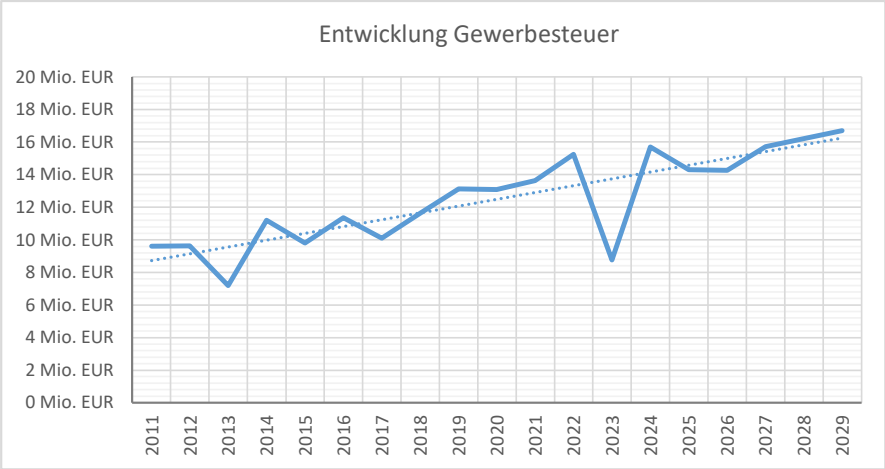
Der ***Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (incl. Kompensationsleistungen)*** wird für das Haushaltsjahr 2026 mit rd. 11,96 Mio. € eingeplant und liegt damit gegenüber dem Planansatz für 2025 um rd. 1,45 Mio. € höher. Das Ergebnis 2025 wird jedoch deutlich besser ausfallen. Im Ergebnis 2025 sind insgesamt 11,5 Mio. € zu erwarten.



Die ***Gewerbesteuer*** wird für das Haushaltsjahr 2026 mit Einnahmen von rd.14,3 Mio. € geplant. Das Ergebnis für 2024 lag bei rd. 15,7 Mio. €, der Planansatz für 2025 war mit rd. 14,3 Mio. € eingeplant, wobei das Ergebnis für 2025 um rd. 0,7 Mio. € besser bei 15,0 Mio. € liegt.

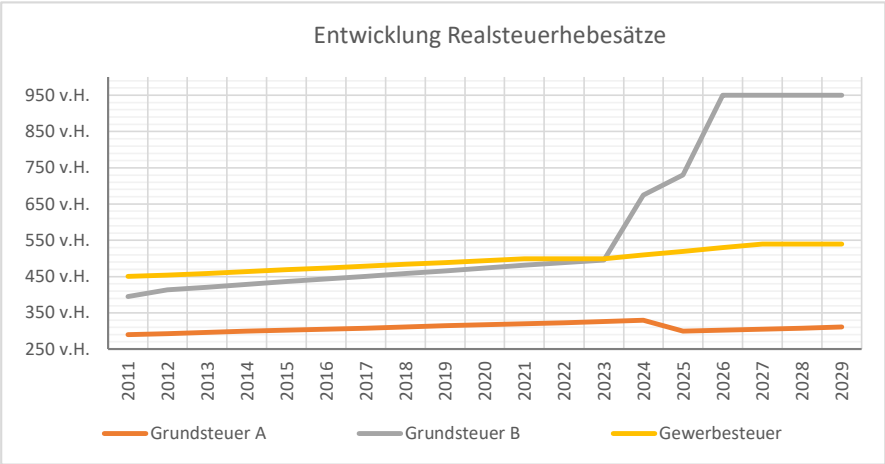
Die Orientierungsdaten sehen für 2026 eine Steigerungsrate von 5,4% vor. Aufgrund von Angaben der größeren Gewerbebetriebe kann der bislang erwartete Zuwachs für 2026 insbesondere auch aufgrund des Nahost-Konfliktes nicht erwartet werden. Gegenüber der bisherigen Finanzplanung für 2026 ist also mit einem deutlich niedrigeren Aufkommen zu rechnen.

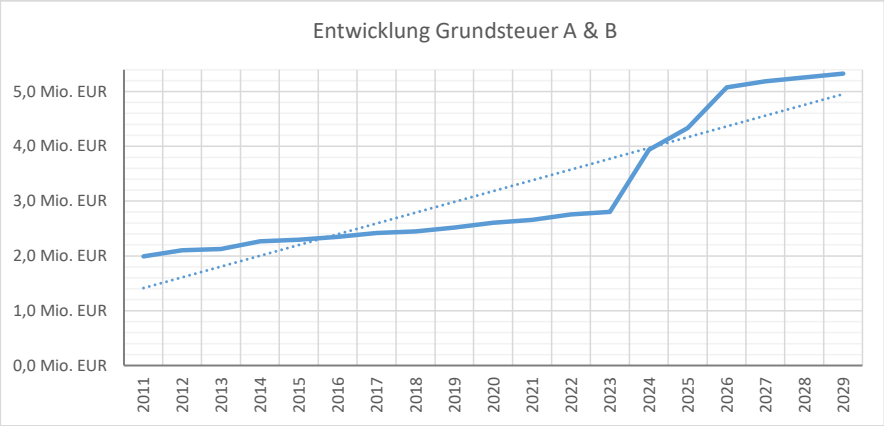
In den Folgejahren wurden die Steigerungsraten gem. den Orientierungsdaten NRW zugrunde gelegt (2027: +3,3%, 2028: +3,0%, 2029: +2,7%).
Neben den Steigerungsraten die sich aus der prognostizierten konjunkturellen Entwicklung ergeben, ist darüber hinaus die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes von 530 v.H. in 2026 und auf 540 v.H. in 2027 eingeplant.
Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Gemeinde Nümbrecht als attraktiven Gewerbestandort weiter zu entwickeln und insbesondere mit dem Gewerbegebiet „Elsenroth III. BA“ " Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen zur Verfügung zu stellen, was sich positiv auf das Gewerbesteueraufkommen und die Arbeitsplätze in der Gemeinde auswirken soll. Diese sich daraus ableitenden künftigen Entwicklungen sind in den aktuellen Ansätzen nicht enthalten.



Das Aufkommen aus der ***Grundsteuer A und B*** wird im Haushaltsjahr 2026 mit 5,1 Mio. € eingeplant.

Aus Gründen der Haushaltskonsolidierung ist für das Haushaltsjahr 2026 eine Hebesatzerhöhung von 730 v.H. auf 950 v.H. vorgesehen.
Ursprünglich war aufgrund der Hebesatzsatzung aus Dezember 2025 für 2026 eine Hebesatzerhöhung auf 750 v.H. beabsichtigt.
Im Rahmen der Hausplanberatungen im Frühjahr 2026 wurde aber erkennbar, dass ein höherer Hebesatz für 2026 zur Haushaltskonsolidierung notwendig ist. Im Rahmen des Haushaltsbeschlusses hat der Rat am 29.04.2026 dann eine rückwirkende Hebesatzerhöhung für 2026 beschlossen.





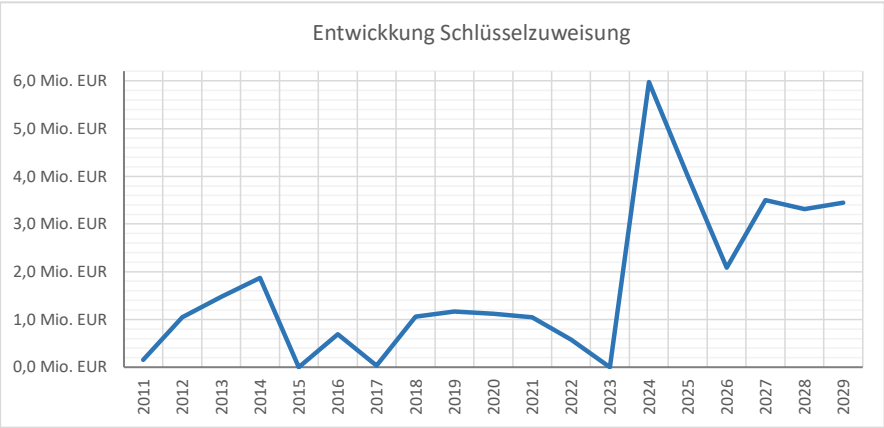
HH-Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2010	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2011	290 v.H.	395 v.H.	450 v.H.
2012	293 v.H.	413 v.H.	454 v.H.
2013	296 v.H.	420 v.H.	459 v.H.
2014	299 v.H.	428 v.H.	464 v.H.
2015	302 v.H.	437 v.H.	469 v.H.
2016	305 v.H.	444 v.H.	474 v.H.
2017	308 v.H.	451 v.H.	479 v.H.
2018	311 v.H.	458 v.H.	484 v.H.
2019	314 v.H.	465 v.H.	489 v.H.
2020	317 v.H.	473 v.H.	494 v.H.
2021	320 v.H.	481 v.H.	499 v.H.
2022	323 v.H.	488 v.H.	499 v.H.
2023	326 v.H.	495 v.H.	499 v.H.
2024	329 v.H.	675 v.H.	510 v.H.
2025	299 v.H.	730 v.H.	520 v.H.
2026	302 v.H.	950 v.H.	530 v.H.
2027	305 v.H.	950 v.H.	540 v.H.
2028	308 v.H.	950 v.H.	540 v.H.
2029	311 v.H.	950 v.H.	540 v.H.

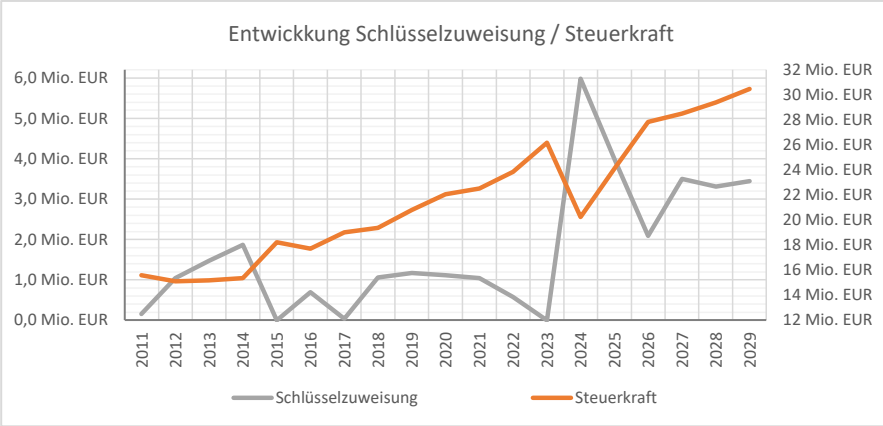
In 2026 erhält die Gemeinde Nümbrecht eine ***Schlüsselzuweisung*** vom Land in Höhe von rd. 2,1 Mio. €.

Auch in den Folgejahren ab 2027 ist wieder mit Schlüsselzuweisungen in dieser Größenordnung zu planen und die Steigerungen werden gem. den Orientierungsdaten zugrunde gelegt.

Neben den allgemeinen Schlüsselzuweisungen erhält die Gemeinde Nümbrecht für konsumtive Zwecke eine Aufwand- und Unterhaltungspauschale (rd. 262 T€) und eine Zuweisung für Mehrbedarfe aus unserer Funktion als Kurort (rd. 100 T€).

Im Wesentlichen sind die Schwankungen bei den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit von der Steuerkraft zu sehen. Dies wird aus dem nachfolgenden Schaubild deutlich.





Aufgrund der Bedeutung des kommunalen Finanzausgleichs und angesichts der prekären Haushaltslage der Städte, Kreise und Gemeinden hat der Städtetag NRW, der Landkreistag NRW und der Städte- und Gemeindebund NRW eine gemeinsame Stellungnahme zum GFG 2026 als „Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW“ abgegeben und wie folgt Stellung bezogen:

[…] Das Land ist verfassungsrechtlich dazu verpflichtet, den Kommunen hinreichende Mittel zur Verfügung zu stellen, die sie in die Lage versetzen, die absehbaren erheblichen Mehraufwendungen im Rahmen regulärer kommunaler Haushaltswirtschaft zu tragen. Die geplante Dotierung des Finanzausgleichs ist jedoch in evidentem Maße unzureichend und stellt keine angemessene Reaktion auf die eklatante kommunale Finanznot dar.

Ausgangslage der Kommunalhaushalte

Bis einschließlich 2023 war die Lage der kommunalen Haushalte uneinheitlich. Während sich eine Reihe von Kommunen trotz staatlicher Hilfsprogramme wie z.B. des Stärkungspaktgesetzes schwer tat, dem Haushaltsausgleich näher zu kommen, gab es durchaus auch Mut machende Entwicklungen. Vor allem durch gute Steuerjahre, bis dahin noch (vergleichsweise) moderate Aufwandssteigerungen und die erhöhten Zuweisungen des Landes konnten die Kommunen beispielsweise ihre Kassenkredite um 7 Mrd. Euro auf zwischenzeitlich 20,9 Mrd. Euro zurückführen. Gleichzeitig stiegen die kommunalen Investitionen seit 2017 jährlich an und erreichten 2023 einen Spitzenwert von über 10 Mrd. Euro für Investitionen in Schulen, kommunale Kindertageseinrichtungen, Klimaschutz und Klimaanpassung, Gebäudesanierung, Straßen, Wege, Plätze und vieles mehr. Von dieser in vielen Kommunen noch akzeptablen Situation ist in den kommunalen Haushalten heute nichts mehr zu spüren: Die Ergebnisse der bundesweiten Kassenstatistik für das Jahr 2024 zeichnen ein erschreckendes Bild: Der negative Finanzierungssaldo der kommunalen Ebene lag mit -24,3 Mrd. Euro fast dreimal so hoch wie die bisherigen Rekordwerte aus den Jahren 1992, 2003 oder in der Finanzkrise 2008/2009. Nach der Prognose der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren mit Defiziten deutlich über -30 Mrd. Euro ungebremst fortsetzen.

Ausgabenwachstum setzt die kommunalen Haushalte unter Druck

Die Ursache für die ausgeprägte Schieflage der kommunalen Haushalte ist nicht nur die stagnierende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland in den zurückliegenden beiden Jahren aufgrund deutlich verschlechterter gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Verantwortlich für die außergewöhnlich hohe Deckungslücke in den kommunalen Haushalten ist vor allem eine hohe Ausgabendynamik, welche den vorhandenen Einnahmenzuwachs deutlich übertrifft. Die Gründe sind ebenso bekannt wie vielfältig: Die Kommunen verzeichnen extreme Steigerungen beispielsweise bei den Aufwendungen für die Eingliederungshilfe, die Kinder- und Jugendhilfe, die Hilfe zur Pflege, bei den Baupreisen und Energiekosten, für die Digitalisierung oder – aufgrund hoher Tarifabschlüsse und steigender Aufgabenlast – bei den Personalkosten. Zu nennen sind auch die zusätzlichen Herausforderungen bei der Bewältigung der Energie- und Wärmewende. Insbesondere die Sozialleistungen erwiesen sich als wesentlicher Ausgabentreiber: Insgesamt beliefen sich die bundesweiten kommunalen Ausgaben in diesem Bereich auf 84,5 Mrd. Euro – ein Anstieg um 11,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Wesentliche Gründe waren die zum 01.01.2024 gestiegenen Regelsätze der Sozialhilfe. Die Ausgaben für Sozialhilfe nach dem SGB XII stiegen um 14,8 % auf 20,2 Mrd. Euro, die Ausgaben zur Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII um 17,1 % auf 18,3 Mrd. Euro. Für Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX wurden 22,7 Mrd. Euro aufgewendet – ein Anstieg um 13,6 %.

Für den Bereich der Eingliederungshilfe wird ergänzend darauf verwiesen, dass diese Leistungen im Wesentlichen über die Landschaftsumlagen finanziert werden und deshalb zunehmend die kommunalen Haushalte sprengen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine kommunale, sondern um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die bundesrechtlich geregelt ist. Infolge der Kostensteigerungen der Eingliederungshilfe erreicht und überschreitet die Landschaftsumlage in immer mehr Kreisen einen Anteil von 50 % an der bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erhebenden Kreisumlage. Und viele kreisfreie Städte reichen mehr als 50 % ihrer Gewerbesteuereinnahmen über die Umlage an den

Landschaftsverband durch. Dies läuft dem Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung zuwider. Wie in den meisten anderen Bundesländern ist eine Finanzierung des für die Eingliederungshilfe entstehenden Aufwandes durch eine zumindest hälftige direkte Beteiligung des Landes geboten. Diese muss außerhalb des Gemeindefinanzierungsgesetzes erfolgen.

<u>Katastrophale Situation der Kommunalfinanzen</u>

Im vergangenen Jahr sah sich das Bundesministerium der Finanzen genötigt, eine „Fachkonferenz Kommunalfinanzen“ einzuberufen, und konstatierte in der Folge auf seiner Website unumwunden:

„Seit dem vergangenen Jahr hat sich die kommunale Finanzlage insgesamt deutlich verschlechtert. In den kommenden Jahren werden neben der bereits anspruchsvollen Aufgabe der Finanzierung der bestehenden Infrastruktur und der Daseinsvorsorge weitere Aufgaben – vor allem im Bereich Klimawandel – auf die Kommunen zukommen. Vielfach wird befürchtet, dass die Kommunen an ihre finanziellen Grenzen stoßen werden“.

Während in der Vergangenheit die stetigen Zuwächse auf der Aufwandsseite zumindest teilweise durch die positive Entwicklung der Erträge kompensiert werden konnten, bleiben diese nach den Ergebnissen der letzten Steuerschätzungen weit hinter dem für eine wirksame Kompensation der Aufwandsseite notwendigen Volumen zurück. Auch wenn die jetzige Herbst-Steuerschätzung die Prognosen im Vergleich zur Mai-Schätzung 2025 wieder etwas nach oben korrigiert, liegen die jüngsten Zahlen immer noch deutlich unterhalb der Prognosen aus Oktober 2024, die bis 2029 für Bund, Länder und Gemeinden zusammen noch 47,6 Mrd. Euro mehr veranschlagt hatten. Allein die Erwartungen der Gemeinden sind im Jahresvergleich um über 12 Mrd. Euro nach unten zu korrigieren, während die Länder mit einem Minus von 2,1 Mrd. Euro deutlich glimpflicher davonkommen.

<u>Kommunale Verschuldung steigt steil an</u>

In Nordrhein-Westfalen lag die Verschuldung der Landesebene zum Jahresende 2024 bei 166,6 Mrd. Euro und damit um 3,1 % niedriger als ein Jahr zuvor. Während das Land 5,4 Mrd. Euro Schulden abgebaut hat, stiegen die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW im gleichen Zeitraum um 6,1 Mrd. Euro (12,3 %) auf 55,4 Mrd. Euro. Davon waren 23,4 Mrd. Euro Kassenkredite, ein Anstieg binnen eines Jahres um rund 3,5 Mrd. Euro (+12,0 %). Nordrhein-Westfalen gehört damit zu den Ländern mit dem höchsten Anstieg der kommunalen Verschuldung im Jahresvergleich.

Im ersten Halbjahr des laufenden Jahres sind die kommunalen Verbindlichkeiten weiter deutlich gestiegen. Insbesondere die als Krisenindikator anerkannten Kassenkredite verzeichnen einen Zuwachs um 3,6 Mrd. Euro und liegen am 30. Juni 2025 bei 27 Mrd. Euro.

<u>Zukunftsaussichten sind düster</u>

Dementsprechend schätzen nur noch 2,5 % der Städte und Gemeinden in NRW ihre Haushaltslage im laufenden Jahr als „gut“ und nur weitere 10 % als „befriedigend“ ein. Insbesondere der Ausblick auf die kommenden fünf Jahre verdeutlicht die katastrophale Finanzsituation. Mehr als 300 Städte und Gemeinden bezeichnen ihre Finanzsituation in der gemeinsamen Haushaltsumfrage von Städte- und Gemeindebund und Städtetag als mangelhaft.

Voraussichtlich werden alle öffentlichen Ebenen durch die schwache wirtschaftliche Entwicklung deutlich weniger Steuereinnahmen erzielen als in der Steuerprognose aus dem Herbst 2024 noch angenommen. Insgesamt betragen die Rückgänge 47,6 Mrd. Euro. Davon entfallen lediglich rd. 4% auf die Länder, während die Kommunen rd. 25% des Rückgangs tragen.

Dotierung des Finanzausgleichs muss angepasst werden

Nach allem ist die geplante Dotierung des GFG 2026 für einen Ausgleich der kommunalen Finanznot offensichtlich unzureichend. Es soll eine verteilbare Finanzausgleichsmasse von 16,4 Mrd. Euro zur Verfügung stehen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 4,34 %. Damit wird selbst die in den Orientierungsdaten vom 19. September 2024 erwartete Zunahme um 4,7 % noch knapp verfehlt.

Wir fordern seit langem eine schrittweise Anhebung des Verbundsatzes und damit verbunden eine dauerhafte Erhöhung der verteilbaren Finanzausgleichsmasse. Ungeachtet der sich stetig verschlechternden kommunalen Haushaltssituation soll der Verbundsatz im GFG 2026 weiterhin bei 23 % liegen. Infolge seiner Absenkung in den 1980er-Jahren sind den Kommunen über Jahrzehnte erhebliche Finanzmittel vorenthalten worden.

Darüber hinaus hat das Land trotz des im Jahre 2004 eingeführten verfassungsrechtlichen Konnexitätsprinzips („wer bestellt, bezahlt“) bei seiner Rechtsetzung immer wieder eine unzureichende Refinanzierung neuer Aufgaben bzw. erheblicher Aufgabenerweiterungen veranlasst, indem es Regelungslücken des Konnexitätsprinzips genutzt hat. Hinzu kommt die nicht auskömmliche Refinanzierung der bundesrechtlichen Gesetzgebung namentlich bei kommunal zu gewährenden Sozialleistungen, die in den zurückliegenden Jahren zu immer größeren Defiziten in den Kommunalhaushalten geführt haben.

Gleichwertigkeit von Landes- und Kommunalaufgaben

Wir vertreten unter Verweis auf die Selbstverwaltungsgarantie in Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz weiterhin einen vorbehaltlosen Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung. Unter Verweis auf Art. 79 Satz 2 LVerf NRW verneint der Verfassungsgerichtshof zwar eine absolute Untergrenze der kommunalen Mindestfinanzausstattung, betont aber zumindest das Prinzip der Gleichwertigkeit von Aufgaben des Landes und Aufgaben der Kommunen. Im Lichte dieser Rechtsprechung ist mindestens ein Gleichlauf der Finanzlage von Land und Kommunen anzustreben.

Im Ebenenvergleich ist tatsächlich aber eine strukturelle Scherenentwicklung zu beobachten: Die Haushaltssituation des Landes hat sich nach dem einmaligen Einbruch im Zuge der COVID 19-Pandemie zügig erholt und verzeichnete im vergangenen Jahr sogar stabile Überschüsse. Die Haushaltsituation der Kommunen befindet sich hingegen in einer immer steiler werdenden Abwärtsbewegung. Das vergangene Jahr schlossen sie mit einem Defizit von mehr als 6 Mrd. Euro ab. Das Land erzielte hingegen einen Überschuss von knapp 1,5 Mrd. Euro.

Für das laufende Jahr setzt sich dieser Abstand – bei weiter negativer Entwicklung – fort: Zum 2. Quartal 2025 verzeichnet das Land einen leicht negativen Finanzierungssaldo von -0,8 Mrd. Euro. Die Haushalte der Kommunen haben hingegen mit -5,3 Mrd. Euro schon zum Halbjahr fast das Rekorddefizit des Jahres 2024 „eingeholt“.

Im Vergleich zum letzten Vorkrisenjahr 2019 sind die bereinigten Einnahmen des Landes (+30,8 %) etwa im gleichen Maß gestiegen wie die

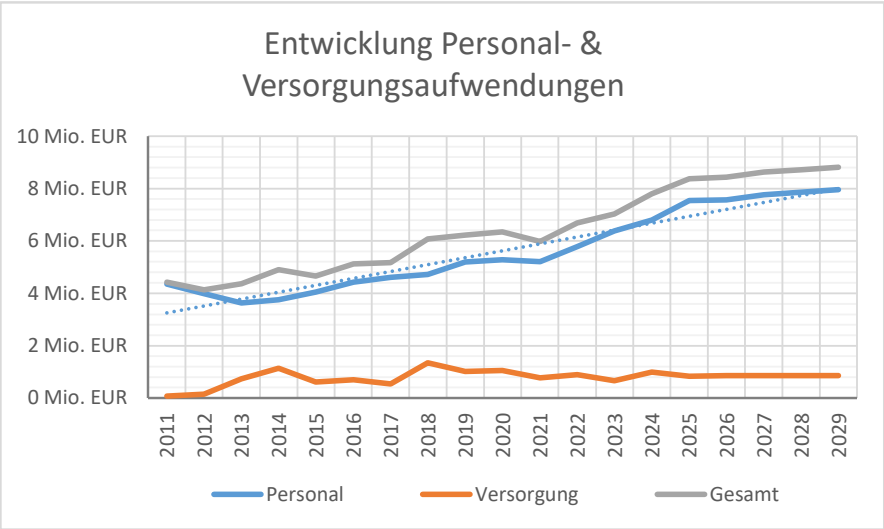
Ausgaben (+31,4 %). Die Ausgaben der Kommunen sind deutlich stärker gestiegen (+39,4 %). Die zurückhaltende Einnahmenentwicklung (+26,0 %) kann hier mit dem sprunghaften Ausgabenanstieg nicht mehr mithalten. Deutlich wird dies besonders im Jahresvergleich 2023/2024: Während die bereinigten Ausgaben der Kommunen in nur einem Jahr um 8,6 % angezogen sind, konnte das Land seine bereinigten Ausgaben um 0,5 % reduzieren.

Insgesamt ist damit eine offenkundige Diskrepanz zwischen der Finanzlage des Landes einerseits und der Finanzausstattung der nordrhein-westfälischen Kommunen andererseits festzustellen, die erhebliche Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der seitens des Landes zu gewährenden finanziellen Mindestfinanzausstattung der Kommunen durch das Land gemäß Art. 79 Abs. 2 Landesverfassung NRW auslöst.

Deshalb ist es nach unserer Auffassung aus verfassungsrechtlichen Gründen geboten, den Verbundsatz zur Korrektur dieser strukturellen Fehlstellung deutlich zu erhöhen. 2024 hätte ein Verbundsatz von 28,86 Prozent rechnerisch zu einem Gleichlauf von Land und Kommunen geführt. Beide Ebenen hätten ein defizitäres Ergebnis von -2,38 Mrd. Euro erzielt. Der Verbundsatz sollte jetzt im GFG 2026 auf mindestens 28 Prozent angehoben werden. Eine geringere Anhebung wäre nur denkbar in Verbindung mit einer deutlichen Erhöhung der Kostenerstattung in einzelnen Bereichen (z. B. Kita- und Schul-Finanzierung), die dort für eine auskömmliche Finanzierung sorgt.

<u>Altschuldenentlastung und Investitionsprogramm lösen die strukturellen Probleme nicht</u>

Wir erkennen an, dass das Land mit der Teilübernahme kommunaler Altschulden einen wesentlichen Beitrag leistet, um strukturelle Fehlstellungen der Vergangenheit nachträglich auszugleichen. Zudem erwarten wir die Weiterleitung von Bundesmitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaschutz (SVIK), die zur Stabilisierung der kommunalen Investitionstätigkeit beitragen wird. Beide Maßnahmen unterstützen die Kommunen insbesondere bilanziell. Zum strukturellen Haushaltsausgleich tragen sie nur mittelbar bei, indem sie die Zinslast der Kommunen reduzieren. Den laufenden Defiziten aus der aktuellen und künftigen Aufgabenwahrnehmung können sie nicht entgegenwirken. Ohne einen entschlossenen strukturellen Eingriff in die laufende Aufgabenfinanzierung – im Sinne einer dauerhaften und dynamischen Entlastung auf der Einnahmen- und/oder Ausgabenseite – wird sich die bereits jetzt schon größte Kommunalfinanzkrise der Nachkriegszeit in rasantem Tempo vertiefen und sämtliche Entlastungserfolge der Vergangenheit und Gegenwart in wenigen Jahren zunichtemachen. […]

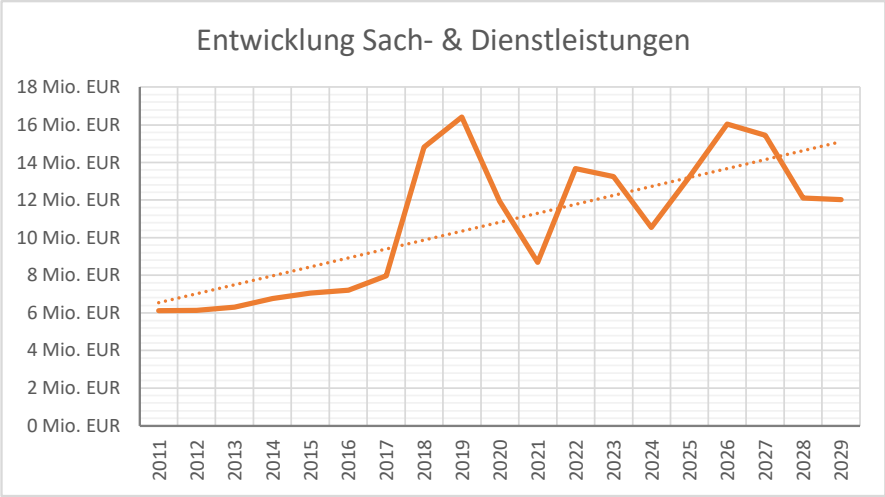


An ***Personal- und Versorgungsaufwendungen*** wird in 2026 mit einem Volumen von rd. 8,4 Mio. € geplant und liegt damit auf Vorjahresniveau.
In den Personalkosten enthalten sind auch die Beträge für Rückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Urlaub und Überstunden).

In den Personalkosten enthalten sind auch die Beträge für Rückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Urlaub und Überstunden).

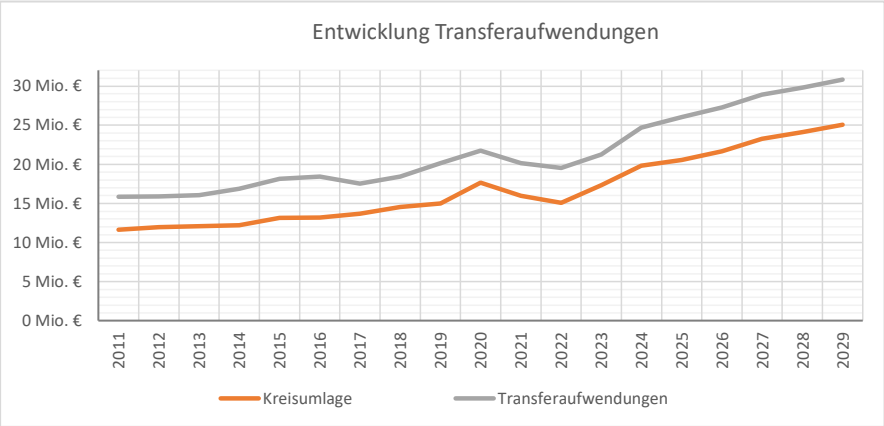
Es muss jedoch in diesem Zusammenhang bedacht werden, dass in der Verwaltung der Gemeinde Nümbrecht seit vielen Jahren mit ausgedünnten Personalressourcen gearbeitet wird, da in den vergangenen Jahren auf Grund des Konsolidierungszwangs erheblich Personal abgebaut wurde bzw. den wachsenden Anforderungen an das Aufgabenspektrum personell nicht immer entsprochen werden konnte. Zur Sicherung der ordnungsgemäßen (pflichtigen) Aufgabenerledigung und damit verbundenen Leistungsqualität sind die Konsolidierungsmöglichkeiten hier bereits an ihre Grenzen gestoßen.
Die gesetzten Ziele und Aufgaben sind vielfach nur unter großen Anstrengungen zu erreichen bzw. bedürfen in der Zukunft ggfs. einer Aufstockung der Personalressourcen

Die ***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*** *steigen* in 2026 auf 16,037 Mio. € und liegen damit deutlich über der üblichen Trendlinie der Veranschlagung. Auch im Haushaltsjahr 2026 ist wiederum der Sachaufwand durch die Veranschlagung des Breitbandausbaus (hier: 3,0 Mio. €) im letzten Bauabschnitt geprägt. Demgegenüber stehen aber auch entsprechende Landes- und Bundeszuweisungen.
Desweiteren wirken sich hier auch die Veranschlagungen aus dem NRW-Infrastrukturgesetz aus (siehe hierzu auch die Erläuterungen an anderer Stelle des Vorberichtes Ziffer 3.1.6.1).



Der größte Aufwandsposten in der Ergebnisplanung 2026 sind die ***Transferaufwendungen*** mit rd. 27,3 Mio. €. Hiervon entfallen auf die Kreisumlage (Allgemeine Umlage, Jugendamtsumlage, Berufsschul- und KVHS-Umlage) 21,600 Mio. € oder rd. 79,4 %. Gemessen mit der Ertragsseite bedeutet dies, dass 34,7% (Vorjahr 34,5 %) der ordentlichen Erträge über die Kreisumlage dem gemeindlichen Haushalt verloren gehen.

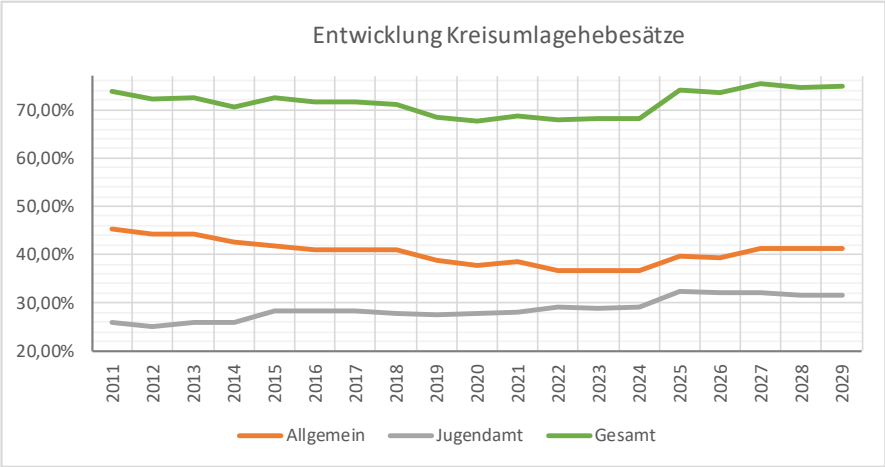
Die Veranschlagung der Kreisumlage erfolgt auf Basis der des Kreishaushaltes 2025/2026 des Oberbergischen Kreises in Form der Beschlussfassung vom 12.12.2024.



Die Entwicklung der Hebesätze für die Allgemeine Umlage sowie für die differenzierten Kreisumlagen für Jugendamt, Berufsschule und Kreisvolkshochschule sind nachfolgend tabellarisch dargestellt.

Kreishaushalt 2023/2024	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
Allgemeine Umlage	**36,7707**	**36,5327**	**37,3550**	**36,7374**	**37,8694**	**k.A.**	**k.A.**
Umlage Jugendamt	28,8893	29,0950	28,2437	27,6900	27,6412	k.A.	k.A.
Umlage Berufsschulwesen	2,0857	2,1048	2,1638	2,0451	2,0821	k.A.	k.A.
Umlage KVHS	0,3033	0,3127	0,3162	0,2944	0,2970	k.A.	k.A.
Differenzierte Umlagen Gesamt	**31,2783**	**31,5125**	**30,7237**	**30,0295**	**30,0203**	**k.A.**	**k.A.**
Gesamt	**68,0490**	**68,0452**	**68,0787**	**66,7669**	**67,8897**	**k.A.**	**k.A.**

Kreishaushalt 2025/2026	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
Allgemeine Umlage	**36,7707**	**36,5327**	**39,6249**	**39,4437**	**41,1933**	**41,1643**	**41,3582**
Umlage Jugendamt	28,8893	29,0950	32,4358	32,2001	32,0955	31,5840	31,6658
Umlage Berufsschulwesen	2,0857	2,1048	1,6641	1,7379	1,7121	1,6569	1,6661
Umlage KVHS	0,3033	0,3127	0,3010	0,2985	0,3371	0,2974	0,3002
Differenzierte Umlagen Gesamt	**31,2783**	**31,5125**	**34,4009**	**34,2365**	**34,1447**	**33,5383**	**33,6321**
Gesamt	**68,0490**	**68,0452**	**74,0258**	**73,6802**	**75,3380**	**74,7026**	**74,9903**
nachrichtlich:							
Veränderung gegenüber Vorjahr (%-Pkt)		*-0,0038*	*+5,9806*	*-0,3456*	*+1,6578*	*-0,6354*	*+0,2877*
Veränderung gegenüber bisherigem HSK (%-Pkt)	*+0,0000*	*+0,0000*	*+5,9471*	*+6,9133*	*+7,4483*		



Zu den Planwerten des Kreishaushaltes wird seitens des Kreises wie folgt ausgeführt:
Im aktuellen Haushaltsplanentwurf des Kreises zeichnet sich eine deutliche Erhöhung des Hebesatzes maßgeblich bei der allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsumlage ab, denen Kostensteigerungen und wirtschaftliche Entwicklungen vorausgegangen sind, die nur durch eine restriktive Ansatzplanung der Fachämter nicht kompensiert werden können. Aus diesem Grund ist der Haushaltsplan 2025/2026 bestimmt durch den Einsatz von Eigenkapital und einem Einsatz von Instrumenten, die insbesondere dem Ziel dienen, die Zahllast für die Kommunen größtmöglich zu verringern und die im sich im Haushalt abzeichnenden Verschlechterungen solidarisch zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen zu teilen. Diese Lastenteilung wird schließlich durch mehrere einzelne Maßnahmen erzielt, die im Folgenden detailliert erläutert werden.

Vollständiger Einsatz der Ausgleichsrücklage

Mit dem Haushaltsplanentwurf 2025/2026 wird, unter Berücksichtigung der Entwicklungen in den Vorjahren, eine Ausgleichsrücklage in Höhe von rund 23,6 Mio. Euro zum 31.12.2024 prognostiziert. Der Haushalt sieht vor, diese Mittel vollständig zur Senkung des Hebesatzes in den Jahren 2025 und 2026 einzusetzen, was insbesondere eine Anpassung der politischen Beschlusslage erfordert: Der am 07.10.2021 gefasste Grundsatzbeschluss zu einem 1,5%igen Sockelbetrag der Ausgleichsrücklage, den der Kreis zur Abgeltung von Schwankungen in den Jahresergebnissen einbehalten darf, soll damit befristet ausgesetzt werden.

Ausbuchung der CUIG Bilanzierungshilfe gegen die Allgemeine Rücklage

Gemäß § 6 II CUIG NRW steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2023 beträgt die Bilanzierungshilfe zum 31.12.2023 rund 6,94 Mio. Euro (siehe auch Anmerkungen zur Bilanzierungshilfe) und soll einmalig gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht werden. Dies widerspricht insofern den Überlegungen aus dem Haushalt 2023/2024, wonach eine Abschreibung dieser Position über bis zu 20 Jahre die benannte Option war. Zwischenzeitlich haben sich aber die finanzielle Ausgangssituation und die wirtschaftliche Lage in den kommunalen Haushalten deutlich verschlechtert. Der Kreis hat sehr bewusst mit Augenmaß isoliert, sodass die Bilanzierungshilfe in Relation zum Haushaltsvolumen gering ausfällt, und schließlich die Entscheidung begünstigt, diese Position in einer Summe gegen Eigenkapital auszubuchen. Der Verzicht auf jährliche – geplante – Abschreibungen stellt dabei eine Entlastung für die kreisangehörigen Kommunen dar.

Teilweiser Verbrauch der Allgemeinen Rücklage

Eine weitere Entlastung der Kommunen soll ab dem Jahr 2026 der Verbrauch der Allgemeinen Rücklage ermöglichen. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gemäß § 76 GO zum Haushaltssicherungskonzept ist der jährliche Verbrauch der Allgemeinen Rücklage mit 2,5 % vorgesehen und entspricht somit einer Größenordnung, die nicht zur Aufstellung eines HSK führen wird. Gleichwohl handelt es sich um ein Signal an die kreisangehörigen Kommunen, dass der Oberbergische Kreis zur Stabilisierung des Hebesatzes umfassend Eigenkapital einsetzt. Insgesamt wird somit im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/2026 in nur zwei Jahren Eigenkapital in Höhe von insgesamt rund 31,4 Mio. Euro zur Entlastung der

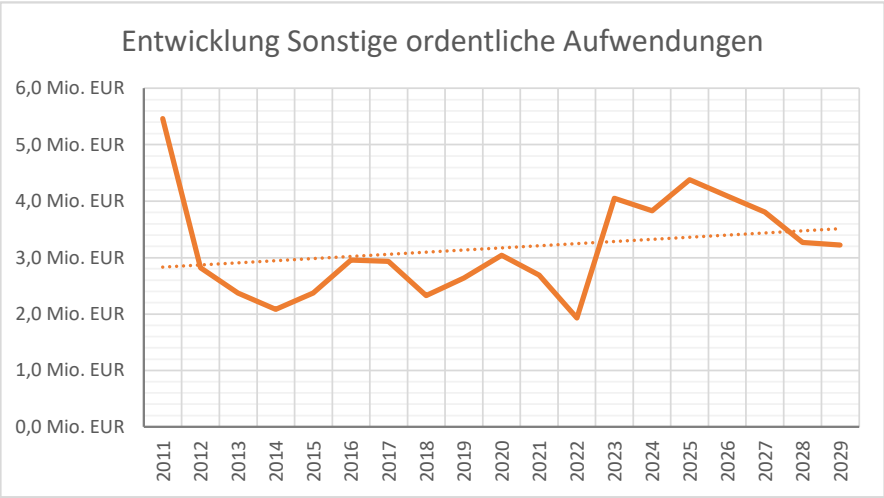
Kommunen verbraucht, darüber hinaus ist ein Verzehr der Allgemeinen Rücklage in Höhe von insgesamt 2,9 Mio. Euro im Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2029 vorgesehen.

Globaler Minderaufwand

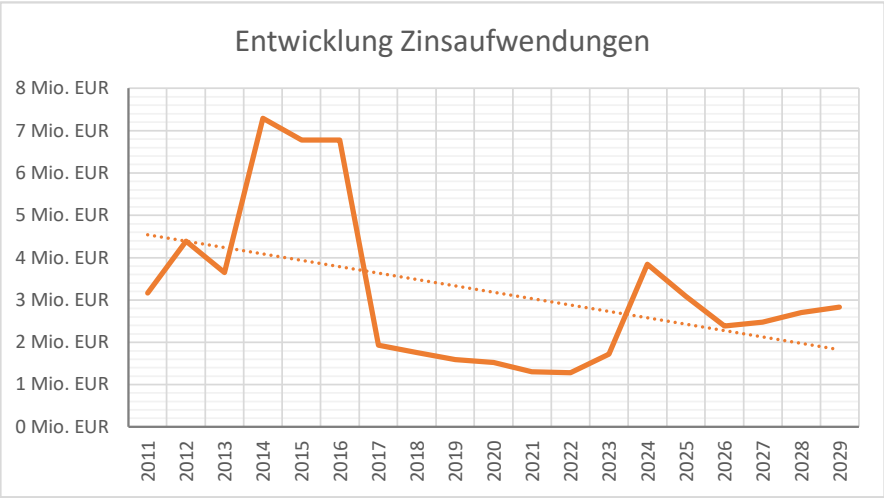
Mit dem 3. NKF WG wurde die kommunale Haushaltsplanung zusätzlich flexibilisiert, um den Kommunen mehr Spielraum einzugestehen. Gemäß § 79 III GO NRW kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand). Diesen globalen Minderaufwand pauschal zu veranschlagen, sieht das System zwar vor. Der vorliegende Haushalt konkretisiert den Minderaufwand allerdings dahingehend, dass er explizit auf den laufenden Personalaufwand bezogen wird. Erfahrungen aus den Vorjahren durch unbesetzte Stellen, Langzeiterkrankungen und Vakanzen aufgrund des Fachkräftemangels lassen begründet vermuten, dass ein angesetzter Minderaufwand in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro unterjährig erwirtschaftet werden kann. Dieses Instrument darüber hinaus und noch pauschaler anzusetzen, widerspräche wiederum der Haushaltsplanung des Kreises, die bereits im Rahmen der Haushaltsaufstellung eine kritische und restriktive Ansatzplanung durch die Fachämter bedeutet.

Verlustvortrag

Ein gänzlich neues Instrument nach dem 3. NKF WG ist der Verlustvortrag, wonach gemäß § 79 GO NRW ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden darf, soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses nicht erreichbar ist. Gleichwohl es vom Gesetzgeber so definiert worden ist, birgt dieses Instrument Risiken, da es den Haushaltsberatungen in Folgejahren überlassen sein wird, ob und in welcher Höhe der Kreis die ausgewiesenen Verluste ausgleichen kann. Erwartbare Lasten könnten insoweit noch weiter in die Zukunft geschoben werden. Dennoch wurde mit Blick auf die kreisangehörigen Kommunen und deren finanzielle Schwierigkeiten dahingehend, auch und vor allem die mittelfristige Finanzplanung abzubilden, der Einsatz eines Verlustvortrages gewählt und bedeutet eine Entlastung des Kreishaushaltes in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. Euro in den Jahren 2027 bis 2029. Insgesamt wird aber auch davon ausgegangen, dass durch die Weiterentwicklung der politischen Beschlussfassungen auf Bundesund Landesebene eine Erholung der Wirtschaft in den kommenden Jahren allgemeine Verbesserungen auch in den kommunalen Haushalten zu erwarten sind, sodass ein Ausgleich des Verlustvortrages in der mittelfristigen Finanzplanung durch Verbesserungen im laufenden Haushaltsjahr möglich ist. Darüber hinaus wurde bei der Höhe des eingeplanten Verlustvortrages explizit darauf geachtet, dass – im Falle von nicht eintretenden Verbesserungen – die Beträge über vorhandenes Eigenkapital ab dem Jahr 2030 gedeckt sein werden.



Bei den ***Sonstigen ordentliche Aufwendungen*** werden Aufwendungen von insgesamt 4,1 Mio. € für 2026 eingeplant und liegen damit rd. 285 T€ unter dem Vorjahresbudget.
Hier sind Aufwendungen für Mieten, Ausrüstung Brandschutz, Beratungsleistungen in der Regel als gedeckelter Aufwand geplant.

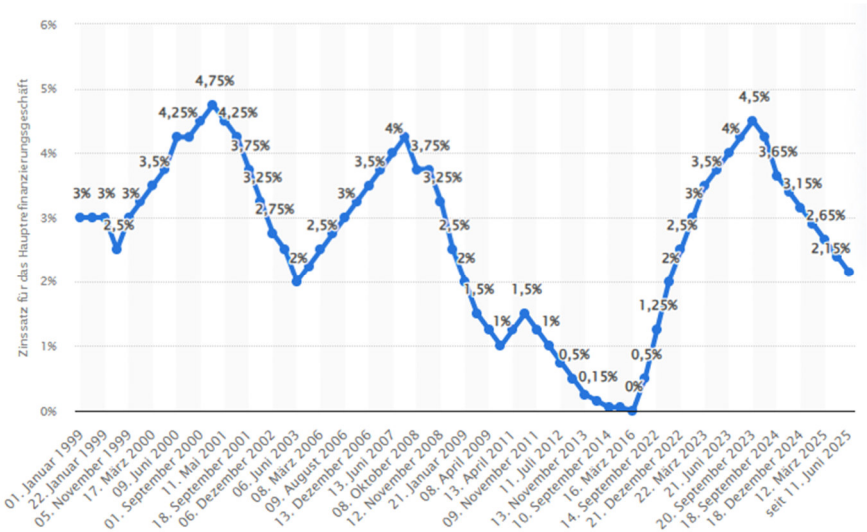


(Anmerkung Grafik: 2011 bis 2016 erhöhter Zinsaufwand aus der Abwicklung der Derivatgeschäfte).

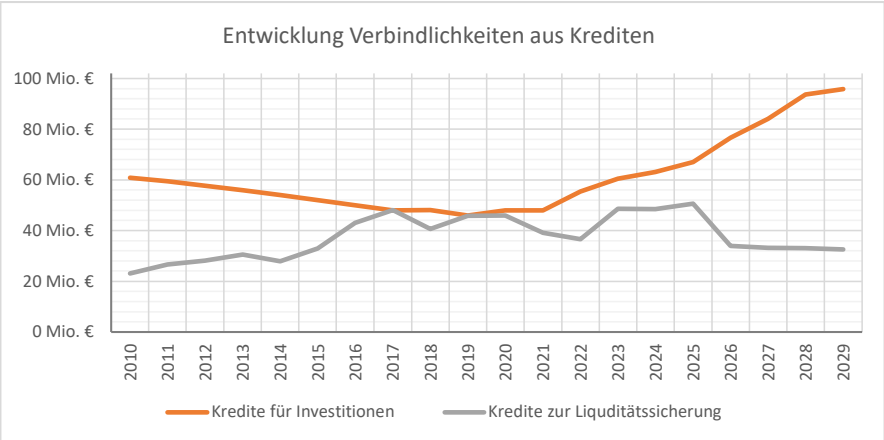
Die Belastungen des Haushaltes durch ***Zinsaufwendungen*** werden maßgeblich beeinflusst durch das Zinsniveau am Kapitalmarkt und das Verhalten der Kommune in Bezug auf den sorgsamen Umgang mit den vorhandenen finanziellen Mitteln. Das günstige Zinsniveau hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass die Aufwendungen verringert werden konnten, ebenso das grundsätzliche Ziel der Gemeinde Nümbrecht, möglichst keine Kreditaufnahmen zu tätigen. Bedingt durch die Investitionsvorhaben in den kommenden Jahren werden jedoch auch diese Aufwendungen steigen.

Die Zinsaufwendungen werden in 2026 mit rd. 2,388 Mio. € geplant. Das eingeplante Aufwandsvolumen auch in den Folgejahren wird gegenüber der bisherigen Planung deutlich entlastet und ist auf das Gesetz zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW) vom 10.07.2025 sowie den entsprechenden Bescheid vom 23.12.2025 zurückzuführen. (siehe hierzu auch die Erläuterungen an anderer Stelle des Vorberichtes Ziffer 3.1.3.1).

Entwicklung des Leitzinses der EZB

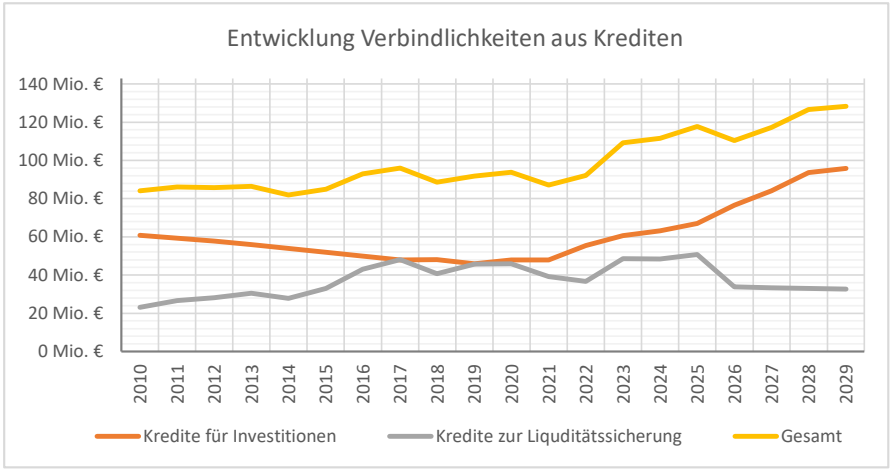


Der Bestand an **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** hat in den vergangenen Jahren bis 2019 deutlich abgenommen, da die Gemeinde Nümbrecht seit 2005 keine Nettoneuverschuldung mehr eingegangen ist. Der Bestand im Kernhaushalt konnte von rd. 68,043 Mio. € in 2005 auf rd. 47,943 Mio. € zum 31.12.2021 reduziert werden. Das entspricht einer Verringerung von 20,1 Mio. €.



Seit dem Jahr 2022 nehmen die investiven Kreditaufnahmen wieder deutlich zu. So sind in den jeweiligen Haushaltsjahren nachfolgend aufgeführte Kreditaufnahmen durchgeführt, bzw. veranschlagt:

- 2022 IST: 9.400 T€
- 2023 IST: 7.150 T€
- 2024 IST: 4.700 T€
- 2025 IST: 6.000 T€
- 2026 Plan: 11.506 T€
- 2027 Plan 9.509 T€
- 2028 Plan: 11.684 T€
- 2029 Plan 4.545 T€



Die geplanten Aufnahmen der Investitionskredite sind den enormen Investitionsvorhaben der Jahre 2022 bis 2029 geschuldet.
Diese sind im Abschnitt 3.1.5 – Investitionstätigkeit erläutert.

Die **Kredite zur Liquiditätssicherung** hingegen unterlagen in der Vergangenheit einer tendenziellen Steigerung. Im Jahr 2021 konnten diese jedoch dann deutlich um rd. 6,8 Mio. € und im Jahr 2022 nochmals um 2,5 Mio. € zurückgefahren werden. Aufgrund des enormen Steuerausfalls in 2023 erhöhte sich dann jedoch der Bestand zum 31.12.2023 auf 48,597 Mio. €.

Mit dem Gesetz zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW) vom 10.07.2025 reduziert sich nun der Bestand an Krediten

zur Liquiditätssicherung deutlich um rd. 19,9 Mio. € und entlastet im Zinsaufwand die Ergebnisplanung.

3.1.3.1 Altschuldenentlastung

Das Land Nordrhein-Westfalen führt auf Grundlage des Gesetzes zur anteiligen Entschuldung von Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Altschuldenentlastungsgesetz Nordrhein-Westfalen – ASEG NRW) eine anteilige Entschuldung von Städten, Gemeinden und Kreisen durch, die in ihren Kernhaushalten übermäßige Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung aufweisen.
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung setzen sich nach § 3 Absatz 1 ASEG NRW aus den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung nach § 89 Absatz 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, aus zur Sicherstellung der Liquidität begebenen Wertpapieren in einem kommunalen Kernhaushalt sowie aus Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit einem kommunalseitig geführten Cash-Pool zusammen.
Von dem Bestand an Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung sind nach § 3 Absatz 2 ASEG NRW der Bestand der liquiden Mittel in dem kommunalen Kernhaushalt sowie Forderungen aus einem kommunalseitig geführten Cash-Pool zum Stichtag 31. Dezember 2023 in Abzug zu bringen. Dies gilt nicht für liquide Mittel aus Stiftungsvermögen sowie aus zweckgebundenen Eigenmitteln, Zuweisungen und Einzahlungen, die der Kommune aufgrund einseitiger rechtlicher Bindungen durch Dritte nicht zur selbstständigen Rückführung von Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung zur Verfügung standen.
Im Rahmen des Antragsverfahrens fand nach § 4 Absatz 3 ASEG NRW eine Überprüfung der Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 sowie des Abzugsbetrages durch eine von der Kommune beauftragte Wirtschaftsprüferin, einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt. Sofern im Zuge der Prüfung Korrekturen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung oder dem Abzugsbetrag erforderlich waren, war im Antrag der bereinigte Betrag anzugeben.

Berechnung

Anhand des von den nordrhein-westfälischen Städten, Gemeinden und Kreisen gemeldeten Gesamtvolumens an berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung, das zur Hälfte in die Schuld des Landes Nordrhein-Westfalen übergeht, wurde gemäß § 6 Absatz 2 ASEG NRW ein Mindestentschuldungstarif von 41,055214753666 Prozent festgestellt.

Umfang der Übernahme von übermäßigen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung anhand des Mindestentschuldungstarifs (§ 5 Absatz 1 Satz 1 ASEG NRW):

19 088 042,40 Euro

Umfang der Übernahme von übermäßigen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung anhand des Spitzenentschuldungstarifs (§ 5 Absatz 1 Satz 2 ASEG NRW):

855 545,60 Euro

Insgesamt erfolgt eine Übernahme von übermäßigen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung zum Stichtag 31. Dezember 2023 durch das Land Nordrhein-Westfalen in Höhe von

19 943 588,00 Euro

Weiteres Verfahren

1) Das für Finanzen zuständige Ministerium löst nach § 7 Absatz 1 ASEG NRW die kommunalen Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung in Höhe der festgesetzten Übernahmebeträge ab der Bestandskraft des Bewilligungsbescheides in einem Zeitraum bis spätestens zum **31. Dezember 2026** bei Ihren Gläubigerinnen und Gläubigern ab. Der festgesetzte Betrag wird dabei im Rahmen der Schuldübernahme zugunsten der Kommune durch das für Finanzen zuständige Ministerium auf einen vollen Euro-Betrag aufgerundet. Bis zum tatsächlichen Zeitpunkt der Übernahme verbleiben die Zins- und Tilgungspflichten bei der Kommune. Die so durch das Land Nordrhein-Westfalen übernommenen Verbindlichkeiten sind im Zeitpunkt der Übernahme erfolgsneutral gegen die allgemeine Rücklage eigenkapitalerhöhend zu verrechnen.

2) Der nach § 4 Absatz 4 Satz 1 und 2 ASEG NRW im Kommunenportal der NRW.BANK aktualisierte Darlehensbestand und die beizufügenden Unterlagen sind so zu pflegen, dass nach Aufforderung des für Finanzen zuständigen Ministeriums innerhalb von fünf Werktagen die Übernahmefähigkeit gewährleistet werden kann. Für den aktualisierten Darlehensbestand ist durch die antragstellende Kommune elektronisch zu erklären, welche Gläubigerin oder welcher Gläubiger zu einer Übernahme der Schuld durch das Land Nordrhein-Westfalen bereit ist.

3) Die nach § 7 Absatz 3 ASEG NRW durch das Land Nordrhein-Westfalen abzunehmenden Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung müssen aus tatsächlichen und rechtlichen Gesichtspunkten zum Zeitpunkt der Übernahme ablösbar sein. Übernahmefähig sind nur vollständige, ungeteilte Verträge über Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung. Die teilnehmenden Kommunen stellen in ihrer Verantwortung sicher, dass eine Ablösung durch das Land Nordrhein-Westfalen in Höhe des festgesetzten Betrages rechtlich und tatsächlich möglich ist. Sie holen die Genehmigung der Gläubigerin oder des Gläubigers zu dem Schuldnerwechsel ein und tragen die hierfür gegebenenfalls anfallenden Gebühren und Kosten. Die Entscheidung über die Auswahl der den abzulösenden Verbindlichkeiten zugrundeliegenden Verträge trifft das für Finanzen zuständige Ministerium unter Berücksichtigung des Volumens, der durchschnittlichen Laufzeit, der Verzinsung sowie der strategischen Anforderungen der Kommunen hinsichtlich angestrebter Gläubiger- und Limitpositionen. Ein Anspruch auf Auswahl eines bestimmten Kreditvertrags besteht nicht.

4) Die Ablösung von Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung erfolgt nach § 7 Absatz 4 ASEG NRW maximal bis zur Höhe des im Bewilligungsbescheid festgesetzten Betrages. Sofern der durch Bewilligungsbescheid festgesetzte Betrag den zum Zeitpunkt der Übernahme tatsächlich vorhandenen Bestand an Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung übersteigt, erfolgt eine Ablösung nur bis zu dem vorhandenen Bestand.

5) Sofern nach § 7 Absatz 5 ASEG NRW wegen der Voraussetzungen nach § 7 Absatz 3 Satz 2 ASEG NRW eine vollständige Übernahme bis zur Höhe des im Bewilligungsbescheid festgesetzten Betrages nicht möglich ist, ist die Frist bis zum 31. Dezember 2026 für diesen Teil nicht maßgeblich. Soweit die teilnehmende Kommune nachträglich, insbesondere durch Umschuldung, eine Übernahmefähigkeit herstellt und spätestens bis zum 31. Dezember 2028 gegenüber dem für Finanzen zuständigen Ministerium anzeigt, hat dieses zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Kreditablösung eine Restschuldübernahme durchzuführen. Soweit die genannten

Voraussetzungen nicht innerhalb dieser Frist geschaffen werden, ist eine Restschuldübernahme ausgeschlossen.

6) Kommunal begebene Inhaberwertpapiere zur Liquiditätssicherung können nach § 7 Absatz 6 ASEG NRW erst nach vollständiger Rückzahlung und anschließender Refinanzierung in einer nicht als Inhaberwertpapier verbrieften Form übernommen werden. Die entsprechenden Inhaberwertpapiere sind auf Kosten der teilnehmenden Kommune rechtzeitig abzulösen oder umzuwandeln, um die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Gleiches gilt für Kredite, die auf eine andere als Euro lautende Währung abgeschlossen wurden, sowie für Kredite, die durch ein konnexes Zinsderivat abgesichert sind. Sofern wegen der genannten Voraussetzungen eine vollständige Übernahme bis zur Höhe des im Bewilligungsbescheid festgesetzten Betrages nicht möglich ist, ist die Frist bis zum 31. Dezember 2026 für diesen Teil nicht maßgeblich. In diesem Fall gilt das Verfahren nach § 7 Absatz 5 Satz 2 bis 4 ASEG NRW entsprechend.

Ergänzender Hinweis:

Die Übernahme der Liquiditätskredite aufgrund des ASEG-NRW erfolgte im März 2026.

3.1.4 Übersicht freiwillige Leistungen

Um mögliches Konsolidierungspotential im Gemeindehaushalt erkennen zu können, ist eine Übersicht über die hierin enthaltenen freiwilligen Leistungen erforderlich.

Zusätzliche freiwillige Leistungen sind bei erkennbarer Überschuldung zu vermeiden. Bei zusätzlichen Leistungen wären Einsparungseffekte innerhalb des Budgets aufzuzeigen oder ggfs. weitere Steuerhöhungen notwendig.

Vor dem Einstieg in den Haushaltssanierungsplan in 2012 wurden hierfür zulässige Kontingente durch die Kommunalaufsicht festgelegt. Seinerzeit waren freiwillige Leistungen bis zu 2% der Umlagegrundlagen zulässig. Bei Anwendung dieses Kontingents bestünde hier ein Budget i.H.v. rd. 524 T€.

Die Übersicht hat auch den freiwilligen Aufwand aus der Sportstättennutzung sowie der nicht-kostendeckenden Pachten zu berücksichtigen.

Übersicht über die nicht pflichtigen Leistungen (ohne Leistungsverrechnung KLR)

Gemeinde Nümbrecht Entwurf/Plan **2026**

Nr.	Übersicht nicht pflichtige Leistungen			V-Nr: 2.01	Plan 2026
I	**Zuschüsse**			**19.000 €**	**19.000 €**
1	pauschale Zuschüsse an Dritte, die keine pflichtigen Aufgaben der Gemeinde wahrnehmen			19.000 €	19.000 €
2	zweckgebundene Zuschüsse an Dritte für freiwillige Leistungen			- €	- €
3	Zuschüsse, die über gesetzliche Vorgaben zur Aufgabenwahrnehmung hinausgehen			- €	- €
II	**Mitgliedschaften und Mitgliedsbeiträge**			**9.998 €**	**9.998 €**
1	Mitgliedsbeiträge für Fachverbände und Vereinigungen, die sich nicht auf pflichtige Leistungen beziehen			8.616 €	8.616 €
2	Mitgliedsbeiträge an örtliche Vereine, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Erfüllung von Pflichtaufgaben stehen			433 €	433 €
3	Mitgliedsbeiträge an soziale oder sonstige Einrichtungen, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit der Erfüllung von Pflichtaufgaben stehen			176 €	176 €
III	**Freiwillige Aktivitäten / Veranstaltungen**			**9.400 €**	**9.400 €**
IV	**Freiwillige kommunale Einrichtungen**			**31.300 €**	**31.300 €**
1	freiwillige Einrichtungen der örtlichen Daseinsvorsorge			28.300 €	28.300 €
2	Einrichtungen, die grundsätzlich zum (pflichtigen) Aufgabenbereich anderer öffentlicher Träger gehören			3.000 €	3.000 €
V	**Freiwillige Mitnutzung pflichtiger Einrichtungen durch Dritte (nur variable Kosten)**			**84.798 €**	**84.798 €**
VI	**Wahrnehmung pflichtiger Aufgaben über den gesetzlichen Mindeststandard hinaus**			**- €**	**- €**
VII	**Verzicht auf mögliche Erträge**			**- 33.200 €**	**- 33.200 €**
VIII	**sonstiger Aufwand zur Erfüllung freiwilliger Aufgaben**			**199.870 €**	**199.870 €**
1	frühere freiwillige Investitionen, die nicht unter Nr. IX erfasst sind			- €	- €
2	sonstiger nicht pflichtiger Aufwand			199.870 €	199.870 €
IX	**neue freiwillige Investitionen**			**- €**	**- €**
1	laufender Aufwand p. A., der durch die Investitionen verursacht wird			- €	- €
2	nicht ausgeschöpfte investive Beiträge			- €	- €
X	**Vortrag Vorjahr (wenn Haushaltsansatz insgesamt überschritten wurde)**			**- €**	**- €**
⟶	**saldierte Summe Aufwendungen/Erträge für nicht pflichtige Leistungen:**			**321.166 €**	**321.166 €**

3.1.5 Investitionstätigkeit

Der Haushaltsplan 20266 und die mittelfristige Finanzplanung sind stark geprägt durch eine hohe Investitionstätigkeit.

Als Bespiel seien hier nachfolgend aufgeführte Investitionen in den Jahren **2026 bis 2029** (incl. mittelfristiger Finanzplanung) benannt:

- Umgestaltung Schulzentrum / Campus 18.916 TEUR
  - *Zuwendungen 3.897 TEUR*
- Integriertes Handlungskonzept 2.0 15.586 TEUR
  - *Zuwendungen 4.431 TEUR*
- Feuerwehrhaus Marienberghausen 6.000 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Anbau GGS Nümbrecht 5.560 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Anbau GGS Gaderoth 1.938 TEUR
  - *Zuwendungen 0 TEUR*
- Kreisverkehrsplatz Gouvieuxstraße 2.350 TEUR
  - *Zuwendungen 1.500 TEUR*

Unter Punkt 8 des Vorberichtes sind sämtliche Investitionen nach Finanzposition aufgeführt.

3.1.6 Wesentliche Förderprogramme des Bundes und Landes

Die Finanzierung der notwendigen kommunalen Investitionen durch Fördermittel von Bund und Land gewinnt zunehmend an Bedeutung, da diese Finanzierungsquelle eine wichtige Ergänzung zu den üblichen Kommunalkrediten darstellt. Die projektbezogene Förderung durch öffentliche Zuschüsse nimmt mittlerweile hierbei einen höheren Stellenwert ein, als die pauschalen Zuwendungen im Rahmen des GFG (allg. Investitionspauschale, Bildungs- und Sportpauschale).

Im aktuellen Haushalt:

- Förderung der Breitbandversorgung durch Bund und Land
- Städtebauförderung des Landes zum InHK 1.0, InHK 2.0 und Campus (als REGIONALE-Projekt)
- Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
- NRW-Infrastrukturgesetz

Zudem hat das Land in den vergangenen Jahren das Programm der Förderdarlehen der NRW.Bank ausgebaut.

Die Inanspruchnahme von Fördermitteln bedeutet, dass sukzessive die Zuwendungs- und Drittfinanzierungsquote steigen wird und somit den Ergebnisplan entlastet.
Mit Blick auf den Haushalt der Gemeinde Nümbrecht und die anstehenden Investitionsmaßnahmen in den kommenden Jahren ist es notwendig, das Fördermittelmanagement zielgerichtet und ergebnisorientiert auszurichten. Es kommt somit darauf an, dass die Handlungsfelder „Projektumsetzung“, „Fördermittel“ und „Haushaltsmanagement“ im Gleichklang koordiniert miteinander abgewickelt werden. Neben der reinen Abwicklung der bestehenden Fördermaßnahmen geht es insbesondere auch um eine proaktive Akquise von Fördermitteln für künftige Projekte.

Daneben erhält die Gemeinde Nümbrecht wie bereits ausgeführt allgemeine investive Pauschalzuweisungen.

Pauschalen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR
Allgemeine Investitionspauschale	1.453.106	1.509.200	**1.581.600**	1.623.400	1.685.500	1.774.500
Schulpauschale	ertragswirksame Auflösung					
Sportpauschale	ertragswirksame Auflösung					
Feuerschutzpauschale	75.919	75.000	**85.000**	87.000	89.000	91.000
Summe	**1.529.025**	**1.584.200**	**1.666.600**	**1.710.400**	**1.774.500**	**1.865.500**

3.1.6.1 NRW-Infrastrukturgesetz

Zweck

Das Gesetz über den Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur 2025 bis 2026 (NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2026) regelt die wesentlichen Einzelheiten der Umsetzung des für Nordrhein-Westfalen und seinen Kommunen vorgesehenen Anteils an den Mitteln des Bundessondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität in Höhe von rund 21,1 Milliarden Euro.

Hiervon werden 60 Prozent (rund 12,7 Milliarden Euro) den Kommunen zur Verfügung gestellt, 40 % (rund 8,4 Milliarden Euro) stehen dem Land für Infrastrukturinvestitionen zur Verfügung. Das Förderbudget wird den Kommunen in Höhe von 10 Milliarden Euro pauschal zur Verfügung gestellt, in Höhe von rund 2,7 Milliarden Euro werden die Mittel über sachspezifische Förderprogramme weitergereicht.

Jede Kommune erhält ihren Anteil am Förderbudget von 10 Milliarden Euro für den gesamten 12-Jahres-Zeitraum zu Anfang in einem einzigen Bescheid mitgeteilt. Die Kommunen können die Mittel rechtssicher verplanen und die Mittel im Förderzeitraum abrufen, sobald diese zur Begleichung von Rechnungen notwendig werden, deren Fälligkeit innerhalb von drei Monaten liegt.

Mit dem Gesetz wird die Grundlage geschaffen, dass in den kommenden zwölf Jahren insbesondere in den Bereichen Bildung und Betreuung, Verkehrsinfrastruktur, energetische Sanierung und Klimaschutz, Gesundheitswesen, Digitalisierung, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung, Sportförderung sowie öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz investiert wird.

Das Gesetz schafft den notwendigen rechtlichen und finanziellen Rahmen, um den regionalen Herausforderungen gerecht zu werden, die Infrastruktur bedarfsgerecht zu modernisieren und gleichzeitig eine solide, nachhaltige und zukunftsfähige Finanz- und Investitionspolitik für Nordrhein-Westfalen zu gewährleisten. Neben der Verteilung der Mittel auf das Land und seine Kommunen werden die vorgesehenen Infrastrukturbereiche festgelegt.

Bereitstellung

Nach § 10 Satz 2 NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen ein Förderbudget in Höhe von

8 112 394,75 Euro

durch Bewilligungsbescheid vom 29.01.2026 bereitgestellt.

Bei dem Betrag handelt es sich um die der Gemeinde Nümbrecht nach § 2 Absatz 2 NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 zustehenden, pauschalen

Sachinvestitionsmittel (Förderbudget). Sie ergeben sich nach § 7 Absatz 3 NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 aus der Anlage zum NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 und stehen für Sachinvestitionen im Förderzeitraum nach § 5 NRW-Infrastrukturgesetz 2025 bis 2036 zur Verfügung.

Der Haushalt sieht in Teilen schon die Verwendung des Förderbudgets vor. Rund 1,1 Mio. € sind derzeit noch nicht konkret verplant (siehe Tabelle rot dargestellt).
Ziel ist es: „Zusätzliches machen zu können und den Haushalt zu entlasten“ (z.B. Straßensanierungen, energetische Sanierungen, etc.).

		Empfehlung		Verwaltunsvorschlag					
				2026	2027	2028	2029	2030	2031
1.	Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur	4.056 TEUR	50%						
2.	Sanierung von Liegenschaften	1.622 TEUR	20%	657 TEUR	695 TEUR	400 TEUR	400 TEUR		
3.	Verkehrsinfrastruktur	2.434 TEUR	30%	700 TEUR	700 TEUR	700 TEUR	700 TEUR	700 TEUR	700 TEUR
4.	Digitale Resilienz und Digitalisierung			630 TEUR					
5.	Sportinfrastruktur							600 TEUR	530 TEUR
6.	Öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz								
		8.112 TEUR	100%	1.987 TEUR	1.395 TEUR	1.100 TEUR	1.100 TEUR	1.300 TEUR	1.230 TEUR

3.2 Der Haushaltsausgleich im NKF

Gemäß § 75 Absatz 2 GO muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Dies ist der Fall, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Absatz 1 Satz 2 GO zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat (§ 75 Absatz 3 GO).
Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Nümbrecht ist aufgebraucht und Eigenkapital ist durch Überschuldung nicht mehr vorhanden.

Der Haushalt ist nicht ausgeglichen, wenn das Eigenkapital (in Planung oder Rechnung) über die Ausgleichsrücklage hinaus verringert wird. Dies ist dann der Fall, wenn zur Abdeckung eines Fehlbedarfs eine Verringerung der allgemeinen Rücklage notwendig ist. Der Haushalt ist in diesem Fall der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Bei einer Verringerung der allgemeinen Rücklage ist zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes vorliegen (vgl. § 76 GO). Dies ist dann der Fall, wenn der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage

- innerhalb eines Haushaltsjahres um mehr als 25 % verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren geplant ist, den Ansatz jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aufgebraucht wird.

Im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFWG) hat der Gesetzgeber den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, gem. § 75 Abs. 2 einen sog. "Globalen Minderaufwand" i.H.v. 1 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsplan anzusetzen. Diese pauschale Kürzung der Aufwendungen soll den Kommunen ergänzend oder anstatt einer Ausgleichsrücklage die Darstellung des Haushaltsausgleichs erleichtern.
Von dieser Möglichkeit wird jedoch nicht Gebrauch gemacht.

3.3 Haushaltsicherungskonzept

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.
Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme

der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.
Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.
Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr“. Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder

- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder

- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 3 GO.
Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wiederherzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken, ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt

werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. **Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.**

Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

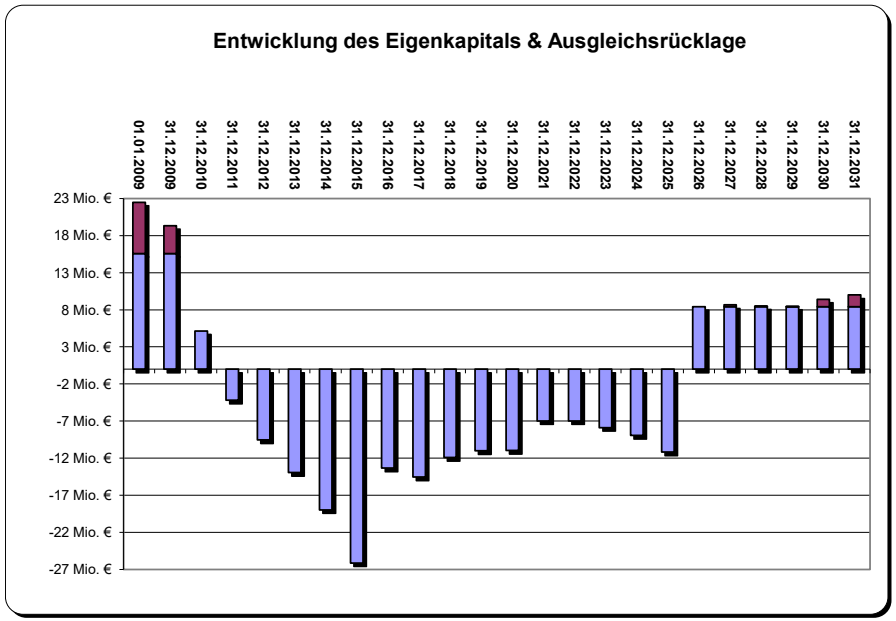
Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wurde der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Das Haushalssicherungskonzept ist als Anlage zum Haushalt abgedruckt.

Durch das Altschuldenentlastungsgesetz ist es der Gemeinde Nümbrecht nun möglich, im Haushaltsjahr 2026 wieder Eigenkapital darzustellen. Somit besteht nun auch die zeitnahem Möglichkeit, wieder das Haushaltssicherungskonzept verlassen zu können.

4. Entwicklung der Jahresergebnisse und des Eigenkapitals

Unter Berücksichtigung der Planüberschüsse, der Ergebnisse der vergangenen Jahre und der Altschuldenentlastung, entwickelt sich das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht entsprechend der folgenden Grafik.



Entwicklung des Eigenkapitals

		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Jahresergebnis		-3.140.657 €	-14.222.415 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	6.904.388 €	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	-3.140.657 €	-3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	3.763.731 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	15.578.818 €	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €
	Verringerung (-)	0 €	-10.458.685 €	-9.310.429 €	-5.340.355 €	-4.401.190 €	-4.837.093 €	-7.206.480 €	12.820.490 €
	Verrechnung nach § 44	0 €	0 €	10.459 €	0 €	0 €	-186.440 €	54.427 €	-36.770 €
	Verringerung in %	0,0%	-67,1%	-181,8%	-127,4%	-46,2%	-34,7%	-38,0%	49,1%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	15.578.818 €	5.120.133 €	-4.190.296 €	-9.530.651 €	-13.931.841 €	-18.955.375 €	-26.107.428 €	-13.323.708 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Allg. Rücklage <= 0	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
		IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST
Jahresergebnis		-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	378.770 €	4.680.160 €	-3.030.256 €	330.944 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-13.323.708 €	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-10.947.415 €	-6.962.373 €	-7.879.193 €
	Verringerung (-)	-1.283.014 €	2.611.048 €	1.108.128 €	299.013 €	378.770 €	4.680.160 €	-3.030.256 €	330.944 €
	Verrechnung nach § 44	70.011 €	11.292 €	-202.564 €	747.759 €	-1.364.150 €	-695.118 €	2.113.436 €	-1.369.947 €
	Verringerung in %	-9,6%	18,0%	9,3%	2,7%	3,8%	42,8%	-43,5%	4,2%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-14.536.711 €	-11.914.372 €	-11.008.808 €	-9.962.035 €	-10.947.415 €	-6.962.373 €	-7.879.193 €	-8.918.197 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
	Verringerung 2*> 5 %	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Entwicklung des Eigenkapitals

		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
		PLAN	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK	HSK
Jahresergebnis		-2.243.462 €	-357.286 €	222.967 €	83.587 €	7.636 €	998.661 €	1.562.381 €
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung (-)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Haushaltsausgleich		nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	-8.918.197 €	-11.161.658 €	8.424.644 €	8.647.611 €	8.731.198 €	8.738.834 €	9.737.495 €
	Altschuldenentlastung		19.943.588 €					
	Verringerung (-)	-2.243.462 €	-357.286 €	222.967 €	83.587 €	7.636 €	998.661 €	1.562.381 €
	Verrechnung nach § 44	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Verringerung in %	-25,2%	-3,2%	-2,6%	-1,0%	-0,1%	-11,4%	-16,0%
	Zuführung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Schlussbestand	-11.161.658 €	8.424.644 €	8.647.611 €	8.731.198 €	8.738.834 €	9.737.495 €	11.299.876 €
Haushaltssicherungs-konzept	Verringerung > 25 %	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Verringerung 2*> 5 %	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Allg. Rücklage <= 0	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein

5. Regelungen zur Bewirtschaftung und Ausführung des Haushaltsplanes

5.1 Budgetierung

Im Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt zu § 21 Abs. 1 KomHVO ist u.a. ausgeführt, „dass einer flexiblen Bewirtschaftung des Haushaltes grundsätzlich der Vorrang vor einer starren, überreglementierten Haushaltsführung eingeräumt werden sollte. Das differenzierte und breit gefächerte Aufgabenspektrum einer Gemeinde ist innerhalb der Jahresperiode, für die der Haushaltsplan verbindlich gilt, einer unvorhersehbaren Anzahl an Veränderungen und Einflüssen unterworfen, die eine genaue Planung der Aufwendungen und Erträge von vornherein erschwert. Daher sollte die Haushaltsführung nicht ein ganzes Jahr lang an einen zum Zeitpunkt der Planung bestehenden Kenntnisstand über die voraussichtliche Entwicklung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs gebunden sein. Eine flexible Bewirtschaftung, die sich schnell und unbürokratisch den Veränderungen des Aufgabenspektrums - aus den unterschiedlichsten Ursachen heraus - anpassen kann, wird insbesondere durch die Bildung von Budgets erreicht“. Innerhalb der Budgets gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, so dass alle Ertragspositionen bzw. alle Aufwandpositionen innerhalb der Budgets unter Berücksichtigung der Gesamtsumme der Erträge bzw. Aufwendungen füreinander verwendet werden dürfen. Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Gemäß § 21 KomHVO werden zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung die Erträge und Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Von der Budgetierung ausgenommen sind Personalaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten (kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Abschreibungen). Alle Aufwendungen eines Budgets (mit Ausnahme der o. g. Kostenarten) sind gegenseitig deckungsfähig. Der Vortrag von besonderen Deckungsvermerken ist nicht erforderlich.

Die Bewirtschaftung der Budgets erfolgt eigenverantwortlich durch das jeweilige Fachgebiet, dem das Budget/die Produktgruppe zugeordnet ist. Die Verantwortung für die Einhaltung der Budgets obliegt dem jeweiligen Fachgebietsleiter. Es ist die Aufgabe der Budgetverantwortlichen, bei erkennbaren Abweichungen entsprechende Maßnahmen zur Gegensteuerung zu ergreifen.

Alle Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig. Alle Verpflichtungsermächtigungen für Investitionsmaßnahmen bilden Budgets innerhalb der Teilpläne und sind gegenseitig deckungsfähig.

Über Budgetumbuchungen entscheidet auf Antrag des Budgetverantwortlichen (Fachgebietsleiter/in) der Kämmerer. Umverteilungen zwischen Ein- und Auszahlungen des Finanzplanes und Aufwendungen des Ergebnisplanes sind ausgeschlossen. Eine Deckung muss immer innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes herbeigeführt werden.

5.2 Zweckbindung von Einnahmen

Mehrerträge/-einzahlungen aus der Abwicklung von Schadensfällen berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen zur Beseitigung der Folgen aus Schadensereignissen (§ 21 Abs. 2 KomHVO).

Mehrerträge/-einzahlungen aus pauschalierten Zuweisungen für besondere Bedarfssituationen, Zuschüsse, Zuweisungen, Spenden und sonstige Leistungen Dritter berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen in der jeweiligen Produktgruppe (Budget) bzw. für das jeweilige Investitionsprojekt.

5.3 Haushaltsüberschreitungen

Im Zusammenhang mit dem neuen Haushaltsrecht ist hierzu auch eine Neuregelung erforderlich, die der Beschlussfassung des Rates unterliegt.

In § 8 der Haushaltssatzung sind folgende Festlegungen getroffen:

Erhebliche Haushaltsüberschreitungen i. S. von § 83 Abs. 2 GO bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates (ab 5.001 €). Bis 5.000 € obliegt die Entscheidung demnach dem Kämmerer.

5.4 Ermächtigungsübertragungen

Gem. § 22 KomHVO ist es grundsätzlich möglich, Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen in das folgende Haushaltsjahr zu übertragen. Durch die Ermächtigungsübertragungen werden die Positionen des Haushaltsplanes des folgenden Jahres entsprechend erhöht. Abs. 1 Satz 2 des § 22 KomHVO schreibt vor, dass der Bürgermeister mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen regelt.

Die Haushaltssituation der Gemeinde Nümbrecht erfordert einen äußerst restriktiven Umgang mit Ermächtigungsübertragungen. Es ist zu unterscheiden in Übertragungen für Aufwendungen im konsumtiven Bereich und für Auszahlungen der Investitionstätigkeit.

Konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen sind aufgrund des nicht vorhandenen Eigenkapitals im Ergebnisplan grundsätzlich nicht möglich. Mittel für nicht durchgeführte Maßnahmen des abgelaufenen Haushaltsjahrs sind im folgenden Jahr neu zu veranschlagen. Sollten ausnahmsweise Ermächtigungsübertragungen notwendig werden, ist dies nur unter Angabe eines Deckungsvorschlags im neuen Haushaltsjahr möglich. Die Mittelübertragung ist für höchstens ein Jahr möglich.

Investive Auszahlungen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen können übertragen werden, sofern eine Maßnahme bereits begonnen und hierzu ein Auftrag erteilt wurde. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach

Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Betrieb genommen wurde. Maßgeblich für eine mögliche Ermächtigungsübertragung ist darüber hinaus die Vermeidung eines Kreditbedarfs in dem neuen Haushaltsjahr.

Über alle Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Kämmerer nach den o. g. Vorschriften. Dem Rat ist eine Übersicht über die vorgenommenen Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

5.5 Festlegung der Wertgrenze von geringfügigen Investitionen gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 KomHVO

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan i. S. v. § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der KomHVO wurde gemäß § 8 der Haushaltssatzung auf 5.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgelegt.

5.6 Wertgrenze nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO für den Erlass einer Nachtragssatzung

Als erheblich zum Erlass einer Nachtragssatzung im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 5 % des Gesamtbetrags der ordentlichen Aufwendungen.

Als erhebliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW gelten bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall die Höhe von 1 % der Gesamtaufwendungen bzw. Gesamtauszahlungen übersteigen.

Als geringfügige Investitionen im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NW sind solche anzusehen, die als Einzelmaßnahme einen Betrag von 300.000,00 € nicht überschreiten.

6. Pflichtangaben nach § 7 Abs. 2 KomHVO

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 1	**Strategische Ziele**
	Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde Nümbrecht zu erhalten, z.B. durch:
	a. Haushaltsausgleich ist daueraft sicher zu stellen
	b. Verschuldung ist kontinuierlich zu reduzieren
	c. Aufwendungen sind laufend zu hinterfragen, Synergien zu nutzen
	d. Potenziale bei den Erträgen sind zu identifizieren und auszuschöpfen
	Bevölkerungs- und Gemeindeentwicklung
	Bevölkerungsrückgang ist zu vermeiden. Dies kann durch bauliche Entwicklungen in Baulücken oder durch Nutzung der Potenziale aus der Flächennutzungsplanung erfolgen.
	Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nümbrecht
	Erhaltung von Infrastruktur
	Modernes und umfassendes Schulangebot vor Ort anbieten, erhalten und ausbauen
Ziff. 2	**Wesentliche Erträge/Aufwendungen,etc.** sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes erläutert
	Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und Wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften
	Die entsprechende Übersicht ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt. Die ausgesprochenen Bürgschaftsbeträge belaufen sich auf rd. 21,0 Mio. € und sind zum 31.12.2022 noch mit rd. 9,4 Mio. € valutiert.
	Patronatserklärungen in Höhe von ursprünglich rd. 3,7 Mio. € sind zum 31.12.2022 mit 1,6 Mio. € valutiert. Auch diese Übersicht ist Bestandteil des Haushaltsplanes.
	Die den Bürgschaften und Patronatserkärungen unterliegenden Verpflichtungsverträge werden regelmäßig bedient. Eine Inanspruchnahme der Gemeinde Nümbrecht als Bürge ist nicht abzusehen.

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO (sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)	
Ziff. 3	**Entwicklung der Jahresergenisse und Eigenkapital…**
	…ist unter Punkt 4. des Vorberichtes erläutert.
Ziff. 4	**Wesentliche Instandsetzungen und Investitionen..**
	…sind unter Punkt 3.1.5 oder in tabellarischer Form unter Punkt 7 und 8 des Vorberichtes ablesbar.
Ziff. 5	**Salden Verwaltungtätigkeit, Finanzierungstätigkeit und Entwicklung Kredite zur Liquiditätssicherung…**
	…sind unter Punkt 3.1.3 des Vorberichtes dargestellt.
Ziff. 6	**Aufstellung, Verwirklichung und Entwicklung des Haushaltssicherungskonzeptes…**
	…ist unter Punkt 3.3. des Vorberichtes und in besondere Anlage zum Haushaltsplan erläutert.

Pflichtangaben gemäß § 7 Abs. 2 KomHVO
(sofern nicht schon an anderer Stelle ausgeführt)

Ziff. 7 **Übersicht der wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen aus…**

	...Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften	...interkommunale Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist	...unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer
Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen	entfällt	entfällt	ohne haushaltswirtschaftliche Auswirkungen in 2024 bis 2027
Umlagen	entfällt	entfällt	entfällt
Straßenentwässerungsanteile	entfällt	entfällt	Anteil der Allgemeinheit an der Straßenentwässerung (Ergebnis 2022: 575 T€)
Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen	entfällt	entfällt	siehe Anlage zum Haushaltsplan und Ziff. 2 dieser Aufstellung

7. Tabellen: Ergebnisplanung auf Kontenebene

Die Erträge und Aufwendungen werden im Gesamtergebnisplan sowie in den Teilergebnisplänen in aggregierter Form abgebildet. Zur größtmöglichen Transparenz werden die einzelnen Sachkonten der Ergebnisplanung nachfolgend abgebildet.

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
401100 Grundsteuer A	-58.436	-62.500	-56.700	-57.300	-57.900	-58.500
401200 Grundsteuer B	-3.876.228	-4.270.000	-5.020.000	-5.130.000	-5.200.000	-5.270.000
401300 Gewerbesteuer	-15.687.875	-14.300.000	-14.280.000	-15.730.000	-16.210.000	-16.697.700
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-9.848.843	-9.450.000	-10.910.000	-11.320.000	-11.870.000	-12.390.000
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.434.520	-1.440.000	-1.780.000	-2.200.000	-2.430.000	-2.130.000
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-2.679	-3.300	-3.400	-3.500	-3.600	-3.700
403300 Hundesteuer	-176.450	-168.300	-171.100	-173.900	-176.800	-179.700
403500 Zweitwohnungssteuer	-22.877	-28.900	-30.000	-31.100	-32.300	-33.500
404100 Fremdenverkehrsabgaben	-58.454	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
405100 Kompensationszahlung	-997.129	-1.060.000	-1.050.000	-1.090.000	-1.130.000	-1.160.000
	-32.163.492	**-30.845.500**	**-33.363.700**	**-35.798.300**	**-37.173.100**	**-37.985.600**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
411100 Schlüsselzuweisungen Land	-5.979.390	-4.010.000	-2.090.000	-3.500.000	-3.310.000	-3.450.000
412100 Bedarfszuweisungen Land	-152.209	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
413200 Allgemeine Zuweisungen Land	0	0	-1.987.000	-1.395.000	-1.100.000	-1.100.000
414100 Zuweisungen Bund	-381.200	-1.500.000	-1.335.000	-1.500.000	0	0
414200 Zuweisungen Land	-2.624.986	-6.582.496	-5.771.482	-5.924.641	-4.697.014	-4.708.694
414300 Zuweisungen Gmd.	-339.771	-339.669	-438.701	-441.187	-443.244	-445.322
414400 Zuweisungen ZV	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
414600 Zuschüsse ver.U.	0	-170.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
414800 Zuschüsse pri.U	-10.749	0	0	0	0	0
414900 Zuschüsse übr.B	0	-33.270	-13.270	-13.270	-13.270	-13.270
416100 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Zweckg.	-147.038	0	0	0	0	0
416110 Auflösung SoPo Zuweisungen Bund-Pauschal	-1.376	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375	-1.375
416200 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Zweckg.	-2.205.283	-1.976.329	-1.937.928	-2.126.139	-2.327.481	-2.477.264
416210 Auflösung SoPo Zuweisungen Land-Pauschal	-11.101	-1.676.279	-1.676.279	-1.676.279	-1.676.279	-1.676.279
416300 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Zweckg.	-78	-77	-77	-77	-77	-77
416310 Auflösung SoPo Zuweisungen Gmd.-Pauschal	-14.157	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154	-15.154
416400 Auflösung SoPo Zuweisungen ZV-Zweckg.	-105	0	0	0	0	0
416500 Auflösung SoPo Zuweisungen s.ö.B-Zweckg.	-40.779	0	0	0	0	0
416600 Auflösung SoPo Zuschüsse ver.U-Zweckg.	-273	-273	-273	-273	-273	-273
416800 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Zweckg.	-14.455	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208	-11.208
416810 Auflösung SoPo Zuschüsse pri.U-Pauschal	-93.452	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460	-93.460
416900 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Zweckg.	-22.008	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227	-15.227
416910 Auflösung SoPo Zuschüsse übr.B-Pauschal	0	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372	-6.372
	-12.038.410	**-16.581.189**	**-15.552.806**	**-16.879.662**	**-13.870.434**	**-14.173.975**

Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
431100 Verwaltungsgebühren	-191.652	-187.250	-181.750	-181.750	-181.750	-181.750
432100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-4.298.087	-4.489.128	-5.076.400	-5.076.400	-5.076.400	-5.076.400
432901 Kehr- und Winterdienst	-172.661	-411.694	-417.120	-417.558	-417.709	-417.861
432902 Ben. Geb. Übergangsheime	-362.614	-993.569	-1.271.015	-1.216.958	-1.235.592	-1.258.761
432903 Ben. Geb. Obdachlosenunterkünfte	-647.178	0	0	0	0	0
432904 Elternbeitrag OGS	-229.718	-250.250	-272.890	-280.890	-288.890	-296.890
432906 Bestattungsgebühren	-109.678	-77.992	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
432909 Sondernutzungsgebühren	-1.311	-500	-500	-500	-500	-500
432914 Benutzungsgebühren Friedhof	-209.093	-99.488	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
432915 Strauchwerk	-4.038	0	0	0	0	0
437100 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Zweckg.	-521	-536	-536	-536	-536	-536
437110 Aufl. SoPo Ersch.beiträge BauGB-Pausch.	-46.664	-46.387	-46.681	-46.370	-46.707	-46.358
437200 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Zweckg.	-75.638	-75.651	-75.639	-75.650	-75.642	-75.651
437210 Aufl. SoPo Beiträge KAG-Pausch.	-3.173	-2.902	-3.196	-2.881	-3.220	-2.860
	-6.352.026	**-6.635.347**	**-7.690.727**	**-7.644.493**	**-7.671.946**	**-7.702.567**

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
441100 Erträge aus Verkauf 19%	-4.101	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
441200 Mieten und Pachten steuerfrei	-567.779	-817.500	-864.000	-927.500	-988.000	-1.033.600
441210 Mietnebenkosten	-103.627	-72.125	-65.075	-65.075	-65.075	-65.075
441900 Miete Heiz.rohrsyst/Photovoltaikanl.19%	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
441904 Entgelte aus Veranstaltungen	-859	-1.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
441905 Verpflegung OGS	-148.238	-91.000	-100.000	-104.000	-108.000	-112.000
441906 Verpflegung OGS Gaderoth	0	-43.000	-45.000	-47.000	-49.000	-51.000
441907 Erträge aus dem Verkauf von Stambüchern	-2.051	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
441908 Erbpachten	-112.067	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441909 Essensgelder Schulmensa	-98.327	-74.000	-76.000	-78.000	-80.000	-82.000
441910 Personalgestellung Wasser 19%	-35.086	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
441911 Einspeisungsvergütung Strom 19%	-6.420	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
441912 Sponsoring 19%	-139.690	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
441914 Wohnmobilstellplatz	-794	-600	-600	-600	-600	-600
441915 Einnahmen Hallenbad 19%	-309	-500	-500	-500	-500	-500
441916 Einnahmen Hallenbad 7%	-54.278	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
441917 Einnahmen Bistro 19%	-9.420	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
441918 Mieten und Pachten 19%	-222.984	0	0	0	0	0
441919 Kurse Schwimmbad	-3.442	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
441920 Einnahmen Bistro 7%	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
441922 Erträge Generalunternehmung 19 %	-357.451	0	0	0	0	0
441923 Erträge Carsharing 19 %	-548	0	0	0	0	0
441924 Einnahmen Passbilder	-2.016	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
441925 Einnahmen Fahrradboxen Mobilstation	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	-1.869.487	**-1.477.125**	**-1.536.375**	**-1.607.875**	**-1.676.375**	**-1.729.975**

Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
442200 Erstattungen Land	-43.382	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
442300 Erstattungen Gmd.	-177.326	-141.650	-134.550	-148.550	-134.550	-134.550
442400 Erstattungen ZV	-138	0	0	0	0	0
442600 Erstattungen verb. Unt., Beteil., Sonder	-71.647	-108.400	-183.400	-108.400	-166.300	-166.300
442800 Erstattungen von privaten Unternehmen 19	-3.280	-115.000	-124.000	-115.000	-115.000	-115.000
442900 Erstattungen übr.B	-95.831	-24.130	-28.130	-28.130	-28.130	-28.130
443900 Andere sonstige Kostenerstattungen	-10.076	0	0	0	0	0
443901 Erstattung von Versicherungsbeiträgen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
444904 Erstattung kostenanteile Sekundarschule	-3.326	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
449800 Periodenfremde Kostenerstattungen	-323	0	0	0	0	0
	-405.329	**-468.180**	**-549.080**	**-479.080**	**-522.980**	**-522.980**

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
451600 Veräußerung von Grundstücken UV	-1.492.432	0	0	0	0	0
452100 Ordnungsrechtliche Erträge	-2.573	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
452110 Bußgelder	-21.913	-26.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
452130 Verwarnungsgelder	-59.173	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500	-55.500
452200 Vollstreckungsgebühren	-25.840	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
452210 Säumniszuschläge	-19.855	0	0	0	0	0
452220 Mahngebühren	-18.487	0	0	0	0	0
452230 Stundungszinsen	-4.730	0	0	0	0	0
452240 Rücklastschriftgebühren	-477	0	0	0	0	0
452260 Verspätungszuschläge	-5.175	0	0	0	0	0
452500 Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	-24.341	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
452600 Konzessionsabgaben	-693.533	-648.000	-681.700	-681.700	-681.700	-681.700
452700 Schadenersatz	-5.882	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
452710 Schadenersatz als kostenmindernder Erlös	-20.334	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300	-45.300
452800 Spenden	-11.580	0	0	0	0	0
453100 Auflösung von sonstigen SoPo-Zweckgeb.	-19.896	-17.893	-17.861	-17.661	-17.053	-15.125
458200 Auflösung oder Herabsetzung EWB	-5.636	0	0	0	0	0
458300 Auflösung oder Herabsetzung Rückstell.	-15.647	0	-2.349.755	-600.000	0	0
458310 Auflösung von Pensionsrückstellungen	-241.562	-100.978	-100.978	-100.976	-100.975	-100.975
458410 Barkassendifferenzen, Kleinbetragsber.	-30	0	0	0	0	0
459100 Sonstige ordentliche Erträge	-18.050	0	-390.000	-390.000	0	0
459200 Unentgeltliche Wertabgabe	0	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
459800 Periodenfremde sonstige ordentl. Erträge	-10.192	0	0	0	0	0
	-2.717.336	**-1.057.671**	**-3.820.094**	**-2.070.137**	**-1.079.528**	**-1.077.600**

Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
919999 Planung aktivierter Eigenleistungen	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
471200 Aktivierte Eigenleistungen Personal	-140.528	0	0	0	0	0
	-140.528	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**

Personalaufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
501100 Bezüge Beamte	963.010	1.032.123	1.046.076	1.073.685	1.083.817	1.094.656
501110 Sonderzahlungen Beamte	43.477	0	0	0	0	0
501200 Vergütung tariflich Beschäftigte	3.581.572	5.549.803	5.975.392	6.116.831	6.261.081	6.333.280
501210 Sonderzahlungen tariflich Beschäftigte	93.395	0	0	0	0	0
501220 Überstunden tariflich Beschäftigte	7.986	0	0	0	0	0
501240 Jahressonderzahlung tariflich Beschäft.	224.859	0	0	0	0	0
502100 Versorgungskassen Beamte	24.783	23.760	23.760	23.760	23.760	23.760
502200 Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	301.273	0	0	0	0	0
503200 Sozialversicherung tariflich Beschäft.	811.165	0	0	0	0	0
504100 Beihilfen Beamte	69.390	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
505100 Zuführungen Pensionsrückst. Beschäftigte	467.373	672.923	343.673	371.423	315.173	333.923
507100 Rückstellungen Urlaub	38.807	0	0	0	0	0
507200 Rückstellungen Überstunden	31.223	0	0	0	0	0
507300 Rückstellungen Beihilfe	138.398	155.603	76.583	83.243	69.743	74.243
509100 Pauschalierte Lohnsteuer	842	0	0	0	0	0
	6.797.554	**7.534.212**	**7.565.484**	**7.768.942**	**7.853.574**	**7.959.862**

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
512100 Beiträge Versorgungskassen Vers.empf.	793.872	770.000	827.000	827.000	827.000	827.000
514100 Beihilfen, Unterstützungsl. Vers.empf.	164.848	0	0	0	0	0
515100 Zuführungen Pensionsrückst. Vers.empf.	44.498	0	0	0	0	0
516100 Zuführungen Beihilferückst. Vers.empf.	0	64.404	33.674	36.264	31.014	32.764
	1.003.218	**834.404**	**860.674**	**863.264**	**858.014**	**859.764**

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
522100 Strom	686.292	545.761	740.072	733.944	644.289	644.437
522200 Gas	422.872	532.961	501.670	497.550	497.550	497.550
522400 Heizöl	27.348	49.402	49.625	45.625	45.625	45.625
522500 Treibstoffe für Fahrzeuge	50.932	54.865	61.990	61.990	61.990	61.990
522600 Treibstoffe für Sonstiges	4.361	2.565	2.565	2.565	2.565	2.565
522700 Wasser	44.445	37.747	48.668	48.668	48.668	48.668
522800 Abwasser	112.661	98.425	116.000	116.000	116.000	116.000
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	930.964	970.649	1.432.674	1.369.944	1.159.944	1.159.944
523110 Wartung Gebäudetechnik	152.552	179.413	312.900	312.900	312.900	312.900
523120 Pflege Außenanlagen	23.840	29.407	29.407	29.407	29.407	29.407
523130 Reinigung und Winterdienst Grundstücke	6.693	1.045	7.643	7.643	7.643	7.643
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.369.541	750.800	1.479.930	1.153.700	1.292.700	1.153.700
523300 Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	214	1.282	1.282	1.282	1.282	1.282
523400 Unterhaltung von Fahrzeugen	58.594	44.223	84.170	64.315	64.315	64.315
523410 Reparatur von Fahrzeugen	40.830	51.003	58.853	58.853	58.853	58.853
523600 Unterhaltung der BuG	104.204	133.260	136.848	126.398	123.548	123.548
523610 Unterhaltung der DV Einrichtungen	518.807	742.879	797.692	792.297	816.311	805.348
523700 Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	89.166	63.375	65.360	65.360	65.360	65.360
523710 Abfallentsorgung	131.818	141.570	149.062	149.062	149.062	162.162
523720 Gebäudereinigung	680.467	679.621	743.785	744.785	832.485	874.285
523730 Schornsteinreinigung	1.539	95	95	95	95	95
523900 Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	0	4.275	4.275	4.275	4.275	4.275
524100 Schülerbeförderungskosten	733.281	819.000	983.137	983.137	983.137	983.137
524200 Lernmittel nach dem LFG	86.305	101.460	112.300	112.300	112.300	112.300
524300 Lehr- und Unterrichtsmittel	13.509	16.625	17.625	17.625	17.625	17.625
524310 Projektorientierter Unterrichtsbedarf	3.385	4.560	4.133	4.133	4.133	4.133
524900 Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	2.178	3.994	3.994	3.994	2.804	2.804
524901 satzungsm. Aufwendungen FPS	6.631	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
524908 Aktionsprogramm Integration	-60	0	0	0	0	0

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
525400 Erstattungen ZV	217.787	218.300	233.700	234.600	235.800	236.800
525600 Erstattungen ver.U	2.009.268	1.826.350	2.171.700	2.171.700	2.171.700	2.171.700
525800 Erstattungen pri.U	6.918	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900
525900 Erstattungen übr.B	-1.029	0	0	0	0	0
526400 Waren	5.581	11.285	11.285	11.285	11.285	11.285
526800 Sonstiger Materialverbrauch	0	950	950	950	950	950
526801 Löschwasser	3.488	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040
526802 Namensplatten für pflegefreie Gräber	21.115	31.500	29.925	29.925	29.925	29.925
526803 Streusalz	74.331	80.380	85.380	80.380	80.380	80.380
529100 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	116.157	3.231.409	3.517.694	3.219.694	221.694	223.694
529800 P.fremde Sach- und Dienstleistungen	33	0	0	0	0	0
529902 Betreuungskosten OGS	584.433	742.900	1.002.100	1.095.000	1.095.000	1.095.000
529903 Sonstige Betreuungskosten	119.100	423.275	435.400	435.400	435.400	435.400
529904 Menukosten Mensa	63.371	53.200	55.100	57.000	59.000	61.000
529905 Verpflegung OGS Nümbrecht	82.073	75.000	77.000	79.000	81.000	83.000
529906 Verpflegung OGS Gaderoth	35.477	43.000	45.000	47.000	49.000	51.000
529908 Deponiegebühren	2.612	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
529909 Kosten der Abfallentsorgung	28.258	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
529910 Elektroarbeiten	75.847	0	0	0	0	0
529911 Heizungsarbeiten	21.571	0	0	0	0	0
529912 Sanitärarbeiten	2.250	0	0	0	0	0
529913 Schlosserarbeiten	1.469	0	0	0	0	0
529914 Schreinerarbeiten	17.476	0	0	0	0	0
529915 Malerarbeiten	42.666	0	0	0	0	0
529916 Dachdeckerarbeiten	336.888	258.750	257.000	295.000	0	0
529917 Verpflegung OGS Marienberghausen	13.187	16.000	23.000	25.000	27.000	29.000
529918 Kosten Generalunternehmung 19%	347.039	0	0	0	0	0
529919 Kosten Carsharing	5.824	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	10.536.556	**13.219.301**	**16.037.729**	**15.436.521**	**12.099.740**	**12.015.825**

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
570100 AfA Bilanzierungshilfe NKF-CUIG	0	0	250.347	250.347	250.347	250.347
572100 AfA immaterielle VG des AV	93.865	73.415	78.282	80.161	81.179	80.838
573100 AfA AuB unbebauter Grundstücke	39.075	42.837	45.677	46.774	47.368	47.169
573200 AfA Gebäude, AuB bebauter Grundstücke	1.513.645	1.606.726	1.658.879	1.915.353	2.172.441	2.327.782
574100 AfA Brücken und Tunnel	35.450	39.744	42.379	43.397	43.948	43.763
574300 AfA Ver- und Entsorgungsanlagen	559.692	617.340	658.270	674.068	682.629	679.762
574400 AfA Straßennetz, Wege, Plätze	1.257.859	1.368.617	1.459.356	1.494.381	1.513.359	1.507.003
574500 AfA so. Bauten des Infrastrukturverm.	100.255	110.581	117.913	120.743	122.276	121.763
575200 AfA technische Anlagen	8.824	2.352	2.508	2.568	2.600	2.589
575300 AfA Betriebsvorrichtungen	16.158	10.823	11.540	11.817	11.967	11.917
575400 AfA Fahrzeuge	237.054	295.067	314.774	322.238	326.386	324.869
576100 AfA BuG	385.500	323.002	344.417	352.683	357.162	355.662
576200 AfA GWG	259.928	315.315	336.220	344.289	348.662	347.197
578100 AfA auf das UV	609.936	0	0	0	0	0
	5.117.241	**4.805.818**	**5.320.562**	**5.658.818**	**5.960.324**	**6.100.662**

Transferaufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
531400 Aufw. für Zuweisungen ZV	2.198.148	2.385.000	2.544.488	2.544.488	2.544.488	2.544.488
531500 Aufw. für Zuweisungen s.ö.B	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
531600 Aufw. für Zuschüsse ver.U	177.661	179.440	215.670	217.820	220.000	220.000
531900 Aufw. für Zuschüsse übr.B	53.974	123.839	71.525	8.525	8.525	8.525
533800 Leistungen AsylbLG	881.050	1.360.000	1.387.000	1.415.000	1.443.000	1.472.000
533810 Leistungen §4 AsylbLG-Krankheit,Schwang.	243.581	114.000	117.000	119.000	121.000	124.000
534100 Gewerbesteuerumlage	989.978	970.000	950.000	1.020.000	1.060.000	1.090.000
537210 Kreisumlage Allgemein	11.938.865	20.575.000	21.660.000	23.260.000	24.120.000	25.060.000
537220 Mehrbelastung Jugendamt	7.396.310	0	0	0	0	0
537250 Umlage VHS	61.710	0	0	0	0	0
537260 Umlage Berufsschulwesen	446.894	0	0	0	0	0
539900 Andere sonstige Transferaufwendungen	297.681	300.000	303.000	303.000	303.000	303.000
	24.695.853	**26.017.279**	**27.258.683**	**28.897.833**	**29.830.013**	**30.832.013**

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
541100 Personaleinstellungen	6.767	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
541200 Aus- und Fortbildung, Umschulung	42.236	61.510	85.510	64.010	64.010	64.010
541300 Übernommene Reisekosten	6.649	7.500	14.500	14.500	14.500	14.500
541600 Dienst- und Schutzkleidung usw.	10.452	18.400	16.400	16.400	16.400	16.400
541700 Personalnebenaufwendungen	14.746	31.350	33.350	33.350	33.350	33.350
541901 Atemschutzuntersuchungen	3.648	5.500	9.100	5.500	5.500	5.500
541902 Funkausrüstung	5.781	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
541903 Atemschutzgeräte	19.786	12.000	11.000	11.000	11.000	11.000
541904 Persönliche Ausrüstung/Arbeitskleidung	56.033	50.000	65.000	35.000	35.000	35.000
541905 sonst. Geräte und Ausrüstungsgegenstände	14.765	13.000	28.500	13.000	13.000	13.000
541906 Führerscheine Feuerwehr	10.827	11.000	15.000	10.000	10.000	10.000
542100 Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	826.866	938.702	973.282	944.542	460.492	460.492
542110 Mietnebenkosten	131.501	155.215	166.480	157.550	111.550	111.550
542120 Miete für BuG	49.024	226.250	39.530	39.530	39.530	39.530
542200 Leasing für Operate Lease	16.419	21.500	16.400	16.400	16.400	16.400
542210 Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter	0	6.000	0	0	0	0
542300 Gebühren	6.002	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
542310 Bankgebühren	11.190	500	12.000	12.000	12.000	12.000
542700 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	173.418	276.830	218.115	169.615	169.615	128.800
542800 Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeiten	252.009	325.382	330.825	330.825	330.825	330.825
542900 And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	96.349	151.840	121.840	111.840	111.840	111.840
542901 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (d	288.237	304.300	312.900	312.900	312.900	312.900
542902 Inanspruchn. von Rechten und Diensten (e	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
542903 Sächliche Kosten des Schiedsamtes	2.099	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
542904 Nutzungsentgelt für Kursaal	29.955	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
542906 Kosten für Wahlen	19.022	40.000	0	20.000	0	0
543100 Büromaterial	27.674	27.300	29.300	29.300	29.300	29.300
543110 Verbrauchsmaterial	17.140	10.000	12.250	12.250	12.250	12.250
543200 Drucksachen	8.764	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
543210 Kopierkosten	24.350	14.800	24.750	24.750	24.750	24.750
543300 Zeitungen und Fachliteratur	21.946	21.750	21.950	21.950	21.950	21.950
543400 Porto	48.700	45.600	50.600	50.600	50.600	50.600
543500 Telefon	40.758	37.420	38.945	38.945	38.945	38.945
543600 Öffentliche Bekanntmachungen	23.905	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
543700 Gästebewirtung und Repräsentation	16.402	11.235	11.235	11.235	11.235	11.235
543800 Werbung	3.364	7.500	32.600	7.500	7.500	7.500
543900 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	8.689	12.850	13.450	11.450	11.450	11.450
543901 Repräsentationen u. Ehrungen	8.020	6.500	10.500	10.500	10.500	10.500
543902 Personalausweise (Bundesdruckerei)	44.220	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
543903 Reisepässe (Bundesdruckerei)	54.399	43.000	49.000	49.000	49.000	49.000
543905 Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	3.164	3.385	3.385	3.385	3.385	3.385
543907 Kosten für kulturelle Veranstaltungen	473	1.100	1.900	1.900	1.900	1.900
543909 Veranstaltungen	22.053	69.300	94.300	66.300	69.300	66.300
543910 (Städte)-Partnerschaften	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
543911 Internet (Luzie)	18.015	7.240	17.710	17.710	17.710	17.710
543912 eID-Karten	79	0	0	0	0	0
543913 Internet (Hotspots)	1.885	0	0	0	0	0
543914 Satelitentelefonie Ordnungsamt	1.121	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
544100 Versicherungsbeiträge	8.778	22.141	22.909	23.367	23.878	23.888
544110 Haftpflichtversicherung	50.551	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
544120 Unfallversicherung	154.687	208.400	218.750	219.350	219.950	220.555
544130 Gebäudeversicherung	206.533	200.814	210.814	210.814	210.814	210.814
544140 Eigenschadenversicherung	8.963	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
544150 Elektronikversicherung	9.491	10.076	10.718	11.020	11.332	11.332
544170 Strafrechtsschutzversicherung	1.698	0	0	0	0	0
544180 Maschinenversicherung	14.125	14.549	14.985	15.434	15.897	15.897
544200 Kfz-Versicherung	38.831	34.789	40.044	40.044	40.044	40.044
544300 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	32.027	31.165	32.265	32.265	32.265	32.265

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
544400 Verluste aus Wertminderungen,Abgängen UV	25.200	0	0	0	0	0
544700 Sonstige Rückstellungen	252.394	0	0	0	0	0
544710 Einstellung an Eigenkapital	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
544800 Einzelwertberichtigung auf Forderungen	41.486	0	0	0	0	0
544820 Abschreibung auf Forderungen	48.143	0	0	0	0	0
544900 Sonstige Beiträge	1.372	0	0	0	0	0
547100 Grundsteuer	59.634	7.280	76.810	76.810	76.635	76.635
547200 Kraftfahrzeugsteuer	4.353	3.192	4.016	4.016	4.016	4.016
547500 Gewerbesteuer	23.825	0	0	0	0	0
548100 Gewerbeertragsteuer	0	17.000	28.000	24.000	24.000	24.000
548200 Körperschaftsteuer	44.871	34.200	18.200	18.200	18.200	18.200
548300 Kapitalertragsteuer	45.005	57.000	84.500	80.500	80.500	80.500
548400 Solidaritätszuschlag	3.779	3.275	4.075	4.075	4.075	4.075
549100 Verfügungsmittel	268	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
549200 Schadensfälle	114.439	55.650	55.650	55.650	56.450	55.650
549210 Vandalismus	104	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
549300 Festwerte	27.595	0	0	0	0	0
549400 Unentgeltliche Wertabgabe	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
549500 Korrektur von SoPo Zuschreibungen	6.119	0	0	0	0	0
549700 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	1.857	0	0	0	0	0
549800 Periodenfremde ordentlichen Aufwände	47.078	0	0	0	0	0
549900 Sonstige ordentliche Aufwände	68.757	477.250	136.173	63.500	65.000	63.033
	3.830.864	**4.379.840**	**4.094.316**	**3.808.582**	**3.265.543**	**3.219.576**

Finanzerträge	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
461500 Zinserträge s.ö.B	-2.300	0	0	0	0	0
461600 Zinserträge ver.U.	-123.479	-120.530	-129.280	-129.280	-128.332	-107.041
461800 Zinserträge Kred.	-38.992	-600	-600	-600	-600	-600
461900 Zinserträge s.i.B	-155	0	0	0	0	0
469100 Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-473	0	0	0	0	0
469200 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-300.000	-300.000	-375.000	-375.000	-375.000	-375.000
469800 Periodenfremde Finanzerträge	-18	0	0	0	0	0
	-465.417	**-421.130**	**-504.880**	**-504.880**	**-503.932**	**-482.641**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
551800 Zinsen Kred.	1.284.998	1.608.750	1.467.500	1.677.500	1.907.500	2.050.000
551900 Zinsen s.i.B	1.681	0	0	0	0	0
552800 Zinsen Liquiditätskredite Kred.	1.662.397	1.480.000	920.000	800.000	790.000	780.000
559800 Periodenfremde Finanzaufwendungen	845.948	0	0	0	0	0
559901 Derivatzinsen	44.773	0	0	0	0	0
	3.839.796	**3.088.750**	**2.387.500**	**2.477.500**	**2.697.500**	**2.830.000**

8. Tabellen: Investitionsplanung nach Finanzposition

Die einzelnen Investitionsobjekte sind nachfolgend abgebildet.

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Einzahlungen	75.919	75.000	85.000	87.000	89.000	91.000
5000003 Feuerschutzpauschale	75.919	75.000	85.000	87.000	89.000	91.000
Investiven Einzahlungen	5.200	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5000004 Kostenbeitrag Dritter für Feuerschutz	5.200	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Investiven Einzahlungen	936.920	4.878.098	2.439.049	2.439.049	0	0
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth	936.920	4.878.098	2.439.049	2.439.049	0	0
Investiven Einzahlungen	1.453.106	1.509.200	1.581.600	1.623.400	1.685.500	1.774.500
5000015 Allgemeine Investitionspauschale	1.453.106	1.509.200	1.581.600	1.623.400	1.685.500	1.774.500
Investiven Einzahlungen	14.594	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein	14.594	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Investiven Auszahlungen	-30.398	-60.000	-25.000	-50.000	-20.000	-20.000
5100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung	-30.398	-60.000	-25.000	-50.000	-20.000	-20.000
Investiven Auszahlungen	-22.506	-154.300	-95.800	-36.800	-31.600	-62.600
Investiven Einzahlungen	35	0	0	0	0	0
5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV	-22.471	-154.300	-95.800	-36.800	-31.600	-62.600
Investiven Auszahlungen	-29.708	-62.000	-63.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung	-29.708	-62.000	-63.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	-36.486	-91.500	-144.000	-15.000	-15.000	-15.000
5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstung Feuerschutz	-36.486	-91.500	-144.000	-15.000	-15.000	-15.000
Investiven Auszahlungen	-9.622	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Einzahlungen	21.421	0	0	0	0	0
5100010 Erwerb Einrichtung Übergangsheime	11.799	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-20.923	-37.500	-42.530	-65.875	-69.690	-21.000
5100011 Erwerb Inventar Grundschule Nümbrecht	-20.923	-37.500	-42.530	-65.875	-69.690	-21.000
Investiven Auszahlungen	-21.642	-30.000	-53.530	-2.900	-38.588	-11.000
5100013 Erwerb Inventar Grundschule Gaderoth	-21.642	-30.000	-53.530	-2.900	-38.588	-11.000
Investiven Auszahlungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Investiven Einzahlungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5100016 GWG Streetworker abrechenbar	0	0	0	0	0	0

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	-18.977	-27.000	-30.830	-2.000	-42.540	-12.500
5100017 Erwerb Inventar Grundschule Grötzenberg	-18.977	-27.000	-30.830	-2.000	-42.540	-12.500
Investiven Auszahlungen	-17.615	-33.500	-47.030	-2.000	-25.000	-11.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
5100019 Erwerb Inventar Grundschule Marienbergha	-17.615	-33.500	-47.030	-2.000	-25.000	-11.000
Investiven Auszahlungen	-14.611	-51.780	-70.200	-20.200	-20.200	-20.200
Investiven Einzahlungen	180	0	0	0	0	0
5100025 Erwerb Inventar Gymnasium	-14.430	-51.780	-70.200	-20.200	-20.200	-20.200
Investiven Auszahlungen	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Investiven Einzahlungen	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5100027 GWG Jugendzentrum abrechenbar	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
5100032 Grunderwerb für Straßen	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
Investiven Auszahlungen	-985	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5100034 Erneuerung/Erweiterung Straßenbeleuchtun	-985	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Investiven Auszahlungen	0	-57.000	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof	0	-57.000	-9.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	0	-10.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlage	0	-10.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Investiven Auszahlungen	-4.664	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100053 Erwerb Geräte/Maschine Baubetriebshof	-4.664	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5100056 Grunderwerb allgemein	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Investiven Auszahlungen	-5.906	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100059 Erwerb AV Hallenbad	-5.906	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	0	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100065 Erwerb AV Sportanlagen	0	-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-956	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
5100066 Erwerb bewegl. AV Geb.management	-956	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	-2.323	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5100071 Erwerb AV Kurpark	3.978	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Investiven Auszahlungen	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5100075 Erwerb Schulmöbel Schulzentrum	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100076 Ausstattung Ganztag Schulzentrum	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100081 Erwerb AV Mensabtrieb	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	-38.924	-15.000	-33.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	14.500	0	0	0
5100082 Erwerb AV Grünanlagen/Spielplätze	-38.924	-15.000	-18.500	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-12.545	-11.000	-12.000	-7.000	-7.000	-7.000
5100083 GWG Verwaltung abrechenbar	-12.545	-11.000	-12.000	-7.000	-7.000	-7.000
Investiven Auszahlungen	-5.275	-9.800	-12.600	-12.600	-12.600	-13.400
5100084 GWG EDV abrechenbar	-5.275	-9.800	-12.600	-12.600	-12.600	-13.400
Investiven Auszahlungen	-7.054	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100085 GWG Feuerschutz abrechenbar	-7.054	-20.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
Investiven Auszahlungen	-7.524	-13.000	-14.200	-2.500	-2.500	-2.500
5100086 GWG GGS Nümbrecht abrechenbar	-7.524	-13.000	-14.200	-2.500	-2.500	-2.500
Investiven Auszahlungen	-1.942	-7.000	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
5100087 GWG GGS Gaderoth abrechenbar	-1.942	-7.000	-9.200	-9.200	-9.200	-9.200
Investiven Auszahlungen	0	-5.500	-7.200	-2.000	-2.000	-2.000
5100088 GWG GGS Grötzenberg abrechenbar	0	-5.500	-7.200	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-715	-6.500	-3.500	-2.000	-2.000	-2.000
5100089 GWG GGS Marienberghausen abrechenbar	-715	-6.500	-3.500	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-4.075	-5.000	-5.500	-5.000	-5.000	-5.000
5100090 GWG Gymnasium abrechenbar	-4.075	-5.000	-5.500	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	-794	-16.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
5100091 GWG Spielplätze abrechenbar	-794	-16.500	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
5100092 GWG Friedhof abrechenbar	0	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
Investiven Auszahlungen	-841	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5100093 GWG Baubetriebshof abrechenbar	-841	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Investiven Auszahlungen	0	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100094 GWG Hallenbad abrechenbar	0	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-1.452	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
5100095 GWG Geb.-management abrechenbar	-1.452	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
Investiven Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5100096 GWG Sportanlagen abrechenbar	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Investiven Auszahlungen	-1.101	-500	-500	-500	-500	-500
5100097 GWG Kurpark abrechenbar	-1.101	-500	-500	-500	-500	-500
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
5100098 GWG Mensabetrieb abrechenbar	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	-2.723	-4.000	-6.500	-5.000	-5.000	-5.000
5100099 GWG Sekundarschule abrechenbar	-2.723	-4.000	-6.500	-5.000	-5.000	-5.000
Investiven Auszahlungen	-32.315	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5100104 Erwerb GWG Asyl abrechenbar	-32.315	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Investiven Auszahlungen	-102.390	-135.000	-166.140	-156.988	-154.300	-121.500
5100106 GWG Gymnasium MEP abrechenbar	-102.390	-135.000	-166.140	-156.988	-154.300	-121.500
Investiven Auszahlungen	-28.998	-65.000	-79.413	-93.708	-74.725	-47.250
5100109 GWG Sekundarschule MEP abrechenbar	-28.998	-65.000	-79.413	-93.708	-74.725	-47.250
Investiven Auszahlungen	-16.516	-27.375	-34.830	-2.475	-2.363	-2.363
5100112 GWG GGS Nümbrecht MEP abrechenbar	-16.516	-27.375	-34.830	-2.475	-2.363	-2.363
Investiven Auszahlungen	-9.458	-19.875	-20.875	-2.000	-19.920	-18.250
5100113 GWG GGS Gaderoth MEP abrechenbar	-9.458	-19.875	-20.875	-2.000	-19.920	-18.250
Investiven Auszahlungen	-6.046	-30.400	-18.800	-800	-10.800	-16.550
5100114 GWG GGS Marienberghausen MEP abrechenbar	-6.046	-30.400	-18.800	-800	-10.800	-16.550

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	-10.076	-19.475	-18.800	-1.900	0	-19.350
5100115 GWG GGS Grötzenberg MEP abrechenbar	-10.076	-19.475	-18.800	-1.900	0	-19.350
Investiven Einzahlungen	0	216.200	216.200	216.200	216.200	216.200
5100117 Belastungsausgleich G9	0	216.200	216.200	216.200	216.200	216.200
Investiven Auszahlungen	0	-50.000	-50.000	0	0	0
5100118 Schutzausrüstung (Helme) GWG abrechenbar	0	-50.000	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-20.000	-20.000	0	0	0
5100119 Lautsprecheranlage FHhalle Marienberghau	0	-20.000	-20.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5200028 Aufstellung von Wartehallen	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-75.000
5200078 Kommandowagen Feuerwehr Nümbrecht	0	0	0	0	0	-75.000
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-400.000	0
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof	0	0	0	0	-400.000	0
Investiven Auszahlungen	-11.378	-47.780	-22.870	-23.057	-23.025	-23.025
5200117 Erwerb bewegl. AV Sekundarschule	-11.378	-47.780	-22.870	-23.057	-23.025	-23.025
Investiven Auszahlungen	-13.170	-1.000.000	0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	900.000	0	0	0
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg	-13.170	-1.000.000	900.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-121.261	0	-10.000	0	0	0
5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal	-121.261	0	-10.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-20.000	-20.000	0	0	-190.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"	0	-20.000	-20.000	0	0	-190.000
Investiven Auszahlungen	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
Investiven Auszahlungen	0	-6.000	-6.000	0	0	-32.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"	0	-6.000	-6.000	0	0	-32.000

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"	0	-8.000	-8.000	0	0	-42.000
Investiven Auszahlungen	0	-12.000	-12.000	0	0	-63.000
Investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"	0	-12.000	-12.000	0	0	-63.000
Investiven Auszahlungen	-5.495	-5.000	-6.000	0	0	0
5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel	-5.495	-5.000	-6.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-2.924.863	-6.652.000	-4.701.500	-3.500.500	-5.714.000	-5.000.000
Investiven Einzahlungen	1.024.421	1.189.297	1.412.284	1.204.343	811.944	468.031
5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus	-1.900.442	-5.462.703	-3.289.216	-2.296.157	-4.902.056	-4.531.969
Investiven Auszahlungen	0	-250.000	-200.000	-3.000.000	-2.800.000	0
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	0	-250.000	-200.000	-3.000.000	-2.800.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-20.000	0	0
5200202 Anhänger Bauhof	0	0	0	-20.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-204.118	-2.743.000	-4.671.000	-6.444.000	-4.470.630	0
Investiven Einzahlungen	914.694	1.219.074	1.787.907	1.281.290	770.694	428.281
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0	710.577	-1.523.926	-2.883.093	-5.162.710	-3.699.936	428.281
Investiven Auszahlungen	0	0	-4.500	0	0	0
5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel	0	0	-4.500	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-9.126	-5.000	0	0	-5.000	0
5200236 Gleitschalkasten Bauhof	-9.126	-5.000	0	0	-5.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-190.000	0	0
5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof	0	0	0	-190.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-70.000	0	0
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark	0	0	0	-70.000	0	0
Investiven Auszahlungen	-797.354	0	0	0	0	-1.300.000
5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA	-797.354	0	0	0	0	-1.300.000

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	-42.000	-42.000	0	0	0
5200243 Erwerb Ökopunkte	0	-42.000	-42.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-36.737	-1.170.000	0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	505.700	0	0	0
5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA	-36.737	-1.170.000	505.700	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-15.000	-15.000	0	0	0
5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof	0	-15.000	-15.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-50.000	-50.000	0	0	0
5200255 Außenregal Bauhof	0	-50.000	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-5.000	0
5200258 Sperrstrahlergarnitur Bauhof	0	0	0	0	-5.000	0
Investiven Auszahlungen	0	-975.000	-646.000	0	0	0
5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht	0	-975.000	-646.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-400.000	-400.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	110.000	110.000	0	0	0
5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht	0	-290.000	-290.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-6.000	0	0	0
5200264 Umbau Rüstwagen FW zum Waldbrandfahrzeug	0	0	-6.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-20.000	-20.000	0	0	0
5200270 Videoüberwachung Schulzentrum	0	-20.000	-20.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-19.079	0	-25.000	0	0	0
5200272 Tragkraftspritze LG Hömel	-19.079	0	-25.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-10.473	-330.000	-330.000	0	0	0
5200276 Erwerb Notstromaggregate	-10.473	-330.000	-330.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-1.205.500	0	0	0
5200277 DLK LG Nümbrecht	0	0	-1.205.500	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-600.000	0	0	0
5200278 HLF 10 LG Oberelben	0	0	-600.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-120.000	-120.000	0	0	0
5200288 Dokumentenmanagementsystem	0	-120.000	-120.000	0	0	0

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	-326.500	-390.000	0	0	0
5200289 Sanierungsumbau Parkhotel	0	-326.500	-390.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-4.500	0	0	0
5200291 Mannschaftstransportwagen LG Bierenbacht	0	0	-4.500	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-100.000	0
5200292 Mannschaftstransportwagen LG Oberelben	0	0	0	0	-100.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-2.500	0	0	0
5200294 Kommandowagen B-Dienst	0	0	-2.500	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-83.316	-207.000	-5.000	0	0	0
5200295 Wassertransportwagen	-83.316	-207.000	-5.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-75.000	0	0
5200300 Allradpritsche Bauhof	0	0	0	-75.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	-45.000	0	0
5200301 PKW Friedhof Bauhof	0	0	0	-45.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0
5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister	0	0	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-95.662	-3.575.000	-3.875.000	-1.685.000	0	0
5200306 Anbau GGS Nümbrecht	-95.662	-3.575.000	-3.875.000	-1.685.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-2.970.000	-2.770.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	832.428	0	0	0
5200308 Anbau GGS Gaderoth	0	-2.970.000	-1.937.572	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-3.500	0	0	0
5200310 MTF KInderfeuerwehr	0	0	-3.500	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	0	0	0
5200317 Radlader Bauhof	0	0	-40.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-86.000	-13.000	0	0	0
5200318 Digitalfunk Feuerwehr	0	-86.000	-13.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-300.000	0	0	0	0
5200320 HLF 10 LG Hömel	0	-300.000	0	0	0	0

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	-350.000	-350.000	0	0	0
5200321 Bau Mensa GGS GAderoth	0	-350.000	-350.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-6.000	-6.000	0	0	0
5200324 Zaunanlage inkl. Tor GGS Gaderoth	0	-6.000	-6.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-2.000.000	-50.000	0	0	0
5200325 Umbau OGS Marienberghausen	0	-2.000.000	-50.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-235.000	0	-235.000	0	0
5200327 Lüftungsanlage Schwimmhalle	0	-235.000	0	-235.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-450.000	-450.000	0	0	0
5200328 Heizungsanlage Rathaus	0	-450.000	-450.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-30.000	-30.000	0	0	0
5200329 Zufahrtsbereich Kiga/ Sängertshöhe	0	-30.000	-30.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5200330 Löschwasserversorgung Ausbau	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Investiven Auszahlungen	0	-5.000	-7.000	0	0	0
5200331 Streugerät (Anhänger) Ölbindemittel	0	-5.000	-7.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-75.000	0	0	0
5200340 Logistikwagen Gerätewart	0	0	-75.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-650.000	0
5200341 HLF 10 LG Harscheid	0	0	0	0	-650.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-10.000	0	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	6.000	0	0	0
5200342 Fotoarchiv	0	0	-4.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-5.000	0	0	0
5200343 Zaunanlage Sportzentrum Kreuzheide	0	0	-5.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-90.000	-650.000	-650.000	0
Investiven Einzahlungen	0	0	0	585.000	585.000	0
5200344 Barrierefreie Buswartehalle 3. FöA	0	0	-90.000	-65.000	-65.000	0

Finanzpositionen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Investiven Auszahlungen	0	0	-1.320.000	-1.030.000	0	0
Investiven Einzahlungen	0	0	880.000	620.000	0	0
5200345 Kreisverkehrsplatz Gouvieuxstraße	0	0	-440.000	-410.000	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	-140.000	0	0	0
5200346 Vollausbau Sarstedtstraße	0	0	-140.000	0	0	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-75.000	0
5200347 Allradpritsche 1 für Mercedes	0	0	0	0	-75.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-80.000	0
5200348 Iveco Pritsche Bauhof	0	0	0	0	-80.000	0
Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	0
5200349 Laubsauger Hänger	0	0	0	0	-50.000	0
Investiven Auszahlungen	-1.400.500		0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	1.400.500	0	0	0	0	0
5200350 Sanierung kommunaler Sportstätten	0	0	0	0	0	0
Investiven Auszahlungen	-990.805	-1.165.000	0	0	0	0
Investiven Einzahlungen	648.497	2.350.000	1.955.000	150.000	0	0
5200502 Sportanlage Campus	-342.308	1.185.000	1.337.000	150.000	0	0

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



		Ergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-32.163.492	-30.845.500	**-33.363.700**	-35.798.300	-37.173.100	-37.985.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.038.410	-16.581.189	**-15.552.806**	-16.879.662	-13.870.434	-14.173.975
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.352.026	-6.635.347	**-7.690.727**	-7.644.493	-7.671.946	-7.702.567
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.869.487	-1.477.125	**-1.536.375**	-1.607.875	-1.676.375	-1.729.975
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-405.329	-468.180	**-549.080**	-479.080	-522.980	-522.980
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.717.336	-1.057.671	**-3.820.094**	-2.070.137	-1.079.528	-1.077.600
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-140.528	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-55.686.609**	**-57.215.012**	**-62.662.782**	**-64.629.547**	**-62.144.363**	**-63.342.697**
11	-	Personalaufwendungen	6.797.554	7.534.212	**7.565.484**	7.768.942	7.853.574	7.959.862
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.003.218	834.404	**860.674**	863.264	858.014	859.764
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.536.556	13.219.301	**16.037.729**	15.436.521	12.099.740	12.015.825
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.117.241	4.805.818	**5.320.562**	5.658.818	5.960.324	6.100.662
15	-	Transferaufwendungen	24.695.853	26.017.279	**27.258.683**	28.897.833	29.830.013	30.832.013
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.830.864	4.379.840	**4.094.316**	3.808.582	3.265.543	3.219.576
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**51.981.287**	**56.790.854**	**61.137.448**	**62.433.960**	**59.867.208**	**60.987.702**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-3.705.322**	**-424.158**	**-1.525.334**	**-2.195.587**	**-2.277.155**	**-2.354.995**
19	+	Finanzerträge	-465.417	-421.130	**-504.880**	-504.880	-503.932	-482.641
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.839.796	3.088.750	**2.387.500**	2.477.500	2.697.500	2.830.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**3.374.379**	**2.667.620**	**1.882.620**	**1.972.620**	**2.193.568**	**2.347.359**

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



	Ergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
22	= **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Zeilen 18 und 21)	**-330.944**	**2.243.462**	**357.286**	**-222.967**	**-83.587**	**-7.636**
26	**Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**-330.944**	**2.243.462**	**357.286**	**-222.967**	**-83.587**	**-7.636**
28	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)**	**-330.944**	**2.243.462**	**357.286**	**-222.967**	**-83.587**	**-7.636**

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-31.000.156	-30.845.500	**-33.363.700**	-35.798.300	-37.173.100	-37.985.600
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.685.423	-12.785.435	**-11.795.453**	-12.934.098	-9.723.528	-9.877.286
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.949.692	-6.509.871	**-7.564.675**	-7.519.056	-7.545.841	-7.577.162
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.867.032	-1.477.125	**-1.536.375**	-1.607.875	-1.676.375	-1.729.975
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-363.020	-468.180	**-549.080**	-479.080	-522.980	-522.980
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.145.956	-920.800	**-1.333.500**	-1.333.500	-943.500	-943.500
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-967.360	-421.130	**-504.880**	-504.880	-503.932	-482.641
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-50.978.640**	**-53.428.041**	**-56.647.663**	**-60.176.789**	**-58.089.256**	**-59.119.144**
10	-	Personalauszahlungen	6.250.642	6.705.686	**7.145.228**	7.314.276	7.468.658	7.551.696
11	-	Versorgungsauszahlungen	805.835	770.000	**827.000**	827.000	827.000	827.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.350.382	13.219.301	**16.037.729**	15.436.521	12.099.740	12.015.825
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.446.957	3.088.750	**2.387.500**	2.477.500	2.697.500	2.830.000
14	-	Transferauszahlungen	22.593.088	26.017.279	**27.258.683**	28.897.833	29.830.013	30.832.013
15	-	sonstige Auszahlungen	4.125.357	4.360.040	**4.074.516**	3.788.782	3.245.743	3.199.776
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**46.572.261**	**54.161.056**	**57.730.656**	**58.741.912**	**56.168.654**	**57.256.310**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**-4.406.378**	**733.015**	**1.082.993**	**-1.434.877**	**-1.920.602**	**-1.862.834**
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-5.102.328	-7.929.871	**-10.913.719**	-5.838.833	-4.229.938	-2.984.612

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
19	+	Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Sachanlagen	-535.142	-5.028.098	**-2.589.049**	-2.589.049	-150.000	-150.000
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-900.000**			
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-7.019	-500.000				
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.644.489**	**-13.457.969**	**-14.402.768**	**-8.427.882**	**-4.379.938**	**-3.134.612**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.948	109.000	**109.000**	67.000	67.000	67.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.320.844	24.682.300	**20.699.800**	16.561.300	14.286.430	6.920.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.288.348	5.554.785	**5.037.375**	1.308.503	1.710.551	692.188
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000					
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	44.097	616.000	**63.000**			
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**10.682.237**	**30.962.085**	**25.909.175**	**17.936.803**	**16.063.981**	**7.679.988**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**5.037.748**	**17.504.116**	**11.506.407**	**9.508.921**	**11.684.043**	**4.545.376**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**631.370**	**18.231.131**	**12.589.400**	**8.074.044**	**9.763.441**	**2.682.542**
33	-	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-4.700.000	-11.499.116	**-11.506.407**	-9.508.921	-11.684.043	-4.545.376

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



		Finanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
34		Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-61.792.616	-88.836.115	**-61.570.893**	-57.880.923	-56.353.298	-55.497.266
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.079.170	2.104.100	**2.027.900**	2.025.800	2.123.900	2.340.100
36		Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	**61.922.665**	**80.000.000**	**58.460.000**	**57.290.000**	**56.150.000**	**55.020.000**
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	-2.490.781	-18.231.131	**-12.589.400**	-8.074.044	-9.763.441	-2.682.542
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.859.411	0	**0**	0	0	0
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.318.841					
40	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-4.178.253**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien
1.01.02 Verwaltungsführung
1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten
1.01.04 Beschäftigtenvertretung
1.01.05 Zentrale Dienste
1.01.06 Bauhof
1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1.01.08 Personalmanagement
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen
1.01.10 Technikunterstütze Informationsverarbeitung
1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement
1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Thomas Hellbusch



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.691.930	-3.494.867	**-3.746.366**	-4.042.577	-3.998.919	-4.178.702
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12	-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-653.020	-658.040	**-647.490**	-660.990	-660.990	-660.990
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-146.916	-216.900	**-216.900**	-216.900	-216.900	-216.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.832.557	-113.588	**-503.556**	-503.355	-112.747	-110.819
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-96.467	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.420.902**	**-4.633.495**	**-5.264.412**	**-5.573.922**	**-5.139.656**	**-5.317.511**
11	-	Personalaufwendungen	4.113.681	4.231.055	**4.170.305**	4.326.138	4.411.047	4.474.705
12	-	Versorgungsaufwendungen	570.437	457.741	**497.883**	499.304	496.424	497.384
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.668.774	3.430.267	**3.995.470**	3.997.914	3.622.429	3.666.403
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.700.243	1.673.485	**1.730.064**	1.988.247	2.246.261	2.401.292
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.250.088	1.047.408	**1.180.192**	1.157.891	1.159.927	1.159.127
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**11.303.223**	**10.839.955**	**11.573.913**	**11.969.494**	**11.936.088**	**12.198.911**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**6.882.321**	**6.206.460**	**6.309.501**	**6.395.573**	**6.796.433**	**6.881.400**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.681					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.681**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**6.884.002**	**6.206.460**	**6.309.501**	**6.395.573**	**6.796.433**	**6.881.400**

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Thomas Hellbusch



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**6.884.002**	**6.206.460**	**6.309.501**	**6.395.573**	**6.796.433**	**6.881.400**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.815.412	-4.134.487	**-3.940.952**	-4.165.448	-4.190.830	-4.201.574
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.391	57.731	**49.656**	50.620	49.426	50.150
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**121.981**	**2.129.705**	**2.418.205**	**2.280.745**	**2.655.029**	**2.729.975**

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Thomas Hellbusch



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-291.345	-717.100	**-1.007.000**		-1.115.000	-870.000	-900.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-651.943	-658.040	**-647.490**		-660.990	-660.990	-660.990
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-96.521	-216.900	**-216.900**		-216.900	-216.900	-216.900
7	+	Sonstige Einzahlungen	-83.222	-40.300	**-430.300**		-430.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.123.091**	**-1.632.440**	**-2.301.790**		**-2.423.290**	**-1.788.290**	**-1.818.290**
10	-	Personalauszahlungen	3.613.596	3.832.405	**3.995.626**		4.132.582	4.255.755	4.306.658
11	-	Versorgungsauszahlungen	805.835	770.000	**827.000**		827.000	827.000	827.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.452.554	3.430.267	**3.995.470**		3.997.914	3.622.429	3.666.403
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.789						
15	-	sonstige Auszahlungen	1.271.786	1.164.112	**1.296.896**		1.274.595	1.276.631	1.275.831
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.161.559**	**9.196.784**	**10.114.992**		**10.232.091**	**9.981.815**	**10.075.892**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**8.038.468**	**7.564.344**	**7.813.202**		**7.808.801**	**8.193.525**	**8.257.602**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.843.536	-3.715.297	**-5.620.712**		-1.354.343	-811.944	-468.031
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-528.841	-5.028.098	**-2.589.049**		-2.589.049	-150.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.372.377**	**-8.743.395**	**-8.209.761**		**-3.943.392**	**-961.944**	**-618.031**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		102.000	**102.000**		60.000	60.000	60.000



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.434.682	18.385.800	**13.348.800**	28.198.861	8.187.300	8.915.800	5.001.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	199.919	2.480.600	**1.050.427**	75.000	687.400	302.200	116.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	16.502	116.000	**63.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**7.651.102**	**21.084.400**	**14.564.227**	**28.273.861**	**8.934.700**	**9.278.000**	**5.177.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.278.726**	**12.341.005**	**6.354.466**	**28.273.861**	**4.991.308**	**8.316.056**	**4.559.769**

Beschreibung: Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien, Betreuung der Mitglieder und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse, Bearbeitung grundsätzlicher Fragen zur Gemeindeordnung NRW, Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung

Ziele: Sicherstellung der reibungslosen Rats-, Ausschuss- und Fraktionsarbeit, Sicherstellung des Rechtmäßigkeitsprinzips in der Arbeit der Gemeindevertretung, Vermeidung von Beanstandungen im kommunalverfassungsrechtlichen Sinne

Zielgruppen: Rat, Ratsmitglieder, Fraktionen, Einwohner/innen und Bürger/innen, Bürgermeister/in, Verwaltungsführung und Fachämter

Haushaltsplan 2018 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Hilko Redenius



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.734					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-8.734**					
11	-	Personalaufwendungen	50.262	14.991	**15.787**			
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.734	668	**713**	730	739	736
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.223	264.708	**272.151**	270.151	270.151	270.152
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**286.224**	**280.368**	**288.651**	**270.881**	**270.891**	**270.888**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**277.490**	**280.368**	**288.651**	**270.881**	**270.891**	**270.888**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**277.490**	**280.368**	**288.651**	**270.881**	**270.891**	**270.888**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**277.490**	**280.368**	**288.651**	**270.881**	**270.891**	**270.888**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-312.068	-291.049	**-289.063**	-290.247	-289.917	-291.199
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.579	10.681	**8.501**	9.516	9.024	10.154
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			**8.089**	**-9.850**	**-10.003**	**-10.157**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet neben dem Personalaufwand auch die Zuwendungen an die Fraktionen (die entsprechende Übersicht ist Anlage zum Haushaltsplan), sowie die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Thomas Hellbusch



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
10	-	Personalauszahlungen	50.167	14.991	**15.787**				
15	-	sonstige Auszahlungen	226.451	263.807	**271.250**		269.250	269.250	269.250
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**276.618**	**278.798**	**287.037**		**269.250**	**269.250**	**269.250**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**276.618**	**278.798**	**287.037**		**269.250**	**269.250**	**269.250**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		12.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**12.000**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**12.000**					

Beschreibung: Leistungen des Bürgermeisters und des Verwaltungsvorstandes, Verwaltungsvorstandssitzungen, Vorzimmer

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele: Leitung der Gesamtverwaltung

Zielgruppen: Beschäftigte in allen Organisationseinheiten

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Thomas Hellbusch



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.051	-1.042	**-1.042**	-1.042	-1.042	-1.042
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-15.718	**-15.718**	-15.718	-15.718	-15.718
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.051**	**-16.760**	**-16.760**	**-16.760**	**-16.760**	**-16.760**
11	-	Personalaufwendungen	505.987	699.892	**697.002**	697.079	692.292	702.041
12	-	Versorgungsaufwendungen	149.235	129.884	**125.100**	125.503	124.686	124.959
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.769	4.275	**4.275**	4.275	4.275	4.275
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.470	5.390	**5.748**	5.886	5.960	5.935
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.949	34.704	**24.104**	24.104	24.104	24.104
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**691.409**	**874.145**	**856.228**	**856.846**	**851.317**	**861.313**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**685.359**	**857.385**	**839.468**	**840.086**	**834.557**	**844.554**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**685.359**	**857.385**	**839.468**	**840.086**	**834.557**	**844.554**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**685.359**	**857.385**	**839.468**	**840.086**	**834.557**	**844.554**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-608.938	-727.858	**-663.913**	-674.143	-668.612	-677.276
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.786	7.601	**6.064**	6.783	6.436	7.234
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**92.207**	**137.129**	**181.619**	**172.726**	**172.381**	**174.512**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Zu Zeile 16: Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben Personalaufwand auch den Unterhaltungsaufwand für den Bürgermeisterdienstwagen, Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.500 EUR) und Geschäftsaufwendungen der Verwaltungsführung inkl. Ratsbüro.

nachrichtlich: Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind nicht deckungsfähig, nicht übertragbar und dürfen nicht überschritten werden.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Thomas Hellbusch



Teilfinanzplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
10	- Personalauszahlungen	491.674	551.659	**612.320**		607.041	613.111	619.241
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.360	4.275	**4.275**		4.275	4.275	4.275
15	- sonstige Auszahlungen	7.014	13.348	**2.748**		2.748	2.748	2.748
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**503.048**	**569.282**	**619.343**		**614.064**	**620.134**	**626.264**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**503.048**	**569.282**	**619.343**		**614.064**	**620.134**	**626.264**

Beschreibung: Förderung der tatsächlichen Gleichstellung von Frau und Mann, Beseitigung bestehender Benachteiligungen

Auftragsgrundlage: Grundgesetz Art. 3, Abs. 2, Gemeindeordnung NRW, Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz, LGG)

Ziele: Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene, Förderung der tatsächlichen Gleichstellung in Gemeinde und Verwaltung, Abbau von Strukturen der Benachteiligung.

Zielgruppen: Frauen und Männer

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-857	**-857**	-857	-857	-857
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-857**	**-857**	**-857**	**-857**	**-857**
11	-	Personalaufwendungen	10.103	24.098	**21.370**	21.830	21.407	21.775
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.140	7.085	**6.824**	6.846	6.801	6.816
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.408	1.672	**1.672**	1.672	1.672	1.672
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.655**	**32.855**	**29.865**	**30.347**	**29.880**	**30.263**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**19.655**	**31.997**	**29.008**	**29.490**	**29.022**	**29.405**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**19.655**	**31.997**	**29.008**	**29.490**	**29.022**	**29.405**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**19.655**	**31.997**	**29.008**	**29.490**	**29.022**	**29.405**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-20.231	-32.278	**-14.154**	-29.156	-28.670	-29.077
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	576	281	**224**	250	237	267
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			**15.078**	**584**	**590**	**596**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten

Für Aufwendungen im Rahmen der Gleichstellungsarbeit werden jährlich 1.000,00 EUR für Veranstaltungen und Informationsmaterial bereitgestellt.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellungsangelegenheiten**

Petra Hein



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
10	-	Personalauszahlungen	9.313	16.013	**16.751**		16.919	17.088	17.259
15	-	sonstige Auszahlungen	385	1.000	**1.000**		1.000	1.000	1.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.698**	**17.013**	**17.751**		**17.919**	**18.088**	**18.259**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**9.698**	**17.013**	**17.751**		**17.919**	**18.088**	**18.259**

Beschreibung: Vertretung der arbeits-, tarif-, beamten-, und sozialrechtlichen Belange aller Beschäftigten, der besonderen Belange Schwerbehinderter und ihnen Gleichgestellter und der Jugendlichen und Auszubildenden gegenüber der Verwaltung

Auftragsgrundlage: Landespersonalvertretungsgesetz, Arbeits-, Tarif- und Beamtenrecht, Schwerbehindertengesetz

Ziele: Wahrung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen: Beschäftigte der Gemeinde Nümbrecht

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		285	**285**	285	285	285
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	957	414	**414**	414	414	414
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**957**	**699**	**699**	**699**	**699**	**699**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**957**	**699**	**699**	**699**	**699**	**699**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**957**	**699**	**699**	**699**	**699**	**699**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**957**	**699**	**699**	**699**	**699**	**699**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.053	-746	**-737**	-741	-739	-744
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96	47	**37**	42	40	45

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Für Geschäftsaufwendungen im Rahmen der Beschäftigtenvertretung (Personalrat) werden jährlich 285 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

nn



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		285	**285**		285	285	285
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**285**	**285**		**285**	**285**	**285**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)		**285**	**285**		**285**	**285**	**285**

Beschreibung: Zentrale Bereitstellung von Servicediensten hierzu zählen: Post- und Botendienste, Posteingangsstelle, Herstellung von ,Telefonzentrale, Telekommunikationsdienstleistungen, Wartung/Störungsbeseitigung, Vertragsüberwachung, Bedarfsermittlung, Abschluss und Abwicklung von Versicherungen, Bearbeitung von Schadensfällen, Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (Büromaterial, Büromaschinen, Einrichtung) Fahrdienste, Fahrzeugbeschaffung und Fahrzeugverwaltung der Hauptverwaltung, Bewirtung von Sitzungen und Veranstaltungen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Verwaltungsführung, Bedarf der einzelnen Verwaltungsbereiche

Ziele: Sicherstellung des störungsfreien und bedarfsgerechten Einsatzes der technischen Ausstattung (z.B. Fotokopiergeräte, Telefonanlage, FAX) und der Dienstwagen, Beschaffung von angefordertem Material zu wirtschaftlichen Konditionen, Gewährleistung des Versicherungsschutzes für die gemeindlichen Beschäftigten, der Fahrzeuge und der Veranstaltungen

Zielgruppen: Gemeindliche Beschäftige, Dritte

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.666	-583	**-583**	-583	-583	-583
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.987					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-3.096	**-3.096**	-3.096	-3.096	-3.096
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-23.996**	**-3.679**	**-3.679**	**-3.679**	**-3.679**	**-3.679**
11	-	Personalaufwendungen	210.933	176.297	**162.448**	164.961	164.294	166.494
12	-	Versorgungsaufwendungen	29.395	25.583	**24.641**	24.720	24.559	24.613
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.196	16.815	**20.045**	20.045	20.045	20.045
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	21.528	19.539	**20.834**	21.334	21.605	21.514
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.595	100.773	**93.123**	93.123	93.123	93.123
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**386.648**	**339.007**	**321.090**	**324.183**	**323.626**	**325.789**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**362.652**	**335.328**	**317.411**	**320.504**	**319.947**	**322.110**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**362.652**	**335.328**	**317.411**	**320.504**	**319.947**	**322.110**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**362.652**	**335.328**	**317.411**	**320.504**	**319.947**	**322.110**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-482.460	-399.499	**-262.554**	-370.661	-367.730	-375.448
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.164	64.171	**52.920**	57.906	55.504	61.030

Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-645**		**107.778**	**7.749**	**7.721**	**7.692**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.05 Zentrale Dienste

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Unterhaltungsaufwendungen für die Dienstwagen (Hauptamt und Bauamt) veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet Aufwendungen für Porto, Telefon, Kopierer, Büromaterial, Prüfung, Beratung und Rechtsschutz, Öffentliche Bekanntmachungen.

Hinweis
Die Aufwendungen für Telefon, Miete Telefonanlage, Büromaterial, Leasing Kopierer, Kopierkosten, Versicherungsbeiträge und Porto werden auf Hilfskostenstellen geplant, deren Ansätze mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln z. B. nach Mitarbeiterzahl oder m² auf alle Verwaltungsbereiche verteilt werden und so bereits in sämtlichen Profit-Centern in den Planansätzen für „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und „Sonstige ordentliche Aufwendungen" enthalten und ablesbar sind. Die übrigen Aufwendungen der Zentralen Dienste werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung über die Service-Produktumlage auf andere Profit-Center umgelegt.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Zentrale Dienste**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-94						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.850						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-18						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.962**						
10	-	Personalauszahlungen	207.906	147.100	**145.768**		147.226	148.698	150.185
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.364	19.665	**22.895**		22.895	22.895	22.895
15	-	sonstige Auszahlungen	310.168	341.914	**334.264**		334.264	334.264	334.264
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**532.438**	**508.679**	**502.927**		**504.385**	**505.857**	**507.344**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**528.477**	**508.679**	**502.927**		**504.385**	**505.857**	**507.344**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-6.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-6.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.944	236.000	**167.000**		57.000	27.000	27.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**42.944**	**236.000**	**167.000**		**57.000**	**27.000**	**27.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**42.944**	**236.000**	**161.000**		**57.000**	**27.000**	**27.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200288 Dokumentenmanagementsystem									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		120.000	**120.000**					120.000	240.000
13 = Summe Auszahlungen		**120.000**	**120.000**					**120.000**	**240.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**120.000**	**120.000**					**120.000**	**240.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200342 Fotoarchiv									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-6.000**						-6.000
6 = Summe Einzahlungen			**-6.000**						**-6.000**
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**10.000**						10.000
13 = Summe Auszahlungen			**10.000**						**10.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**4.000**						**4.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-15.920	-15.920
2 - Summe der investiven Auszahlungen	42.944	71.000	**37.000**		57.000	27.000	27.000	350.828	498.828
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**42.944**	**71.000**	**37.000**		**57.000**	**27.000**	**27.000**	**334.908**	**482.908**

Planerläuterung Investitionen Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

5200288 Dokumentenmanagementsystem
Im Jahr 2026 soll ein Dokumentenmanagementsystem eingeführt werden. Es wurde erneut neu veranschlagt. Hierfür werden Hard- und Software benötigt.

5200342 Fotoarchiv
Im Zuge der vergangenen, umfangreichen Arbeiten im Rathausarchiv soll zeitgemäß eine Digitalisierung der im Archiv befindlichen Archivalien erfolgen. Bei dem ausgewiesenen Zuschuss handelt es sich um eine Einzahlung des Landschaftsverband Rheinlands.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.05

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen von geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) sowie allgemeines Anlagevermögen für die Verwaltung. Unter den Begriff AV fallen Gegenstände (über 800 EUR netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Verwaltung dienen. Die AV wird in der Bilanz den Sachanlagen zugeordnet und ist damit Teil des Anlagevermögens. AV wird über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. GWG können bereits im Jahr ihrer Anschaffung vollständig abgeschrieben werden. Ein Vermögensgegenstand ist dann ein GWG, wenn er selbständig nutzbar und beweglich ist, wenn er länger als ein Jahr dem Betrieb dienen soll und die Anschaffungs- und Herstellungskosten zwischen 250 - 800 EUR netto liegen. Typische Investitionen dieses Bereiches sind Mobiliar für die Büros (Tische, Stühle, Rollcontainer, Regale etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Die Beschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung wird über das Profit-Center 1.01.10 „Informationsverarbeitung" abgewickelt.

Die vorgenannten Investitionen für die Zentralen Dienste werden über die Finanzstellen

5.100002 Erwerb von bewegl. AV Verwaltung (über 800 EUR netto) und
5.100083 Erwerb GWG Verwaltung (250 - 800 EUR netto)

abgebildet.



Beschreibung: Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazugehörigen Seitenräumen, Brücken
Straßenreinigung und Winterdienst auf öffentlichen Straßen und Plätzen, Aufstellen von Verkehrszeichen im öffentlichen Straßenraum, Unterhaltung, Sanierung, Instandsetzung in und an gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen. Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken, sonstigen Anlagen, Wald- und Forstflächen. Unterhaltung, Pflege und Sanierung von Spiel- Bolz- und Sportplätzen einschließlich Gehölzflächen, Teichanlagen, Springbrunnen, Begleitgrün sowie Kontrolle, Aufbau und Reparatur von Spielgeräten. Beseitigung wilder Müllkippen, sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen (z.B. Papierkorbentleerung). Verwaltung, Pflege, Reparatur und Unterhaltung an Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes, Ausführung von Arbeitsaufträgen für andere Fachämter der Verwaltung, Kanalkontrolle und Leerung von Straßenabläufen

Auftragsgrundlage: Aufträge der Verwaltung, Straßen- und Wegenetz NRW, Straßenreinigungssatzung, Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien, Verordnungen, DIN-Normen

Ziele: Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen, der öffentlichen Einrichtungen, Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Nutzungsberechtigte Auftraggeber/innen

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-270.705	-30.483	**-30.483**	-30.483	-30.483	-30.483
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.802					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.995	-88.000	**-88.000**	-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.511	-1.620	**-1.620**	-1.619	-1.620	-1.620
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-330.012**	**-120.103**	**-120.103**	**-120.102**	**-120.103**	**-120.103**
11	-	Personalaufwendungen	753.770	868.653	**958.117**	968.163	976.633	986.691
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.376	13.381	**12.888**	12.931	12.846	12.874
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	687.957	624.045	**688.800**	660.300	679.300	660.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	271.410	230.530	**245.814**	251.714	254.911	253.840
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.622	59.292	**76.692**	76.692	76.692	76.692
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.814.135**	**1.795.902**	**1.982.311**	**1.969.800**	**2.000.382**	**1.990.397**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.484.122**	**1.675.799**	**1.862.209**	**1.849.698**	**1.880.280**	**1.870.295**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.484.122**	**1.675.799**	**1.862.209**	**1.849.698**	**1.880.280**	**1.870.295**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.484.122**	**1.675.799**	**1.862.209**	**1.849.698**	**1.880.280**	**1.870.295**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.430.833	-1.549.665	**-1.555.422**	-1.584.652	-1.594.988	-1.600.749
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.223	44.537	**39.131**	42.674	42.874	42.808



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**123.512**	**170.671**	**345.918**	**307.720**	**328.166**	**312.354**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.06 Bauhof

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Hier werden Erstattungen für Telefongebühren abgewickelt.

Kostenerstattungen/-Umlagen
Es handelt es sich um Erstattungen für Winterdienstleistungen des Bauhofes an gemeindefremden Grundstücken. Des Weiteren erfolgt auch eine Erstattung durch den BAV nach der Übertrgaung der hohheitlichen Aufgabe der Abfallentsorgung, da einige Dienstleistungen weiterhin vom Bauhof ausgeübt werden (Entsorgung wilder Müll etc.).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, Unterhaltung von Grundstücken, Unterhaltung des Fuhrparks des Bauhofes, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kleingeräte wie Motorsägen, Heckenscheren, Laubbläser etc.), Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Unterhaltung EDV.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Hier werden u. a. die Aufwendungen für Versicherungen (Kfz, Unfall, etc.), Dienst- und Schutzkleidung, sowie Telefon, Büromaterial, Kopierkosten etc. veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Der Bauhof erhält aus internen Leistungsbeziehungen zu anderen Verwaltungsbereichen Erträge in Höhe seiner entstandenen Aufwendungen.

Der Bauhof wird aus der Fahrzeug- und Geräteumlage, der Managementumlage (Kosten der Verwaltungsführung) sowie der Serviceproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Bauhof**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.849						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.279	-88.000	**-88.000**		-88.000	-88.000	-88.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.929						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.056**	**-88.000**	**-88.000**		**-88.000**	**-88.000**	**-88.000**
10	-	Personalauszahlungen	749.333	853.381	**949.392**		958.886	968.475	978.160
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	660.351	624.045	**688.800**		660.300	679.300	660.300
15	-	sonstige Auszahlungen	76.873	55.175	**72.575**		72.575	72.575	72.575
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.486.557**	**1.532.601**	**1.710.767**		**1.691.761**	**1.720.350**	**1.711.035**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.474.501**	**1.444.601**	**1.622.767**		**1.603.761**	**1.632.350**	**1.623.035**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-14.500**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-14.500**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.800	**1.800**	400.000	1.800	401.800	1.800
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.630	276.000	**156.500**	75.000	341.500	226.500	11.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**112.630**	**277.800**	**158.300**	**475.000**	**343.300**	**628.300**	**13.300**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**112.630**	**277.800**	**143.800**	**475.000**	**343.300**	**628.300**	**13.300**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				400.000		400.000			400.000
13 = Summe Auszahlungen				**400.000**		**400.000**			**400.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**400.000**		**400.000**			**400.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200202 Anhänger Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					20.000				20.000
13 = Summe Auszahlungen					**20.000**				**20.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**20.000**				**20.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200236 Gleitschalkasten Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	9.126	5.000				5.000		14.126	19.126
13 = Summe Auszahlungen	**9.126**	**5.000**				**5.000**		**14.126**	**19.126**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**9.126**	**5.000**				**5.000**		**14.126**	**19.126**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200238 Rexter Ersatzfahrzeug Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					190.000				190.000
13 = Summe Auszahlungen					**190.000**				**190.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**190.000**				**190.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000	**15.000**					15.000	30.000
13 = Summe Auszahlungen		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**15.000**	**15.000**					**15.000**	**30.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200255 Außenregal Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		50.000	**50.000**					50.000	100.000
13 = Summe Auszahlungen		**50.000**	**50.000**					**50.000**	**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**50.000**	**50.000**					**50.000**	**100.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200258 Sperrstrahlergarnitur Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						5.000			5.000
13 = Summe Auszahlungen						**5.000**			**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**5.000**			**5.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200300 Allradpritsche Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					75.000				75.000
13 = Summe Auszahlungen					**75.000**				**75.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**75.000**				**75.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200301 PKW Friedhof Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					45.000				45.000
13 = Summe Auszahlungen					**45.000**				**45.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					**45.000**				**45.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200317 Radlader Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**40.000**						40.000
13 = Summe Auszahlungen			**40.000**						**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**40.000**						**40.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200331 Streugerät (Anhänger) Ölbindemittel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.000	**7.000**					5.000	12.000
13 = Summe Auszahlungen		**5.000**	**7.000**					**5.000**	**12.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**5.000**	**7.000**					**5.000**	**12.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200347 Allradpritsche 1 für Mercedes									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				75.000		75.000			75.000
13 = Summe Auszahlungen				**75.000**		**75.000**			**75.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**75.000**		**75.000**			**75.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200348 Iveco Pritsche Bauhof									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						80.000			80.000
13 = Summe Auszahlungen						**80.000**			**80.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**80.000**			**80.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200349 Laubsauger Hänger									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						50.000			50.000
13 = Summe Auszahlungen						**50.000**			**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**50.000**			**50.000**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen			**-14.500**					-94.691	-109.191
2 - Summe der investiven Auszahlungen	44.428	28.300	**46.300**		13.300	13.300	13.300	286.087	372.287
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**44.428**	**28.300**	**31.800**		**13.300**	**13.300**	**13.300**	**191.396**	**263.096**

Planerläuterung Investitionen Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.06

5200092 Salzhalle
Weiterhin besteht Bedarf für die Lagerung von Streusalz und einen damit verbundenen Bau der Salzhalle. Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich und wird an die aktuelle Kostenschätzung angepasst. Ein möglicher Bau wird realistisch in 2028 veranschlagt. Eine Verpflichtungsermächtigung ist hinterlegt.

5200202 Anhänger Bauhof
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2027.



5200236 Gleitschalkasten
Es handelt sich um eine Neubeschaffung für das Jahr 2028.

5200238 Rexter
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2027.

5200253 Bausatzsystem Betonsteine Bauhof
Es handelt sich um eine neue Veranschlagung aus 2025. Hier soll der Bestand erweitert werden.

5200255 Außenregal Bauhof
Es handelt sich um eine neue Veranschlagung aus 2025. Die Beschaffung ist notwendig für die Lagerung von Geräten und Material.

5200258 Sperrstrahlergarnitur Bauhof
Die Veranschlagung erfolgt für notwendige Ersatzbeschaffungen im Jahr 2028.

5200300 Allradpritsche Bauhof
Die Veranschlagung erfolgt für eine notwendige Ersatzbeschaffung im Jahr 2027.

5200301 PkW Friedhof Bauhof
Die Veranschlagung erfolgt für eine notwendige Ersatzbeschaffung im Jahr 2027.

5200317 Radlader Bauhof
Die Veranschlagung erfolgt für eine notwendige Ersatzbeschaffung.



5200331 Streugerät (Anhänger) Bauhof
Es handelt sich um eine neue Veranschlagung aus 2025. Eine Preisanpassung wurde berücksichtigt.
5200347 Allradpritsche 1 für Mercedes
Die Veranschlagung erfolgt für eine notwendige Ersatzbeschaffung im Jahr 2028. Eine Verpflichtungsermächtigung ist hinterlegt.

5200348 Iveco Pritsche Bauhof
Die Veranschlagung erfolgt für eine notwendige Ersatzbeschaffung im Jahr 2028.

5200349 Laubsauger Hänger
Es handelt sich um eine Neubeschaffung für das Jahr 2028.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Kleingeräten wie Rasenmähern, Heckenscheren, etc., werden jährlich 10.000 EUR eingeplant. Daneben wird für die Beschaffung von GWG ein Betrag in Höhe von jährlich 1.500 EUR bereitgestellt. Des Weiteren werden jährlich 1.800 € für die Aufstellung von Wartehallen veranschlagt. Außerdem wird auch hier in diesem Bereich eine Spielanlage Balancierstrecke GGS Nümbrecht, welche durch den Förderverein GGS Nümbrecht voll bezuschusst wird, und ein neues Spielgerät für die GGS Marienberghausen durch den Bauhof errichtet.

Die vorgenannten Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze werden über folgende Finanzstellen abgewickelt:

5100053 Erwerb Geräte/Maschinen Baubetriebshof (über 800 EUR netto) und
5100093 Erwerb GWG Baubetriebshof (250 – 800 EUR netto)

5200028 Aufstellung von Wartehallen
5100082 Erwerb AV Grünanlagen/ Spielplätze

Beschreibung: Information von und Kommunikation mit Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen und gemeindlichen Beschäftigten mit Bezug auf Themen von Rat, Verwaltung und Gemeinde

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung NRW , Landespressegesetz, Dienstanweisungen des Bürgermeisters

Ziele: Sicherstellung einer sachlichen und umfassenden Information der Öffentlichkeit, positive Darstellung der Gemeinde Nümbrecht in der Öffentlichkeit

Zielgruppen: Medien, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gäste, Rat und Verwaltung

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Thomas Hellbusch



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-2**					
11	-	Personalaufwendungen	20.355	43.643	**47.715**	48.192	48.674	49.161
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.208	14.389	**14.389**	14.389	14.389	14.389
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**32.567**	**58.032**	**62.104**	**62.581**	**63.063**	**63.550**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**32.564**	**58.032**	**62.104**	**62.581**	**63.063**	**63.550**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**32.564**	**58.032**	**62.104**	**62.581**	**63.063**	**63.550**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**32.564**	**58.032**	**62.104**	**62.581**	**63.063**	**63.550**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.599	45.846	**40.168**	43.738	43.911	43.891
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**96.164**	**103.878**	**102.272**	**106.320**	**106.974**	**107.441**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen anlässlich Geburtstagen und Jubiläen (4.000 €), für Gästebewirtung (8.000 €) und für Städtepartnerschaften (1.800 €).

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Thomas Hellbusch



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2**						
10	-	Personalauszahlungen	20.351	43.643	**47.715**		48.192	48.674	49.161
15	-	sonstige Auszahlungen	12.872	13.800	**13.800**		13.800	13.800	13.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.223**	**57.443**	**61.515**		**61.992**	**62.474**	**62.961**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**33.221**	**57.443**	**61.515**		**61.992**	**62.474**	**62.961**



Beschreibung: Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes im Hinblick auf Anforderungen durch vorgegebene Aufgaben und Qualifikation des vorhandenen Personals, Personalbeschaffung nach Anforderung der Fachverwaltungen sowie Begleitung der Personalauswahl, Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften, Personalentwicklung im Hinblick auf bestehende und zukünftige Qualifikation. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Berechnung und Zahlbarmachung von Entgelten und Besoldung, Aufgaben der Gesundheitsfürsorge (Betriebsärztlicher Dienst) und Durchführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, Durchführung von Stellenbewertungen, Stellenplanangelegenheiten und Organisationsuntersuchungen, Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen, Sicherstellung der Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage: Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen, Gleichstellungsgesetz, Gleichstellungsplan Personalvertretungsrecht, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Bereitstellung der erforderlichen qualifizierten Personalressourcen (auch durch bedarfsgerechte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte), Sicherstellung einer hohen Servicequalität bei der Anwendung der arbeits- und dienstrechlichen Vorschriften. Zeitnahe, wirtschaftliche Abrechnung von Bezügen und Entgelten, Steigerung der Motivation der Beschäftigten, wirtschaftliche Planung und Umsetzung von Organisationsmaßnahmen

Zielgruppen: Entscheidungsträger, Führungskräfte und personalverantwortliche Beschäftigte der Gemeinde, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber, Dritte (Krankenkassen, Finanzamt etc.)

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-344					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.086	-32.500	**-32.500**	-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-85.147	-127.400	**-127.400**	-127.400	-127.400	-127.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-241.812	-10.860	**-10.860**	-10.860	-10.860	-10.860
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-362.389**	**-170.760**	**-170.760**	**-170.760**	**-170.760**	**-170.760**
11	-	Personalaufwendungen	906.857	528.607	**377.177**	481.694	561.475	578.625
12	-	Versorgungsaufwendungen	147.606	89.738	**143.433**	143.711	143.147	143.335
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	377	36	**39**	40	40	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.835	108.903	**147.903**	126.403	126.403	126.403
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.129.789**	**727.284**	**668.551**	**751.848**	**831.065**	**848.404**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**767.400**	**556.524**	**497.791**	**581.089**	**660.305**	**677.644**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**767.400**	**556.524**	**497.791**	**581.089**	**660.305**	**677.644**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**767.400**	**556.524**	**497.791**	**581.089**	**660.305**	**677.644**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.300	-9.657	**-9.754**	-9.851	-9.950	-10.049
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.277	17.478	**16.207**	16.486	16.367	16.646

Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**777.377**	**564.345**	**504.244**	**587.724**	**666.722**	**684.241**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Es werden die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Arbeitsmedizinischen Dienst, sowie sonstigen Personalnebenaufwand abgebildet.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.086	-32.500	**-32.500**		-32.500	-32.500	-32.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-84.419	-127.400	**-127.400**		-127.400	-127.400	-127.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-22.706						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-142.211**	**-159.900**	**-159.900**		**-159.900**	**-159.900**	**-159.900**
10	-	Personalauszahlungen	454.576	549.951	**442.429**		543.246	630.528	645.178
11	-	Versorgungsauszahlungen	805.835	770.000	**827.000**		827.000	827.000	827.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35						
15	-	sonstige Auszahlungen	59.095	91.300	**130.300**		108.800	108.800	108.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.319.541**	**1.411.251**	**1.399.729**		**1.479.046**	**1.566.328**	**1.580.978**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.177.330**	**1.251.351**	**1.239.829**		**1.319.146**	**1.406.428**	**1.421.078**

Beschreibung:	Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Investitionsplanung und aller notwendigen Anlagen, Aufstellung Hebesatzsatzung, Zentrale Buchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle, Vermögenserfassung und -bewertung, Anlagenbuchhaltung, Darstellung und Bewertung der Entwicklung des laufenden und abgeschlossenen Haushaltsjahres (Jahresabschluss, Lagebericht, Bilanzierung, Finanzcontrolling, Auswertung Prüfbericht RPA und GPA, Finanz- und Jahresrechnungsstatistiken), Beschaffung und Bewirtschaftung von Finanzmitteln (Schuldenmanagement, Liquiditätssteuerung, Bürgschaften, Zuwendungen), Serviceleistungen im Zusammenhang mit finanzwirtschaftlich relevanten Vorgängen (Spenden, Konzessionsangelegenheiten, Steuererklärungen, Beteiligungsverwaltung), Erhebung von kommunalen Steuern und Abgaben (Gewerbesteuer, Grundsteuer und Gebühren, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsabgaben, Erbpacht, etc.)
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, NKF Einführungsgesetz, NKF Weiterentwicklungsgesetz, Stärkungspaktgesetz, Kommunale Haushaltsverordnung KomHVO, Einkommensteuergesetz, Körperschaftssteuergesetz, Förderungsrichtlinien, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Hebesatzsatzung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung Vergnügungssteuergesetz und -satzung, Hundesteuersatzung, Gebührensatzungen für Abfall und Abwasser, Zweitwohnungssteuersatzung, sonstige Satzungen, Beschlüsse des Rates bzw. der Fachausschüsse
Ziele:	Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Gemeinde, Haushaltsausgleich, Sicherstellung und Optimierung der Planzielerreichung, Liquiditätssicherung, Wahrung der Interessen der Gemeinde als Steuerschuldner, Erstellung rechtsicherer Bescheide und zeitnahe Veranlagung

Zielgruppen: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsleitung und Fachämter, Aufsichtsbehörden, Bürger/innen,Einwohner/innen, Vereine, Steuer- und Gebührenpflichtige,

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.260	-919.098	**-919.098**	-919.098	-919.098	-919.098
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-55.933	-15.861	**-15.861**	-15.861	-15.861	-15.861
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-58.205**	**-934.959**	**-934.959**	**-934.959**	**-934.959**	**-934.959**
11	-	Personalaufwendungen	668.063	802.656	**782.923**	795.302	791.389	802.157
12	-	Versorgungsaufwendungen	150.591	131.064	**126.238**	126.644	125.820	126.095
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	952		**17.100**	3.000	3.000	3.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.307	946	**1.009**	1.033	1.046	1.042
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.453	75.273	**87.473**	87.473	87.473	87.473
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**922.366**	**1.009.940**	**1.014.743**	**1.013.454**	**1.008.729**	**1.019.767**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**864.161**	**74.981**	**79.784**	**78.495**	**73.770**	**84.808**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**864.161**	**74.981**	**79.784**	**78.495**	**73.770**	**84.808**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**864.161**	**74.981**	**79.784**	**78.495**	**73.770**	**84.808**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-801.179	18.566	**69.410**	58.218	62.180	52.326
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.584	221.702	**200.995**	207.502	205.469	208.136
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**263.566**	**315.248**	**350.189**	**344.215**	**341.420**	**345.270**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Prüfungsbegleitung im Rahmen der örtlichen Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer, sowie Aufwendungen für die überörtliche Prüfung durch die GPA. Daneben werden hier nach festgelegten Verteilungsschlüsseln (Anzahl Beschäftigte) Aufwendungen für Büromaterial, Reisekosten, Kopierer, Telefon etc. abgebildet.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-41.659						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-41.719**						
10	-	Personalauszahlungen	651.188	653.075	**697.471**		704.446	711.489	718.604
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	796		**17.100**		3.000	3.000	3.000
15	-	sonstige Auszahlungen	107.996	40.800	**53.000**		53.000	53.000	53.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**759.980**	**693.875**	**767.571**		**760.446**	**767.489**	**774.604**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**718.261**	**693.875**	**767.571**		**760.446**	**767.489**	**774.604**

Beschreibung: Ordnungsgemäßer, sicherer und wirtschaftlicher Einsatz von Informationstechnologie (IT), strategische IT-Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung der gemeindlichen IT-Infrastruktur (u.a. Netzwerk, Server, Storage, stationäre und mobile IT-Arbeitsplätze), sowie Bereitstellung von Anwendungssoftware (Standard- und fachspezifische Softwareprodukte), Unterstützung der gesamten Verwaltung bei allen anfallenden informationstechnischen Fragestellungen, IT-Benutzerservice, Leistungen des RegioIT

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Verwaltungsanweisungen, Datenschutzvorgaben

Ziele: Sicherstellung einer angemessenen, störungsarmen und technisch aktuellen IT-Infrastruktur einschließlich Software, Gewährleistung einer hohen Daten-/ Systemverfügbarkeit und Datensicherheit, Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen, IT-gestützte Prozessoptimierung, anwenderfreundliche Homepage-Gestaltung und -Nutzung

Zielgruppen: gesamte Verwaltung

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.380	-72.950	**-65.850**	-65.850	-65.850	-65.850
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.141					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-53.521**	**-72.950**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**	**-65.850**
11	-	Personalaufwendungen	276.982	277.969	**296.640**	299.606	302.602	305.628
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	434.501	573.985	**527.315**	533.360	556.175	564.249
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	39.847	51.753	**55.184**	56.508	57.226	56.986
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.699	8.317	**8.317**	8.317	8.317	8.317
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**760.028**	**912.024**	**887.456**	**897.792**	**924.320**	**935.180**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**706.508**	**839.074**	**821.606**	**831.942**	**858.470**	**869.330**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**706.508**	**839.074**	**821.606**	**831.942**	**858.470**	**869.330**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**706.508**	**839.074**	**821.606**	**831.942**	**858.470**	**869.330**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-723.627	-853.925	**-851.008**	-869.159	-886.680	-860.111
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.120	14.851	**13.668**	13.967	13.835	14.143
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			**-15.734**	**-23.250**	**-14.375**	**23.361**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.10 Informationsverarbeitung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartungen, Lizenzen, Updates etc.) der gesamten Verwaltung einschließlich der Betreuungskosten durch RegioIT

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden durch die Verteilung der Aufwendungen der Zentralen Dienste (Hilfskostenstellen) auch im Bereich Informationsverarbeitung veranschlagt.

Die Aufwendungen des Profit-Centers werden durch Umlage in die übrigen Verwaltungsbereiche verrechnet.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Technikunterstützte Informationsverarb.**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.058	-7.100					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.601						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-17.659**	**-7.100**					
10	-	Personalauszahlungen	276.764	277.969	**296.640**		299.606	302.602	305.628
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	423.125	573.985	**527.315**		533.360	556.175	564.249
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**699.889**	**851.954**	**823.955**		**832.966**	**858.777**	**869.877**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**682.230**	**844.854**	**823.955**		**832.966**	**858.777**	**869.877**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-35						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-35**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.279	48.100	**45.400**		49.400	44.200	76.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	16.502	116.000	**63.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**27.781**	**164.100**	**108.400**		**49.400**	**44.200**	**76.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**27.746**	**164.100**	**108.400**		**49.400**	**44.200**	**76.000**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-35							-53.557	-53.557
2 - Summe der investiven Auszahlungen	27.781	164.100	**108.400**		49.400	44.200	76.000	710.385	988.385
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**27.746**	**164.100**	**108.400**		**49.400**	**44.200**	**76.000**	**656.828**	**934.828**

Planerläuterung Investitionen Informationsverarbeitung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Zur Beschaffung von Hard- und Software stehen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt 108.400 EUR zur Verfügung. Davon ist ein Ansatz in Höhe von 32.800 EUR für die Beschaffung von BuG (mobile Endgeräte, Server, Beamer, Bildschirme, etc.) sowie 63.000 EUR für immaterielle Vermögensgegenstände (Software etc.) und 12.600 EUR für die Beschaffung von GWG vorgesehen. Die vorgenannten Investitionen werden über die Finanzstellen

5100004 Erwerb von bewegl. AV EDV und
5100084 Erwerb GWG EDV
abgewickelt.

Beschreibung: Bewirtschaftung von Gebäuden, Grundstücken, Anlagen (u.a. Lichtanlagen auf Sportplätzen), Brunnen. Hierzu zählen insbesondere Energiebewirtschaftung, Schadensabwicklung, Gebäudereinigung (Unterhalts- und Fensterreinigung), Sanierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Auftrag der Fachämter

Ziele: Bedarfsgerechter Betrieb, Optimierung der Bewirtschaftungskosten und Werterhaltung

Zielgruppen: Verwaltung, Nutzer und Mieter von Gebäuden

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.330.470	-2.470.711	**-2.729.310**	-3.025.521	-2.981.863	-3.161.646
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**	-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-614.039	-625.540	**-614.990**	-628.490	-628.490	-628.490
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.646	-1.500	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.532.050	-65.576	**-455.544**	-455.344	-64.736	-62.808
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-96.467	-150.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.577.672**	**-3.313.427**	**-3.951.444**	**-4.260.955**	**-3.826.689**	**-4.004.544**
11	-	Personalaufwendungen	663.868	745.962	**761.460**	799.147	801.615	810.960
12	-	Versorgungsaufwendungen	70.095	61.006	**58.759**	58.949	58.565	58.693
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.520.885	2.204.592	**2.730.905**	2.769.904	2.352.604	2.407.504
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.349.250	1.364.269	**1.400.347**	1.650.616	1.904.342	2.060.809
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600.429	378.962	**453.953**	455.152	457.188	456.388
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.204.527**	**4.754.790**	**5.405.424**	**5.733.768**	**5.574.314**	**5.794.354**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.626.856**	**1.441.363**	**1.453.980**	**1.472.813**	**1.747.626**	**1.789.810**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.681					
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**1.681**					
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.628.536**	**1.441.363**	**1.453.980**	**1.472.813**	**1.747.626**	**1.789.810**



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.628.536**	**1.441.363**	**1.453.980**	**1.472.813**	**1.747.626**	**1.789.810**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.947.114	-1.328.619	**-1.367.991**	-1.426.860	-1.436.718	-1.451.349
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.377	725.689	**731.389**	739.472	743.132	744.803
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.230.200**	**838.433**	**817.378**	**785.424**	**1.054.040**	**1.083.265**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Auflösungen von Landeszuweisungen für Grundstücke und Gebäude, die entsprechend der Nutzungsdauer der betroffenen Objekte in den Teilergebnisplan aufgelöst werden. Die Gemeinde hat in früheren Jahren für den Bau der Gebäude entsprechende Zuwendungen erhalten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Mieten und Pachten, Erbpachten, Stromeinspeisevergütung aus Solaranlagen

Sonstige ordentliche Erträge
Erstattungen von Versicherungen für Schadensfälle an gemeindeeigenen Gebäuden



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bewirtschaftungsaufwendungen für die gemeindeeigenen Gebäude, Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude (außer AFE-Gebäude, Bauhof und Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte), sonstige Bewirtschaftungsaufwendungen.

Bilanzielle Abschreibungen
Mit Ausnahme der Bereiche AFE, Bauhof, Übergangsheime/Obdachlosenunterkünfte, Schwimmhalle, werden hier sämtliche Abschreibungen für gemeindeeigene Gebäude abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben der vorsorglichen Veranschlagung von Aufwendungen für Schadensfälle (die Darstellung erfolgt haushaltsneutral durch Veranschlagung entsprechender Erträge in gleicher Höhe), werden hier auch die Aufwendungen für die Gebäudeversicherung sowie sonstige Versicherungen (Elektronik, Maschinen) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Mieten und Geschäftsausgaben.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen für andere Profit-Center (z. B. durch Hausmeister) erhält das Grundstücks- und Gebäudemanagement Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe der Aufwendungen für diese Leistungen.
Für die Verwaltungsführung und den Bauhof wird das Grundstücks- und Gebäudemanagement mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-275.287	-710.000	**-1.007.000**		-1.115.000	-870.000	-900.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-611.915	-625.540	**-614.990**		-628.490	-628.490	-628.490
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.372	-1.500	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-14.908	-40.300	**-430.300**		-430.300	-40.300	-40.300
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-905.482**	**-1.377.440**	**-2.053.890**		**-2.175.390**	**-1.540.390**	**-1.570.390**
10	-	Personalauszahlungen	655.821	676.337	**721.685**		756.856	764.424	772.069
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.342.133	2.201.742	**2.728.055**		2.767.054	2.349.754	2.404.654
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.789						
15	-	sonstige Auszahlungen	470.220	342.968	**417.959**		419.158	421.194	420.394
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.485.963**	**3.221.047**	**3.867.699**		**3.943.068**	**3.535.372**	**3.597.117**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**2.580.480**	**1.843.607**	**1.813.809**		**1.767.678**	**1.994.982**	**2.026.727**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.843.536	-3.715.297	**-5.600.212**		-1.354.343	-811.944	-468.031
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-528.806	-5.028.098	**-2.589.049**		-2.589.049	-150.000	-150.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-2.372.342**	**-8.743.395**	**-8.189.261**		**-3.943.392**	**-961.944**	**-618.031**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		102.000	**102.000**		60.000	60.000	60.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.434.682	18.384.000	**13.347.000**	27.798.861	8.185.500	8.514.000	5.000.000



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.066	1.908.500	**681.527**		239.500	4.500	1.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**7.467.748**	**20.394.500**	**14.130.527**	**27.798.861**	**8.485.000**	**8.578.500**	**5.061.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.095.406**	**11.651.105**	**5.941.266**	**27.798.861**	**4.541.608**	**7.616.556**	**4.443.469**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000012 Verkauf Gewerbe-Grundstücke Elsenroth									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-936.920	-4.878.098	**-2.439.049**		-2.439.049			-5.815.018	-10.693.116
6 = Summe Einzahlungen	**-936.920**	**-4.878.098**	**-2.439.049**		**-2.439.049**			**-5.815.018**	**-10.693.116**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-936.920**	**-4.878.098**	**-2.439.049**		**-2.439.049**			**-5.815.018**	**-10.693.116**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000017 Verkaufserlöse Grundstücke allgemein									
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-14.594	-150.000	**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000	-164.594	-764.594
6 = Summe Einzahlungen	**-14.594**	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-164.594**	**-764.594**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-14.594**	**-150.000**	**-150.000**		**-150.000**	**-150.000**	**-150.000**	**-164.594**	**-764.594**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100056 Grunderwerb allgemein										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		60.000	**60.000**		60.000	60.000	60.000	60.000	300.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**300.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**60.000**	**60.000**		**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**300.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100119 Lautsprecheranlage FHhalle Marienberghau										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	**20.000**					20.000	40.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.024.421	-1.189.297	**-1.412.284**		-1.204.343	-811.944	-468.031	-2.213.718	-6.110.320
6 = Summe Einzahlungen	**-1.024.421**	**-1.189.297**	**-1.412.284**		**-1.204.343**	**-811.944**	**-468.031**	**-2.213.718**	**-6.110.320**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.924.863	6.652.000	**4.701.500**	20.313.861	3.500.500	5.714.000	5.000.000	9.576.863	28.492.863
13 = Summe Auszahlungen	**2.924.863**	**6.652.000**	**4.701.500**	**20.313.861**	**3.500.500**	**5.714.000**	**5.000.000**	**9.576.863**	**28.492.863**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.900.442**	**5.462.703**	**3.289.216**	**20.313.861**	**2.296.157**	**4.902.056**	**4.531.969**	**7.363.145**	**22.382.543**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000	**200.000**	5.800.000	3.000.000	2.800.000		250.000	6.250.000
13 = Summe Auszahlungen		**250.000**	**200.000**	**5.800.000**	**3.000.000**	**2.800.000**		**250.000**	**6.250.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**250.000**	**200.000**	**5.800.000**	**3.000.000**	**2.800.000**		**250.000**	**6.250.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200243 Erwerb Ökopunkte										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		42.000	**42.000**					42.000	84.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**42.000**	**42.000**					**42.000**	**84.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**42.000**	**42.000**					**42.000**	**84.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200251 Lüftungsanlage GWN-Arena										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-176.000						-176.000	-176.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-176.000**						**-176.000**	**-176.000**
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		850.000	**132.027**					850.000	982.027
13	**= Summe Auszahlungen**		**850.000**	**132.027**					**850.000**	**982.027**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**674.000**	**132.027**					**674.000**	**806.027**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200270 Videoüberwachung Schulzentrum									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		20.000	**20.000**					20.000	40.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**	**20.000**					**20.000**	**40.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200305 Pritschenwagen Iveco Hausmeister									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**50.000**						50.000
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**						**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**						**50.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200306 Anbau GGS Nümbrecht									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.662	3.575.000	**3.875.000**	1.685.000	1.685.000			3.670.662	9.230.662
13 = Summe Auszahlungen	**95.662**	**3.575.000**	**3.875.000**	**1.685.000**	**1.685.000**			**3.670.662**	**9.230.662**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**95.662**	**3.575.000**	**3.875.000**	**1.685.000**	**1.685.000**			**3.670.662**	**9.230.662**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200308 Anbau GGS Gaderoth									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-832.428**						-832.428
6 = Summe Einzahlungen			**-832.428**						**-832.428**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.970.000	**2.770.000**					2.970.000	5.740.000
13 = Summe Auszahlungen		**2.970.000**	**2.770.000**					**2.970.000**	**5.740.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**2.970.000**	**1.937.572**					**2.970.000**	**4.907.572**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200321 Bau Mensa GGS GAderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		350.000	**350.000**					350.000	700.000
13 = Summe Auszahlungen		**350.000**	**350.000**					**350.000**	**700.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**350.000**	**350.000**					**350.000**	**700.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200325 Umbau OGS Marienberghausen									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.000.000	**50.000**					2.000.000	2.050.000
13 = Summe Auszahlungen		**2.000.000**	**50.000**					**2.000.000**	**2.050.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**2.000.000**	**50.000**					**2.000.000**	**2.050.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200327 Lüftungsanlage Schwimmhalle									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		235.000			235.000			235.000	470.000
13 = Summe Auszahlungen		**235.000**			**235.000**			**235.000**	**470.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**235.000**			**235.000**			**235.000**	**470.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200328 Heizungsanlage Rathaus									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		450.000	**450.000**					450.000	900.000
13 = Summe Auszahlungen		**450.000**	**450.000**					**450.000**	**900.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**450.000**	**450.000**					**450.000**	**900.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200343 Zaunanlage Sportzentrum Kreuzheide									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**5.000**						5.000
13 = Summe Auszahlungen			**5.000**						**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**5.000**						**5.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200502 Sportanlage Campus									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-648.497	-2.350.000	**-1.955.000**		-150.000			-2.998.497	-5.103.497
6 = Summe Einzahlungen	**-648.497**	**-2.350.000**	**-1.955.000**		**-150.000**			**-2.998.497**	**-5.103.497**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	990.805	1.165.000						2.155.805	2.155.805
13 = Summe Auszahlungen	**990.805**	**1.165.000**						**2.155.805**	**2.155.805**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**342.308**	**-1.185.000**	**-1.955.000**		**-150.000**			**-842.692**	**-2.947.692**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen			**-1.400.500**						-1.400.500
2 - Summe der investiven Auszahlungen	2.408	4.500	**1.405.000**		4.500	4.500	1.500	60.547	1.476.047
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.408**	**4.500**	**4.500**		**4.500**	**4.500**	**1.500**	**60.547**	**75.547**

Planerläuterung Investitionen Grundstücks- und Gebäudemanagement

5000012 Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke
Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der geplanten Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet Elsenroth in 2026 und 2027.

5000017 Verkaufserlöse allgemein
Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 150.000 EUR pro Jahr.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

5100056 Grunderwerb allgemein



Die Veranschlagung erfolgt grundsätzlich vorsorglich mit einem Ansatz in Höhe von 60.000 EUR pro Jahr.

5100119 Lautsprecheranlage FH-halle Marienberghausen
Es handelt sich um eine neue Veranschlagung aus 2025.

5200178 Umgestaltung Schulzentrum - Campus
Erläuterungen zu der Maßnahme sind Bestandteil des Vorberichtes. Es ist eine Verpflichtungsermächtigung hinterlegt.

5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen
Aufgrund der insgesamt beengten Raumsituation sind umfangreiche bauliche Veränderungen und Raumerweiterung notwendig, die auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan festgestellt wurden. Die Maßnahme soll in 2024 begonnen und in 2028 abgeschlossen werden. Es ist eine Verpflichtungsermächtigung hinterlegt.

5200243 Ökopunkte
Es handelt sich um eine neue Veranschlagung aus 2025. Für das Gew.-gebiet in Elsnroth werden keine mehr benötigt, allerdings ist davon auszugehen, dass bei den zukünftigen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen Ökopunkte vorzuweisen sind.

5200270 Videoüberwachung Schulzentrum
Hier soll, die bereits in 2022 erfolgte Maßnahme, erweitert und der nicht in Anspruch genommene Ansatz aus 2025 neu veranschlagt werden.

5200305 Pritschenwagen
Es handelt sich um eine notwendige Ersatzbeschaffung.

5200306 Anbau GGS Nümbrecht



Aufgrund des baldigen Rechtsanspruchs eines OGS- Platzes und der Entwicklung der Schülerzahlen aus dem Schulentwicklungsplan sind Um- und Anbauten an bestehende Gebäudeteile notwendig. Es ist eine Verpflichtungsermächtigung hinterlegt.

5200308 Anbau GGS Gaderoth

Aufgrund des baldigen Rechtsanspruchs eines OGS- Platzes und der Entwicklung der Schülerzahlen aus dem Schulentwicklungsplan sind Um- und Anbauten an bestehende Gebäudeteile notwendig.

5200321 Bau Mensa GGS Gaderoth

Aufgrund des baldigen Rechtsanspruchs eines OGS- Platzes und der Entwicklung der Schülerzahlen aus dem Schulentwicklungsplan müssen Mensaoptionen veranschlagt werden. Ebenfalls soll hier die Möglichkeit eines „cook and chill" Angebot berücksichtigt werden (Ratsbeschluss). Es handelt sich um eine Neuveranschlagung aus 2025.

5200325 Umbau OGS Marienberghausen

Aufgrund des baldigen Rechtsanspruchs eines OGS- Platzes und der Entwicklung der Schülerzahlen aus dem Schulentwicklungskonzept sind Um- und Anbauten an bestehende Gebäudeteile notwendig.

5200327 Lüftungsanlage Schwimmbad

Die bestehende Lüftungsanlage ist nicht mehr effizient und wirtschaftlich, so dass eine Ersatzbeschaffung notwendig ist. Die Veranschlagung erfolgt für 2027.

5200328 Heizung Rathaus

Die bestehende Heizungsanlage ist nicht mehr effizient und wirtschaftlich, so dass eine Ersatzbeschaffung notwendig ist.

5200343 Zaunanlage Sportzentrum Kreuzheide

Es handelt sich um eine Neuinvestition.



5200502 Sportanlage Campus
Die Sportanlage in Nümbrecht soll neu gestaltet werden. Es handelt sich um eine Fördermaßnahme und wird im Vorbericht genauer erläutert.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.01.11

Der Ansatz beinhaltet Mittel für den Erwerb von GWG (1.500 EUR) sowie BuG (3.000 EUR) für die Ausstattung der Hausmeister.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100066 Erwerb AV Gebäudemanagement und
5100095 Erwerb GWG Gebäudemanagement

abgewickelt.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Thomas Hellbusch



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-320					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-320**					
11	-	Personalaufwendungen	46.499	48.286	**49.668**	50.164	50.666	51.173
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.390	6.270	**6.745**	6.745	6.745	6.745
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	320	353	**376**	385	390	389
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	712					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**54.920**	**54.909**	**56.789**	**57.294**	**57.801**	**58.307**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**54.600**	**54.909**	**56.789**	**57.294**	**57.801**	**58.307**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**54.600**	**54.909**	**56.789**	**57.294**	**57.801**	**58.307**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**54.600**	**54.909**	**56.789**	**57.294**	**57.801**	**58.307**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-63.900	-64.566	**-65.169**	-65.762	-66.359	-66.955
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.300	9.657	**9.754**	9.851	9.950	10.049
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			**1.374**	**1.383**	**1.392**	**1.401**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center erhält durch die Serviceproduktumlage Erträge und aus der Fachumlage (Personal) Aufwendungen.

Haushaltsplan 2026 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Vertrags- und Rechtswesen (allge**

Thomas Hellbusch



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
10	- Personalauszahlungen	46.502	48.286	**49.668**		50.164	50.666	51.173
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.390	6.270	**6.745**		6.745	6.745	6.745
15	- sonstige Auszahlungen	712						
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**54.604**	**54.556**	**56.413**		**56.909**	**57.411**	**57.918**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**54.604**	**54.556**	**56.413**		**56.909**	**57.411**	**57.918**

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
1.02.02 Gewerbewesen
1.02.03 Verkehrsangelegenheiten
1.02.04 Einwohnerangelegenheiten
1.02.05 Personenstandswesen
1.02.06 Statistik und Wahlen
1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



Beschreibung: Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln, Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben, Fundsachenverwaltung, Örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung, etc.

Auftragsgrundlage: Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Straßen- und Wegegesetz u.v.a.), Verordnungen und Satzungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, spezialgesetzliche Regelungen wie z. B. StVO, Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen

Ziele: Schutz der Bürger/innen und Einwohner/innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte, Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten

Zielgruppen: Bürger/innen, Einwohner/innen

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-219.503	-27.515	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.544	-181.500	**-176.500**	-176.500	-176.500	-176.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.067	-3.400	**-13.400**	-13.400	-13.400	-13.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.947	-79.600	**-65.600**	-79.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-88.136	-105.076	**-94.076**	-94.076	-94.075	-94.075
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-580.197**	**-397.091**	**-377.091**	**-391.091**	**-377.090**	**-377.090**
11	-	Personalaufwendungen	615.739	862.013	**832.577**	846.231	840.796	852.548
12	-	Versorgungsaufwendungen	176.368	153.499	**147.846**	148.322	147.356	147.678
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.650	131.745	**163.665**	143.810	143.810	143.810
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	219.519	320.382	**341.767**	349.879	354.378	352.744
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.293	482.950	**501.420**	425.320	405.320	402.320
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.558.569**	**1.950.588**	**1.987.274**	**1.913.562**	**1.891.660**	**1.899.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**978.373**	**1.553.497**	**1.610.183**	**1.522.471**	**1.514.570**	**1.522.010**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**978.373**	**1.553.497**	**1.610.183**	**1.522.471**	**1.514.570**	**1.522.010**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**978.373**	**1.553.497**	**1.610.183**	**1.522.471**	**1.514.570**	**1.522.010**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.604					

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	547.560	464.495	**432.562**	462.035	465.021	465.980
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.516.329**	**2.017.992**	**2.042.745**	**1.984.506**	**1.979.590**	**1.987.989**

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.269	-181.500	**-176.500**		-176.500	-176.500	-176.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.067	-3.400	**-13.400**		-13.400	-13.400	-13.400
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-74.385	-79.600	**-65.600**		-79.600	-65.600	-65.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-97.662	-86.500	**-75.500**		-75.500	-75.500	-75.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-357.383**	**-351.000**	**-331.000**		**-345.000**	**-331.000**	**-331.000**
10	-	Personalauszahlungen	596.439	686.828	**732.498**		739.822	747.219	754.694
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.519	131.745	**163.665**		143.810	143.810	143.810
15	-	sonstige Auszahlungen	423.467	450.320	**468.790**		392.690	372.690	369.690
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.126.425**	**1.268.893**	**1.364.953**		**1.276.322**	**1.263.719**	**1.268.194**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**769.043**	**917.893**	**1.033.953**		**931.322**	**932.719**	**937.194**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-81.119	-77.600	**-87.600**		-89.600	-91.600	-93.600
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-81.120**	**-77.600**	**-87.600**		**-89.600**	**-91.600**	**-93.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.473	200.000	**200.000**		200.000	200.000	200.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	644.945	2.299.500	**3.207.500**	750.000	35.000	785.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**655.419**	**2.499.500**	**3.407.500**	**750.000**	**235.000**	**985.000**	**235.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**574.299**	**2.421.900**	**3.319.900**	**750.000**	**145.400**	**893.400**	**141.400**



Beschreibung: Abwendung von Gefahren zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen ggf. unter Androhung der sofortigen Vollziehung, Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln, Maßnahmen im Rahmen des Sofortvollzugs bei allen im Rahmen der Gefahrenabwehr anfallenden Aufgaben, Fundsachenverwaltung, örtliche Ermittlungen und Verwaltungsmaßnahmen, ggf. auch für andere Organisationseinheiten und Behörden, Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren (Ermittlungsmaßnahmen, Erstellung von Bußgeld- und Kostenbescheiden, Einspruchsbearbeitung)

Auftragsgrundlage: Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze (Verwaltungsverfahrensgesetz, Bundes- und Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, PsychKG, Straßen- und Wegegesetz u.a.), gemeindliche Verordnungen und Satzungen, Ordnungswidrigkeitengesetz, StVO, Verwaltungsvereinbarungen und Dienstanweisungen

Ziele: Schutz der Bürger/innen durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachwerte, Ermittlung von Erkenntnissen und Fakten

Zielgruppen: Bevölkerung sowie Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.442					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.306	-3.500	**-3.500**	-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000	-35.000	**-35.000**	-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.247	-11.787	**-10.787**	-10.787	-10.787	-10.787
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-49.995**	**-50.287**	**-49.287**	**-49.287**	**-49.287**	**-49.287**
11	-	Personalaufwendungen	167.186	287.532	**279.973**	284.289	283.178	286.961
12	-	Versorgungsaufwendungen	50.197	43.688	**42.079**	42.215	41.940	42.032
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	972	6.460	**6.460**	6.460	6.460	6.460
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.441	3.730	**3.978**	4.073	4.125	4.108
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.958	48.809	**44.499**	44.499	44.499	44.499
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**265.754**	**390.219**	**376.988**	**381.536**	**380.201**	**384.058**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**215.759**	**339.932**	**327.701**	**332.249**	**330.914**	**334.772**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**215.759**	**339.932**	**327.701**	**332.249**	**330.914**	**334.772**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**215.759**	**339.932**	**327.701**	**332.249**	**330.914**	**334.772**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.588	37.211	**32.296**	35.911	36.134	36.188
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**266.347**	**377.144**	**359.998**	**368.160**	**367.048**	**370.960**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.01 Sicherheit und Ordnung

Ordentliche Erträge
Der Ansatz setzt sich aus Verwaltungsgebühren (3.000 EUR), Sondernutzungsgebühren (500 EUR), Erstattungen vom Kreis (35.000 EUR), ordnungsrechtlichen Erträgen (2.500 EUR), Bußgeldern (2.500 EUR) und Verwarnungsgeldern (500 EUR) zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Neben Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen (35.000 EUR) werden hier auch die sächlichen Kosten des Schiedsamtes (2.000 EUR) veranschlagt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung und den Bauhof (hier z. B. Beseitigung von wilden Mülllagerungen) wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.355	-3.500	**-3.500**		-3.500	-3.500	-3.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000	-35.000	**-35.000**		-35.000	-35.000	-35.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.231	-6.500	**-5.500**		-5.500	-5.500	-5.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-46.586**	**-45.000**	**-44.000**		**-44.000**	**-44.000**	**-44.000**
10	-	Personalauszahlungen	162.756	237.672	**251.489**		254.004	256.544	259.110
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.079	6.460	**6.460**		6.460	6.460	6.460
15	-	sonstige Auszahlungen	35.467	42.670	**38.360**		38.360	38.360	38.360
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**199.302**	**286.802**	**296.309**		**298.824**	**301.364**	**303.930**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**152.716**	**241.802**	**252.309**		**254.824**	**257.364**	**259.930**

Beschreibung: Meldung nach Gewerbeordnung, Anträge auf erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung von überwachungspflichtigen Gewerbebetrieben, Erledigung aller im Zusammenhang mit gaststättenrechtlichen Dingen zusammenhängenden Aufgaben

Auftragsgrundlage: Gewerbeordnung, Glücksspielstaatsvertrag (mit Ausführungsgesetz), Glücksspielverordnung und Spielverordnung, Gaststättengesetz, Feiertagsgesetz Ladenöffnungsgesetz, örtliche Satzungen

Ziele: Wahrung des öffentlichen Interesses an einer geordneten und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung entsprechenden Ausübung von Gewerbebetrieben

Zielgruppen: Gewerbetreibende, mittelbar und unmittelbar betroffene Bürger/innen und Einwohner/innen, Gaststättenbetreiber/innen und die im Zusammenhang mit der Gastronomie stehende Allgemeinheit

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.320	-8.000	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.382	**-2.382**	-2.382	-2.382	-2.382
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-12.320**	**-10.382**	**-12.382**	**-12.382**	**-12.382**	**-12.382**
11	-	Personalaufwendungen	57.540	87.939	**81.097**	82.590	81.634	82.879
12	-	Versorgungsaufwendungen	22.611	19.679	**18.955**	19.016	18.892	18.933
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.806	2.146	**2.146**	2.146	2.146	2.146
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**81.964**	**109.764**	**102.197**	**103.752**	**102.672**	**103.959**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**69.644**	**99.383**	**89.816**	**91.370**	**90.291**	**91.577**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**69.644**	**99.383**	**89.816**	**91.370**	**90.291**	**91.577**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**69.644**	**99.383**	**89.816**	**91.370**	**90.291**	**91.577**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.067	29.207	**25.390**	28.229	28.432	28.416
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**108.711**	**128.590**	**115.206**	**119.599**	**118.723**	**119.993**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.02 Gewerbewesen

Ordentliche Erträge
Hier werden Verwaltungsgebühren im Rahmen des Gewerbewesens (Gewerbeerlaubnisse, Gaststättenerlaubnisse, etc veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.

Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-
Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Gewerbewesen**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.193	-8.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-12.193**	**-8.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
10	-	Personalauszahlungen	55.442	65.479	**68.266**		68.948	69.637	70.334
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.442**	**65.479**	**68.266**		**68.948**	**69.637**	**70.334**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**43.248**	**57.479**	**58.266**		**58.948**	**59.637**	**60.334**



Beschreibung: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung an und auf öffentlichen Verkehrsflächen, Wegen und Plätzen im Interesse der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Plakatierungen, Werbeanlagen, Info- und Verkaufsstände, Gerüste, Container, Märkte, etc.), Durchführung der für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erforderlichen notwendigen Maßnahmen (Festbeschilderung, Baustellensicherung, Ausnahmegenehmigungen, Sonderveranstaltungen), Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG), Straßenverkehrsordnung (StVO) in Verbindung mit OwiG, Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Ziele: Sicherstellung einer geordneten Sondernutzung, Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, Einhaltung der Straßenverkehrsordnung im Interesse der Allgemeinheit und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zielgruppen: Antragsteller/innen sowie mittelbar und unmittelbar betroffene Verkehrsteilnehmer/innen

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-77.564	-80.000	**-70.000**	-70.000	-70.000	-70.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-77.564**	**-80.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
11	-	Personalaufwendungen	43.997	41.507	**45.461**	45.916	46.375	46.839
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.364	2.218	**2.718**	2.718	2.718	2.718
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**46.368**	**43.725**	**48.179**	**48.634**	**49.093**	**49.557**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-31.196**	**-36.275**	**-21.821**	**-21.366**	**-20.907**	**-20.443**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-31.196**	**-36.275**	**-21.821**	**-21.366**	**-20.907**	**-20.443**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-31.196**	**-36.275**	**-21.821**	**-21.366**	**-20.907**	**-20.443**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.882	56.996	**48.802**	54.392	54.692	54.537
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**48.686**	**20.721**	**26.981**	**33.026**	**33.785**	**34.094**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.03 Verkehrsangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet Beträge für Bußgelder und Verwarnungsgelder im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet einen Betrag für Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.
Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-
Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Verkehrsangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige Einzahlungen	-79.157	-80.000	**-70.000**		-70.000	-70.000	-70.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-79.157**	**-80.000**	**-70.000**		**-70.000**	**-70.000**	**-70.000**
10	-	Personalauszahlungen	43.984	41.507	**45.461**		45.916	46.375	46.839
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91						
15	-	sonstige Auszahlungen	24	300	**800**		800	800	800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**44.098**	**41.807**	**46.261**		**46.716**	**47.175**	**47.639**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-35.059**	**-38.193**	**-23.739**		**-23.284**	**-22.825**	**-22.361**

Beschreibung: Führen des Melderegisters, Auskünfte und Bescheinigungen, Melderegisterauskünfte, Versorgung (Ausstellung und Änderung) der Einwohner/innen mit gültigen Dokumenten (Personalausweise, Kinderpässe, Reisepässe, etc.), Ausgabe von Antragsvordrucken und Broschüren (auch für andere Behörden/Institutionen)

Auftragsgrundlage: Bundesmeldegesetz (BMG) seit 01. November 2015, allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des BMG, Meldegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verwaltungsgebührenordnung, Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Nümbrecht, Datenübermittlungsverordnung, Personalausweis- und Passgesetz mit Durchführungsbestimmungen, Bundeszentralregistergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Grundgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz mit Verwaltungsvorschriften, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, besondere Erlasse, Weisungen nach Landesrecht

Ziele: Schnelle Versorgung mit den entsprechenden Leistungen, Aktualität/Richtigkeit des Melderegisters, größtmögliche Übereinstimmung mit der amtlichen Statistik, Lieferung von Daten für planerische Zwecke, Auffindbarkeit, Identifizierbarkeit und Schutz der im Meldebereich lebenden Personen, Zufriedenheit der Bürger/innen und Einwohner/innen, Umsetzung der Pass-/Ausweispflicht, Erfassung des Aufenthalts von Ausländern, Änderung von Anschriften im elektronischen Aufenthaltstitel von „Nicht-EU-Ausländern"

Zielgruppen: Einwohner/innen, Bürger/innen, Gemeindeverwaltung, Meldebehörden, Bundeszentralamt für Steuern, Bundesdruckerei, Finanzamt sowie generell andere Behörden oder sonstige öffentliche Stellen, Krankenkassen, etc.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.291					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.520	-157.000	**-150.000**	-150.000	-150.000	-150.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.016		**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-161.827**	**-157.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**
11	-	Personalaufwendungen	198.248	199.043	**206.646**	208.712	210.799	212.907
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.291	3.897	**4.155**	4.255	4.309	4.291
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.838	96.446	**103.946**	103.946	103.946	103.946
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**315.438**	**299.386**	**314.747**	**316.913**	**319.054**	**321.144**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**153.611**	**142.386**	**154.747**	**156.913**	**159.054**	**161.144**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**153.611**	**142.386**	**154.747**	**156.913**	**159.054**	**161.144**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**153.611**	**142.386**	**154.747**	**156.913**	**159.054**	**161.144**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.383	36.840	**31.482**	35.268	35.373	35.621
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**207.995**	**179.226**	**186.229**	**192.181**	**194.426**	**196.764**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.04 Einwohnerangelegenheiten

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für Personalausweise, Reispässe, Passbilder und sonstige Verwaltungsgebühren für die Abwicklung von Einwohnerangelegenheiten (160.000 EUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Aufwendungen für Personalausweise (40.000 EUR) und Reisepässe (49.000 EUR). Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.
Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Einwohnerangelegenheiten**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-154.312	-157.000	**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.016		**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-156.328**	**-157.000**	**-160.000**		**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**
10	-	Personalauszahlungen	198.442	199.043	**206.646**		208.712	210.799	212.907
15	-	sonstige Auszahlungen	100.672	83.000	**90.500**		90.500	90.500	90.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**299.114**	**282.043**	**297.146**		**299.212**	**301.299**	**303.407**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**142.786**	**125.043**	**137.146**		**139.212**	**141.299**	**143.407**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.519						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**33.519**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**33.519**						

Beschreibung:	Erfassung und Verarbeitung der Daten von Neugeborenen und deren Eltern sowie Verstorbenen im Standesamtsbereich, Beurkundung der Geburt und der Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beurkundung von Sterbefällen, Prüfung der Ehefähigkeit, Durchführung und Beurkundung der Eheschließung, Entgegennahme und Beurkundung von Namenserklärungen der Ehegatten sowie Anlegung des Personenstandsregisters, Prüfung der Voraussetzungen für die Begründung einer Lebenspartnerschaft, Beurkundung der Begründung der Lebenspartnerschaft, Entgegennahme von Erklärungen zum Lebenspartnerschaftsnamen, Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung nach deutschem und ausländischem Recht, Beglaubigungen und Beurkundungen, Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen, Aufnahme von eidesstattlichen Versicherungen, Fortführung der Personenstandsbücher und der Personenstandsregister, Entgegennahme der Anträge auf öffentlich-rechtliche Änderung von Vor- und Familiennamen und Weiterleitung der Anträge an andere Behörden
Auftragsgrundlage:	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Einführungsgesetz zum BGB (BGBEG), Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschafts-Ausführungsgesetz NRW, Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) Adoptionswirkungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Namensänderungsgesetz, Namensänderungsverwaltungsverordnung
Ziele:	Ordnungsgemäße Registrierung von Geburten und Sterbefällen (Beurkundung und Anlage der Register), Erfassung der Abstammung und des Namens von Kindern, Durchführung rechtswirksamer Eheschließungen, ordnungsgemäße Begründung von Lebenspartnerschaften, Regelung der Abstammung und des Personenstandes, Änderung von Vor- und Familiennamen nach Personenstandsgesetz, BGB und Bundesvertriebenengesetz, Schaffung von verwertbaren Nachweisen für Beurkundungen,

schnellstmögliche Erstellung entscheidungsreifer Anträge und Vorlage bei der Entscheidungsbehörde

Zielgruppen: Eltern und Kinder, Angehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte Lebenspartner/innen, betroffene Personen, Behörden (Einwohnermelde- und Ausländerämter, Jugendämter, Gerichte, Namensänderungsbehörden, deutsche Auslandsvertretungen sowie Vertretungen anderer Staaten)

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-334					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.399	-13.000	**-13.000**	-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.051	-3.400	**-3.400**	-3.400	-3.400	-3.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-8.097	**-8.097**	-8.097	-8.097	-8.097
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.784**	**-24.497**	**-24.497**	**-24.497**	**-24.497**	**-24.497**
11	-	Personalaufwendungen	81.841	133.510	**104.283**	107.648	102.667	105.151
12	-	Versorgungsaufwendungen	76.878	66.910	**64.446**	64.653	64.232	64.373
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.890	4.350	**4.445**	4.445	4.445	4.445
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	368	576	**614**	629	637	634
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.796	5.702	**5.702**	5.702	5.702	5.702
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**165.773**	**211.047**	**179.490**	**183.077**	**177.683**	**180.305**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**151.989**	**186.550**	**154.993**	**158.580**	**153.186**	**155.808**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**151.989**	**186.550**	**154.993**	**158.580**	**153.186**	**155.808**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**151.989**	**186.550**	**154.993**	**158.580**	**153.186**	**155.808**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.001	32.602	**27.331**	31.024	31.121	31.270
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**204.990**	**219.152**	**182.323**	**189.604**	**184.307**	**187.078**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.05 Personenstandswesen

Ordentliche Erträge
Der Ansatz beinhaltet die Verwaltungsgebühren für sämtliche Standesamtsangelegenheiten sowie Erträge aus dem Verkauf von Stammbüchern

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Beschaffung und Vorhaltung von Familienstammbüchern, das Einbinden von Urkunden etc.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Betrag wird für Geschäftsaufwendungen inkl. Versicherung, Beitrag zu Verbänden, Fachliteratur, Dienstkleidung der Standesbeamtinnen etc. benötigt.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.
Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Personenstandswesen**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.409	-13.000	**-13.000**		-13.000	-13.000	-13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.051	-3.400	**-3.400**		-3.400	-3.400	-3.400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.460**	**-16.400**	**-16.400**		**-16.400**	**-16.400**	**-16.400**
10	-	Personalauszahlungen	71.839	57.147	**60.659**		61.265	61.877	62.497
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885	4.350	**4.445**		4.445	4.445	4.445
15	-	sonstige Auszahlungen	661	700	**700**		700	700	700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**74.385**	**62.197**	**65.804**		**66.410**	**67.022**	**67.642**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**60.925**	**45.797**	**49.404**		**50.010**	**50.622**	**51.242**

Beschreibung: Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen, Vorbereitung und Durchführung von Volkszählungen und Begleitung statistischen Erhebungen

Auftragsgrundlage: Bundes-, Landes-, Kommunal- und Europawahlgesetz, Gemeindeordnung NRW, Gesetze zur Volksinitiative, Volkszählungsgesetz, diverse Durchführungsverordnungen

Ziele: Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Statistiken

Zielgruppen: Bürger/innen, Einwohner/innen, Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Gemeindeverwaltung

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-21.255	-14.000		-14.000		
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.286	**-1.286**	-1.286	-1.286	-1.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-21.255**	**-15.286**	**-1.286**	**-15.286**	**-1.286**	**-1.286**
11	-	Personalaufwendungen	1.199	12.128	**6.929**	7.367	6.478	6.774
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.210	10.627	**10.236**	10.269	10.202	10.224
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.804	40.934	**934**	20.934	934	934
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**33.217**	**63.689**	**18.099**	**38.570**	**17.614**	**17.932**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**11.962**	**48.403**	**16.812**	**23.283**	**16.328**	**16.647**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**11.962**	**48.403**	**16.812**	**23.283**	**16.328**	**16.647**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**11.962**	**48.403**	**16.812**	**23.283**	**16.328**	**16.647**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.290	30.922	**26.693**	29.521	29.667	29.631
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**57.252**	**79.325**	**43.505**	**52.805**	**45.995**	**46.277**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.06 Statistik und Wahlen

Erträge aus Kostenerstattung
Für die Durchführung von Wahlen erhält die Gemeinde pauschale Kostenerstattungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für Wahlen.

Interne Leistungsverrechnung
Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen.
Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Statistik und Wahlen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-14.000			-14.000		
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-14.000**			**-14.000**		
15	-	sonstige Auszahlungen	19.022	40.000			20.000		
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.022**	**40.000**			**20.000**		
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**19.022**	**26.000**			**6.000**		

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-208.435	-27.515	**-27.515**	-27.515	-27.515	-27.515
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-30.691	-30.600	**-30.600**	-30.600	-30.600	-30.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.325	-1.524	**-1.524**	-1.524	-1.524	-1.524
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-243.452**	**-59.639**	**-59.639**	**-59.639**	**-59.639**	**-59.639**
11	-	Personalaufwendungen	65.729	100.354	**108.189**	109.708	109.665	111.036
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.471	12.595	**12.131**	12.170	12.091	12.117
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.712	120.935	**152.760**	132.905	132.905	132.905
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	208.418	312.179	**333.020**	340.922	345.307	343.711
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	271.726	286.695	**341.475**	245.375	245.375	242.375
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**650.056**	**832.758**	**947.574**	**841.080**	**845.343**	**842.145**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**406.603**	**773.118**	**887.935**	**781.441**	**785.704**	**782.505**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**406.603**	**773.118**	**887.935**	**781.441**	**785.704**	**782.505**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**406.603**	**773.118**	**887.935**	**781.441**	**785.704**	**782.505**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.604					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.348	240.716	**240.568**	247.691	249.603	250.317
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**622.348**	**1.013.835**	**1.128.503**	**1.029.132**	**1.035.307**	**1.032.823**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.02.07 Gefahrenabwehr

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz enthält die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Beschaffungen und Baumaßnahmen im Bereich Feuerschutz.

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage
Hier werden Erstattungen des Kreises für Feuerwehrlehrgänge und Erstattungen von übrigen Bereichen für Feuerwehreinsätze veranschlagt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen zur Unterhaltung des Fuhrparks sowie die Unterhaltung Druckerhöhungsanlagen. Daneben werden hier die Aufwendungen für Erstattungen aus Verdienstausfällen aufgrund von Feuerwehreinsätzen und die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtung veranschlagt.

Bilanzielle Abschreibungen
Hier werden die Abschreibungen von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr sowie der Gebäuden im Bereich des Feuerschutzes veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Der Großteil des Ansatzes wird für regelmäßige Atemschutzuntersuchungen, Unterhaltung der Ausrüstung (Funkausrüstung, Atemschutzgeräte, Dienst- und Schutzkleidung, etc.), Aufwendungen für Führerscheine und Erstattungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten sowie Versicherungsbeiträge für Feuerwehrleute bereitgestellt. Der Restbetrag entfällt auf Geschäftsaufwendungen (inkl. Beiträgen zu Verbänden, Telefon, sonst. Versicherungen).



Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Gefahrenabwehr und -vorbeugung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-39.385	-30.600	**-30.600**		-30.600	-30.600	-30.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.273						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-49.658**	**-30.600**	**-30.600**		**-30.600**	**-30.600**	**-30.600**
10	-	Personalauszahlungen	63.977	85.980	**99.977**		100.977	101.987	103.007
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	103.464	120.935	**152.760**		132.905	132.905	132.905
15	-	sonstige Auszahlungen	267.622	283.650	**338.430**		242.330	242.330	239.330
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**435.063**	**490.565**	**591.167**		**476.212**	**477.222**	**475.242**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**385.405**	**459.965**	**560.567**		**445.612**	**446.622**	**444.642**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-81.119	-77.600	**-87.600**		-89.600	-91.600	-93.600
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-81.120**	**-77.600**	**-87.600**		**-89.600**	**-91.600**	**-93.600**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.473	200.000	**200.000**		200.000	200.000	200.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	611.427	2.299.500	**3.207.500**	750.000	35.000	785.000	35.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**621.900**	**2.499.500**	**3.407.500**	**750.000**	**235.000**	**985.000**	**235.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**540.781**	**2.421.900**	**3.319.900**	**750.000**	**145.400**	**893.400**	**141.400**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000003 Feuerschutzpauschale									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-75.919	-75.000	**-85.000**		-87.000	-89.000	-91.000	-150.919	-502.919
6 = Summe Einzahlungen	**-75.919**	**-75.000**	**-85.000**		**-87.000**	**-89.000**	**-91.000**	**-150.919**	**-502.919**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-75.919**	**-75.000**	**-85.000**		**-87.000**	**-89.000**	**-91.000**	**-150.919**	**-502.919**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	121.261		**10.000**					121.261	131.261
13 = Summe Auszahlungen	**121.261**		**10.000**					**121.261**	**131.261**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**121.261**		**10.000**					**121.261**	**131.261**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**4.500**						4.500
13 = Summe Auszahlungen			**4.500**						**4.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**4.500**						**4.500**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		975.000	**646.000**					975.000	1.621.000
13 = Summe Auszahlungen		**975.000**	**646.000**					**975.000**	**1.621.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**975.000**	**646.000**					**975.000**	**1.621.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200264 Umbau Rüstwagen FW zum Waldbrandfahrzeug									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**6.000**						6.000
13 = Summe Auszahlungen			**6.000**						**6.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**6.000**						**6.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200272 Tragkraftspritze LG Hömel									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	19.079		**25.000**					19.079	44.079
13 = Summe Auszahlungen	**19.079**		**25.000**					**19.079**	**44.079**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**19.079**		**25.000**					**19.079**	**44.079**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200276 Erwerb Notstromaggregate									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.473							10.473	10.473
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		330.000	**330.000**					330.000	660.000
13 = Summe Auszahlungen	**10.473**	**330.000**	**330.000**					**340.473**	**670.473**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.473**	**330.000**	**330.000**					**340.473**	**670.473**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200277 DLK LG Nümbrecht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**1.205.500**						1.205.500
13 = Summe Auszahlungen			**1.205.500**						**1.205.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**1.205.500**						**1.205.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200278 HLF 10 LG Oberelben									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**600.000**						600.000
13 = Summe Auszahlungen			**600.000**						**600.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**600.000**						**600.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200291 Mannschaftstransportwagen LG Bierenbacht									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**4.500**						4.500
13 = Summe Auszahlungen			**4.500**						**4.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**4.500**						**4.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200292 Mannschaftstransportwagen LG Oberelben									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				100.000		100.000			100.000
13 = Summe Auszahlungen				**100.000**		**100.000**			**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**100.000**		**100.000**			**100.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200294 Kommandowagen B-Dienst									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**2.500**						2.500
13 = Summe Auszahlungen			**2.500**						**2.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**2.500**						**2.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200295 Wassertransportwagen									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	83.316	207.000	**5.000**					290.316	295.316
13 = Summe Auszahlungen	**83.316**	**207.000**	**5.000**					**290.316**	**295.316**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**83.316**	**207.000**	**5.000**					**290.316**	**295.316**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200310 MTF KInderfeuerwehr									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**3.500**						3.500
13 = Summe Auszahlungen			**3.500**						**3.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**3.500**						**3.500**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200330 Löschwasserversorgung Ausbau									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	**200.000**		200.000	200.000	200.000	200.000	1.000.000
13 = Summe Auszahlungen		**200.000**	**200.000**		**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**1.000.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**200.000**	**200.000**		**200.000**	**200.000**	**200.000**	**200.000**	**1.000.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200340 Logistikwagen Gerätewart									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**75.000**						75.000
13 = Summe Auszahlungen			**75.000**						**75.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**75.000**						**75.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200341 HLF 10 LG Harscheid									
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				650.000		650.000			650.000
13 = Summe Auszahlungen				**650.000**		**650.000**			**650.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**650.000**		**650.000**			**650.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-5.200	-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600	-41.649	-52.049
2 - Summe der investiven Auszahlungen	88.097	369.500	**290.000**		35.000	35.000	35.000	1.273.291	1.668.291
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**82.897**	**366.900**	**287.400**		**32.400**	**32.400**	**32.400**	**1.231.642**	**1.616.242**

Planerläuterung Maßnahmenplan Gefahrenabwehr

5000003 Feuerschutzpauschale
Die Gemeinde Nümbrecht erhält nach dem Gesetz über den Brandschutz, Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) und dem Haushaltsgesetz des Landes NRW jährlich eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) jährlich nach einem festgelegten Einwohnerflächenschlüssel.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

5000146 HLF 10/10 LG Bierenbachtal



Das Fahrzeug wurde im Jahr 2022 samt Beladung beauftragt. Diese liegt seit dem Jahr 2022 im Lager der Fa. Giebeler. Es ist davon auszugehen, dass z.B. Akkus durch die Nichtnutzung und der nicht fachgerechten Lagerung inzwischen defekt sind und die Beladung daher teilweise neu zu kaufen ist.

5200235 Mannschaftstransportwagen LG Hömel
Das bereits vorhandene Fahrzeug muss um die neue Funktechnik erweitert werden.

5200260 GW-L Gerätewagen LG Nümbrecht
Durch den Oberbergischen Kreis wurde im Jahre 2021 angeregt für mögliche Gefahrguteinsätze entsprechende Ausrüstungsgegenstände bei jeder Kommune zu beschaffen. Die Beladung sollte ursprünglich auf einem bereits vorgehaltenen Feuerwehrfahrzeug verlastet werden. Dies lässt sich in der Praxis jedoch nicht umsetzen, so dass für die Ausrüstungsgegenstände für Gefahrguteinsätze die Beschaffung eines neues Gerätewagens erforderlich ist. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 646.000 EUR (Fahrzeug, Beladung, Funk).

5200264 Umbau Rüstwagen FW zum Waldbrandfahrzeug
Das bereits vorhandene Fahrzeug muss nach DIN TLF-2000 aufgerüstet werden.

5200272 Tragkraftspritze LG Hömel
Es handelt sich um eine Neuinvestition.

5200276 Erwerb Notstromaggregate
Im Zuge der Vorsichtsmaßnahmen eines möglichen „Black-Outs" müssen Notstromaggregate sichergestellt werden. Es handelt sich um eine Neuveranschlagung aus 2025.

5200277 DLK LG Nümbrecht



Im Zuge der im Jahre 2022 erfolgten und durch den Rat beschlossenen Brandschutzbedarfsplanung (1. Fortschreibung) für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde wurde die Notwendigkeit für den Einsatz eines Hubrettungsgerätes / einer Drehleiter (DLK 23/12) festgestellt (siehe hierzu Brandschutzbedarfsplan S. 85 ff. und 100 ff.).

5200278 HLF 10 LG Oberelben
Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung.

5200291 Mannschaftstransportwagen LG Bierenbachtal
Das bereits vorhandene Fahrzeug muss um die neue Funktechnik erweitert werden.

5200292 MTF LG Oberelben
Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2028. Es ist eine Verpflichtungsermächtigung hinterlegt.

5200294 Kommandowagen B-Dienst
Das bereits vorhandene Fahrzeug muss um einen umfangreichen Notfallrucksack samt Materialeien erweitert werden.

5200295 Wassertransportwagen
Zusätzliche Umbaukosten an der Abgasanlage, damit das Fahrzeug mit der bestehenden Anlage im Gerätehaus kompatibel ist.

520310 MTF Kinderfeuerwehr
Das bereits vorhandene Fahrzeug muss um die neue Funktechnik erweitert werden.

5200320 HLF 10 LG Hömel
Um den Anforderungen aus dem Brandschutzbedarfsplan, an jedem Standort ein wasserführendes Fahrzeug vorzuhalten, zu entsprechen, wurde das alte LF 10 der LG Winterborn kostenneutral in Hömel stationiert. Das Fahrzeug aus dem Jahr



1993 ist allerdings älter als der geplante Nutzungszeitraum von 20- 25 Jahren. Aufgrund des Alters und aktuellen Lieferzeiten von bis zu drei Jahren ist eine Ersatzbeschaffung unumgänglich und zeitnah anzustreben.

5200330 Löschwasserversorgung
Im Zuge der Planung des Löschwasserrisikokonzeptes werden für investive Maßnahmen jährlich bis 2029 200.000 EUR veranschlagt. Es handelt sich um eine Neuveranschlagung aus 2025.

5200340 Logistikwagen Gerätewart
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung.

5200341 HLF 10 LG Harscheid
Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für das Jahr 2028. Es ist eine Verpflichtungsermächtigung hinterlegt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze im Bereich 1.02.07

Investive Einzahlungen
Hier werden investive Zuschüsse Dritter zur Beschaffung von BuG abgebildet.

Investive Auszahlungen

5100007 Erwerb Funk- und Alarmausrüstung
Folgende Investitionen werden hier benötigt:

10.000 € Allgemeine Funkausrüstung
15.000 € Umrüsten einer alten E57 Motorsirene auf elektronische Sirene



5.000 € Digitale Meldeempfänger
7.000 € 2x neue Pc´s für den Einsatzleitwagen (die dort verbauten sind nicht mehr Windows 11 fähig)
5.000 € Software für die Pc´s im Einsatzleitwagen sowie den Funkraum im Gerätehaus Nümbrecht
5.000 € zusätzliche Hardware für die Einsatzleitstelle (Funkraum Gerätehaus Nümbrecht)
5.000 € 5 neue Laptops / Pc´s für Mitglieder der Führungsunterstützung die bisher noch keinen Pc haben.
3.000 € Dachbeschriftung für bestehende Fahrzeuge, dies muss gemäß Runderlass für alle Fahrzeuge gemacht werden, die mit Funkgeräten ausgestattet sind. Dies dient zur Identifizierung aus der Luft.
8.000 € Ergänzung Heckwarnbeklebung für ältere Fahrzeuge gem. Runderlass.

5100008 Erwerb Geräte und Ausrüstungsgegenstände Feuerschutz
Folgende Investitionen werden hier benötigt:

15.000 € Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten, etc.
7.000 € Wasser / Schaumwerfer für Waldbrand / Industriebrände
20.000 € Rauchwarnmelder für alle Feuerwehrfahrzeuge inkl. Fahrzeughalle (wo keine Brandmeldeanlage vorhanden ist)
25.000 € 2 Kompressoren für Gerätehäuser Hömel und Oberelben zur Druckerhaltung der Fahrzeuge inkl. Material und Montage
10.000 € 2 Heißwasserhochdruckreiniger für die Standorte Hömel und Oberelben
2.500 € Adapterrahmen damit der Rettungssatz anstelle einer Tragkraftspritze mitgeführt werden kann. Ist laut BSBP gefordert.
6.000€ Beschaffung von Uniformen für die Kinderfeuerwehr.
35.000 € 10 neue Einsatzuniformen für das Depot
8.000 € Umstellung Schaummittel (kreiseinheitlich) Zumischer, Kanister u.a.
5.000 € mobile Tankstelle zum Betanken der Einsatzfahrzeuge oder Pumpen bei längerfristigen Einsätzen
6.500 Motorsägen (Ersatzbeschaffung) 6 Stk überaltete sollen ausgetauscht werden
1.500 € Ladehalterung für bestehende Wärmebildkamera, Notfallrucksack mit Material für Kommandowagen-1



2.500 Boxen für Flammschutzhauben für jede Einheit

5100085 GWG Feuerschutz
Für die Beschaffung von Kleingeräten (250-800 EUR netto) werden in 2026 insgesamt 20.000 EUR bereitgestellt.

5100118 Schutzausrüstung (Helme) GWG
Es sind neue Helme mit Schnellverstellung zu besorgen. Der Bedarf wurde auf die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gestreckt.

5200318 Digitalfunk Feuerwehr
Für die Beschaffung zweier FRT Antennen und sieben Repeaterlizenzen.



1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen
1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums
1.03.05 Förderschulen
1.03.06 Schülerbeförderung
1.03.08 Zentrale schulbezogene Leistung d. Schulträger
1.03.09 Mensabetrieb
1.03.10 Sekundarschule
1.03.11 Campus

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.082.186	-1.105.179	**-1.383.539**	-1.468.439	-1.460.439	-1.452.439
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.718	-250.250	**-272.890**	-280.890	-288.890	-296.890
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-246.565	-208.000	**-221.000**	-229.000	-237.000	-245.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.655	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.070	-12.429	**-12.429**	-12.429	-12.429	-12.429
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.567.194**	**-1.587.858**	**-1.901.858**	**-2.002.758**	**-2.010.758**	**-2.018.758**
11	-	Personalaufwendungen	272.215	293.532	**375.524**	379.689	382.419	386.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.567	11.808	**11.373**	11.409	11.335	11.360
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.113.394	2.868.300	**3.443.453**	3.545.063	3.554.612	3.546.575
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	371.733	275.161	**293.404**	300.446	304.262	302.984
15	-	Transferaufwendungen	63.544					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.037	427.438	**437.768**	438.378	352.528	353.143
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.184.489**	**3.876.238**	**4.561.522**	**4.674.985**	**4.605.156**	**4.600.562**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**1.617.296**	**2.288.380**	**2.659.664**	**2.672.227**	**2.594.398**	**2.581.804**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**1.617.296**	**2.288.380**	**2.659.664**	**2.672.227**	**2.594.398**	**2.581.804**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**1.617.296**	**2.288.380**	**2.659.664**	**2.672.227**	**2.594.398**	**2.581.804**

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.188.034	882.586	**872.452**	927.609	932.063	933.940
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.805.330**	**3.170.967**	**3.532.116**	**3.599.836**	**3.526.461**	**3.515.744**

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-920.417	-1.077.502	**-1.355.862**		-1.440.762	-1.432.762	-1.424.762
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-230.791	-250.250	**-272.890**		-280.890	-288.890	-296.890
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-245.464	-208.000	**-221.000**		-229.000	-237.000	-245.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.165	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.286	-11.000	**-11.000**		-11.000	-11.000	-11.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.406.123**	**-1.558.752**	**-1.872.752**		**-1.973.652**	**-1.981.652**	**-1.989.652**
10	-	Personalauszahlungen	271.285	280.056	**367.826**		371.504	375.221	378.973
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.103.029	2.868.300	**3.443.453**		3.545.063	3.554.612	3.546.575
14	-	Transferauszahlungen	63.544						
15	-	sonstige Auszahlungen	334.110	394.185	**404.515**		405.125	319.275	319.890
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.771.968**	**3.542.541**	**4.215.794**		**4.321.692**	**4.249.108**	**4.245.438**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.365.845**	**1.983.789**	**2.343.042**		**2.348.040**	**2.267.456**	**2.255.786**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-180	-216.200	**-216.200**		-216.200	-216.200	-216.200
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-180**	**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**	**-216.200**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	301.533	618.185	**674.448**		422.103	529.351	372.188
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**301.533**	**618.185**	**674.448**		**422.103**	**529.351**	**372.188**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**301.352**	**401.985**	**458.248**		**205.903**	**313.151**	**155.988**

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für folgende Grundschulen:

GGS Nümbrecht
GGS Gaderoth
GGS Grötzenberg
GGS Marienberghausen

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-712.779	-554.623	**-821.983**	-906.883	-898.883	-890.883
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-229.718	-250.250	**-272.890**	-280.890	-288.890	-296.890
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-148.238	-134.000	**-145.000**	-151.000	-157.000	-163.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-402	-5.000	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.091.136**	**-943.873**	**-1.244.873**	**-1.343.773**	**-1.349.773**	**-1.355.773**
11	-	Personalaufwendungen	107.192	71.427	**79.012**	79.802	80.601	81.408
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	795.329	998.888	**1.315.271**	1.411.796	1.414.946	1.420.946
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	127.164	58.691	**62.582**	64.084	64.898	64.625
15	-	Transferaufwendungen	63.544					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.108	136.395	**142.535**	143.145	143.795	144.410
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.213.337**	**1.265.401**	**1.599.400**	**1.698.827**	**1.704.240**	**1.711.389**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**122.201**	**321.528**	**354.527**	**355.054**	**354.467**	**355.616**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**122.201**	**321.528**	**354.527**	**355.054**	**354.467**	**355.616**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**122.201**	**321.528**	**354.527**	**355.054**	**354.467**	**355.616**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.150.061	704.286	**696.552**	725.298	683.821	684.329
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.272.263**	**1.025.813**	**1.051.079**	**1.080.352**	**1.038.287**	**1.039.945**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier sind die Landeszuschüsse für die OGS, der Kreiszuschuss für die OGS, Zuschüsse für sonstige Betreuungsmaßnahmen veranschlagt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Die Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhaltet die Elternbeiträge für die OGS und die Elternbeiträge für flexible Betreuungsmaßnahmen.

Privat-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Elternanteile für die Verpflegung in der OGS abgebildet.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen sind die Ansätze für Betreuungskosten OGS, sonstige Betreuungskosten, Verpflegung OGS und Schülerunfallversicherung enthalten.

Daneben werden im Profit-Center 1.03.01 die Schulbudgets der Grundschulen abgebildet. Die Budgetsummen aller Grundschulen betragen

Grundschule Nümbrecht	58.358 EUR
Grundschule Gaderoth	35.802 EUR
Grundschule Grötzenberg	27.473 EUR
Grundschule Marienberghausen	29.073 EUR

Gesamt 150.706 EUR

Interne Leistungsverrechnung

Für die erbrachten Leistungen erhält das Profit-Center Erträge aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern in Höhe der Aufwendungen. Für die Verwaltungsführung wird das Profit-Center mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zu den anderen Profit-Centern belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Bereitstellung von Grundschulen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-590.335	-550.000	**-817.360**		-902.260	-894.260	-886.260
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-230.791	-250.250	**-272.890**		-280.890	-288.890	-296.890
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-147.137	-134.000	**-145.000**		-151.000	-157.000	-163.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-5.000	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-968.262**	**-939.250**	**-1.240.250**		**-1.339.150**	**-1.345.150**	**-1.351.150**
10	-	Personalauszahlungen	106.894	71.427	**79.012**		79.802	80.601	81.408
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	804.350	998.888	**1.315.271**		1.411.796	1.414.946	1.420.946
14	-	Transferauszahlungen	63.544						
15	-	sonstige Auszahlungen	112.934	132.585	**138.725**		139.335	139.985	140.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.087.722**	**1.202.900**	**1.533.008**		**1.630.933**	**1.635.532**	**1.642.954**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**119.460**	**263.650**	**292.758**		**291.783**	**290.382**	**291.804**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.338	160.000	**208.020**		88.475	191.518	71.200
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**89.338**	**160.000**	**208.020**		**88.475**	**191.518**	**71.200**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**89.338**	**160.000**	**208.020**		**88.475**	**191.518**	**71.200**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-23.009	-23.009
2 - Summe der investiven Auszahlungen	89.338	160.000	**208.020**		88.475	191.518	71.200	855.692	1.414.905
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**89.338**	**160.000**	**208.020**		**88.475**	**191.518**	**71.200**	**832.683**	**1.391.896**

Planerläuterung Investitionen Bereitstellung von Grundschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Es werden die Ansätze aller Grundschulen für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung (BuG), Investitionen aus dem Medienentwicklungsplans, sowie für die Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) abgebildet. Den einzelnen Grundschulen stehen folgende Ansätze in 2026 zur Verfügung:

Schule	AV (>800 EUR netto)	GWG (250 – 800 EUR netto)
Nümbrecht	42.530 EUR	14.200 EUR
Gaderoth	53.530 EUR	9.200 EUR
Grötzenberg	30.830 EUR	7.200 EUR
Marienberghausen	47.030 EUR	3.500 EUR

Gesamt	**173.920 EUR**	**34.100 EUR**

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte), Schulträger für das Homburgische Gymnasium Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-160.771	-200.609	**-206.109**	-206.109	-206.109	-206.109
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-329					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.990	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-164.091**	**-203.609**	**-209.109**	**-209.109**	**-209.109**	**-209.109**
11	-	Personalaufwendungen	92.799	93.201	**98.114**	99.095	100.086	101.087
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.109	280.411	**301.878**	301.878	301.878	301.878
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	105.991	16.392	**17.478**	17.898	18.125	18.049
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.093	93.944	**98.354**	98.354	98.354	98.354
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**408.991**	**483.947**	**515.824**	**517.225**	**518.443**	**519.368**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**244.900**	**280.338**	**306.715**	**308.116**	**309.334**	**310.259**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**244.900**	**280.338**	**306.715**	**308.116**	**309.334**	**310.259**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**244.900**	**280.338**	**306.715**	**308.116**	**309.334**	**310.259**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	622.560	346.695	**346.938**	368.374	329.119	330.273
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**867.461**	**627.033**	**653.653**	**676.489**	**638.453**	**640.532**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" abgebildet. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass das Gymnasium die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 133.143 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.
Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Gymnasium wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.800	-197.200	**-202.700**		-202.700	-202.700	-202.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-329						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.708	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.837**	**-200.200**	**-205.700**		**-205.700**	**-205.700**	**-205.700**
10	-	Personalauszahlungen	92.743	93.201	**98.114**		99.095	100.086	101.087
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.681	280.411	**301.878**		301.878	301.878	301.878
15	-	sonstige Auszahlungen	87.287	90.700	**95.110**		95.110	95.110	95.110
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**304.711**	**464.312**	**495.102**		**496.083**	**497.074**	**498.075**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**246.873**	**264.112**	**289.402**		**290.383**	**291.374**	**292.375**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-180						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-180**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	121.075	191.780	**241.840**		182.188	179.500	146.700
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**121.075**	**191.780**	**241.840**		**182.188**	**179.500**	**146.700**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**120.895**	**191.780**	**241.840**		**182.188**	**179.500**	**146.700**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-180							-180	-180
2 - Summe der investiven Auszahlungen	121.075	191.780	**241.840**		182.188	179.500	146.700	888.782	1.639.010
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**120.895**	**191.780**	**241.840**		**182.188**	**179.500**	**146.700**	**888.601**	**1.638.829**

Planerläuterung Investitionen 1.03.04 Bereitstellung des Gymnasiums

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Dem Gymnasium werden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen in 2026 70.20 EUR und für die Anschaffung von GWG 5.500 EUR zur Verfügung gestellt. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100025 und 5100090 abgewickelt.
Des Weiteren werden auch hier die Kosten des Medienentwicklungsplanes in 2026 von 166.140 EUR über die Finanzstelle 5100106 abgebildet.

Investitionen, die für das gesamte Schulzentrum getätigt werden, sind bei dem Profit-Center 1.03.08 "Schulverwaltungsangelegenheiten" veranschlagt. Der Schulträger entscheidet in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen über die notwendigen Investitionen. Ein entsprechendes Konzept wurde bereits erarbeitet.

Beschreibung: Der Zweckverband der Förderschulen ist Träger der Jakob-Moreno-Schule in Gummersbach und der Roseggerschule in Waldbröl. Folgende Städte bzw. Gemeinden gehören dem Förderschulzweckverband an: Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Waldbröl und Wiehl. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Gummersbach. Durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Schulträger soll der Schulbetrieb gesichert werden.

Auftragsgrundlage: Satzung des Zweckverbandes, Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der Schulverbandsversammlung

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Förderschüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.040					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-11.040**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.787	218.300	**233.700**	234.600	235.800	236.800
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**217.787**	**218.300**	**233.700**	**234.600**	**235.800**	**236.800**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**206.746**	**218.300**	**233.700**	**234.600**	**235.800**	**236.800**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**206.746**	**218.300**	**233.700**	**234.600**	**235.800**	**236.800**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**206.746**	**218.300**	**233.700**	**234.600**	**235.800**	**236.800**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**206.746**	**218.300**	**233.700**	**234.600**	**235.800**	**236.800**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.05 Förderschulen

Ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz beinhaltet den Anteil der Gemeinde Nümbrecht an der Zweckverbandsumlage für den Zweckverband der Förderschulen. Die Veranschlagung entspricht der Haushaltsplanung des Zweckverbands.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.05 Förderschulen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.787	218.300	**233.700**		234.600	235.800	236.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**217.787**	**218.300**	**233.700**		**234.600**	**235.800**	**236.800**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**217.787**	**218.300**	**233.700**		**234.600**	**235.800**	**236.800**

Beschreibung: Schülerbeförderung an die gemeindlichen Schulen entsprechend den Vorgaben der Schülerfahrkostenverordnung

Auftragsgrundlage: Schulgesetz NRW, Schülerfahrkostenverordnung

Ziele: Sicherstellung der Erreichbarkeit der jeweiligen Schulen bzw. des Unterrichtsortes

Zielgruppen: Anspruchsberechtigte Schüler/innen

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Sonja Berz



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-13.102	**-13.102**	-13.102	-13.102	-13.102
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	733.050	819.000	**983.137**	983.137	983.137	983.137
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**733.123**	**819.000**	**983.137**	**983.137**	**983.137**	**983.137**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**733.123**	**805.898**	**970.035**	**970.035**	**970.035**	**970.035**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**733.123**	**805.898**	**970.035**	**970.035**	**970.035**	**970.035**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**733.123**	**805.898**	**970.035**	**970.035**	**970.035**	**970.035**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.426	30.501	**26.358**	29.145	29.310	29.230
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**777.549**	**836.399**	**996.393**	**999.180**	**999.345**	**999.265**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.06 Schülerbeförderung

Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage

Mit der Änderung der Schülerfahrtkostenverordnung 2012 wurde die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I umgesetzt. Für die wesentlichen Belastungen, die der Gemeinde durch die schülerfahrtkostenrechtliche Gleichstellung entsteht, gewährt das Land einen jährlichen Belastungsausgleich in Höhe von 13.102 €.

Ordentliche Aufwendungen
Hier werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung inklusive der Summe für den Schülerspezialverkehr abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.06 Schülerbeförderung**

Sonja Berz



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-13.102	**-13.102**		-13.102	-13.102	-13.102
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-13.102**	**-13.102**		**-13.102**	**-13.102**	**-13.102**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	712.312	819.000	**983.137**		983.137	983.137	983.137
15	-	sonstige Auszahlungen	5.993						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**718.305**	**819.000**	**983.137**		**983.137**	**983.137**	**983.137**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**718.305**	**805.898**	**970.035**		**970.035**	**970.035**	**970.035**

Beschreibung:	Schulentwicklungsplanung zur Sicherung des schulischen Bildungsangebotes unter Beachtung der regionalen Umfelder, Einschulungs- und Anmeldeverfahren, Überlassung von schulischen Einrichtungen an Dritte, Mitwirkung bei der Gewährleistung der Sicherheit der Schulwege
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW und entsprechende Verordnungen des Landes NRW
Ziele	Zielgerichtete und wirtschaftliche Versorgung mit Bildungsangeboten
Zielgruppen	alle Schüler/innen

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.545	-120.000	**-120.000**	-120.000	-120.000	-120.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.429	**-1.429**	-1.429	-1.429	-1.429
10	**= Ordentliche Erträge**	**-10.545**	**-121.429**	**-121.429**	**-121.429**	**-121.429**	**-121.429**
11	- Personalaufwendungen	32.057	128.904	**151.293**	153.216	153.680	155.473
12	- Versorgungsaufwendungen	13.567	11.808	**11.373**	11.409	11.335	11.360
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447	120.000	**120.000**	120.000	120.000	120.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	744	78.397	**83.595**	85.601	86.688	86.324
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.038	115.658	**115.658**	115.658	29.158	29.159
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**61.853**	**454.767**	**481.919**	**485.885**	**400.862**	**402.315**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**51.308**	**333.338**	**360.490**	**364.456**	**279.433**	**280.887**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**51.308**	**333.338**	**360.490**	**364.456**	**279.433**	**280.887**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**51.308**	**333.338**	**360.490**	**364.456**	**279.433**	**280.887**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-91.973	-372.695	**-370.944**	-375.223	-289.723	-291.403
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.666	39.357	**37.467**	38.050	37.847	38.348
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)			**27.013**	**27.283**	**27.557**	**27.831**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.08 Zentrale schulbez. Leistungen der Schulträger

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Der Ansatz beinhaltet die gesamten Zuweisungen des Landes für das „Fortbildungsbudget" der Schulen. Die Zuwendungen aus dem „Fortbildungsbudget" werden von der Gemeinde Nümbrecht lt. Verteilungsschlüssel der Bezirksregierung an die einzelnen Schulen überwiesen.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe der ordentlichen Aufwendungen werden die Aufwendungen für Fortbildung der Schulen abgebildet. Außerdem wird hier ein Ansatz für Beratungskosten im Rahmen der Entwicklung des Schulzentrums veranschlagt. Daneben muss die Gemeinde im Rahmen der Umsatzsteuererklärung über die unentgeltliche Wertabgabe das Schulschwimmen abwickeln. Hierfür werden 18.000 EUR bereitgestellt. Die entsprechende Ertragsposition findet sich im Profit-Center 1.08.02 „Bereitstellung von Bädern".

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Zentralen Dienste durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.08 Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-225.982	-120.000	**-120.000**		-120.000	-120.000	-120.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-225.982**	**-120.000**	**-120.000**		**-120.000**	**-120.000**	**-120.000**
10	-	Personalauszahlungen	31.465	115.428	**143.595**		145.031	146.482	147.946
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	428	120.000	**120.000**		120.000	120.000	120.000
15	-	sonstige Auszahlungen	10.154	93.500	**93.500**		93.500	7.000	7.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**42.046**	**328.928**	**357.095**		**358.531**	**273.482**	**274.946**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-183.936**	**208.928**	**237.095**		**238.531**	**153.482**	**154.946**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-216.200	**-216.200**		-216.200	-216.200	-216.200
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**	**-216.200**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.021	139.625	**105.805**		19.675	45.583	69.013
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**48.021**	**139.625**	**105.805**		**19.675**	**45.583**	**69.013**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**48.021**	**-76.575**	**-110.395**		**-196.525**	**-170.617**	**-147.187**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5100117 Belastungsausgleich G9									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-216.200	**-216.200**		-216.200	-216.200	-216.200	-216.200	-1.081.000
6 = Summe Einzahlungen		**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**	**-216.200**	**-216.200**	**-1.081.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-216.200**	**-216.200**		**-216.200**	**-216.200**	**-216.200**	**-216.200**	**-1.081.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-88.401	-88.401
2 - Summe der investiven Auszahlungen	48.021	139.625	**105.805**		19.675	45.583	69.013	399.575	639.651
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**48.021**	**139.625**	**105.805**		**19.675**	**45.583**	**69.013**	**311.174**	**551.250**

Planerläuterung Investitionen 1.03.08 Schulverwaltungsangelegenheiten

Im Profit-Center werden die Investitionen für das gesamte Schulzentrum abgebildet.

Investitionen überhalb der festgesetzten Wertgrenze (Einzelobjekte)

5100117 Zuwendung Schaffung Schulraum Gymnasium (G9)
Hier wird vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW ein finanzieller Ausgleich der einmaligen investiven Kosten für die Schaffung und Ausstattung von Schulraum als Folge der Einführung einer zusätzlichen Jahrgangsstufe in der Sekundarstufe 1 von Gymnasien bereitgestellt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze (Sammelobjekte)

5100075 Erwerb Schulmöbel
Für die Möblierung der Klassenräume und der Fachräume wird jährlich ein Betrag in Höhe von 7.500 EUR bereitgestellt.

5100076 Ausstattung Ganztag
Der sukzessive Aufbau des Ganztags erfordert Investitionen einerseits im Bereich Freizeit und Betreuung, andererseits bei der Errichtung von Lehrerarbeitsplätzen, die in dieser Form bisher aufgrund des Halbtagsunterrichts nicht benötigt wurden. Die Konzeptentwicklung "Ganztag" ist erfolgt. Die Ansätze "Freizeit und Betreuung" beziehen sich auf die Einrichtung von Spiel- und Freizeitstätten innerhalb des Campus und sind vor Fertigstellung des Ganztagskonzeptes rein fiktiv. Es werden jährlich 5.000 EUR bereitgestellt.

5100112 GWG GGS Nümbrecht MEP
Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Nümbrecht in 2026 von 34.830 EUR bereitgestellt.

5100113 GWG GGS Gaderoth MEP
Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Gaderoth in 2026 von 20.875 EUR bereitgestellt.

5100114 GWG GGS Marienberghausen MEP
Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Marienberghausen in 2026 von 18.800 EUR bereitgestellt.

5100115 GWG GGS Grötzenberg MEP

Hier werden die Investitionen aus dem Medienentwicklungsplan der Grundschule Grötzenberg in 2026 von 18.800 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.356	-15.861	**-15.861**	-15.861	-15.861	-15.861
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-98.327	-74.000	**-76.000**	-78.000	-80.000	-82.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-107.683**	**-89.861**	**-91.861**	**-93.861**	**-95.861**	**-97.861**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.951	132.050	**139.950**	143.850	147.850	151.850
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.432	15.919	**16.974**	17.381	17.602	17.528
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.460	2.550	**3.050**	3.050	3.050	3.050
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**170.843**	**150.519**	**159.974**	**164.281**	**168.502**	**172.428**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**63.159**	**60.658**	**68.113**	**70.420**	**72.641**	**74.567**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**63.159**	**60.658**	**68.113**	**70.420**	**72.641**	**74.567**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**63.159**	**60.658**	**68.113**	**70.420**	**72.641**	**74.567**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.671	9.651	**12.318**	13.479	14.162	13.968
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**111.830**	**70.308**	**80.431**	**83.899**	**86.803**	**88.535**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.09 Mensabetrieb

Im Profit-Center 1.03.09 wird der Mensabetrieb abgewickelt. Die Summe der ordentlichen Erträge in Höhe von rd. 90.000 EUR beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Essensmarken und Auflösungen von Sonderposten für die Errichtung des Gebäudes. Für die Bereitung der Menüs, sowie Leistungen bei der Essenausgabe etc. werden über die ordentlichen Aufwendungen insgesamt ca. 160.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.09 Mensabetrieb**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-98.327	-74.000	**-76.000**		-78.000	-80.000	-82.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-98.327**	**-74.000**	**-76.000**		**-78.000**	**-80.000**	**-82.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.670	132.050	**139.950**		143.850	147.850	151.850
15	-	sonstige Auszahlungen	2.460	2.550	**3.050**		3.050	3.050	3.050
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**158.130**	**134.600**	**143.000**		**146.900**	**150.900**	**154.900**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**59.802**	**60.600**	**67.000**		**68.900**	**70.900**	**72.900**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000	23.213	63.213
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**	**23.213**	**63.213**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze (Sammelobjekte)

Im Anlagevermögen werden hier jährlich unter der Finanzstelle 5100081 5.000 EUR und unter der Finanzstelle 5100098 Mittel für GWGs ebenfalls von 5.000 EUR bereitgestellt.

Beschreibung: Sicherung des Schulbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen (ausgenommen Lehrkräfte) Voraussetzungen als Schulträger für die Sekundarschule Nümbrecht

Auftragsgrundlage: Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrages, Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes, Bereitstellung der erforderlichen Lernmittel

Zielgruppen: Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.076	-200.984	**-206.484**	-206.484	-206.484	-206.484
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.326	-12.000	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.678	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-99.080**	**-215.984**	**-221.484**	**-221.484**	**-221.484**	**-221.484**
11	-	Personalaufwendungen	40.167		**47.105**	47.576	48.052	48.532
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.722	247.161	**274.289**	271.914	271.914	271.914
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	44.783	105.763	**112.775**	115.482	116.949	116.458
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.258	78.891	**78.171**	78.171	78.171	78.171
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**243.931**	**431.815**	**512.340**	**513.143**	**515.085**	**515.074**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**144.851**	**215.831**	**290.856**	**291.659**	**293.601**	**293.590**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**144.851**	**215.831**	**290.856**	**291.659**	**293.601**	**293.590**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**144.851**	**215.831**	**290.856**	**291.659**	**293.601**	**293.590**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-544	-1.177	**-1.211**	-1.224	-1.231	-1.229
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	374.167	125.969	**124.974**	129.710	128.759	130.425
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**518.474**	**340.623**	**414.619**	**420.144**	**421.129**	**422.786**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.03.10 Sekundarschule

Zuwendungen und allgemeine Umlagen und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Hier werden die Zuwendungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle" veranschlagt. Die Ansätze beruhen auf der Annahme, dass die Sekundarschule die Halb- und Ganztagsmittel kapitalisiert und keine Lehrerstellen in Anspruch nimmt.

Ordentliche Aufwendungen
In der Summe ist auch das Schulbudget in Höhe von 100.504 EUR enthalten. Der Ansatz für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz wurde den aktuellen Schülerzahlen angepasst.
Daneben werden hier auch die Ansätze für Schülerunfallversicherung und Betreuungskosten „Geld oder Stelle" abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Die Sekundarschule wird aus der Gebäudeumlage, Anteilen der Hausmeister, Anteilen des Bauhofes und der Verwaltungsführung durch interne Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.10 Sekundarschule**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-49.300	-197.200	**-202.700**		-202.700	-202.700	-202.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.835	-12.000	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.578	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-55.713**	**-212.200**	**-217.700**		**-217.700**	**-217.700**	**-217.700**
10	-	Personalauszahlungen	40.184		**47.105**		47.576	48.052	48.532
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.802	247.161	**274.289**		271.914	271.914	271.914
15	-	sonstige Auszahlungen	64.275	74.850	**74.130**		74.130	74.130	74.130
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**192.261**	**322.011**	**395.524**		**393.620**	**394.096**	**394.576**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**136.548**	**109.811**	**177.824**		**175.920**	**176.396**	**176.876**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.098	116.780	**108.783**		121.765	102.750	75.275
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**43.098**	**116.780**	**108.783**		**121.765**	**102.750**	**75.275**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**43.098**	**116.780**	**108.783**		**121.765**	**102.750**	**75.275**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-20.084	-20.084
2 - Summe der investiven Auszahlungen	43.098	116.780	**108.783**		121.765	102.750	75.275	422.985	831.558
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**43.098**	**116.780**	**108.783**		**121.765**	**102.750**	**75.275**	**402.901**	**811.474**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Die für das gesamte Schulzentrum notwendigen Beschaffungen/Gestaltungen werden im Profitcenter 1.03.08 abgewickelt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Anlagevermögen werden der Sekundarschule 22.870 EUR und zur Umsetzung des MEP in 2026 insgesamt 79.413 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Beschaffung von GWG stehen 6.500 EUR bereit. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100099, 5100109 und 5200117 abgewickelt.

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.03.10 Sekundarschule

Die für das gesamte Schulzentrum notwendigen Beschaffungen/Gestaltungen werden im Profitcenter 1.03.08 abgewickelt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Anlagevermögen werden der Sekundarschule 22.870 EUR und zur Umsetzung des MEP in 2026 insgesamt 79.413 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Beschaffung von GWG stehen 6.500 EUR bereit. Die Auszahlungen werden über die Finanzstellen 5100099, 5100109 und 5200117 abgewickelt.

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.11 Campus**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-83.618					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-83.618**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		52.490	**75.228**	77.888	79.087	60.050
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	83.618					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.007					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**134.625**	**52.490**	**75.228**	**77.888**	**79.087**	**60.050**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**51.007**	**52.490**	**75.228**	**77.888**	**79.087**	**60.050**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**51.007**	**52.490**	**75.228**	**77.888**	**79.087**	**60.050**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**51.007**	**52.490**	**75.228**	**77.888**	**79.087**	**60.050**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**51.007**	**52.490**	**75.228**	**77.888**	**79.087**	**60.050**

Haushaltsplan 2026 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.11 Campus**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.490	**75.228**		77.888	79.087	60.050
15	-	sonstige Auszahlungen	51.007						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**51.007**	**52.490**	**75.228**		**77.888**	**79.087**	**60.050**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**51.007**	**52.490**	**75.228**		**77.888**	**79.087**	**60.050**

1.04 Kultur

1.04.01	Kulturförderung
1.04.02	Volkshochschule
1.04.03	Musikschule

Haushaltsplan 2026 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.059	-1.425	**-2.225**	-2.225	-2.225	-2.225
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.059**	**-1.425**	**-2.225**	**-2.225**	**-2.225**	**-2.225**
11	-	Personalaufwendungen	2.269	2.333	**2.461**	2.486	2.511	2.536
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1					
15	-	Transferaufwendungen	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.092	1.238	**2.038**	2.038	2.038	2.038
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.362**	**13.571**	**14.499**	**14.524**	**14.549**	**14.574**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.303**	**12.146**	**12.274**	**12.299**	**12.324**	**12.349**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.303**	**12.146**	**12.274**	**12.299**	**12.324**	**12.349**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.303**	**12.146**	**12.274**	**12.299**	**12.324**	**12.349**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.837	91.003	**81.157**	87.117	87.251	87.420
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**143.140**	**103.149**	**93.431**	**99.415**	**99.575**	**99.769**

Haushaltsplan 2026 **1.04 Kultur**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.802	-1.425	**-2.225**		-2.225	-2.225	-2.225
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.802**	**-1.425**	**-2.225**		**-2.225**	**-2.225**	**-2.225**
10	-	Personalauszahlungen	2.267	2.333	**2.461**		2.486	2.511	2.536
14	-	Transferauszahlungen	10.000	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.264	1.065	**1.865**		1.865	1.865	1.865
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.531**	**13.398**	**14.326**		**14.351**	**14.376**	**14.401**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**11.729**	**11.973**	**12.101**		**12.126**	**12.151**	**12.176**

Haushaltsplan 2026 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.059	-1.425	**-2.225**	-2.225	-2.225	-2.225
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.059**	**-1.425**	**-2.225**	**-2.225**	**-2.225**	**-2.225**
11	-	Personalaufwendungen	2.269	2.333	**2.461**	2.486	2.511	2.536
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.027	1.173	**1.973**	1.973	1.973	1.973
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.297**	**3.506**	**4.434**	**4.459**	**4.484**	**4.509**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.238**	**2.081**	**2.209**	**2.234**	**2.259**	**2.284**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.238**	**2.081**	**2.209**	**2.234**	**2.259**	**2.284**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.238**	**2.081**	**2.209**	**2.234**	**2.259**	**2.284**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.837	91.003	**81.157**	87.117	87.251	87.420
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**133.075**	**93.084**	**83.366**	**89.350**	**89.510**	**89.704**

Haushaltsplan 2026 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.01 Kulturförderung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.802	-1.425	**-2.225**		-2.225	-2.225	-2.225
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.802**	**-1.425**	**-2.225**		**-2.225**	**-2.225**	**-2.225**
10	-	Personalauszahlungen	2.267	2.333	**2.461**		2.486	2.511	2.536
15	-	sonstige Auszahlungen	1.199	1.000	**1.800**		1.800	1.800	1.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.466**	**3.333**	**4.261**		**4.286**	**4.311**	**4.336**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.664**	**1.908**	**2.036**		**2.061**	**2.086**	**2.111**

Haushaltsplan 2026 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
15	- Transferaufwendungen	10.000	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65	65	**65**	65	65	65
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**

Haushaltsplan 2026 **1.04 Kultur**

verantwortlich: **1.04.03 Musikschule**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
14	-	Transferauszahlungen	10.000	10.000	**10.000**		10.000	10.000	10.000
15	-	sonstige Auszahlungen	65	65	**65**		65	65	65
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.065**	**10.065**	**10.065**		**10.065**	**10.065**	**10.065**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**10.065**	**10.065**	**10.065**		**10.065**	**10.065**	**10.065**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit
1.05.02 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungen
1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten
1.05.04 ARGE
1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.413.324	-2.283.000	**-1.701.597**	-1.932.490	-2.148.838	-2.165.133
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-125.100	-122.050	**-128.950**	-128.950	-128.950	-128.950
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-575	-2.858	**-2.858**	-2.858	-2.858	-2.858
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.538.999**	**-2.407.908**	**-1.833.405**	**-2.064.298**	**-2.280.646**	**-2.296.941**
11	-	Personalaufwendungen	350.581	425.179	**477.745**	483.342	486.038	491.413
12	-	Versorgungsaufwendungen	27.134	23.615	**22.746**	22.819	22.670	22.720
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.583	12.388	**11.192**	11.231	11.272	11.313
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.324					
15	-	Transferaufwendungen	1.120.297	1.474.000	**1.504.000**	1.534.000	1.564.000	1.596.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.639	73.696	**73.696**	73.696	73.696	73.695
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.626.558**	**2.008.877**	**2.089.378**	**2.125.088**	**2.157.675**	**2.195.141**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**87.559**	**-399.031**	**255.973**	**60.790**	**-122.970**	**-101.800**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**87.559**	**-399.031**	**255.973**	**60.790**	**-122.970**	**-101.800**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**87.559**	**-399.031**	**255.973**	**60.790**	**-122.970**	**-101.800**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	668.469	593.092	**572.447**	587.204	525.923	525.634
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**756.028**	**194.061**	**828.421**	**647.994**	**402.953**	**423.835**

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.313.417	-2.283.000	**-1.701.597**		-1.932.490	-2.148.838	-2.165.133
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-121.376	-122.050	**-128.950**		-128.950	-128.950	-128.950
7	+	Sonstige Einzahlungen	-575						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.435.368**	**-2.405.050**	**-1.830.547**		**-2.061.440**	**-2.277.788**	**-2.294.083**
10	-	Personalauszahlungen	347.807	398.227	**462.349**		466.972	471.642	476.359
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.658	12.388	**11.192**		11.231	11.272	11.313
14	-	Transferauszahlungen	1.147.889	1.474.000	**1.504.000**		1.534.000	1.564.000	1.596.000
15	-	sonstige Auszahlungen	57.456	55.906	**55.906**		55.906	55.906	55.906
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.582.809**	**1.940.521**	**2.033.447**		**2.068.109**	**2.102.820**	**2.139.578**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**147.442**	**-464.529**	**202.900**		**6.669**	**-174.968**	**-154.505**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.421						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-21.421**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.937	32.000	**32.000**		32.000	32.000	32.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**41.937**	**32.000**	**32.000**		**32.000**	**32.000**	**32.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**20.516**	**32.000**	**32.000**		**32.000**	**32.000**	**32.000**

Beschreibung: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sach- und persönliche Leistungen für Personen, die keine Ansprüche nach dem SGB II haben: SGB XII, 3. Kapitel - Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII, 4. Kapitel - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfegewährung für im Einzelfall notwendige Hilfe in besonderen Lebenslagen, persönliche Hilfe in Form von Beratung in Fragen der Sozialhilfe und in sonstigen sozialen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch (SGB XII), Delegationssatzung des Oberbergischen Kreises

Ziele: Befähigung der Hilfeempfänger, soweit wie möglich unabhängig von der Sozialhilfe zu leben, Bereitstellung der im Einzelfall notwendigen Mittel zur Sicherstellung von Hilfen in besonderen Lebenslagen, Eröffnung von Perspektiven zur Beseitigung der Notlage, Vermeidung von Sozialhilfebedürftigkeit, Durchsetzung aller übergegangenen Unterhaltsansprüche, Deckung des Bedarfs der Zielgruppe

Zielgruppen: Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst oder durch Hilfe von anderen (insbesondere von Angehörigen oder anderen Leistungsträgern) sicherstellen können, Personen, die sich in einer sozialen Notlage befinden, Personen, die eine relevante Altersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-57.150	-56.100	**-63.000**	-63.000	-63.000	-63.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-57.150**	**-56.100**	**-63.000**	**-63.000**	**-63.000**	**-63.000**
11	-	Personalaufwendungen	52.722	48.039	**50.253**	50.756	51.263	51.776
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.052	2.399	**2.399**	2.399	2.399	2.399
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**54.824**	**50.438**	**52.652**	**53.155**	**53.662**	**54.175**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-2.326**	**-5.662**	**-10.348**	**-9.845**	**-9.338**	**-8.825**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-2.326**	**-5.662**	**-10.348**	**-9.845**	**-9.338**	**-8.825**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-2.326**	**-5.662**	**-10.348**	**-9.845**	**-9.338**	**-8.825**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.845	24.347	**20.484**	23.274	23.431	23.367
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**36.518**	**18.685**	**10.136**	**13.429**	**14.093**	**14.542**

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.01 Hilfen b. Krankh.,Behind.,Pflegebedürft.**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-57.150	-56.100	**-63.000**		-63.000	-63.000	-63.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-57.150**	**-56.100**	**-63.000**		**-63.000**	**-63.000**	**-63.000**
10	-	Personalauszahlungen	52.775	48.039	**50.253**		50.756	51.263	51.776
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40						
15	-	sonstige Auszahlungen	281	320	**320**		320	320	320
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**53.096**	**48.359**	**50.573**		**51.076**	**51.583**	**52.096**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-4.054**	**-7.741**	**-12.427**		**-11.924**	**-11.417**	**-10.904**

Beschreibung:	Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Leistungen
Auftragsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, Aufenthaltsgesetz
Ziele:	Bereitstellung der Leistungen zur Bestreitung des notwendigen Lebensunterhaltes, schnelle und korrekte Antragsbearbeitung, Betreuung der Asylsuchenden, sie in persönlichen Krisensituationen beraten und begleiten, die Bevölkerung über die Probleme der Asylsuchenden informieren sowie Ansprechpartner für Nachbarn, Institutionen etc. sein, Unterstützung der Arbeit Ehrenamtlicher, Entwicklung präventiver Konzepte, die problematische Entwicklungen rechtzeitig verhindern
Zielgruppen:	Asylsuchende, die ihren Lebensunterhalt nicht durch Leistungen anderer oder durch eigene Mittel bestreiten können oder dürfen

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.413.324	-2.283.000	**-1.701.597**	-1.932.490	-2.148.838	-2.165.133
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-57.000	-55.000	**-55.000**	-55.000	-55.000	-55.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-575	-1.429	**-1.429**	-1.429	-1.429	-1.429
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.470.899**	**-2.339.429**	**-1.758.026**	**-1.988.919**	**-2.205.267**	**-2.221.562**
11	-	Personalaufwendungen	241.103	264.042	**304.733**	308.189	310.203	313.562
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.567	11.808	**11.373**	11.409	11.335	11.360
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.619	3.325	**3.325**	3.325	3.325	3.325
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.324					
15	-	Transferaufwendungen	1.120.297	1.474.000	**1.504.000**	1.534.000	1.564.000	1.596.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.784	64.595	**64.595**	64.595	64.595	64.595
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.483.695**	**1.817.769**	**1.888.026**	**1.921.518**	**1.953.458**	**1.988.842**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**12.796**	**-521.660**	**130.000**	**-67.401**	**-251.809**	**-232.720**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**12.796**	**-521.660**	**130.000**	**-67.401**	**-251.809**	**-232.720**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**12.796**	**-521.660**	**130.000**	**-67.401**	**-251.809**	**-232.720**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	591.494	543.508	**530.505**	539.701	478.082	477.956
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**604.290**	**21.848**	**660.504**	**472.300**	**226.273**	**245.236**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen bei ED/UL

Im Profit-Center werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgewickelt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Die Gemeinde erhält eine pauschale Finanzzuweisung vom Land NRW, die sich nach dem entsprechenden Zuweisungsschlüssel (§ 4 Absatz 1 Satz 3 FlüAG) für die Gemeinde errechnet. Der Ansatz ergibt sich aufgrund der Veränderung bei den Fallzahlen.

Transferaufwendungen
Zu den sozialen Transferaufwendungen gehören neben den Grundleistungen für den Personenkreis nach § 2 und § 3 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) auch die Leistungen im Rahmen der Krankenhilfe, die auf der Basis des Personenbestandes hochgerechnet wurden. Nur ein geringer Teil dieser Aufwendungen wird über die Landeszuwendung (s.o.) gedeckt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die soziale Betreuung der zugewiesenen Personen durch Dritte fallen Aufwendungen in Höhe von rd. 55.000 EUR jährlich an.

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfe b. Einkommensdefi. und Unterstütz.**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.313.417	-2.283.000	**-1.701.597**		-1.932.490	-2.148.838	-2.165.133
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-57.000	-55.000	**-55.000**		-55.000	-55.000	-55.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-575						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.370.992**	**-2.338.000**	**-1.756.597**		**-1.987.490**	**-2.203.838**	**-2.220.133**
10	-	Personalauszahlungen	239.630	250.566	**297.035**		300.004	303.005	306.035
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.083	3.325	**3.325**		3.325	3.325	3.325
14	-	Transferauszahlungen	1.147.889	1.474.000	**1.504.000**		1.534.000	1.564.000	1.596.000
15	-	sonstige Auszahlungen	57.175	55.586	**55.586**		55.586	55.586	55.586
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.465.776**	**1.783.477**	**1.859.946**		**1.892.915**	**1.925.916**	**1.960.946**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**94.785**	**-554.523**	**103.349**		**-94.575**	**-277.922**	**-259.187**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.421						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-21.421**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	41.937	32.000	**32.000**		32.000	32.000	32.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**41.937**	**32.000**	**32.000**		**32.000**	**32.000**	**32.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**20.516**	**32.000**	**32.000**		**32.000**	**32.000**	**32.000**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-21.421							-207.239	-207.239
2 - Summe der investiven Auszahlungen	41.937	32.000	**32.000**		32.000	32.000	32.000	239.239	367.239
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**20.516**	**32.000**	**32.000**		**32.000**	**32.000**	**32.000**	**32.000**	**160.000**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze (Sammelobjekte)

5100075 Erwerb Schulmöbel
Für die Einrichtung der Übergangsheime werden im Anlagevermögen jährlich 30.000 EUR und für GWGs 2.000 EUR eingeplant.
Die Darstellung erfolgt über den Finanzstellen 5100104 und 5100010.

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.03 Sozialversicherungsangelegenheiten**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.191	**-1.191**	-1.191	-1.191	-1.191
10	**=**	**Ordentliche Erträge**		**-1.191**	**-1.191**	**-1.191**	**-1.191**	**-1.191**
11	-	Personalaufwendungen	1.111	11.230	**6.415**	6.821	5.998	6.273
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.306	9.840	**9.477**	9.508	9.446	9.467
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	885	1.040	**1.040**	1.040	1.040	1.040
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**13.306**	**22.109**	**16.932**	**17.369**	**16.484**	**16.779**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**13.306**	**20.918**	**15.742**	**16.178**	**15.293**	**15.588**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**13.306**	**20.918**	**15.742**	**16.178**	**15.293**	**15.588**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**13.306**	**20.918**	**15.742**	**16.178**	**15.293**	**15.588**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.130	23.998	**20.206**	22.963	23.136	23.035
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**51.437**	**44.916**	**35.948**	**39.141**	**38.430**	**38.624**

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.950	-10.950	**-10.950**	-10.950	-10.950	-10.950
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-238	**-238**	-238	-238	-238
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-10.950**	**-11.188**	**-11.188**	**-11.188**	**-11.188**	**-11.188**
11	-	Personalaufwendungen	222	2.246	**1.283**	1.364	1.200	1.255
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.261	1.968	**1.895**	1.902	1.889	1.893
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.910	9.063	**7.867**	7.906	7.947	7.988
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.917	5.662	**5.662**	5.662	5.662	5.662
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.311**	**18.939**	**16.707**	**16.834**	**16.697**	**16.797**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**8.361**	**7.750**	**5.519**	**5.645**	**5.509**	**5.609**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**8.361**	**7.750**	**5.519**	**5.645**	**5.509**	**5.609**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**8.361**	**7.750**	**5.519**	**5.645**	**5.509**	**5.609**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.240	**1.253**	1.267	1.273	1.276
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**8.361**	**8.990**	**6.771**	**6.912**	**6.782**	**6.885**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.04 ARGE

Mit Übergang der ARGE zum Oberbergischen Kreis zum 01.01.2011 werden im Profit-Center 1.05.04 lediglich Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Es wurde eine Dienstleistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nümbrecht und dem Oberbergischen Kreis geschlossen, in der die Modalitäten zur Bereitstellung von Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung der ARGE-Räume, Büromaterial, Kopierer, Geschäftsaufwendungen etc.) vereinbart wurden. Der Oberbergische Kreis erstattet die Aufwendungen in Form von pauschalierten Monatsbeträgen mit anschließender Jahresspitzabrechnung.

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.04 ARGE**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.226	-10.950	**-10.950**		-10.950	-10.950	-10.950
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.226**	**-10.950**	**-10.950**		**-10.950**	**-10.950**	**-10.950**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.535	9.063	**7.867**		7.906	7.947	7.988
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.535**	**9.063**	**7.867**		**7.906**	**7.947**	**7.988**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.309**	**-1.887**	**-3.083**		**-3.044**	**-3.003**	**-2.962**

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
11	-	Personalaufwendungen	55.423	99.622	**115.061**	116.212	117.374	118.548
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**55.423**	**99.622**	**115.061**	**116.212**	**117.374**	**118.548**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**55.423**	**99.622**	**115.061**	**116.212**	**117.374**	**118.548**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**55.423**	**99.622**	**115.061**	**116.212**	**117.374**	**118.548**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**55.423**	**99.622**	**115.061**	**116.212**	**117.374**	**118.548**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**55.423**	**99.622**	**115.061**	**116.212**	**117.374**	**118.548**

Haushaltsplan 2026 **1.05 Soziale Hilfen**

verantwortlich: **1.05.05 allgemeine Sozialverwaltung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
10	-	Personalauszahlungen	55.402	99.622	**115.061**		116.212	117.374	118.548
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.402**	**99.622**	**115.061**		**116.212**	**117.374**	**118.548**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**55.402**	**99.622**	**115.061**		**116.212**	**117.374**	**118.548**

1.06 Kinder-, Jungend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung von Kindern (3-6J) in Tageseinrichtungen
1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Haushaltsplan 2026 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-194.029	-285.127	**-286.482**	-288.969	-291.026	-293.104
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.714	-2.286	**-2.286**	-2.286	-2.286	-2.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-197.870**	**-287.543**	**-288.898**	**-291.385**	**-293.442**	**-295.520**
11	-	Personalaufwendungen	254.248	262.886	**278.470**	281.912	283.019	286.261
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.707	18.892	**18.196**	18.255	18.136	18.176
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.219	34.258	**35.623**	35.623	35.623	35.623
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.410	32.222	**34.358**	35.183	35.630	35.480
15	-	Transferaufwendungen	31.600					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.013	61.146	**63.970**	63.970	63.970	63.970
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**357.196**	**409.404**	**430.618**	**434.942**	**436.378**	**439.509**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**159.325**	**121.861**	**141.719**	**143.557**	**142.935**	**143.989**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**159.325**	**121.861**	**141.719**	**143.557**	**142.935**	**143.989**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**159.325**	**121.861**	**141.719**	**143.557**	**142.935**	**143.989**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.909	222.919	**224.056**	232.492	234.585	234.230
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**291.234**	**344.780**	**365.775**	**376.049**	**377.520**	**378.219**

Haushaltsplan 2026 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-183.572	-283.814	**-285.169**		-287.656	-289.713	-291.791
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-183.700**	**-283.944**	**-285.299**		**-287.786**	**-289.843**	**-291.921**
10	-	Personalauszahlungen	252.101	241.325	**266.153**		268.815	271.502	274.217
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.643	34.258	**35.623**		35.623	35.623	35.623
14	-	Transferauszahlungen	31.600						
15	-	sonstige Auszahlungen	10.895	59.820	**62.644**		62.644	62.644	62.644
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**316.238**	**335.403**	**364.420**		**367.082**	**369.769**	**372.484**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**132.538**	**51.459**	**79.121**		**79.296**	**79.926**	**80.563**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-4.000	**-4.000**		-4.000	-4.000	-4.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-4.000**	**-4.000**		**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	794	20.500	**26.000**		26.000	26.000	26.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**794**	**20.500**	**26.000**		**26.000**	**26.000**	**26.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**794**	**16.500**	**22.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**

Haushaltsplan 2026 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-304					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.286	**-2.286**	-2.286	-2.286	-2.286
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-304**	**-2.286**	**-2.286**	**-2.286**	**-2.286**	**-2.286**
11	-	Personalaufwendungen	60.283	71.714	**74.750**	76.155	75.205	76.369
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.707	18.892	**18.196**	18.255	18.136	18.176
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	304					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.088	1.326	**1.326**	1.326	1.326	1.326
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**83.383**	**91.932**	**94.272**	**95.735**	**94.667**	**95.870**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**83.079**	**89.646**	**91.986**	**93.449**	**92.381**	**93.584**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**83.079**	**89.646**	**91.986**	**93.449**	**92.381**	**93.584**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**83.079**	**89.646**	**91.986**	**93.449**	**92.381**	**93.584**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.642	24.953	**22.227**	23.709	23.711	23.850
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**115.720**	**114.599**	**114.213**	**117.158**	**116.092**	**117.434**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.01 Kindergarteneinrichtungen

Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge bei Sachkonto 443903 berechtigen zu Mehraufwendungen bei Sachkonto 531900.

Haushaltsplan 2026 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Förderung von Kindern in Tageseinricht.**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
10	-	Personalauszahlungen	58.144	50.153	**62.433**		63.058	63.688	64.325
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**58.144**	**50.153**	**62.433**		**63.058**	**63.688**	**64.325**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**58.144**	**50.153**	**62.433**		**63.058**	**63.688**	**64.325**

Haushaltsplan 2026 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-193.725	-285.127	**-286.482**	-288.969	-291.026	-293.104
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-130	**-130**	-130	-130	-130
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.714					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-197.566**	**-285.257**	**-286.612**	**-289.099**	**-291.156**	**-293.234**
11	-	Personalaufwendungen	193.965	191.172	**203.720**	205.757	207.814	209.892
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.219	34.258	**35.623**	35.623	35.623	35.623
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.106	32.222	**34.358**	35.183	35.630	35.480
15	-	Transferaufwendungen	31.600					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.924	59.820	**62.644**	62.644	62.644	62.644
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**273.813**	**317.472**	**336.345**	**339.207**	**341.711**	**343.639**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**76.246**	**32.215**	**49.733**	**50.108**	**50.555**	**50.405**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**76.246**	**32.215**	**49.733**	**50.108**	**50.555**	**50.405**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**76.246**	**32.215**	**49.733**	**50.108**	**50.555**	**50.405**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.267	197.966	**201.829**	208.783	210.873	210.380
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**175.513**	**230.181**	**251.562**	**258.891**	**261.428**	**260.785**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendeinrichtungen

Seit 2023 ist die Trägerschaft des Jugendzentrums unmittelbar auf die Gemeinde übergegangen, so dass hier jetzt die Aufwandspositionen und in gleicher Höhe die Ertragspositionen abgebildet werden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zusätzlich werden hier Aufwendungen zur Unterhaltung der gemeindeeigenen Kinderspielplätze für 2026 in Höhe von 15.248 € veranschlagt.

Haushaltsplan 2026 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-183.572	-283.814	**-285.169**		-287.656	-289.713	-291.791
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-128						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-130	**-130**		-130	-130	-130
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-183.700**	**-283.944**	**-285.299**		**-287.786**	**-289.843**	**-291.921**
10	-	Personalauszahlungen	193.957	191.172	**203.720**		205.757	207.814	209.892
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.643	34.258	**35.623**		35.623	35.623	35.623
14	-	Transferauszahlungen	31.600						
15	-	sonstige Auszahlungen	10.895	59.820	**62.644**		62.644	62.644	62.644
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**258.094**	**285.250**	**301.987**		**304.024**	**306.081**	**308.159**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**74.394**	**1.306**	**16.688**		**16.238**	**16.238**	**16.238**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-4.000	**-4.000**		-4.000	-4.000	-4.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-4.000**	**-4.000**		**-4.000**	**-4.000**	**-4.000**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	794	20.500	**26.000**		26.000	26.000	26.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**794**	**20.500**	**26.000**		**26.000**	**26.000**	**26.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**794**	**16.500**	**22.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**

Haushaltsplan 2026 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen		-4.000	**-4.000**		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-20.000
2 - Summe der investiven Auszahlungen	794	20.500	**26.000**		26.000	26.000	26.000	27.682	131.682
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**794**	**16.500**	**22.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**	**23.682**	**111.682**

Planerläuterung Maßnahmenplan 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

5100016 GWG Streetworker
Dem Streetworker werden jährlich für Kleininvestitionen Mittel von 1.500 EUR bereitgestellt.

5100027 GWG Jugendzentrum
Dem Jugendzentrum werden jährlich für Kleininvestitionen Mittel von 2.500 EUR bereitgestellt.

5100091 GWG Spielplätze
Für die Beschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze werden jährlich 22.000 € bereitgestellt.

Haushaltsplan 2026 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
15	- Transferaufwendungen	297.681	300.000	**303.000**	303.000	303.000	303.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**

Haushaltsplan 2026 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Reiner Mast



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
14	- Transferauszahlungen	297.681	300.000	**303.000**		303.000	303.000	303.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**297.681**	**300.000**	**303.000**		**303.000**	**303.000**	**303.000**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**297.681**	**300.000**	**303.000**		**303.000**	**303.000**	**303.000**



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
15	- Transferaufwendungen	297.681	300.000	**303.000**	303.000	303.000	303.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**297.681**	**300.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**	**303.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.07.01 Krankenhausfinanzierung

Auf Grundlage des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) und des Krankenhausgestaltungsgesetzes (KHGG) für das Land Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten förderfähigen Investitionsmaßnahmen i. H. v. 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.

Haushaltsplan 2026 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Krankenhausfinanzierung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
14	-	Transferauszahlungen	297.681	300.000	**303.000**		303.000	303.000	303.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**297.681**	**300.000**	**303.000**		**303.000**	**303.000**	**303.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**297.681**	**300.000**	**303.000**		**303.000**	**303.000**	**303.000**

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

Haushaltsplan 2026 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.684	-128.504	**-132.004**	-133.904	-136.804	-139.504
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.449	-57.500	**-57.500**	-57.500	-57.500	-57.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.782	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-18.000	**-18.000**	-18.000	-18.000	-18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-88.915**	**-207.004**	**-210.504**	**-212.404**	**-215.304**	**-218.004**
11	-	Personalaufwendungen	235.304	264.910	**283.881**	286.720	289.587	292.483
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.042	35.392	**41.193**	35.595	35.700	35.807
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	32.316	43.415	**46.294**	47.405	48.007	47.805
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.461	33.539	**33.539**	33.539	33.539	33.539
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**311.123**	**377.256**	**404.906**	**403.259**	**406.833**	**409.634**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**222.209**	**170.252**	**194.402**	**190.855**	**191.529**	**191.630**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**222.209**	**170.252**	**194.402**	**190.855**	**191.529**	**191.630**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**222.209**	**170.252**	**194.402**	**190.855**	**191.529**	**191.630**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	773.783	496.388	**504.742**	519.883	528.024	530.168
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**995.992**	**666.639**	**699.144**	**710.738**	**719.553**	**721.798**

Haushaltsplan 2026 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-67.600	**-71.100**		-73.000	-75.900	-78.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.726	-57.500	**-57.500**		-57.500	-57.500	-57.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.597	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.939						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-79.262**	**-128.100**	**-131.600**		**-133.500**	**-136.400**	**-139.100**
10	-	Personalauszahlungen	234.852	264.910	**283.881**		286.720	289.587	292.483
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.752	35.392	**41.193**		35.595	35.700	35.807
15	-	sonstige Auszahlungen	9.312	18.590	**18.590**		18.590	18.590	18.590
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**263.916**	**318.892**	**343.664**		**340.905**	**343.877**	**346.880**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**184.654**	**190.792**	**212.064**		**207.405**	**207.477**	**207.780**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-110.000	**-110.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-110.000**	**-110.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000	**400.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.906	14.000	**9.000**		8.000	8.000	8.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	0						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.906**	**414.000**	**409.000**		**8.000**	**8.000**	**8.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.906**	**304.000**	**299.000**		**8.000**	**8.000**	**8.000**



Beschreibung: Bereitstellung von Sportanlagen für den Schulsport und für Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Sporthallen, Turnhallen)

Auftragsgrundlage: Ratsbeschluss

Ziele: Förderung des Schul-, Leistungs-, Breiten- und Jugendsports

Zielgruppen: Schulen, Vereine/Verbände, sonstiger organisierter Sport, nicht organisierter Sport, Einzelpersonen

Haushaltsplan 2026 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.637	-60.904	**-60.904**	-60.904	-60.904	-60.904
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.782	-3.000	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-17.419**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**	**-63.904**
11	-	Personalaufwendungen	48.163	68.438	**65.864**	66.523	67.188	67.860
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.790	22.329	**22.430**	22.532	22.637	22.744
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.270	35.729	**38.098**	39.013	39.508	39.342
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.605	26.241	**26.241**	26.241	26.241	26.241
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**104.828**	**152.737**	**152.633**	**154.309**	**155.574**	**156.187**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**87.409**	**88.833**	**88.729**	**90.405**	**91.670**	**92.283**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**87.409**	**88.833**	**88.729**	**90.405**	**91.670**	**92.283**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**87.409**	**88.833**	**88.729**	**90.405**	**91.670**	**92.283**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	370.497	225.739	**233.668**	240.829	244.652	245.358
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**457.907**	**314.572**	**322.396**	**331.234**	**336.322**	**337.641**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es fließen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen in das Profit-Center Sportförderung. Die Gemeinde hat zur Errichtung von Sportstätten Landeszuwendungen erhalten, die als Sonderposten in die Bilanz eingestellt wurden und über die Nutzungsdauer der Anlagen ertragswirksam aufzulösen sind.

Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten größtenteils Personalaufwendungen und zum anderen Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Bereich Sportförderung.

Haushaltsplan 2026 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.597	-3.000	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.597**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	47.845	68.438	**65.864**		66.523	67.188	67.860
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.041	22.329	**22.430**		22.532	22.637	22.744
15	-	sonstige Auszahlungen	1.685	12.200	**12.200**		12.200	12.200	12.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**61.571**	**102.967**	**100.494**		**101.255**	**102.025**	**102.804**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**55.974**	**99.967**	**97.494**		**98.255**	**99.025**	**99.804**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-110.000	**-110.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-110.000**	**-110.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000	**400.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		10.000	**4.000**		4.000	4.000	4.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**410.000**	**404.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**300.000**	**294.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-110.000	**-110.000**					-110.000	-220.000
6 = Summe Einzahlungen		**-110.000**	**-110.000**					**-110.000**	**-220.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000	**400.000**					400.000	800.000
13 = Summe Auszahlungen		**400.000**	**400.000**					**400.000**	**800.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**290.000**	**290.000**					**290.000**	**580.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen		10.000	**4.000**		4.000	4.000	4.000	55.200	71.200
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**10.000**	**4.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**55.200**	**71.200**

Planerläuterung Investitionen 1.08.01 Bereitstell. und Betrieb v. Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200262 Kleinspielfeld SSV Nümbrecht
Für die Errichtung des Kleinspielfeldes in Nümbrecht werden 400.000 EUR veranschlagt. Auf der Einzahlungsseite steht ein Zuschuss von 110.000 EUR. Es handelt sich um eine Neuveranscchlagung aus 2025.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von Sportgeräten (AV) werden jährlich 2.000 EUR und für Kleingeräte (GWG) ebenfalls 2.000 EUR veranschlagt.



Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100065 Erwerb AV Sportanlagen und
5100096 Erwerb GWG Sportanlagen
abgewickelt.

Haushaltsplan 2026 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.047	-67.600	**-71.100**	-73.000	-75.900	-78.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.449	-57.500	**-57.500**	-57.500	-57.500	-57.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-18.000	**-18.000**	-18.000	-18.000	-18.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-71.496**	**-143.100**	**-146.600**	**-148.500**	**-151.400**	**-154.100**
11	-	Personalaufwendungen	187.141	196.472	**218.017**	220.197	222.399	224.623
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.252	13.063	**18.763**	13.063	13.063	13.063
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.046	7.686	**8.195**	8.392	8.499	8.463
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.857	7.298	**7.298**	7.298	7.298	7.298
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**206.295**	**224.519**	**252.273**	**248.950**	**251.259**	**253.447**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**134.800**	**81.419**	**105.673**	**100.450**	**99.859**	**99.347**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**134.800**	**81.419**	**105.673**	**100.450**	**99.859**	**99.347**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**134.800**	**81.419**	**105.673**	**100.450**	**99.859**	**99.347**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	403.286	270.649	**271.075**	279.054	283.373	284.810
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**538.085**	**352.068**	**376.748**	**379.504**	**383.231**	**384.157**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.08.02 Bäder

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Der Ansatz setzt sich aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad „Element" und Einnahmen aus dem Schwimmbad-Bistro zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Die ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Aufwendungen zur Beschaffung von Verkaufsartikeln für das Bistro und das Schwimmbad sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen für den Betrieb des Bades und des Bistros zusammen.

Haushaltsplan 2026 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.02 Bereitstellung und Betrieb von Bädern**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-67.600	**-71.100**		-73.000	-75.900	-78.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.726	-57.500	**-57.500**		-57.500	-57.500	-57.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.939						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-73.665**	**-125.100**	**-128.600**		**-130.500**	**-133.400**	**-136.100**
10	-	Personalauszahlungen	187.006	196.472	**218.017**		220.197	222.399	224.623
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.711	13.063	**18.763**		13.063	13.063	13.063
15	-	sonstige Auszahlungen	7.627	6.390	**6.390**		6.390	6.390	6.390
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**202.344**	**215.925**	**243.170**		**239.650**	**241.852**	**244.076**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**128.680**	**90.825**	**114.570**		**109.150**	**108.452**	**107.976**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.906	4.000	**5.000**		4.000	4.000	4.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	0						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.906**	**4.000**	**5.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.906**	**4.000**	**5.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
2 - Summe der investiven Auszahlungen	5.906	4.000	**5.000**		4.000	4.000	4.000	51.629	68.629
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**5.906**	**4.000**	**5.000**		**4.000**	**4.000**	**4.000**	**51.629**	**68.629**

Planerläuterung Investitionen 1.08.02 Bäder

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für die Beschaffung von Anlagevermögen (> 800 EUR netto) werden jährlich 2.000 EUR bereitgestellt. Für die Beschaffung von GWG (250 EUR – 800 EUR netto) für das Hallenbad werden in 2026 3.000 EUR und danach jährlich ebenfalls 2.000 EUR bereitgestellt.

Die Investitionen werden über die Finanzstellen

5100059 AV Hallenbad und 5100094 Erwerb GWG Hallenbad

abgewickelt.

Haushaltsplan 2026

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.185	-457.075	**-94.630**	-40.125	-41.250	-39.750
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.292	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-8.288	**-8.288**	-8.288	-8.288	-8.288
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-19.340					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-68.817**	**-467.063**	**-104.618**	**-50.113**	**-51.238**	**-49.738**
11	-	Personalaufwendungen	218.839	277.783	**263.851**	268.867	265.357	269.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	78.687	68.484	**65.962**	66.174	65.744	65.887
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.589	3.249	**3.249**	3.249	3.249	3.249
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	44.185	48.266	**51.466**	52.701	53.371	53.147
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.709	538.309	**167.232**	84.559	86.059	84.093
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**406.010**	**936.092**	**551.761**	**475.551**	**473.780**	**475.875**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**337.193**	**469.029**	**447.143**	**425.438**	**422.542**	**426.138**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**337.193**	**469.029**	**447.143**	**425.438**	**422.542**	**426.138**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**337.193**	**469.029**	**447.143**	**425.438**	**422.542**	**426.138**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.029	258.020	**227.293**	242.193	241.692	242.640
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**672.223**	**727.049**	**674.436**	**667.631**	**664.234**	**668.778**

Haushaltsplan 2026

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-457.075	**-94.630**		-40.125	-41.250	-39.750
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.287	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.287**	**-458.775**	**-96.330**		**-41.825**	**-42.950**	**-41.450**
10	-	Personalauszahlungen	211.154	199.624	**219.201**		221.392	223.607	225.842
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.553	3.249	**3.249**		3.249	3.249	3.249
15	-	sonstige Auszahlungen	49.538	530.850	**159.773**		77.100	78.600	76.633
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**262.244**	**733.723**	**382.223**		**301.741**	**305.456**	**305.724**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**256.957**	**274.948**	**285.893**		**259.916**	**262.506**	**264.274**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-944.957	-1.219.074	**-1.787.907**		-1.281.290	-770.694	-428.281
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-944.957**	**-1.219.074**	**-1.787.907**		**-1.281.290**	**-770.694**	**-428.281**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	454.737	2.743.000	**4.671.000**	10.914.630	6.444.000	4.470.630	
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**454.737**	**2.743.000**	**4.671.000**	**10.914.630**	**6.444.000**	**4.470.630**	
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-490.220**	**1.523.926**	**2.883.093**	**10.914.630**	**5.162.710**	**3.699.936**	**-428.281**



Beschreibung: Planungen für das Gemeindegebiet und für Einzelmaßnahmen: Städtebauliche Fachplanungen,-gutachten und-konzepte, die für das Gemeindegebiet erarbeitet werden, vorbereitende Bauleitplanung, verbindliche Bauleitplanung (Aufstellung, Änderung, Aufhebung von Bebauungsplänen), Aufstellung von Satzungen nach BauGB und BauO NRW (Innen- und Außenbereichssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen, Gestaltungssatzungen, etc.), Beteiligung der Gemeinde in bauaufsichtlichen Verfahren (planungsrechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bauvoranfragen), städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (InHK 1 und 2)

Auftragsgrundlage: BauGB, Bau NVO, BauO NRW, Fachplanungsgesetz, Vorgaben der Verwaltungsführung, Beschlüsse der politischen Gremien

Ziele: Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, Gewährleistung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden, sozialgerechten Bodennutzung, Entwicklung von städtebaulichen Leitbildern für die Gemeinde, Behebung städtebaulicher Missstände, Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Ortsteilen, Entwicklung von neuen Baugebieten; Kundenzufriedenheit, Wahrnehmung gemeindlicher Interessen bei Planungen externer Behörden

Zielgruppen: Bürger/innen, Investoren, Bauherr/innen, Architekt/innen, Behörden, Planungsträger/innen, Politische Gremien, Steuerungsebene, Verwaltung

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Jan Foerster

1.09 Räumliche Planung und Entwicklung

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.185	-457.075	**-94.630**	-40.125	-41.250	-39.750
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.292	-1.700	**-1.700**	-1.700	-1.700	-1.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-8.288	**-8.288**	-8.288	-8.288	-8.288
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-19.340					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-68.817**	**-467.063**	**-104.618**	**-50.113**	**-51.238**	**-49.738**
11	-	Personalaufwendungen	218.839	277.783	**263.851**	268.867	265.357	269.500
12	-	Versorgungsaufwendungen	78.687	68.484	**65.962**	66.174	65.744	65.887
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.589	3.249	**3.249**	3.249	3.249	3.249
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	44.185	48.266	**51.466**	52.701	53.371	53.147
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.709	538.309	**167.232**	84.559	86.059	84.093
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**406.010**	**936.092**	**551.761**	**475.551**	**473.780**	**475.875**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**337.193**	**469.029**	**447.143**	**425.438**	**422.542**	**426.138**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**337.193**	**469.029**	**447.143**	**425.438**	**422.542**	**426.138**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**337.193**	**469.029**	**447.143**	**425.438**	**422.542**	**426.138**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.029	258.020	**227.293**	242.193	241.692	242.640
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**672.223**	**727.049**	**674.436**	**667.631**	**664.234**	**668.778**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.09.01 Raumplanung

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Es handelt sich um Zuwendungen des Landes für Maßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes.

Aktivierte Eigenleistungen
Für die Betreuung der Baumaßnahmen durch eigenes Personal können anteilige Personalkosten aktiviert werden und entlasten dadurch das Ergebnis des gemeindlichen Haushaltes.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
In dem Haushaltsansatz werden Aufwendungen für Bauleitplanung abgebildet und daneben Aufwendungen für Maßnahmen im Rahmen des int. Handlungskonzeptes veranschlagt. Den Aufwendungen stehen Landeszuwendungen gegenüber.

Haushaltsplan 2026 **1.09 Räumliche Planung und Entwicklung**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-457.075	**-94.630**		-40.125	-41.250	-39.750
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.287	-1.700	**-1.700**		-1.700	-1.700	-1.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.287**	**-458.775**	**-96.330**		**-41.825**	**-42.950**	**-41.450**
10	-	Personalauszahlungen	211.154	199.624	**219.201**		221.392	223.607	225.842
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.553	3.249	**3.249**		3.249	3.249	3.249
15	-	sonstige Auszahlungen	49.538	530.850	**159.773**		77.100	78.600	76.633
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**262.244**	**733.723**	**382.223**		**301.741**	**305.456**	**305.724**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**256.957**	**274.948**	**285.893**		**259.916**	**262.506**	**264.274**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-944.957	-1.219.074	**-1.787.907**		-1.281.290	-770.694	-428.281
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-944.957**	**-1.219.074**	**-1.787.907**		**-1.281.290**	**-770.694**	**-428.281**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	454.737	2.743.000	**4.671.000**	10.914.630	6.444.000	4.470.630	
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**454.737**	**2.743.000**	**4.671.000**	**10.914.630**	**6.444.000**	**4.470.630**	
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-490.220**	**1.523.926**	**2.883.093**	**10.914.630**	**5.162.710**	**3.699.936**	**-428.281**



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
	5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0									
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-914.694	-1.219.074	**-1.787.907**		-1.281.290	-770.694	-428.281	-2.133.768	-6.401.940
6	**= Summe Einzahlungen**	**-914.694**	**-1.219.074**	**-1.787.907**		**-1.281.290**	**-770.694**	**-428.281**	**-2.133.768**	**-6.401.940**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	204.118	2.743.000	**4.671.000**	10.914.630	6.444.000	4.470.630		2.947.118	18.532.748
13	**= Summe Auszahlungen**	**204.118**	**2.743.000**	**4.671.000**	**10.914.630**	**6.444.000**	**4.470.630**		**2.947.118**	**18.532.748**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-710.577**	**1.523.926**	**2.883.093**	**10.914.630**	**5.162.710**	**3.699.936**	**-428.281**	**813.350**	**12.130.808**

Planerläuterung Investitionen 1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung

5200226 Integriertes Handlungskonzept Ortskern 2.0
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

Sperrvermerk: Der Haushaltsansatz 5200226 für das Integrierten Handlungskonzepte 2.0 bleiben bis zur Bewilligung der Förderanträge und anschließender Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen gesperrt.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht
1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege
1.10.03 Wohnraumsicherung
1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum/Wohngeld
1.10.05 Hilfe bei Wohnproblemen

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.865	-16.000	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.013.892	-997.919	**-1.274.865**	-1.220.808	-1.239.442	-1.262.611
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.483	-4.763	**-4.763**	-4.763	-4.763	-4.763
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.029.240**	**-1.018.682**	**-1.287.128**	**-1.233.071**	**-1.251.705**	**-1.274.874**
11	-	Personalaufwendungen	264.524	358.651	**330.138**	334.804	334.590	338.794
12	-	Versorgungsaufwendungen	45.223	39.359	**37.909**	38.031	37.784	37.866
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.894	424.873	**468.413**	454.023	364.223	364.223
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.975	119	**127**	130	132	131
15	-	Transferaufwendungen	4.334					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	806.068	1.049.577	**926.237**	888.567	444.842	444.842
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.741.018**	**1.872.580**	**1.762.825**	**1.715.556**	**1.181.571**	**1.185.857**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**711.778**	**853.897**	**475.697**	**482.485**	**-70.134**	**-89.017**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**711.778**	**853.897**	**475.697**	**482.485**	**-70.134**	**-89.017**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**711.778**	**853.897**	**475.697**	**482.485**	**-70.134**	**-89.017**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-458.737	-451.329	**-451.337**	-451.340	-389.292	-389.291
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.947	194.418	**168.277**	185.189	185.713	185.671

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**514.988**	**596.986**	**192.637**	**216.334**	**-273.713**	**-292.638**

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.000	-16.000	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.009.274	-997.919	**-1.274.865**		-1.220.808	-1.239.442	-1.262.611
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19.379						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.029						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.047.682**	**-1.013.919**	**-1.282.365**		**-1.228.308**	**-1.246.942**	**-1.270.111**
10	-	Personalauszahlungen	259.637	313.732	**304.477**		307.520	310.596	313.703
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	554.634	424.873	**468.413**		454.023	364.223	364.223
14	-	Transferauszahlungen	4.033						
15	-	sonstige Auszahlungen	803.138	1.038.065	**914.725**		877.055	433.330	433.330
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.621.442**	**1.776.670**	**1.687.615**		**1.638.598**	**1.108.149**	**1.111.256**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**573.760**	**762.751**	**405.250**		**410.290**	**-138.793**	**-158.855**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	**6.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**6.000**	**6.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**6.000**	**6.000**				

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000	-3.850	**-3.850**	-3.850	-3.850	-3.850
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-2.382	**-2.382**	-2.382	-2.382	-2.382
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.000**	**-6.232**	**-6.232**	**-6.232**	**-6.232**	**-6.232**
11	-	Personalaufwendungen	87.550	109.624	**96.414**	98.061	97.260	98.660
12	-	Versorgungsaufwendungen	22.611	19.679	**18.955**	19.016	18.892	18.933
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.471	4.151	**4.151**	4.151	4.151	4.151
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**113.642**	**133.454**	**119.519**	**121.227**	**120.303**	**121.744**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**109.642**	**127.222**	**113.287**	**114.996**	**114.071**	**115.513**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**109.642**	**127.222**	**113.287**	**114.996**	**114.071**	**115.513**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**109.642**	**127.222**	**113.287**	**114.996**	**114.071**	**115.513**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.196	36.247	**30.852**	33.833	33.773	33.857
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**157.838**	**163.469**	**144.139**	**148.829**	**147.844**	**149.369**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.01 Bauaufsicht

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Baugenehmigungen, Bauvoranfragen etc. werden Gebühren in Höhe von 3.850 EUR veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen
Den größten Posten bilden die Personalaufwendungen. Den Restbetrag bilden Geschäftsaufwendungen.

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.035	-3.850	**-3.850**		-3.850	-3.850	-3.850
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.035**	**-3.850**	**-3.850**		**-3.850**	**-3.850**	**-3.850**
10	-	Personalauszahlungen	85.332	87.164	**83.583**		84.419	85.263	86.115
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**85.332**	**87.164**	**83.583**		**84.419**	**85.263**	**86.115**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**81.297**	**83.314**	**79.733**		**80.569**	**81.413**	**82.265**

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.890	-16.000	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-500				
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-953	**-953**	-953	-953	-953
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-9.990**	**-17.453**	**-8.453**	**-8.453**	**-8.453**	**-8.453**
11	-	Personalaufwendungen	28.999	37.451	**37.266**	37.911	37.578	38.126
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.045	7.872	**7.582**	7.606	7.557	7.573
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.370	24.750	**12.250**	12.250	12.250	12.250
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.210	2.630	**2.630**	2.630	2.630	2.630
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**52.624**	**72.703**	**59.728**	**60.397**	**60.015**	**60.580**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**42.634**	**55.250**	**51.276**	**51.945**	**51.562**	**52.127**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**42.634**	**55.250**	**51.276**	**51.945**	**51.562**	**52.127**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**42.634**	**55.250**	**51.276**	**51.945**	**51.562**	**52.127**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.465	28.554	**24.990**	27.205	27.251	27.260
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**76.099**	**83.804**	**76.265**	**79.150**	**78.814**	**79.387**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.02 Denkmalschutz

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Erteilung von Bescheinigungen und Auskünften werden Gebühren in Höhe von 500 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.000	-16.000	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120	-500					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-16.120**	**-16.500**	**-7.500**		**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
10	-	Personalauszahlungen	28.111	28.467	**32.134**		32.454	32.779	33.108
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.362	24.750	**12.250**		12.250	12.250	12.250
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**30.473**	**53.217**	**44.384**		**44.704**	**45.029**	**45.358**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**14.353**	**36.717**	**36.884**		**37.204**	**37.529**	**37.858**

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
11	-	Personalaufwendungen	15.687	16.135	**16.930**	17.099	17.270	17.443
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	508	571	**571**	571	571	571
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**16.201**	**16.706**	**17.501**	**17.670**	**17.841**	**18.014**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**16.201**	**16.706**	**17.501**	**17.670**	**17.841**	**18.014**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**16.201**	**16.706**	**17.501**	**17.670**	**17.841**	**18.014**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**16.201**	**16.706**	**17.501**	**17.670**	**17.841**	**18.014**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.101	-8.353	**-8.434**	-8.515	-8.597	-8.681
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.416	23.650	**19.929**	22.653	22.842	22.704
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**45.516**	**32.003**	**28.997**	**31.808**	**32.086**	**32.038**

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnraumsicherung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
10	-	Personalauszahlungen	15.714	16.135	**16.930**		17.099	17.270	17.443
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.714**	**16.135**	**16.930**		**17.099**	**17.270**	**17.443**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**15.714**	**16.135**	**16.930**		**17.099**	**17.270**	**17.443**

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-304					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-1.429	**-1.429**	-1.429	-1.429	-1.429
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-304**	**-1.429**	**-1.429**	**-1.429**	**-1.429**	**-1.429**
11	-	Personalaufwendungen	132.288	195.442	**179.528**	181.733	182.482	184.564
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.567	11.808	**11.373**	11.409	11.335	11.360
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5					
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	304					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.448	4.160	**4.160**	4.160	4.160	4.160
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**149.611**	**211.410**	**195.062**	**197.303**	**197.978**	**200.085**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**149.307**	**209.981**	**193.633**	**195.874**	**196.549**	**198.656**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**149.307**	**209.981**	**193.633**	**195.874**	**196.549**	**198.656**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**149.307**	**209.981**	**193.633**	**195.874**	**196.549**	**198.656**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.406	24.071	**21.635**	23.508	23.665	23.761
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**182.714**	**234.052**	**215.267**	**219.382**	**220.214**	**222.417**

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19.379						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.379**						
10	-	Personalauszahlungen	130.480	181.966	**171.830**		173.548	175.284	177.037
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**130.480**	**181.966**	**171.830**		**173.548**	**175.284**	**177.037**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**111.101**	**181.966**	**171.830**		**173.548**	**175.284**	**177.037**

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.671					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.009.792	-993.569	**-1.271.015**	-1.216.958	-1.235.592	-1.258.761
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.483					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.014.946**	**-993.569**	**-1.271.015**	**-1.216.958**	**-1.235.592**	**-1.258.761**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.504	400.123	**456.163**	441.773	351.973	351.973
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.671	119	**127**	130	132	131
15	-	Transferaufwendungen	4.334					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	796.430	1.038.065	**914.725**	877.055	433.330	433.330
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.408.939**	**1.438.307**	**1.371.015**	**1.318.958**	**785.435**	**785.434**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**393.993**	**444.738**	**100.000**	**102.000**	**-450.157**	**-473.327**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**393.993**	**444.738**	**100.000**	**102.000**	**-450.157**	**-473.327**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**393.993**	**444.738**	**100.000**	**102.000**	**-450.157**	**-473.327**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-458.737	-451.329	**-451.337**	-451.340	-389.292	-389.291
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	117.565	90.249	**79.306**	86.505	86.778	86.769
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**52.820**	**83.658**	**-272.031**	**-262.835**	**-752.671**	**-775.849**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen

Im Profit-Center werden die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangsheime über die ordentlichen Erträge abgebildet. Die ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Nebenkosten sowie Bewirtschaftungskosten wie Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Abwasser, Abfall für die Übergangsheime.

Haushaltsplan 2026 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Hilfen bei Wohnproblemen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.005.118	-993.569	**-1.271.015**		-1.216.958	-1.235.592	-1.258.761
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.029						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.008.147**	**-993.569**	**-1.271.015**		**-1.216.958**	**-1.235.592**	**-1.258.761**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	552.271	400.123	**456.163**		441.773	351.973	351.973
14	-	Transferauszahlungen	4.033						
15	-	sonstige Auszahlungen	803.138	1.038.065	**914.725**		877.055	433.330	433.330
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.359.443**	**1.438.188**	**1.370.888**		**1.318.828**	**785.303**	**785.303**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**351.296**	**444.619**	**99.873**		**101.870**	**-450.289**	**-473.458**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	**6.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**6.000**	**6.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**6.000**	**6.000**				



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200324 Zaunanlage inkl. Tor GGS Gaderoth									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	**6.000**					6.000	12.000
13 = Summe Auszahlungen		**6.000**	**6.000**					**6.000**	**12.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**6.000**	**6.000**					**6.000**	**12.000**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze (Sammelobjekte)

5100075 Erwerb Schulmöbel

Die investive Maßnahme muss dem Profit- Center 1.01.11 Grund- und Gebäudemanagement zugeordnet werden.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01	Elektrizitätsversorgung
1.11.02	Gasversorgung
1.11.03	Abfallwirtschaft
1.11.04	Abwasserentsorgung
1.11.05	Wasserversorgung

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.351	-97.358	**-97.358**	-97.358	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.371.880	-4.562.279	**-5.149.539**	-5.149.550	-5.149.542	-5.149.551
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte					-45.500	-91.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.939	-20.000	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-705.691	-648.714	**-682.414**	-682.414	-682.414	-682.414
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-5.188.862**	**-5.328.351**	**-5.949.311**	**-5.949.322**	**-5.994.814**	**-6.040.423**
11	-	Personalaufwendungen	22.083	6.738	**3.849**	4.093	3.599	3.764
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.783	5.904	**5.686**	5.705	5.668	5.680
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.058.355	1.846.350	**2.191.700**	2.191.700	2.191.700	2.191.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.279	728.288	**776.573**	795.211	805.310	801.928
15	-	Transferaufwendungen	1.943.972	2.105.000	**2.264.650**	2.264.650	2.264.650	2.264.650
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.099	2.971	**2.971**	2.971	2.971	2.971
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.697.572**	**4.695.251**	**5.245.430**	**5.264.330**	**5.273.898**	**5.270.693**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-491.289**	**-633.101**	**-703.881**	**-684.993**	**-720.916**	**-769.731**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-491.289**	**-633.101**	**-703.881**	**-684.993**	**-720.916**	**-769.731**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-491.289**	**-633.101**	**-703.881**	**-684.993**	**-720.916**	**-769.731**

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-548.748	-642.000	**-642.000**	-642.000	-642.000	-642.000
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.741.595	1.575.659	**1.566.273**	1.572.278	1.572.573	1.572.692
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**701.558**	**300.558**	**220.391**	**245.286**	**209.656**	**160.961**

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.030.439	-4.486.628	**-5.073.900**		-5.073.900	-5.073.900	-5.073.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						-45.500	-91.100
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.005	-20.000	**-20.000**		-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-636.823	-648.000	**-681.700**		-681.700	-681.700	-681.700
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.697.267**	**-5.154.628**	**-5.775.600**		**-5.775.600**	**-5.821.100**	**-5.866.700**
10	-	Personalauszahlungen	21.392						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729.409	1.846.350	**2.191.700**		2.191.700	2.191.700	2.191.700
14	-	Transferauszahlungen	1.953.705	2.105.000	**2.264.650**		2.264.650	2.264.650	2.264.650
15	-	sonstige Auszahlungen	2.251						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.706.757**	**3.951.350**	**4.456.350**		**4.456.350**	**4.456.350**	**4.456.350**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-990.510**	**-1.203.278**	**-1.319.250**		**-1.319.250**	**-1.364.750**	**-1.410.350**

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte					-45.500	-91.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-464.530	-450.000	**-456.000**	-456.000	-456.000	-456.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-464.530**	**-450.000**	**-456.000**	**-456.000**	**-501.500**	**-547.100**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-464.530**	**-450.000**	**-456.000**	**-456.000**	**-501.500**	**-547.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-464.530**	**-450.000**	**-456.000**	**-456.000**	**-501.500**	**-547.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-464.530**	**-450.000**	**-456.000**	**-456.000**	**-501.500**	**-547.100**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.000	1.742	**1.663**	1.689	1.674	1.696
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-463.529**	**-448.258**	**-454.337**	**-454.311**	**-499.826**	**-545.404**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.01 Elektroversorgung

Die Summe der ordentlichen Erträge beinhaltet die Konzessionsabgaben für Stromversorgung.

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.01 Elektrizitätsversorgung**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte						-45.500	-91.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-430.314	-450.000	**-456.000**		-456.000	-456.000	-456.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-430.314**	**-450.000**	**-456.000**		**-456.000**	**-501.500**	**-547.100**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-430.314**	**-450.000**	**-456.000**		**-456.000**	**-501.500**	**-547.100**

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.02 Gasversorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.377					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.264	-24.000	**-25.500**	-25.500	-25.500	-25.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-23.888**	**-24.000**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.396					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**5.396**					
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-18.492**	**-24.000**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-18.492**	**-24.000**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-18.492**	**-24.000**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**	**-25.500**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.000	1.742	**1.663**	1.689	1.674	1.696
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-17.491**	**-22.258**	**-23.837**	**-23.811**	**-23.826**	**-23.804**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.02 Gasversorgung

Im Profit-Center 1.11.02 Gasversorgung wird die Konzessionsabgabe Gas mit 25.500 EUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.038					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.082	-20.000	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-418	-714	**-714**	-714	-714	-714
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-18.538**	**-20.714**	**-20.714**	**-20.714**	**-20.714**	**-20.714**
11	-	Personalaufwendungen	5.703	6.738	**3.849**	4.093	3.599	3.764
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.783	5.904	**5.686**	5.705	5.668	5.680
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.603	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.713	2.971	**2.971**	2.971	2.971	2.971
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**45.802**	**35.613**	**32.507**	**32.769**	**32.238**	**32.415**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**27.264**	**14.899**	**11.792**	**12.054**	**11.523**	**11.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**27.264**	**14.899**	**11.792**	**12.054**	**11.523**	**11.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**27.264**	**14.899**	**11.792**	**12.054**	**11.523**	**11.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.507	52.228	**47.716**	50.796	50.988	51.065
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**232.771**	**67.126**	**59.509**	**62.850**	**62.511**	**62.766**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.03 Abfallwirtschaft

Die hoheitliche Aufgabe der Abfallwirtschaft wurde zum 01.01.2024 an den Bergischen Abfallverband übertragen. Es werden jedoch noch einige Rechnungen und Betreuungen wie bei der Müllsammelaktion über die Gemeinde abgewickelt. Hier erfolgt halbjährlich eine Kostenerstattung der angefallenen Kosten, so dass eine Ertrags- und Aufwandsposition von je 20.000 EUR veranschlagt wurde.

Interne Leistungsverrechnung

Die kostenrechnende Einrichtung wird mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen, Aufwendungen der Verwaltungsführung, Gebäudemanagement) belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.03 Abfallwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.722						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.148	-20.000	**-20.000**		-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.628						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-42.498**	**-20.000**	**-20.000**		**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
10	-	Personalauszahlungen	5.012						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	149.064	20.000	**20.000**		20.000	20.000	20.000
15	-	sonstige Auszahlungen	864						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**154.940**	**20.000**	**20.000**		**20.000**	**20.000**	**20.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**112.442**						

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.351	-97.358	**-97.358**	-97.358	-97.358	-97.358
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.367.842	-4.562.279	**-5.149.539**	-5.149.550	-5.149.542	-5.149.551
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.234					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.551					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.467.978**	**-4.659.637**	**-5.246.897**	**-5.246.908**	**-5.246.900**	**-5.246.909**
11	-	Personalaufwendungen	16.380					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.024.357	1.826.350	**2.171.700**	2.171.700	2.171.700	2.171.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	660.279	728.288	**776.573**	795.211	805.310	801.928
15	-	Transferaufwendungen	1.943.972	2.105.000	**2.264.650**	2.264.650	2.264.650	2.264.650
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.387					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.646.375**	**4.659.638**	**5.212.923**	**5.231.561**	**5.241.660**	**5.238.278**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**178.397**	**1**	**-33.974**	**-15.347**	**-5.240**	**-8.631**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**178.397**	**1**	**-33.974**	**-15.347**	**-5.240**	**-8.631**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**178.397**	**1**	**-33.974**	**-15.347**	**-5.240**	**-8.631**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-548.748	-642.000	**-642.000**	-642.000	-642.000	-642.000



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.534.087	1.519.946	**1.515.231**	1.518.105	1.518.238	1.518.235
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.163.736**	**877.947**	**839.257**	**860.758**	**870.998**	**867.604**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.04 Abwasserentsorgung

Ordentliche Erträge

Die Erträge setzen sich aus den allgemeinen Abwassergebühren, den Grundgebühren, Klärschlammgebühren und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zusammen. Die Abwassergebühren werden von den Gemeindewerken eingezogen und an die Gemeindekasse weitergeleitet. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2026.

Ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen beinhalten die Positionen Klärschlammbeseitigung, Betreiberentgelt, Aggerverbandsumlage, Personalaufwand und Abschreibungen. Aufgrund der Satzung über die Entleerung der Grundstücksentwässerungsanlagen werden die Kleinkläranlagen von der Gemeinde entsorgt. Die Gemeindewerke bedienen sich bei der Klärschlammbeseitigung eines Unternehmens. Die Veranschlagung entspricht der Gebührenkalkulation 2026.

Interne Leistungsverrechnung

Als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen fließt der Straßenentwässerungsanteil nach einer Berechnung durch die GWN ein.

Das Profit-Center Abwasserentsorgung wird über die Fachproduktumlage mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet, die der Höhe der Zinsbelastung aus dem rentierlichen Bereich entspricht. Daneben werden interne Aufwendungen der übrigen Verwaltungsbereiche eingerechnet.

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.04 Abwasserentsorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.021.717	-4.486.628	**-5.073.900**		-5.073.900	-5.073.900	-5.073.900
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.234						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.022.951**	**-4.486.628**	**-5.073.900**		**-5.073.900**	**-5.073.900**	**-5.073.900**
10	-	Personalauszahlungen	16.380						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.580.345	1.826.350	**2.171.700**		2.171.700	2.171.700	2.171.700
14	-	Transferauszahlungen	1.953.705	2.105.000	**2.264.650**		2.264.650	2.264.650	2.264.650
15	-	sonstige Auszahlungen	1.387						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.551.817**	**3.931.350**	**4.436.350**		**4.436.350**	**4.436.350**	**4.436.350**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-471.134**	**-555.278**	**-637.550**		**-637.550**	**-637.550**	**-637.550**



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-213.929	-174.000	**-200.200**	-200.200	-200.200	-200.200
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-213.929**	**-174.000**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-213.929**	**-174.000**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-213.929**	**-174.000**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-213.929**	**-174.000**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-213.929**	**-174.000**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.11.05 Wasserversorgung

Die Erträge beinhalten die Konzessionsabgabe für Wasserversorgung der GWN in Höhe von 200.200 EUR.

Haushaltsplan 2026 **1.11 Ver- und Entsorgung**

verantwortlich: **1.11.05 Wasserversorgung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige Einzahlungen	-177.280	-174.000	**-200.200**		-200.200	-200.200	-200.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-177.280**	**-174.000**	**-200.200**		**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-177.280**	**-174.000**	**-200.200**		**-200.200**	**-200.200**	**-200.200**

1.12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen, Verkehrsanlagen
1.12.02 Verkehrliche Planung
1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst
1.12.04 ÖPNV/Bürgerbus

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-942.044	-859.057	**-1.509.057**	-1.509.057	-1.509.057	-1.509.057
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-223.519	-461.619	**-467.633**	-467.445	-468.272	-467.715
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.484				-57.900	-57.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-6.842	-7.363	**-7.363**	-7.363	-7.363	-7.363
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-23.898					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.211.787**	**-1.330.039**	**-1.986.053**	**-1.985.865**	**-2.044.592**	**-2.044.035**
11	- Personalaufwendungen	229.530	257.402	**235.667**	239.990	238.218	241.459
12	- Versorgungsaufwendungen	45.223	39.359	**37.909**	38.031	37.784	37.866
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.230.208	661.240	**1.138.490**	1.057.490	1.177.490	1.057.490
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.871.870	1.437.588	**1.532.901**	1.569.690	1.589.625	1.582.949
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	7.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.516	337.702	**346.302**	346.302	346.302	346.302
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.690.847**	**2.740.791**	**3.298.768**	**3.259.003**	**3.396.919**	**3.273.565**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.479.060**	**1.410.752**	**1.312.715**	**1.273.138**	**1.352.327**	**1.229.530**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.479.060**	**1.410.752**	**1.312.715**	**1.273.138**	**1.352.327**	**1.229.530**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.479.060**	**1.410.752**	**1.312.715**	**1.273.138**	**1.352.327**	**1.229.530**

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43.966	-85.719	**-78.146**	-79.654	-78.642	-79.494
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.752.926	1.298.820	**1.276.762**	1.300.190	1.303.389	1.304.125
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**4.188.021**	**2.623.853**	**2.511.331**	**2.493.675**	**2.577.074**	**2.454.161**

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-57.500	**-707.500**		-707.500	-707.500	-707.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-173.015	-411.794	**-417.220**		-417.658	-417.809	-417.961
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen						-57.900	-57.900
7	+	Sonstige Einzahlungen		-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-180.515**	**-473.894**	**-1.129.320**		**-1.129.758**	**-1.187.809**	**-1.187.961**
10	-	Personalauszahlungen	224.594	212.483	**210.006**		212.706	214.224	216.368
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	831.972	661.240	**1.138.490**		1.057.490	1.177.490	1.057.490
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	7.500
15	-	sonstige Auszahlungen	327.138	328.000	**336.600**		336.600	336.600	336.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.391.204**	**1.209.223**	**1.692.596**		**1.614.296**	**1.735.814**	**1.617.958**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**1.210.689**	**735.329**	**563.276**		**484.538**	**548.005**	**429.997**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-285.300	-1.078.500	**-1.505.700**		-1.270.000	-650.000	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-900.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-285.300**	**-1.078.500**	**-2.405.700**		**-1.270.000**	**-650.000**	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.948	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.346.215	2.605.000	**1.634.000**	1.030.000	1.680.000	650.000	1.669.000

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.480	20.000	**21.000**		15.000	15.000	15.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**1.356.643**	**2.632.000**	**1.662.000**	**1.030.000**	**1.702.000**	**672.000**	**1.691.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**1.071.343**	**1.553.500**	**-743.700**	**1.030.000**	**432.000**	**22.000**	**1.691.000**



Beschreibung: Planung und Bau von Straßen, Wegen und Plätzen einschl. Brücken und Ingenieurbauwerke, Wegweisung, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Verbesserung des ÖPNV, Akquirieren von Zuwendungen des Landes für die Verkehrsinfrastruktur, Erhebung von Anliegerbeiträgen nach KAG und BauGB, Ausstellen von Erschließungskostenbescheinigungen, Straßenrecht, Widmungen und Einziehungen, Straßenbenennung

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung, BauGB, KAG NRW, technische Regeln und Vorschriften, Satzungen, Bebauungspläne, politische Beschlüsse

Ziele: Erhaltung der Substanz des vorhandenen Verkehrsnetzes, Anpassung des vorhandenen Straßennetzes an die sich verändernden Rahmenbedingungen, Einbindung des nichtmotorisierten Individualverkehrs, Verbesserung der Straßenraumgestaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen: Verkehrsteilnehmer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Anwohner/innen und Grundstückseigentümer/innen, Unternehmer/innen und Investor/innen, Interessengruppen, Verkehrsplanung (Wirtschafts-, Behinderten- und Umweltverbände sowie Bürgerinitiativen etc.)

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-934.544	-851.557	**-1.501.557**	-1.501.557	-1.501.557	-1.501.557
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.858	-49.925	**-50.513**	-49.887	-50.563	-49.854
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.484				-57.900	-57.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.842	-6.887	**-6.887**	-6.887	-6.887	-6.887
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-23.898					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.031.626**	**-910.369**	**-1.560.957**	**-1.560.331**	**-1.618.907**	**-1.618.198**
11	-	Personalaufwendungen	197.425	237.050	**221.727**	225.774	224.217	227.232
12	-	Versorgungsaufwendungen	40.700	35.423	**34.118**	34.228	34.005	34.080
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.149.067	579.140	**1.051.390**	975.390	1.095.390	975.390
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.871.870	1.437.588	**1.532.901**	1.569.690	1.589.625	1.582.949
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.130	21.054	**21.054**	21.054	21.054	21.054
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.267.192**	**2.310.255**	**2.861.190**	**2.826.136**	**2.964.291**	**2.840.704**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**2.235.566**	**1.399.887**	**1.300.233**	**1.265.805**	**1.345.384**	**1.222.506**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**2.235.566**	**1.399.887**	**1.300.233**	**1.265.805**	**1.345.384**	**1.222.506**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**2.235.566**	**1.399.887**	**1.300.233**	**1.265.805**	**1.345.384**	**1.222.506**



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43.966	-85.719	**-78.146**	-79.654	-78.642	-79.494
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.784.435	1.303.475	**1.280.568**	1.298.233	1.299.942	1.300.783
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**3.976.035**	**2.617.643**	**2.502.655**	**2.484.384**	**2.566.684**	**2.443.794**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge beinhalten die Auflösung der Sonderposten für Straßen aus Landeszuwendungen und Beiträgen nach BauGB und KAG sowie die Zuwendungen aus dem NRW- Infrastrukturgesetz.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsjahr 2026 werden 235.000 EUR Beleuchtungskosten (Strom Straßenbeleuchtung) bereitgestellt.
Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wirtschaftswege werden in 2026 787.950 EUR bereitgestellt.

Bilanzielle Abschreibungen

Einen großen Posten bilden mit rd. 1.530.000 EUR die Abschreibungen auf Gemeindestraßen, Wege, Brücken und Tunnel.

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentl. Verkehrsfl., Verkehrsanlagen**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-50.000	**-700.000**		-700.000	-700.000	-700.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-100	**-100**		-100	-100	-100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen						-57.900	-57.900
7	+	Sonstige Einzahlungen		-2.600	**-2.600**		-2.600	-2.600	-2.600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-500**	**-54.700**	**-704.700**		**-704.700**	**-762.600**	**-762.600**
10	-	Personalauszahlungen	193.458	196.623	**198.632**		201.218	202.622	204.650
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723.346	579.140	**1.051.390**		975.390	1.095.390	975.390
15	-	sonstige Auszahlungen	948	12.600	**12.600**		12.600	12.600	12.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**917.751**	**788.363**	**1.262.622**		**1.189.208**	**1.310.612**	**1.192.640**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**917.251**	**733.663**	**557.922**		**484.508**	**548.012**	**430.040**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-285.300	-1.078.500	**-1.505.700**		-1.270.000	-650.000	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-900.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-285.300**	**-1.078.500**	**-2.405.700**		**-1.270.000**	**-650.000**	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.948	7.000	**7.000**		7.000	7.000	7.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.346.215	2.605.000	**1.634.000**	1.030.000	1.680.000	650.000	1.669.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.480	20.000	**21.000**		15.000	15.000	15.000



Teilfinanzplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
30 =	investive Auszahlungen	1.356.643	2.632.000	1.662.000	1.030.000	1.702.000	672.000	1.691.000
31 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	1.071.343	1.553.500	-743.700	1.030.000	432.000	22.000	1.691.000



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200138 Erschl.-Str. Breidenbacher Weg									
4 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**-900.000**						-900.000
6 = Summe Einzahlungen			**-900.000**						**-900.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.170	1.000.000						1.013.170	1.013.170
13 = Summe Auszahlungen	**13.170**	**1.000.000**						**1.013.170**	**1.013.170**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**13.170**	**1.000.000**	**-900.000**					**1.013.170**	**113.170**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200148 Erschließungsstraße "Zur Fuchskaule"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	**20.000**				190.000	20.000	230.000
13 = Summe Auszahlungen		**20.000**	**20.000**				**190.000**	**20.000**	**230.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**20.000**	**20.000**				**190.000**	**20.000**	**230.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200149 Erschließungsstraße "Rübengarten"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**				42.000	8.000	58.000
13 = Summe Auszahlungen		**8.000**	**8.000**				**42.000**	**8.000**	**58.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**8.000**	**8.000**				**42.000**	**8.000**	**58.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200150 Erschließungsstraße "Driescher Straße"									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	**6.000**				32.000	6.000	44.000
13 = Summe Auszahlungen		**6.000**	**6.000**				**32.000**	**6.000**	**44.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**6.000**	**6.000**				**32.000**	**6.000**	**44.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200151 Erschließungsstraße "Auf dem Heidfeld"										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000	**8.000**				42.000	8.000	58.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**8.000**	**8.000**				**42.000**	**8.000**	**58.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**8.000**	**8.000**				**42.000**	**8.000**	**58.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200152 Erschließungsstraße "Im alten Feld"										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		12.000	**12.000**				63.000	12.000	87.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**12.000**	**12.000**				**63.000**	**12.000**	**87.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**12.000**	**12.000**				**63.000**	**12.000**	**87.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.495	5.000	**6.000**					10.495	16.495
13	**= Summe Auszahlungen**	**5.495**	**5.000**	**6.000**					**10.495**	**16.495**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.495**	**5.000**	**6.000**					**10.495**	**16.495**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200242 Erschl. Gew.-Geb. Elsenroth 3. BA										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	3.948							3.948	3.948
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	793.407						1.300.000	793.407	2.093.407
13	**= Summe Auszahlungen**	**797.354**						**1.300.000**	**797.354**	**2.097.354**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**797.354**						**1.300.000**	**797.354**	**2.097.354**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2. FöA									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-505.700**						-505.700
6 = Summe Einzahlungen			**-505.700**						**-505.700**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.737	1.170.000						1.206.737	1.206.737
13 = Summe Auszahlungen	**36.737**	**1.170.000**						**1.206.737**	**1.206.737**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**36.737**	**1.170.000**	**-505.700**					**1.206.737**	**701.037**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200329 Zufahrtsbereich Kiga/ Sängertshöhe									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-30.000**						-30.000
6 = Summe Einzahlungen			**-30.000**						**-30.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	**30.000**					30.000	60.000
13 = Summe Auszahlungen		**30.000**	**30.000**					**30.000**	**60.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**30.000**						**30.000**	**30.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200344 Barrierefreie Buswartehalle 3. FöA									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-90.000**		-650.000	-650.000			-1.390.000
6 = Summe Einzahlungen			**-90.000**		**-650.000**	**-650.000**			**-1.390.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**90.000**		650.000	650.000			1.390.000
13 = Summe Auszahlungen			**90.000**		**650.000**	**650.000**			**1.390.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200345 Kreisverkehrsplatz Gouvieuxstraße									
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-880.000**		-620.000				-1.500.000
6 = Summe Einzahlungen			**-880.000**		**-620.000**				**-1.500.000**
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**1.320.000**	1.030.000	1.030.000				2.350.000
13 = Summe Auszahlungen			**1.320.000**	**1.030.000**	**1.030.000**				**2.350.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**440.000**	**1.030.000**	**410.000**				**850.000**



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200346 Vollausbau Sarstedtstraße									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**140.000**						140.000
13 = Summe Auszahlungen			**140.000**						**140.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**140.000**						**140.000**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-3.084	-3.084
2 - Summe der investiven Auszahlungen	985	22.000	**22.000**		22.000	22.000	22.000	213.024	301.024
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**985**	**22.000**	**22.000**		**22.000**	**22.000**	**22.000**	**209.939**	**297.939**

Planerläuterung Investitionen 1.12.01 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

5200138 Erschl.- Straße Breidenbacher Weg
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Den Auszahlungen stehen hier jährlich versetzt Einzahlungen aus Beiträgen entgegen.

5200148 Erschl. Straße Zur Fuchskaule
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Den Auszahlungen stehen hier jährlich versetzt Einzahlungen aus Beiträgen entgegen.

5200149 Erschl.- Straße Rübengarten



Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Den Auszahlungen stehen hier jährlich versetzt Einzahlungen aus Beiträgen entgegen.

5200150 Erschl.- Straße Driescher Straße
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Den Auszahlungen stehen hier jährlich versetzt Einzahlungen aus Beiträgen entgegen.

5200151 Erschl. Straße Auf dem Heidfeld
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Den Auszahlungen stehen hier jährlich versetzt Einzahlungen aus Beiträgen entgegen.

5200152 Erschl.- Straße Im alten Feld
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Den Auszahlungen stehen hier jährlich versetzt Einzahlungen aus Beiträgen entgegen.

5200169 Geschwindigkeitsanzeigetafel
Es werden hier Auszahlungen für eine neue Geschwindigkeitsanzeigetafel von insgesamt 6.000 EUR für den Schulverkehrsbereich veranschlagt.

5200244 Barrierefreie Bushaltestellen 2.FöA
Die Veranschlagung wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst. Das Ende der Maßnahme wird in 2025 erwartet. In 2026 werden noch Landeszuweisungen erwartet.

5200329 Zufahrtsbereich Kiga/ Sängertshöhe
Im Zuge der Baumaßnahme „Feuerwehrhaus Nümbrecht" muss der Zufahrtsbereich zum Neubaugebiet „Sängertshöhe" und dem AWO Kindergarten erneuert und erweitert werden. Es handelt sich um eine Neuveranschlagung aus 2025.



5200344 Barrierefreie Buswartehalle 3. FöA
Die Maßnahme des Umbaus auf barrierefreie Buswartehallen ist um einen dritten Förderantrag ergänzt und erweitert worden.

5200345 Kreisverkehrsplatz Gouvieuxstraße
Im Zuge des Campusbaus wird der förderfähige Bau eines Kreisverkehrs neu veranschlagt. Es ist eine Verpflichtungsermächtigung hinterlegt.

5200346 Vollausbau Sarstedtstraße
Es handelt sich um ein Teilstück, welche der Sarstedtstraße vorgeschaltet ist.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für den Grunderwerb von Straßen werden jährlich 7.000 EUR und für die Erneuerung/ Erweiterung von Straßenbeleuchtung 15.000 EUR bereitgestellt.
Die Investitionen werden über die Finanzstellen 5100032 Grunderwerb Straßen und 5100034 Erneuerung Straßenbeleuchtung abgewickelt.

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 Verkehrliche Planung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.147	106.132	**111.197**	113.600	114.744	114.533
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**81.147**	**106.132**	**111.197**	**113.600**	**114.744**	**114.533**

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.661	-411.694	**-417.120**	-417.558	-417.709	-417.861
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-476	**-476**	-476	-476	-476
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-172.661**	**-412.170**	**-417.596**	**-418.034**	**-418.185**	**-418.337**
11	-	Personalaufwendungen	32.106	20.352	**13.940**	14.216	14.001	14.227
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.522	3.936	**3.791**	3.803	3.778	3.787
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.141	82.100	**87.100**	82.100	82.100	82.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.386	316.648	**325.248**	325.248	325.248	325.248
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**416.155**	**423.036**	**430.079**	**425.367**	**425.128**	**425.361**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**243.494**	**10.865**	**12.483**	**7.333**	**6.942**	**7.024**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**243.494**	**10.865**	**12.483**	**7.333**	**6.942**	**7.024**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**243.494**	**10.865**	**12.483**	**7.333**	**6.942**	**7.024**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-196.395	-191.153	**-191.153**	-191.153	-191.153	-191.153
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.738	78.623	**74.487**	77.822	78.182	78.267
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**129.838**	**-101.665**	**-104.183**	**-105.998**	**-106.028**	**-105.862**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst

Ordentliche Erträge
Es handelt sich um die Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Winterdienst. Die Veranschlagung entspricht der Kalkulation 2026.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Hier werden die Aufwendungen für Streusalz abgebildet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Es handelt sich vorwiegend um den Unternehmeranteil für Winterdienstleistungen. Daneben wird hier die Miete für den Streusalzbunker abgebildet.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird über die Bauhofverrechnung mit Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen belastet. Daneben werden über die Gebäude- und Serviceumlage weitere Aufwendungen verrechnet. Die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung weist im Haushaltsplan ein Defizit aus, weil in der Gebührenkalkulation Management- und Serviceproduktumlage nicht berücksichtigt, im Haushaltsplan jedoch verrechnet werden.

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.515	-411.694	**-417.120**		-417.558	-417.709	-417.861
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-172.515**	**-411.694**	**-417.120**		**-417.558**	**-417.709**	**-417.861**
10	-	Personalauszahlungen	31.136	15.860	**11.374**		11.488	11.602	11.718
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.626	82.100	**87.100**		82.100	82.100	82.100
15	-	sonstige Auszahlungen	326.190	315.400	**324.000**		324.000	324.000	324.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**465.953**	**413.360**	**422.474**		**417.588**	**417.702**	**417.818**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**293.438**	**1.666**	**5.354**		**30**	**-7**	**-43**

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**	-7.500	-7.500	-7.500
10	**= Ordentliche Erträge**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
15	- Transferaufwendungen	7.500	7.500	**7.500**	7.500	7.500	7.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.000	1.742	**1.663**	1.689	1.674	1.696
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.000**	**1.742**	**1.663**	**1.689**	**1.674**	**1.696**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.12.04 ÖPNV

Hier wird die Abwicklung des Landeszuschusses für den Bürgerbus in Erträgen und Aufwendungen haushaltsneutral in Höhe von jeweils 7.500 EUR abgewickelt. Der Landeszuschuss wird von der Gemeinde Nümbrecht in 2 Raten zu je 3.750 EUR an den Bürgerbusverein weitergeleitet.

Haushaltsplan 2026 **1.12 Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.04 ÖPNV**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.500	-7.500	**-7.500**		-7.500	-7.500	-7.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**		**-7.500**	**-7.500**	**-7.500**
14	-	Transferauszahlungen	7.500	7.500	**7.500**		7.500	7.500	7.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.500**	**7.500**	**7.500**		**7.500**	**7.500**	**7.500**

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün
1.13.02 Natur und Landschaft
1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft
1.13.04 Wasser und Wasserbau
1.13.05 Friedhofswesen

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.007	-245.114	**-245.764**	-12.464	-12.464	-12.464
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-322.261	-179.980	**-347.500**	-347.500	-347.500	-347.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-595					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-358	-3.229	**-3.229**	-3.229	-3.229	-3.229
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	-824					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-338.045**	**-433.323**	**-597.493**	**-364.193**	**-364.193**	**-364.193**
11	-	Personalaufwendungen	25.849	69.411	**67.087**	68.167	67.779	68.715
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.567	11.808	**11.373**	11.409	11.335	11.360
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.399	351.335	**320.216**	134.486	134.486	134.486
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.249	16.952	**18.076**	18.510	18.745	18.666
15	-	Transferaufwendungen	191.657	281.025	**280.863**	280.863	280.863	280.863
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.256	9.904	**9.904**	9.904	9.904	9.904
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**343.976**	**740.434**	**707.519**	**523.339**	**523.112**	**523.994**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**5.932**	**307.112**	**110.026**	**159.146**	**158.919**	**159.801**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**5.932**	**307.112**	**110.026**	**159.146**	**158.919**	**159.801**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**5.932**	**307.112**	**110.026**	**159.146**	**158.919**	**159.801**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	392.412	335.625	**325.488**	336.978	338.753	339.213
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**398.344**	**642.737**	**435.514**	**496.125**	**497.672**	**499.014**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.915	-244.900	**-245.550**		-12.250	-12.250	-12.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-315.649	-179.980	**-347.500**		-347.500	-347.500	-347.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.000	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-595						
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-324.159**	**-431.680**	**-595.850**		**-362.550**	**-362.550**	**-362.550**
10	-	Personalauszahlungen	23.455	55.935	**59.389**		59.982	60.581	61.188
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.770	351.335	**320.216**		134.486	134.486	134.486
14	-	Transferauszahlungen	191.657	281.025	**280.863**		280.863	280.863	280.863
15	-	sonstige Auszahlungen	459	6.980	**6.980**		6.980	6.980	6.980
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**291.341**	**695.275**	**667.448**		**482.311**	**482.910**	**483.517**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-32.818**	**263.595**	**71.598**		**119.761**	**120.360**	**120.967**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.737	10.000	**50.000**		50.000	50.000	50.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.701	61.500	**13.500**		9.500	9.500	9.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	27.595						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**150.033**	**71.500**	**63.500**		**59.500**	**59.500**	**59.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**150.033**	**71.500**	**63.500**		**59.500**	**59.500**	**59.500**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.150	4.795	**5.985**	5.985	5.985	5.985
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.150**	**4.795**	**5.985**	**5.985**	**5.985**	**5.985**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**4.150**	**4.795**	**5.985**	**5.985**	**5.985**	**5.985**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**4.150**	**4.795**	**5.985**	**5.985**	**5.985**	**5.985**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**4.150**	**4.795**	**5.985**	**5.985**	**5.985**	**5.985**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	94.145	176.586	**173.984**	178.427	179.373	179.581
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**98.295**	**181.381**	**179.969**	**184.412**	**185.358**	**185.566**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Öffentliches Grün**

Jan Foerster



	Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.133	4.795	**5.985**		5.985	5.985	5.985
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.133**	**4.795**	**5.985**		**5.985**	**5.985**	**5.985**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**3.133**	**4.795**	**5.985**		**5.985**	**5.985**	**5.985**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-595					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-595**					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**		**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-595**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-595**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-595**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.416	25.392	**21.592**	24.342	24.516	24.400
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**37.821**	**30.392**	**26.592**	**29.342**	**29.516**	**29.400**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Natur und Landschaft**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-595						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-595**						
15	-	sonstige Auszahlungen		5.000	**5.000**		5.000	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-595**	**5.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.187	-243.300	**-243.300**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.000	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-6.187**	**-248.300**	**-244.300**	**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000	233.500	**193.000**	20.000	20.000	20.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	890					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.890**	**233.500**	**193.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**14.703**	**-14.800**	**-51.300**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**14.703**	**-14.800**	**-51.300**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**14.703**	**-14.800**	**-51.300**	**9.000**	**9.000**	**9.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**14.703**	**-14.800**	**-51.300**	**9.000**	**9.000**	**9.000**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft

In 2026 werden hier die verbliebenden Ertrags- und Aufwandsansätze aus der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes NRW zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe 2021 abgebildet.



Deckungsvermerke und Budgetregeln

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen.

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.03 Wald, Forst, Landwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.187	-243.300	**-243.300**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.000	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.187**	**-248.300**	**-244.300**		**-11.000**	**-11.000**	**-11.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.009	233.500	**193.000**		20.000	20.000	20.000
15	-	sonstige Auszahlungen	279						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.288**	**233.500**	**193.000**		**20.000**	**20.000**	**20.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**14.101**	**-14.800**	**-51.300**		**9.000**	**9.000**	**9.000**

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
15	-	Transferaufwendungen	190.632	280.000	**279.838**	279.838	279.838	279.838
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**190.632**	**280.000**	**279.838**	**279.838**	**279.838**	**279.838**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**190.632**	**280.000**	**279.838**	**279.838**	**279.838**	**279.838**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**190.632**	**280.000**	**279.838**	**279.838**	**279.838**	**279.838**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**190.632**	**280.000**	**279.838**	**279.838**	**279.838**	**279.838**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.002	6.969	**6.650**	6.755	6.694	6.783
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**194.634**	**286.969**	**286.488**	**286.593**	**286.532**	**286.621**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Nach Landeswassergesetz sind die Kommunen im seitlichen Einzugsbereich von Wasserläufen umlagepflichtig.

Der Beitragsbedarf für die Gewässerunterhaltung durch den Aggerverband wird mit 280.000 EUR jährlich veranschlagt. Die Hebesätze orientieren sich an dem Wirtschaftsplan des Aggerverbandes.

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.04 Wasser und Wasserbau**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
14	-	Transferauszahlungen	190.632	280.000	**279.838**		279.838	279.838	279.838
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**190.632**	**280.000**	**279.838**		**279.838**	**279.838**	**279.838**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**190.632**	**280.000**	**279.838**		**279.838**	**279.838**	**279.838**

Beschreibung: Verwaltung der 4 gemeindlichen Friedhöfe, Unterhaltung und Weiterentwicklung des gemeindlichen Friedhofswesens unter wirtschaftlichen, organisatorischen und grüngestalterischen Gesichtspunkten, Erhebung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren, Unterhaltung der Kriegsgräber und Ehrenmale

Auftragsgrundlage: Bestattungsgesetz NRW, Kriegsgräbergesetz, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung eines geordneten Bestattungswesens, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Präsentation der Friedhöfe als würdevolle Begräbnisstätten, bedarfsgerechte Bereitstellung von Grabstätten bzw. -arten durch Anpassung an das veränderte Bestattungsverhalten, Sicherstellung einer ausreichenden Kostenddeckung durch Gebühreneinnahmen

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Bürger/innen, Angehörige der Verstorbenen, Bestatter, Steinmetze, Gärtner und sonstige im Rahmen des Bestattungswesens Gewerbetreibende

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Sonja Berz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.820	-1.814	**-2.464**	-2.464	-2.464	-2.464
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-322.261	-179.980	**-347.500**	-347.500	-347.500	-347.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-358	-3.229	**-3.229**	-3.229	-3.229	-3.229
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-824					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-331.263**	**-185.023**	**-353.193**	**-353.193**	**-353.193**	**-353.193**
11	- Personalaufwendungen	25.849	69.411	**67.087**	68.167	67.779	68.715
12	- Versorgungsaufwendungen	13.567	11.808	**11.373**	11.409	11.335	11.360
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.248	113.040	**121.231**	108.501	108.501	108.501
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.249	16.952	**18.076**	18.510	18.745	18.666
15	- Transferaufwendungen	1.025	1.025	**1.025**	1.025	1.025	1.025
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.366	4.904	**4.904**	4.904	4.904	4.904
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**128.304**	**217.139**	**223.696**	**212.516**	**212.289**	**213.171**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-202.959**	**32.117**	**-129.497**	**-140.677**	**-140.904**	**-140.022**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-202.959**	**32.117**	**-129.497**	**-140.677**	**-140.904**	**-140.022**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-202.959**	**32.117**	**-129.497**	**-140.677**	**-140.904**	**-140.022**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	255.849	126.678	**123.262**	127.455	128.170	128.450
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**52.890**	**158.794**	**-6.235**	**-13.222**	**-12.734**	**-11.572**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.13.05 Friedhofswesen

Ordentliche Erträge
Die ordentlichen Erträge beinhalten u.a. die Bedarfszuweisungen des Landes für Kriegsgräber (1.300 EUR), die Bestattungsgebühren (145.000 EUR) und die Benutzungsgebühren Friedhof (200.000 EUR)

Ordentliche Aufwendungen
Der Ansatz der ordentlichen Aufwendungen beinhaltet die für die Bewirtschaftung der Friedhöfe notwendigen Aufwendungen. Die Friedhofshallen der einzelnen Friedhöfe werden im Profit- Centre 1.01.11 „Grund- und Gebäudemanagement" aufgeführt.

Haushaltsplan 2026 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.05 Friedhofswesen**

Sonja Berz



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.728	-1.600	**-2.250**		-2.250	-2.250	-2.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-315.649	-179.980	**-347.500**		-347.500	-347.500	-347.500
7	+	Sonstige Einzahlungen		-1.800	**-1.800**		-1.800	-1.800	-1.800
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-317.377**	**-183.380**	**-351.550**		**-351.550**	**-351.550**	**-351.550**
10	-	Personalauszahlungen	23.455	55.935	**59.389**		59.982	60.581	61.188
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.628	113.040	**121.231**		108.501	108.501	108.501
14	-	Transferauszahlungen	1.025	1.025	**1.025**		1.025	1.025	1.025
15	-	sonstige Auszahlungen	180	1.980	**1.980**		1.980	1.980	1.980
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**77.288**	**171.980**	**183.625**		**171.488**	**172.087**	**172.694**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-240.089**	**-11.400**	**-167.925**		**-180.062**	**-179.463**	**-178.856**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.737	10.000	**50.000**		50.000	50.000	50.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.701	61.500	**13.500**		9.500	9.500	9.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	27.595						
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**150.033**	**71.500**	**63.500**		**59.500**	**59.500**	**59.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**150.033**	**71.500**	**63.500**		**59.500**	**59.500**	**59.500**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen								-617	-617
2 - Summe der investiven Auszahlungen		71.500	**63.500**		59.500	59.500	59.500	152.130	394.130
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**71.500**	**63.500**		**59.500**	**59.500**	**59.500**	**151.513**	**393.513**

Planerläuterung Investitionen 1.13.05 Friedhofswesen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Investive Auszahlungen

Für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens werden in 2026 9.000 EUR, für den Erwerb von GWG werden jährlich 4.500 EUR veranschlagt. Daneben wird für bauliche Maßnahmen (Wegeerneuerung) auf den Friedhöfen jährlich ein Ansatz von 50.000 EUR bereitgestellt.

Die Maßnahmen werden über die Finanzstellen

5100043 Erwerb von bewegl. AV Friedhof,
5100092 Erwerb GWG Friedhof und
5100046 Bauliche Maßnahmen Friedhofsanlagen abgewickelt.

Haushaltsplan 2026 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



Beschreibung: Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden, bis schließlich Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Essentiell hierbei ist insbesondere der sukzessive Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, um die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Auftragsgrundlage: BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen), Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen: private Bauherr/innen und Investor/innen, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2026 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.749	-190.944	**-149.545**	-37.815	-37.815	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-10.749**	**-190.944**	**-149.545**	**-37.815**	**-37.815**	
11	-	Personalaufwendungen	84.560		**100.092**	101.093	102.104	103.125
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10		**48.730**			
15	-	Transferaufwendungen	13.849	115.314	**63.000**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.067	86.328	**48.513**	38.513	38.513	698
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**116.486**	**201.642**	**260.335**	**139.606**	**140.617**	**103.823**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**105.737**	**10.698**	**110.790**	**101.791**	**102.802**	**103.823**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**105.737**	**10.698**	**110.790**	**101.791**	**102.802**	**103.823**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**105.737**	**10.698**	**110.790**	**101.791**	**102.802**	**103.823**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.185	15.375	**14.264**	14.425	14.336	14.476
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**120.921**	**26.073**	**125.055**	**116.216**	**117.138**	**118.299**

Haushaltsplan 2026 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-190.944	**-149.545**		-37.815	-37.815	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-190.944**	**-149.545**		**-37.815**	**-37.815**	
10	-	Personalauszahlungen	84.476		**100.092**		101.093	102.104	103.125
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.933		**48.730**				
14	-	Transferauszahlungen	15.349	115.314	**63.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	28.431	85.630	**47.815**		37.815	37.815	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**144.189**	**200.944**	**259.637**		**138.908**	**139.919**	**103.125**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**144.189**	**10.000**	**110.092**		**101.093**	**102.104**	**103.125**



Beschreibung: Kernelement des Klimaschutzes ist die drastische Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen, die bei der Energieerzeugung sowie bei der Energienutzung in der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, im Verkehr und in Privathaushalten freigesetzt werden, bis schließlich Netto-Null-Emissionen erreicht werden. Essentiell hierbei ist insbesondere der sukzessive Ausstieg aus der Nutzung fossiler Brennstoffe im Strom-, Wärme- und Verkehrssektor sowie in der Industrie, um die damit verbundenen Treibhausgasemissionen zu vermeiden.

Auftragsgrundlage: BauGB, Bebauungspläne, Verträge, Satzungen, politische Beschlüsse

Ziele: Sicherstellung des ökologischen Ausgleichs bei Eingriffen in die Natur (bspw. Bebauung von Flächen), Stärkung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens in der Bevölkerung

Zielgruppen: private Bauherr/innen und Investor/innen, Erschließungsträger, Grundstückseigentümer/innen, Öffentlichkeit, Bürger/innen, Verwaltung

Haushaltsplan 2026 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.749	-190.944	**-149.545**	-37.815	-37.815	
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-10.749**	**-190.944**	**-149.545**	**-37.815**	**-37.815**	
11	-	Personalaufwendungen	84.560		**100.092**	101.093	102.104	103.125
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10		**48.730**			
15	-	Transferaufwendungen	13.849	115.314	**63.000**			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.067	86.328	**48.513**	38.513	38.513	698
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**116.486**	**201.642**	**260.335**	**139.606**	**140.617**	**103.823**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**105.737**	**10.698**	**110.790**	**101.791**	**102.802**	**103.823**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**105.737**	**10.698**	**110.790**	**101.791**	**102.802**	**103.823**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**105.737**	**10.698**	**110.790**	**101.791**	**102.802**	**103.823**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.185	15.375	**14.264**	14.425	14.336	14.476
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**120.921**	**26.073**	**125.055**	**116.216**	**117.138**	**118.299**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.14.01 Umweltschutz

In 2026 werden u.a. ertrags-, als auch aufwandsseitig 48.730 EUR für das Programm „Natürlicher Klimaschutz in den Kommunen" und für das kommunale Förderprogramm „Wiederaufforstung" bereitgestellt. Zusätzlich finden sich im Aufwandsbereich 10.000 EUR für die Digitalisierungsstrategie wieder.

Haushaltsplan 2026 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Dienstleistungen im Umweltmanagement**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-190.944	**-149.545**		-37.815	-37.815	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-190.944**	**-149.545**		**-37.815**	**-37.815**	
10	-	Personalauszahlungen	84.476		**100.092**		101.093	102.104	103.125
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.933		**48.730**				
14	-	Transferauszahlungen	15.349	115.314	**63.000**				
15	-	sonstige Auszahlungen	28.431	85.630	**47.815**		37.815	37.815	
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**144.189**	**200.944**	**259.637**		**138.908**	**139.919**	**103.125**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**144.189**	**10.000**	**110.092**		**101.093**	**102.104**	**103.125**

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung
1.15.02 Tourismus
1.15.03 Wanderwege
1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage
1.15.05 Öffentliche Einrichtungen
1.15.06 Sponsoring
1.15.07 Festplatz
1.15.08 Beteiligungsmanagement
1.15.09 Generalunternehmschaft

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-58.454	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.663	-3.010.677	**-3.710.677**	-3.410.677	-410.677	-410.677
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.909					
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-603.469	-260.960	**-310.960**	-360.960	-375.960	-375.960
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.912	-14.500	**-102.500**	-18.500	-18.500	-18.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.092	-1.076	**-1.076**	-1.076	-1.076	-1.076
10	**= Ordentliche Erträge**	**-612.173**	**-3.349.713**	**-4.187.713**	**-3.853.713**	**-868.713**	**-868.713**
11	- Personalaufwendungen	108.132	222.320	**143.835**	145.410	146.508	148.059
12	- Versorgungsaufwendungen	4.522	3.936	**3.791**	3.803	3.778	3.787
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.046	3.273.604	**4.030.036**	3.680.036	678.846	678.846
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.163	132.903	**141.714**	145.115	146.958	146.341
15	- Transferaufwendungen	177.661	179.440	**215.670**	217.820	220.000	220.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	259.430	134.188	**194.788**	137.188	140.188	137.188
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.158.953**	**3.946.390**	**4.729.834**	**4.329.372**	**1.336.279**	**1.334.220**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**546.780**	**596.677**	**542.121**	**475.659**	**467.565**	**465.507**
19	+ Finanzerträge	-369					
21	**= Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-369**					
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**546.411**	**596.677**	**542.121**	**475.659**	**467.565**	**465.507**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**546.411**	**596.677**	**542.121**	**475.659**	**467.565**	**465.507**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-571	-1.998	**-2.043**	-2.060	-2.070	-2.067
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322.298	345.081	**332.343**	344.369	345.216	345.706
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**868.138**	**939.759**	**872.421**	**817.968**	**810.711**	**809.146**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-59.313	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-571.041	-3.010.000	**-3.710.000**		-3.410.000	-410.000	-410.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.909						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-602.172	-260.960	**-310.960**		-360.960	-375.960	-375.960
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.997	-14.500	**-102.500**		-18.500	-18.500	-18.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-126.864	-600	**-600**		-600	-600	-600
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-369						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.373.665**	**-3.348.560**	**-4.186.560**		**-3.852.560**	**-867.560**	**-867.560**
10	-	Personalauszahlungen	107.588	217.828	**141.269**		142.682	144.109	145.550
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	328.040	3.273.604	**4.030.036**		3.680.036	678.846	678.846
14	-	Transferauszahlungen	177.661	179.440	**215.670**		217.820	220.000	220.000
15	-	sonstige Auszahlungen	572.002	133.070	**193.670**		136.070	139.070	136.070
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.185.291**	**3.803.942**	**4.580.645**		**4.176.608**	**1.182.025**	**1.180.466**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-188.374**	**455.382**	**394.085**		**324.048**	**314.465**	**312.906**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.300						
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen		-500.000					
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-6.300**	**-500.000**					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		326.500	**390.000**				

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.132	8.500	**3.500**	70.000	73.500	3.500	3.500
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000						
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		500.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**64.132**	**835.000**	**393.500**	**70.000**	**73.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**57.832**	**335.000**	**393.500**	**70.000**	**73.500**	**3.500**	**3.500**



Beschreibung: Wirtschaftsförderung bedeutet Kontaktpflege, Standortberatung, Hilfe und Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Gewerbegrundstücken, Information über Förderprogramme des Landes und ggf. Herstellung von Kontakten, Konzeptentwicklung bzw. Mitwirkung an Konzeptentwicklungen, Organisation und tlw. Moderation von Arbeits- und Gesprächskreisen, Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und überregionalen Partnern, Verbesserung der Breitband-Infrastruktur in Wohngebieten (weicher Standortfaktor) und Gewerbegebieten (harter Standortfaktor) durch Kooperation mit Breitbandanbietern sowie durch geförderte Ausbaumaßnahmen (Bundes- und Landesmittel), Abwicklung von Förderprojekten in der Wirtschaftsförderung sowie Orts- und Bauleitplanung werden intelligent verknüpft. Sie bilden die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung von Einzelhandel und Gewerbe in einer intakten und sehr reizvollen Landschaft

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung

Ziele: Verbesserung der Standortbedingungen ortsansässiger Unternehmen (u. a. zeitgemäße Breitbandanbindung), Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im gewerblichen Dienstleistungsbereich, Konsens- und umsetzungsorientierte Erarbeitung von Leitbildern und Maßnahmen

Zielgruppen: alle am Standort ansässigen Unternehmen, politische Entscheidungsträger, Verwaltung, Bürger/innen, alle an der Standortentwicklung beteiligten Akteure, Telekommunikationsunternehmen

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Jan Foerster



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.094	-3.000.000	**-3.300.000**	-3.000.000		
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-548					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.507	-4.000	**-4.000**	-4.000	-4.000	-4.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.630	-476	**-476**	-476	-476	-476
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**75.409**	**-3.004.476**	**-3.304.476**	**-3.004.476**	**-4.476**	**-4.476**
11	-	Personalaufwendungen	108.132	222.320	**143.835**	145.410	146.508	148.059
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.522	3.936	**3.791**	3.803	3.778	3.787
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.205	3.005.700	**3.305.700**	3.005.700	5.700	5.700
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.454	1.374	**1.465**	1.501	1.520	1.513
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.898	39.118	**14.118**	14.118	14.118	14.118
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**139.210**	**3.272.448**	**3.468.909**	**3.170.532**	**171.624**	**173.177**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**214.619**	**267.971**	**164.433**	**166.056**	**167.148**	**168.700**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**214.619**	**267.971**	**164.433**	**166.056**	**167.148**	**168.700**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**214.619**	**267.971**	**164.433**	**166.056**	**167.148**	**168.700**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.073	52.106	**46.804**	49.875	49.895	50.062
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**278.693**	**320.077**	**211.237**	**215.930**	**217.043**	**218.762**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Für die Erweiterungsmaßnahme „Breitband" werden bis zur voraussichtlichen Fertigstellung in 2027 Erträge (Zuweisungen Bund: 2.835.000 EUR, Zuweisungen Land: 2.835.000 EUR, Mittel aus dem NRW- Infrastrukturgesetz: 630.000 EUR) und Aufwendungen in Höhe von 6.300.000 EUR bereitgestellt. Es handelt sich um eine Neuveranschlagung aus 2025.
Zusätzlich finden sich Aufwendungen aus dem Bereich „Kosten CarSharing" von jährlich 5.700 EUR wieder.

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Jan Foerster



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-571.041	-3.000.000	**-3.300.000**		-3.000.000		
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-466						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.507	-4.000	**-4.000**		-4.000	-4.000	-4.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.718						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-583.732**	**-3.004.000**	**-3.304.000**		**-3.004.000**	**-4.000**	**-4.000**
10	-	Personalauszahlungen	107.588	217.828	**141.269**		142.682	144.109	145.550
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.225	3.005.700	**3.305.700**		3.005.700	5.700	5.700
15	-	sonstige Auszahlungen	18.945	38.000	**13.000**		13.000	13.000	13.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**69.308**	**3.261.528**	**3.459.969**		**3.161.382**	**162.809**	**164.250**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-514.424**	**257.528**	**155.969**		**157.382**	**158.809**	**160.250**

Beschreibung: Zusammenarbeit und Werbung in Kooperation mit regionalen Tourismusverbänden, Vertretung der gastronomischen und tourismusrelevanten Betriebe, Entwicklung und Verteilung von Prospekten, Betreuung des (Internet-)Veranstaltungskalenders, Organisation von Veranstaltungen (z. B. Lichterfest, Werkkunstmarkt)

Auftragsgrundlage: Dienstanweisungen, Beschlüsse politischer Gremien, Satzungen

Ziele: Förderung des Tourismus in der Gemeinde Nümbrecht und damit Steigerung des Umsatzes der am Tourismus partizipierenden Betriebe und Einrichtungen durch Verbesserung der Qualität und Steigerung der Bekanntheit des touristischen Angebotes

Zielgruppen: Gäste, Bürger/innen

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Jan Foerster



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-58.454	-62.500	**-62.500**	-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.431	-10.677	**-10.677**	-10.677	-10.677	-10.677
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	**-11.360**	-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.000	-8.500	**-87.500**	-12.500	-12.500	-12.500
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-76.885**	**-93.037**	**-172.037**	**-97.037**	**-97.037**	**-97.037**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.592	162.929	**219.361**	169.361	168.171	168.171
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.425	6.157	**6.565**	6.723	6.808	6.779
15	-	Transferaufwendungen	177.661	179.440	**215.670**	217.820	220.000	220.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.995	47.570	**102.570**	74.570	77.570	74.570
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**409.673**	**396.096**	**544.166**	**468.474**	**472.549**	**469.520**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**332.788**	**303.059**	**372.129**	**371.437**	**375.512**	**372.483**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**332.788**	**303.059**	**372.129**	**371.437**	**375.512**	**372.483**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**332.788**	**303.059**	**372.129**	**371.437**	**375.512**	**372.483**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-571	-1.998	**-2.043**	-2.060	-2.070	-2.067
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.596	59.365	**53.714**	57.445	57.695	57.712
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**414.813**	**360.426**	**423.800**	**426.821**	**431.137**	**428.129**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Ordentliche Erträge
Hier werden die Kurbeiträge mit jährlich 62.500 EUR veranschlagt. Außerdem wird hier die Konsolidierungshilfe der Frese-Peters-Stiftung an den Gemeindehaushalt in Höhe von 6.000 EUR jährlich und der weiteren für die Kurparkbepflanzung von 10.000 EUR abgewickelt. Und Erstattungen (Standgebühren, Sponsoren etc.) für den Weihnachtsmarkt von 2.000 EUR. Des Weiteren wird für 2026 ein weiterer Zuschuss der Frese-Peters-Stiftung für den Minigolfplatz, für Ruhebänke, für einen Stromverteiler am Dorfplatz, für eine neue Schutzthütte, für das Weinfest und für den Nümbrechter Frühling von insgesamt 75.000 EUR ausgewiesen.

Ordentliche Aufwendungen
Die Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kurparks sowie für die Fuhrpark-Unterhaltung, Strom, Wasser und sonstige Bewirtschaftung.

Weiterhin wird in 2026 hier der Zuschuss an die Kur-GmbH in Höhe von 215.670 EUR, das Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 60.000 EUR, Aufwendungen für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Nümbrechter Frühling, Weinfest) in Höhe von 37.500 EUR und der Beitrag an den Touristikverband in Höhe von 2.100 EUR ausgewiesen.

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Jan Foerster



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-59.313	-62.500	**-62.500**		-62.500	-62.500	-62.500
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-10.000	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-11.360	**-11.360**		-11.360	-11.360	-11.360
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.000	-8.500	**-87.500**		-12.500	-12.500	-12.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.152						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-69.465**	**-92.360**	**-171.360**		**-96.360**	**-96.360**	**-96.360**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.528	162.929	**219.361**		169.361	168.171	168.171
14	-	Transferauszahlungen	177.661	179.440	**215.670**		217.820	220.000	220.000
15	-	sonstige Auszahlungen	99.730	47.570	**102.570**		74.570	77.570	74.570
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**419.919**	**389.939**	**537.601**		**461.751**	**465.741**	**462.741**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**350.454**	**297.579**	**366.241**		**365.391**	**369.381**	**366.381**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-6.300						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-6.300**						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.132	8.500	**3.500**	70.000	73.500	3.500	3.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**39.132**	**8.500**	**3.500**	**70.000**	**73.500**	**3.500**	**3.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**32.832**	**8.500**	**3.500**	**70.000**	**73.500**	**3.500**	**3.500**



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				70.000	70.000				70.000
13	**= Summe Auszahlungen**				**70.000**	**70.000**				**70.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**				**70.000**	**70.000**				**70.000**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.03 Wanderwege**

Reiner Mast



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-6.300							-27.505	-27.505
2 - Summe der investiven Auszahlungen	3.423	3.500	**3.500**		3.500	3.500	3.500	74.559	88.559
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.877**	**3.500**	**3.500**		**3.500**	**3.500**	**3.500**	**47.054**	**61.054**

Planerläuterung Investitionen 1.15.02 Tourismus

5200241 Allradtraktor Kurpark
Es handelt sich um ein Ersatzfahrzeug für den zurzeit genutzten Traktor. Dieser ist abgeschrieben und entsprechend der hohen Betriebsstundenzahl abgenutzt. Eine Lieferung ist für 2027 angedacht und es ist eine Verpflichtungsermächtigung hinterlegt.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Für die Beschaffung von AV und GWG für den Kurpark werden insgesamt 3.500 EUR bereitgestellt. Die Anschaffungen werden über die Finanzstellen
5100097 Erwerb GWG Kurpark und
5100071 Erwerb AV Kurpark
abgewickelt.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.393	63.752	**64.657**	65.594	65.972	66.165
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**5.393**	**63.752**	**64.657**	**65.594**	**65.972**	**66.165**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.03 Wanderwege

Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen
Es erfolgen Verrechnungen der Gebäudeumlage und der Umlage Infrastruktur, sowie mit dem PRC Bauhof.

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-400.000**	-400.000	-400.000	-400.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-104.042	-117.000	**-167.000**	-217.000	-232.000	-232.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-104.042**	**-117.000**	**-567.000**	**-617.000**	**-632.000**	**-632.000**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.836	104.500	**504.500**	504.500	504.500	504.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	66.284	125.371	**133.684**	136.892	138.630	138.048
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.727					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**208.848**	**229.871**	**638.184**	**641.392**	**643.130**	**642.548**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**104.806**	**112.871**	**71.184**	**24.392**	**11.130**	**10.548**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**104.806**	**112.871**	**71.184**	**24.392**	**11.130**	**10.548**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**104.806**	**112.871**	**71.184**	**24.392**	**11.130**	**10.548**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.750	107.708	**104.029**	106.479	106.617	106.553
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**144.556**	**220.579**	**175.213**	**130.871**	**117.748**	**117.101**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.15.04 Parkhotel, Sport-Park

Ordentliche Erträge
Die Gemeinde verpachtet der AFE GmbH das Parkhotel und den Sportpark. Die AFE ist Betreiberin des Hotels und des Sportparks und zahlt der Gemeinde eine entsprechende Pacht, die vom Betriebsergebnis der AFE abhängig ist.

Ordentliche Aufwendungen
Hier wird der jährliche Unterhaltungsaufwand für das Parkhotel mit 104.500 EUR veranschlagt.

Interne Leistungsverrechnung
Das Profit-Center wird mit Anteilen der Verwaltungsführung und der Service-Produkte (Zentrale Dienste, Kämmerei, EDV) aus internen Leistungsbeziehungen belastet.

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.04 Parkhotel, Sportpark, Golfanlage**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			**-400.000**		-400.000	-400.000	-400.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-104.042	-117.000	**-167.000**		-217.000	-232.000	-232.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-19.768						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-123.810**	**-117.000**	**-567.000**		**-617.000**	**-632.000**	**-632.000**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.163	104.500	**504.500**		504.500	504.500	504.500
15	-	sonstige Auszahlungen	344.804						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**362.967**	**104.500**	**504.500**		**504.500**	**504.500**	**504.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**239.157**	**-12.500**	**-62.500**		**-112.500**	**-127.500**	**-127.500**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		326.500	**390.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**326.500**	**390.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**326.500**	**390.000**				



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5200289 Sanierungsumbau Parkhotel									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		326.500	**390.000**					326.500	716.500
13 = Summe Auszahlungen		**326.500**	**390.000**					**326.500**	**716.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**326.500**	**390.000**					**326.500**	**716.500**

Planerläuterung Investitionen Parkhotel, Sportpark, Golfanlage

5200289 Sanierungsumbau Parkhotel

Hier soll die Nümbrechter Stube im Parkhotel umgebaut werden. Es ist unter Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklung eine Neuveranschlagung aus 2025

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.909					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-405	-2.000	**-2.000**	-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		-600	**-600**	-600	-600	-600
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.313**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	151	2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**151**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-4.162**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-4.162**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-4.162**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.486	62.150	**63.138**	64.976	65.037	65.215
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**126.324**	**60.050**	**61.038**	**62.876**	**62.937**	**63.115**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.05 Öffentliche Einrichtungen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.909						
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-491	-2.000	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
7	+	Sonstige Einzahlungen		-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.399**	**-4.600**	**-4.600**		**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
15	-	sonstige Auszahlungen	362	2.500	**2.500**		2.500	2.500	2.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**362**	**2.500**	**2.500**		**2.500**	**2.500**	**2.500**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-4.037**	**-2.100**	**-2.100**		**-2.100**	**-2.100**	**-2.100**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-139.690	-130.000	**-130.000**	-130.000	-130.000	-130.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			**-9.000**			
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.864					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-142.554**	**-130.000**	**-139.000**	**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.158	45.000	**66.100**	46.000	46.000	46.000
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**52.158**	**45.000**	**66.100**	**46.000**	**46.000**	**46.000**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-90.397**	**-85.000**	**-72.900**	**-84.000**	**-84.000**	**-84.000**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-90.397**	**-85.000**	**-72.900**	**-84.000**	**-84.000**	**-84.000**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-90.397**	**-85.000**	**-72.900**	**-84.000**	**-84.000**	**-84.000**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-90.397**	**-85.000**	**-72.900**	**-84.000**	**-84.000**	**-84.000**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.06 Sponsoring**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-138.475	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			**-9.000**				
7	+	Sonstige Einzahlungen	-26.310						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-164.785**	**-130.000**	**-139.000**		**-130.000**	**-130.000**	**-130.000**
15	-	sonstige Auszahlungen	64.078	45.000	**66.100**		46.000	46.000	46.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**64.078**	**45.000**	**66.100**		**46.000**	**46.000**	**46.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-100.707**	**-85.000**	**-72.900**		**-84.000**	**-84.000**	**-84.000**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.739	-600	**-600**	-600	-600	-600
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.739**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373	475	**475**	475	475	475
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**373**	**475**	**475**	**475**	**475**	**475**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-1.366**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-1.366**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-1.366**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-1.366**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**	**-125**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.07 Festplatz**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.739	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.739**	**-600**	**-600**		**-600**	**-600**	**-600**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	371	475	**475**		475	475	475
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**371**	**475**	**475**		**475**	**475**	**475**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-1.368**	**-125**	**-125**		**-125**	**-125**	**-125**

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
19	+ Finanzerträge	-369					
21	**= Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-369**					
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-369**					
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-369**					
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-369**					

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.08 Beteiligungsmanagement**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-369						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-369**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-369**						
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen		-500.000					
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-500.000**					
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25.000						
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen		500.000					
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**25.000**	**500.000**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**25.000**						

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.09 Generalunternehmerschaft**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-357.451					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-598					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-358.048**					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.039					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500		**9.500**			
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**348.539**		**9.500**			
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-9.509**		**9.500**			
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-9.509**		**9.500**			
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-9.509**		**9.500**			
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-9.509**		**9.500**			

Haushaltsplan 2026 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.09 Generalunternehmerschaft**

Reiner Mast



Teilfinanzplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-357.451						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-67.916						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-425.366**						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.203						
15	-	sonstige Auszahlungen	44.083		**9.500**				
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**268.286**		**9.500**				
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-157.080**		**9.500**				

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2026 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-32.105.038	-30.783.000	**-33.301.200**	-35.735.800	-37.110.600	-37.923.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.374.217	-4.380.000	**-2.460.000**	-3.870.000	-3.690.000	-3.840.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-58.415	-130.000	**-2.479.755**	-730.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-38.537.670**	**-35.293.000**	**-38.240.955**	**-40.335.800**	**-40.930.600**	**-41.893.100**
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			**250.347**	250.347	250.347	250.347
15	-	Transferaufwendungen	20.833.758	21.545.000	**22.610.000**	24.280.000	25.180.000	26.150.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.735	47.475	**59.775**	59.775	59.775	59.775
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.969.493**	**21.592.475**	**22.920.122**	**24.590.122**	**25.490.122**	**26.460.122**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-17.568.177**	**-13.700.525**	**-15.320.833**	**-15.745.678**	**-15.440.478**	**-15.432.978**
19	+	Finanzerträge	-423.756	-420.530	**-504.280**	-504.280	-503.332	-482.041
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.838.115	3.088.750	**2.387.500**	2.477.500	2.697.500	2.830.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**3.414.360**	**2.668.220**	**1.883.220**	**1.973.220**	**2.194.168**	**2.347.959**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-14.153.817**	**-11.032.305**	**-13.437.613**	**-13.772.458**	**-13.246.310**	**-13.085.019**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-14.153.817**	**-11.032.305**	**-13.437.613**	**-13.772.458**	**-13.246.310**	**-13.085.019**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.480.176	-1.560.339	**-1.560.339**	-1.560.339	-1.560.339	-1.560.339
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.773	29.098	**27.303**	27.574	27.472	27.716
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-15.604.221**	**-12.563.547**	**-14.970.649**	**-15.305.223**	**-14.779.177**	**-14.617.642**

Haushaltsplan 2026 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-30.940.843	-30.783.000	**-33.301.200**		-35.735.800	-37.110.600	-37.923.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.374.217	-4.380.000	**-2.460.000**		-3.870.000	-3.690.000	-3.840.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-148.790	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-925.699	-420.530	**-504.280**		-504.280	-503.332	-482.041
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-38.389.549**	**-35.713.530**	**-36.395.480**		**-40.240.080**	**-41.433.932**	**-42.375.141**
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.429.168	3.088.750	**2.387.500**		2.477.500	2.697.500	2.830.000
14	-	Transferauszahlungen	18.692.469	21.545.000	**22.610.000**		24.280.000	25.180.000	26.150.000
15	-	sonstige Auszahlungen	149.676	47.475	**59.775**		59.775	59.775	59.775
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.271.314**	**24.681.225**	**25.057.275**		**26.817.275**	**27.937.275**	**29.039.775**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-16.118.236**	**-11.032.305**	**-11.338.205**		**-13.422.805**	**-13.496.657**	**-13.335.366**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.925.815	-1.509.200	**-1.581.600**		-1.623.400	-1.685.500	-1.774.500
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-7.019						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.932.834**	**-1.509.200**	**-1.581.600**		**-1.623.400**	**-1.685.500**	**-1.774.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.932.834**	**-1.509.200**	**-1.581.600**		**-1.623.400**	**-1.685.500**	**-1.774.500**

Beschreibung:	Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs, Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuerumlage, Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich, Kreisumlage
Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, NKF-Weiterentwicklungsgesetz, Haushaltssatzung, Zweitwohnungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuergesetz und-satzung, Abgabenordnung, etc.
Ziele:	Finanzierung des Gesamthaushaltes durch allgemeine Deckungsmittel
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Steuer- und Abgabepflichtige

Haushaltsplan 2026 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-32.105.038	-30.783.000	**-33.301.200**	-35.735.800	-37.110.600	-37.923.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.374.217	-4.380.000	**-2.460.000**	-3.870.000	-3.690.000	-3.840.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-58.395	-130.000	**-2.479.755**	-730.000	-130.000	-130.000
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-38.537.650**	**-35.293.000**	**-38.240.955**	**-40.335.800**	**-40.930.600**	**-41.893.100**
14	-	Bilanzielle Abschreibungen			**250.347**	250.347	250.347	250.347
15	-	Transferaufwendungen	20.833.758	21.545.000	**22.610.000**	24.280.000	25.180.000	26.150.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.258					
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.922.015**	**21.545.000**	**22.860.347**	**24.530.347**	**25.430.347**	**26.400.347**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-17.615.634**	**-13.748.000**	**-15.380.608**	**-15.805.453**	**-15.500.253**	**-15.492.753**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-17.615.634**	**-13.748.000**	**-15.380.608**	**-15.805.453**	**-15.500.253**	**-15.492.753**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-17.615.634**	**-13.748.000**	**-15.380.608**	**-15.805.453**	**-15.500.253**	**-15.492.753**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.495	16.121	**15.126**	15.277	15.220	15.355
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-17.599.140**	**-13.731.879**	**-15.365.482**	**-15.790.176**	**-15.485.033**	**-15.477.398**

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Die ordentlichen Erträge setzen sich in 2026 folgendermaßen zusammen:

Grundsteuer A	56.700 EUR	
Grundsteuer B	5.020.000 EUR	
Gewerbesteuer	14.280.000 EUR	
Gemeindeanteil Einkommensteuer	10.910.000 EUR	
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.780.000 EUR	
Vergnügungssteuer	3.400 EUR	
Hundesteuer	171.100 EUR	
Zweitwohnungssteuer	30.000 EUR	
Kompensationszahlungen	1.050.000 EUR	
Schlüsselzuweisungen vom Land	2.090.000 EUR	
Bedarfszuweisungen vom Land	100.000 EUR	(Kurortehilfe)
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	270.000 EUR	
Vollstreckungsgebühren	50.000 EUR	
Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	80.000 EUR	
Gesamt	**38.240.955 EUR**	

Dagegen stehen die ordentlichen Aufwendungen:

Gewerbesteuerumlage	950.000 EUR
Kreisumlage	21.660.000 EUR
Gesamt	**22.610.000 EUR**

Haushaltsplan 2026 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-30.940.843	-30.783.000	**-33.301.200**		-35.735.800	-37.110.600	-37.923.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.374.217	-4.380.000	**-2.460.000**		-3.870.000	-3.690.000	-3.840.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-58.576	-130.000	**-130.000**		-130.000	-130.000	-130.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-37.373.636**	**-35.293.000**	**-35.891.200**		**-39.735.800**	**-40.930.600**	**-41.893.100**
14	-	Transferauszahlungen	18.692.469	21.545.000	**22.610.000**		24.280.000	25.180.000	26.150.000
15	-	sonstige Auszahlungen	8.236						
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**18.700.705**	**21.545.000**	**22.610.000**		**24.280.000**	**25.180.000**	**26.150.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-18.672.931**	**-13.748.000**	**-13.281.200**		**-15.455.800**	**-15.750.600**	**-15.743.100**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.925.815	-1.509.200	**-1.581.600**		-1.623.400	-1.685.500	-1.774.500
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.925.815**	**-1.509.200**	**-1.581.600**		**-1.623.400**	**-1.685.500**	**-1.774.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.925.815**	**-1.509.200**	**-1.581.600**		**-1.623.400**	**-1.685.500**	**-1.774.500**



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	bisher bereit-gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/ -auszahl-ungen
1 + Summe der investiven Einzahlungen	-1.925.815	-1.509.200	**-1.581.600**		-1.623.400	-1.685.500	-1.774.500	-23.971.465	-30.636.465
3 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.925.815**	**-1.509.200**	**-1.581.600**		**-1.623.400**	**-1.685.500**	**-1.774.500**	**-23.971.465**	**-30.636.465**

Planerläuterung Investitionen 1.16.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

5000015 Allgemeine Investitionspauschale

Das Land NRW stellt den Kommunen für Investitionen im Bereich Schule und Bildung, Sport und allgemeiner Bereich Investitionspauschalen nach Schüler-/Einwohnerflächenschlüssel zur Verfügung.

Beschreibung: Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung, Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)

Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung, Haushaltssatzung, vertragliche Vereinbarungen, Krediterlass, Dienstanweisungen

Ziele: wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung, ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung

Zielgruppen: Rat, Verwaltung, Vertragspartner

Haushaltsplan 2026 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-20					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-20**					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.477	47.475	**59.775**	59.775	59.775	59.775
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**47.477**	**47.475**	**59.775**	**59.775**	**59.775**	**59.775**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**47.457**	**47.475**	**59.775**	**59.775**	**59.775**	**59.775**
19	+	Finanzerträge	-423.756	-420.530	**-504.280**	-504.280	-503.332	-482.041
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.838.115	3.088.750	**2.387.500**	2.477.500	2.697.500	2.830.000
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**3.414.360**	**2.668.220**	**1.883.220**	**1.973.220**	**2.194.168**	**2.347.959**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**3.461.817**	**2.715.695**	**1.942.995**	**2.032.995**	**2.253.943**	**2.407.734**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**3.461.817**	**2.715.695**	**1.942.995**	**2.032.995**	**2.253.943**	**2.407.734**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.480.176	-1.560.339	**-1.560.339**	-1.560.339	-1.560.339	-1.560.339
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.278	12.977	**12.177**	12.298	12.252	12.361
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**1.994.919**	**1.168.333**	**394.832**	**484.953**	**705.856**	**859.756**

Haushaltsplan 2026 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
7	+	Sonstige Einzahlungen	-90.215						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-925.699	-420.530	**-504.280**		-504.280	-503.332	-482.041
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.015.914**	**-420.530**	**-504.280**		**-504.280**	**-503.332**	**-482.041**
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.429.168	3.088.750	**2.387.500**		2.477.500	2.697.500	2.830.000
15	-	sonstige Auszahlungen	141.440	47.475	**59.775**		59.775	59.775	59.775
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.570.609**	**3.136.225**	**2.447.275**		**2.537.275**	**2.757.275**	**2.889.775**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**2.554.695**	**2.715.695**	**1.942.995**		**2.032.995**	**2.253.943**	**2.407.734**
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-7.019						
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-7.019**						
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-7.019**						

1.17 Stiftungen

1.17.01 Frese-Peters-Stiftung
1.17.02 Leo Baer Stiftung

Haushaltsplan 2026 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-293.730	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-403					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-294.133**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.392	146.300	**146.300**	146.300	146.300	146.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.976	97.038	**103.471**	105.954	107.300	106.849
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.361	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**204.729**	**289.310**	**295.743**	**298.226**	**299.572**	**299.121**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-89.403**	**7.738**	**14.171**	**16.654**	**18.000**	**17.549**
19	+	Finanzerträge	-41.292	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-41.292**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-130.696**	**7.138**	**13.571**	**16.054**	**17.400**	**16.949**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-130.696**	**7.138**	**13.571**	**16.054**	**17.400**	**16.949**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.067	15.562	**14.741**	14.936	14.838	15.005
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-118.628**	**22.700**	**28.313**	**30.991**	**32.238**	**31.955**

Haushaltsplan 2026 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich:

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-293.730	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-38.767						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-41.292	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-373.789**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.918	146.300	**146.300**		146.300	146.300	146.300
15	-	sonstige Auszahlungen	84.433	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**164.352**	**192.272**	**192.272**		**192.272**	**192.272**	**192.272**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-209.437**	**-89.128**	**-89.128**		**-89.128**	**-89.128**	**-89.128**

Haushaltsplan 2026 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan			Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-772	**-772**	-772	-772	-772
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-293.730	-280.800	**-280.800**	-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-403					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-294.133**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**	**-281.572**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.392	146.300	**146.300**	146.300	146.300	146.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	87.976	97.038	**103.471**	105.954	107.300	106.849
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.361	45.972	**45.972**	45.972	45.972	45.972
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**204.729**	**289.310**	**295.743**	**298.226**	**299.572**	**299.121**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**-89.403**	**7.738**	**14.171**	**16.654**	**18.000**	**17.549**
19	+	Finanzerträge	-38.992	-600	**-600**	-600	-600	-600
21	**=**	**Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-38.992**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**	**-600**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-128.395**	**7.138**	**13.571**	**16.054**	**17.400**	**16.949**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-128.395**	**7.138**	**13.571**	**16.054**	**17.400**	**16.949**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.067	15.562	**14.741**	14.936	14.838	15.005
29	**=**	**Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-116.328**	**22.700**	**28.313**	**30.991**	**32.238**	**31.955**

Haushaltsplan 2026 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.01 Frese-Peters-Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-293.730	-280.800	**-280.800**		-280.800	-280.800	-280.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-38.767						
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-38.992	-600	**-600**		-600	-600	-600
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-371.488**	**-281.400**	**-281.400**		**-281.400**	**-281.400**	**-281.400**
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.918	146.300	**146.300**		146.300	146.300	146.300
15	-	sonstige Auszahlungen	84.433	45.972	**45.972**		45.972	45.972	45.972
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**164.352**	**192.272**	**192.272**		**192.272**	**192.272**	**192.272**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-207.137**	**-89.128**	**-89.128**		**-89.128**	**-89.128**	**-89.128**

Haushaltsplan 2026 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



Teilergebnisplan		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
19	+ Finanzerträge	-2.300					
21	**= Finanzergebnis** (= Zeilen 19 u. 20)	**-2.300**					
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (= Zeilen 18 und 21)	**-2.300**					
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen -** (= Zeilen 22 und 25)	**-2.300**					
29	**= Ergebnis** (Zeilen 26, 27 und 28)	**-2.300**					

Haushaltsplan 2026 **1.17 Stiftungen**

verantwortlich: **1.17.02 Leo Baer Stiftung**

Reiner Mast



		Teilfinanzplan	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.300						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.300**						
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit** (= Zeilen 9 und 16)	**-2.300**						

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2026	ordentliche Aufwendungen 2026	ordentliches Ergebnis 2026	Finanzergebnis 2026	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2026	Außerord. Ergebnis 2026	Ergebnis des Teilhaushaltes 2026
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1	Nümbrecht	-62.662.782	61.137.448	-1.525.334	1.882.620	357.286		372.286
K800C1_01	Innere Verwaltung	-5.264.412	11.573.913	**6.309.501**		6.309.501		2.418.205
10101	Politische Gremien		288.651	**288.651**		288.651		8.089
10102	Verwaltungsführung	-16.760	856.228	**839.468**		839.468		181.619
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-857	29.865	**29.008**		29.008		15.078
10104	Beschäftigtenvertretung		699	**699**		699		
10105	Zentrale Dienste	-3.679	321.090	**317.411**		317.411		107.778
10106	Bauhof	-120.103	1.982.311	**1.862.209**		1.862.209		345.918
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		62.104	**62.104**		62.104		102.272
10108	Personalmanagement	-170.760	668.551	**497.791**		497.791		504.244
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-934.959	1.014.743	**79.784**		79.784		350.189
10110	Techn. Informationsverarbeitung	-65.850	887.456	**821.606**		821.606		-15.734
10111	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-3.951.444	5.405.424	**1.453.980**		1.453.980		817.378
10112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		56.789	**56.789**		56.789		1.374
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-377.091	1.987.274	**1.610.183**		1.610.183		2.042.745
10201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-49.287	376.988	**327.701**		327.701		359.998
10202	Gewerbewesen	-12.382	102.197	**89.816**		89.816		115.206
10203	Verkehrsangelegenheiten	-70.000	48.179	**-21.821**		-21.821		26.981
10204	Einwohnerangelegenheiten	-160.000	314.747	**154.747**		154.747		186.229

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2026	ordentliche Aufwendungen 2026	ordentliches Ergebnis 2026	Finanzergebnis 2026	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2026	Außerord. Ergebnis 2026	Ergebnis des Teilhaushaltes 2026
PB/PG	**Bezeichnung**							
10205	Personenstandswesen	-24.497	179.490	**154.993**		154.993		182.323
10206	Statistik	-1.286	18.099	**16.812**		16.812		43.505
10207	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	-59.639	947.574	**887.935**		887.935		1.128.503
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-1.901.858	4.561.522	**2.659.664**		2.659.664		3.532.116
10301	Bereitstellung von Grundschulen	-1.244.873	1.599.400	**354.527**		354.527		1.051.079
10304	Bereitstellung des Gymnasiums	-209.109	515.824	**306.715**		306.715		653.653
10305	Förderschulen, fremder Schulträger		233.700	**233.700**		233.700		233.700
10306	Schülerbeförderung	-13.102	983.137	**970.035**		970.035		996.393
10308	Zentrale schulbez. Leist. d. Schulträger	-121.429	481.919	**360.490**		360.490		27.013
10309	Mensabetrieb	-91.861	159.974	**68.113**		68.113		80.431
10310		-221.484	512.340	**290.856**		290.856		414.619
10311	Campus		75.228	**75.228**		75.228		75.228
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-2.225	14.499	**12.274**		12.274		93.431
10401	Kulturförderung	-2.225	4.434	**2.209**		2.209		83.366
10403	Musikschule		10.065	**10.065**		10.065		10.065
K800C1_05	Soziale Leistungen	-1.833.405	2.089.378	**255.973**		255.973		828.421
10501	Hilfen bei Krankheit, Behind. und Pflege	-63.000	52.652	**-10.348**		-10.348		10.136
10502	bei Einkdef.+Unterstützungsleistungen	-1.758.026	1.888.026	**130.000**		130.000		660.504

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2026	ordentliche Aufwendungen 2026	ordentliches Ergebnis 2026	Finanzergebnis 2026	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2026	Außerord. Ergebnis 2026	Ergebnis des Teilhaushaltes 2026
PB/PG	**Bezeichnung**							
10503	Sozialversicherungsangelegenheiten	-1.191	16.932	**15.742**		15.742		35.948
10504	Arge	-11.188	16.707	**5.519**		5.519		6.771
10505	allgemeine Sozialverwaltung		115.061	**115.061**		115.061		115.061
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-288.898	430.618	**141.719**		141.719		365.775
10601	Förderung von Kindern (3-6J.)	-2.286	94.272	**91.986**		91.986		114.213
10602	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	-286.612	336.345	**49.733**		49.733		251.562
K800C1_07	Gesundheitsdienste		303.000	**303.000**		303.000		303.000
10701	Krankenhausfinanz.		303.000	**303.000**		303.000		303.000
K800C1_08	Sportförderung	-210.504	404.906	**194.402**		194.402		699.144
10801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanl.	-63.904	152.633	**88.729**		88.729		322.396
10802	Bäder	-146.600	252.273	**105.673**		105.673		376.748
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-104.618	551.761	**447.143**		447.143		674.436
10901	Räumliche Planung und Entwicklung	-104.618	551.761	**447.143**		447.143		674.436
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-1.287.128	1.762.825	**475.697**		475.697		192.637
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-6.232	119.519	**113.287**		113.287		144.139
11002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-8.453	59.728	**51.276**		51.276		76.265
11003	Wohnungsbauförderung		17.501	**17.501**		17.501		28.997
11004	Wohnraumsicherung	-1.429	195.062	**193.633**		193.633		215.267

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2026	ordentliche Aufwendungen 2026	ordentliches Ergebnis 2026	Finanzergebnis 2026	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2026	Außerord. Ergebnis 2026	Ergebnis des Teilhaushaltes 2026
PB/PG	**Bezeichnung**							
11005	Hilfen bei Wohnproblemen	-1.271.015	1.371.015	**100.000**		100.000		-272.031
K800C1_11	Ver- und Entsorgung	-5.949.311	5.245.430	**-703.881**		-703.881		220.391
11101	Elektrizitätsversorgung	-456.000		**-456.000**		-456.000		-454.337
11102	Gasversorgung	-25.500		**-25.500**		-25.500		-23.837
11103	Abfallwirtschaft	-20.714	32.507	**11.792**		11.792		59.509
11104	Abwasserentsorgung	-5.246.897	5.212.923	**-33.974**		-33.974		839.257
11105	Wasserversorgung	-200.200		**-200.200**		-200.200		-200.200
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.986.053	3.298.768	**1.312.715**		1.312.715		2.511.331
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-1.560.957	2.861.190	**1.300.233**		1.300.233		2.502.655
11202	Verkehrliche Planung							111.197
11203	Straßenreinigung und Winterdienst	-417.596	430.079	**12.483**		12.483		-104.183
11204	ÖPNV	-7.500	7.500					1.663
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-597.493	707.519	**110.026**		110.026		435.514
11301	Öffentliches Grün		5.985	**5.985**		5.985		179.969
11302	Natur und Landschaftspflege		5.000	**5.000**		5.000		26.592
11303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-244.300	193.000	**-51.300**		-51.300		-51.300
11304	Wasser und Wasserbau		279.838	**279.838**		279.838		286.488
11305	Friedhofswesen	-353.193	223.696	**-129.497**		-129.497		-6.235
K800C1_14	Umweltschutz	-149.545	260.335	**110.790**		110.790		125.055
11401	Dienstleistungen im Umweltmanagement	-149.545	260.335	**110.790**		110.790		125.055

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2026	ordentliche Aufwendungen 2026	ordentliches Ergebnis 2026	Finanzergebnis 2026	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2026	Außerord. Ergebnis 2026	Ergebnis des Teilhaushaltes 2026
PB/PG	**Bezeichnung**							
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-4.187.713	4.729.834	**542.121**		542.121		872.421
11501	Wirtschaftsförderung	-3.304.476	3.468.909	**164.433**		164.433		211.237
11502	Tourismus	-172.037	544.166	**372.129**		372.129		423.800
11503	Wanderwege, Lehrpfade							64.657
11504	Hotel/Sportpark/Golf	-567.000	638.184	**71.184**		71.184		175.213
11505	Öffentliche Einrichtungen	-4.600	2.500	**-2.100**		-2.100		61.038
11506	Sponsoring	-139.000	66.100	**-72.900**		-72.900		-72.900
11507	Festplatz	-600	475	**-125**		-125		-125
11509	Generalunternehmerschaft		9.500	**9.500**		9.500		9.500
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-38.240.955	22.920.122	**-15.320.833**	1.883.220	-13.437.613		-14.970.649
11601	Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen	-38.240.955	22.860.347	**-15.380.608**		-15.380.608		-15.365.482
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		59.775	**59.775**	1.883.220	1.942.995		394.832
K800C1_17	Stiftungen	-281.572	295.743	**14.171**	-600	13.571		28.313
11701	Freese-Peters-Stiftung	-281.572	295.743	**14.171**	-600	13.571		28.313

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1	Finanzplan Nümbrecht	-56.647.663	57.730.656	1.082.993	-14.402.768	25.909.175	11.506.407	12.589.400	-73.077.300	60.487.900	-12.589.400	41.038.491

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_01	Innere Verwaltung	-2.301.790	10.114.992	**7.813.202**	-8.209.761	14.564.227	6.354.466	14.167.668				28.273.861
F800F1_0101	Politische Gremien		287.037	**287.037**				287.037				
F800F1_0102	Verwaltungsführung		619.343	**619.343**				619.343				
F800F1_0103	Gleichstellung von Frau und Mann		17.751	**17.751**				17.751				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertretung		285	**285**				285				
F800F1_0105	Zentrale Dienste		502.927	**502.927**	-6.000	167.000	161.000	663.927				
F800F1_0106	Bauhof	-88.000	1.710.767	**1.622.767**	-14.500	158.300	143.800	1.766.567				475.000
F800F1_0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		61.515	**61.515**				61.515				
F800F1_0108	Personalmanagement	-159.900	1.399.729	**1.239.829**				1.239.829				
F800F1_0109	Finanzmanagement und REWE		767.571	**767.571**				767.571				
F800F1_0110	Technische Informationsverarbeitung		823.955	**823.955**		108.400	108.400	932.355				
F800F1_0111	Grundstücks -und Gebäudemanagement	-2.053.890	3.867.699	**1.813.809**	-8.189.261	14.130.527	5.941.266	7.755.075				27.798.861
F800F1_0112	Vertrags- und Rechtswesen (allgemein)		56.413	**56.413**				56.413				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnung	-331.000	1.364.953	**1.033.953**	-87.600	3.407.500	3.319.900	4.353.853				750.000
F800F1_0201	Allg. Sicherheit und Ordnung	-44.000	296.309	**252.309**				252.309				
F800F1_0202	Gewerbewesen	-10.000	68.266	**58.266**				58.266				
F800F1_0203	Verkehrsangelegenheiten	-70.000	46.261	**-23.739**				-23.739				
F800F1_0204	Einwohnerangelegenheiten	-160.000	297.146	**137.146**				137.146				
F800F1_0205	Personenstandswesen	-16.400	65.804	**49.404**				49.404				

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0207	Gefahrenabwehr und -vorbeug.	-30.600	591.167	**560.567**	-87.600	3.407.500	3.319.900	3.880.467				750.000
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-1.872.752	4.215.794	**2.343.042**	-216.200	674.448	458.248	2.801.290				
F800F1_0301	Grundschulen	-1.240.250	1.533.008	**292.758**		208.020	208.020	500.778				
F800F1_0304	Gymnasien	-205.700	495.102	**289.402**		241.840	241.840	531.242				
F800F1_0305	Förderschulen		233.700	**233.700**				233.700				
F800F1_0306	Schülerbeförderung	-13.102	983.137	**970.035**				970.035				
F800F1_0308	Schulb. Leist. d. Schulträger	-120.000	357.095	**237.095**	-216.200	105.805	-110.395	126.700				
F800F1_0309	Mensabetrieb	-76.000	143.000	**67.000**		10.000	10.000	77.000				
F800F1_0310	Sekundarschule	-217.700	395.524	**177.824**		108.783	108.783	286.607				
F800F1_0311	Campus		75.228	**75.228**				75.228				
F800F1_04	Kultur und Wissenschaft	-2.225	14.326	**12.101**				12.101				
F800F1_0401	Kulturförderung	-2.225	4.261	**2.036**				2.036				
F800F1_0403	Musikschule		10.065	**10.065**				10.065				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-1.830.547	2.033.447	**202.900**		32.000	32.000	234.900				
F800F1_0501	Krankheit, Behind. u. Pflege	-63.000	50.573	**-12.427**				-12.427				
F800F1_0502	Unterstützungsleistungen	-1.756.597	1.859.946	**103.349**		32.000	32.000	135.349				
F800F1_0504	Hilfen bei Wohnproblemen	-10.950	7.867	**-3.083**				-3.083				
F800F1_0505	ARGE		115.061	**115.061**				115.061				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-285.299	364.420	**79.121**	-4.000	26.000	22.000	101.121				
F800F1_0601	Förderung von Kindern (3-6J.)		62.433	**62.433**				62.433				
F800F1_0602	Einr. f. Kinder u. Jugendl.	-285.299	301.987	**16.688**	-4.000	26.000	22.000	38.688				
F800F1_07	Gesundheitsdienste		303.000	**303.000**				303.000				

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_0701	Krankenhausfinanzierung		303.000	**303.000**				303.000				
F800F1_08	Sportförderung	-131.600	343.664	**212.064**	-110.000	409.000	299.000	511.064				
F800F1_0801	Betrieb von Sportanlagen	-3.000	100.494	**97.494**	-110.000	404.000	294.000	391.494				
F800F1_0802	Bäder	-128.600	243.170	**114.570**		5.000	5.000	119.570				
F800F1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-96.330	382.223	**285.893**	-1.787.907	4.671.000	2.883.093	3.168.986				10.914.630
F800F1_0901	Räuml. Planung und Entwicklg.	-96.330	382.223	**285.893**	-1.787.907	4.671.000	2.883.093	3.168.986				10.914.630
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-1.282.365	1.687.615	**405.250**		6.000	6.000	411.250				
F800F1_1001	Bauaufsicht	-3.850	83.583	**79.733**				79.733				
F800F1_1002	Denkmalschutz und -pflege	-7.500	44.384	**36.884**				36.884				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung		16.930	**16.930**				16.930				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung		171.830	**171.830**				171.830				
F800F1_1005	Hilfen bei Wohnproblemen	-1.271.015	1.370.888	**99.873**		6.000	6.000	105.873				
F800F1_11	Ver- und Entsorgung	-5.775.600	4.456.350	**-1.319.250**				-1.319.250				
F800F1_1101	Elektrizitätsversorgung	-456.000		**-456.000**				-456.000				
F800F1_1102	Gasversorgung	-25.500		**-25.500**				-25.500				
F800F1_1103	Abfallwirtschaft	-20.000	20.000									
F800F1_1104	Abwasserentsorgung	-5.073.900	4.436.350	**-637.550**				-637.550				
F800F1_1105	Wasserversorgung	-200.200		**-200.200**				-200.200				
F800F1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.129.320	1.692.596	**563.276**	-2.405.700	1.662.000	-743.700	-180.424				1.030.000
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrsflächen	-704.700	1.262.622	**557.922**	-2.405.700	1.662.000	-743.700	-185.778				1.030.000
F800F1_1203	Straßenreinigung/Winterdienst	-417.120	422.474	**5.354**				5.354				
F800F1_1204	ÖPNV	-7.500	7.500									

Haushaltsplan 2026

verantwortlich:

Reiner Mast



Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	**Bezeichnung**											
F800F1_13	Natur und Landschaftspflege	-595.850	667.448	**71.598**		63.500	63.500	135.098				
F800F1_1301	Öffentliches Grün		5.985	**5.985**				5.985				
F800F1_1302	Natur und Landschaftspflege		5.000	**5.000**				5.000				
F800F1_1303	Wald, Forst, Landwirtschaft	-244.300	193.000	**-51.300**				-51.300				
F800F1_1304	Wasser und Wasserbau		279.838	**279.838**				279.838				
F800F1_1305	Friedhofswesen	-351.550	183.625	**-167.925**		63.500	63.500	-104.425				
F800F1_14	Umweltschutz	-149.545	259.637	**110.092**				110.092				
F800F1_1401	Dienstl. im Umweltmanagement	-149.545	259.637	**110.092**				110.092				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-4.186.560	4.580.645	**394.085**		393.500	393.500	787.585				70.000
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-3.304.000	3.459.969	**155.969**				155.969				
F800F1_1502	Tourismus	-171.360	537.601	**366.241**		3.500	3.500	369.741				70.000
F800F1_1504	Hotel, Sportpark, Golf	-567.000	504.500	**-62.500**		390.000	390.000	327.500				
F800F1_1505	Öffentliche Einrichtungen	-4.600	2.500	**-2.100**				-2.100				
F800F1_1506	Sponsoring	-139.000	66.100	**-72.900**				-72.900				
F800F1_1507	Festplatz	-600	475	**-125**				-125				
F800F1_1509	Generalunternehmerschaft		9.500	**9.500**				9.500				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-36.395.480	25.057.275	**-11.338.205**	-1.581.600		-1.581.600	-12.919.805	-73.077.300	60.487.900	-12.589.400	
F800F1_1601	Steuern, Zuweisungen	-35.891.200	22.610.000	**-13.281.200**	-1.581.600		-1.581.600	-14.862.800				
F800F1_1602	Sonstige Finanzwirtschaft	-504.280	2.447.275	**1.942.995**				1.942.995	-73.077.300	60.487.900	-12.589.400	
F800F1_17	Stiftungen	-281.400	192.272	**-89.128**				-89.128				
F800F1_1701	Stiftungen	-281.400	192.272	**-89.128**				-89.128				

GEMEINDE **NÜMBRECHT**

Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2026

Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
Haushaltsjahre 2022 bis 2031
zum 01.12.2021

Stand: 29.04.2026

Inhalt

Einleitung
Allgemeines ..... 3 - 4
Ausgangslage der Gemeinde ..... 5 - 8
Maßnahmenübersicht 9
Ergebnisplan 10
Finanzplan 11

Erläuterung der Maßnahmen ..... 12 - 17

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Nümbrecht 2022 – 2031

Allgemeines

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 75 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW (GO) ihre Haushaltswirtschaft so planen und führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dies setzt voraus, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist.

Gemäß § 75 Abs. 2 GO **ist der Haushalt ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der **Haushalt gilt als ausgeglichen**, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz der Gemeinde zusätzlich zur allgemeinen Rücklage eine Ausgleichsrücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss nach § 96 Abs. 1 GO zugeführt werden, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.

Ein Fehlbetrag führt zur Verringerung des Eigenkapitals und damit zu einem „Substanzverzehr". Wenn das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, ist die Gemeinde überschuldet.

Um dies zu verhindern, hat der Gesetzgeber in § 76 GO vorgeschrieben, dass bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufgestellt werden muss. Das HSK ist gemäß § 1 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) Teil des Haushaltsplans. Die Aufstellung des HSK ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO Aufgabe des Rates, die nicht übertragen werden kann.

Die Gemeinde Nümbrecht muss gemäß § 76 Abs. 1 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein HSK aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb des Planjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Abs. 5 GO.

Das HSK muss nach § 76 Abs. 2 GO durch die Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird.

Die Grundlagen für die 10-Jahres-Planung hat das Ministerium für Inneres und Kommunales (MHKBG) mit Ausführungserlass Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 (34-46.09.01 – 918/13) geregelt. Allerdings ist der Haushaltsausgleich so schnell als möglich wieder herzustellen. Eine Ausschöpfung der 10-Jahres-Frist um sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen zu strecken ist nicht zulässig.

Im Finanzplanungszeitraum sind die vom MHKBG bekanntgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt die Kommune für die wesentlichen Erträge (Steuern, Realsteuern und Schlüsselzuweisungen) eine individuelle Wachstumsrate in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels auf Grundlage der tatsächlichen Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen der letzten 10 Jahre. Für die wesentlichen Aufwendungen (Personalaufwendungen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind die Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des OD-Zeitraums weiter anzuwenden. Abweichungen davon werden nur akzeptiert, wenn diese nachvollziehbar dargelegt werden. Die Orientierungsdaten und Wachstumsraten sind jährlich anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Wie es der Name bereits vermittelt, muss hinter den Konsolidierungsmaßnahmen ein Konzept stehen. Die reine zahlenmäßige Darstellung ist für die Genehmigungsfähigkeit des HSK nicht ausreichend.

Ausgangslage/Finanzsituation der Gemeinde Nümbrecht

Die Reform des kommunalen Haushaltsrechts wurde durch die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) umgesetzt. Die Gemeinde Nümbrecht hat ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 nach den Regeln des NKF umgestellt. Die bereits zu kameralen Zeiten bestehende Schieflage der Finanzwirtschaft hat sich hierdurch nochmals verschärft. Eine der wesentlichen Ursachen besteht darin, dass neben den zahlungswirksamen Aufwendungen nunmehr auch die zahlungsunwirksamen Aufwendungen (insbesondere Rückstellungen und Abschreibungen) durch Erträge gedeckt sein müssen. Das bedeutet, dass die Deckung der Aufwendungen durch Erträge insoweit aus zahlungswirksamen Erträgen resultieren muss, soweit hierfür keine zahlungsunwirksamen Erträge (insbesondere Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rückstellungen) zur Verfügung stehen.

Die zum 01.01.2009 aufgestellte Eröffnungsbilanz weist ein Eigenkapital in Höhe von 22.483.205,87 EUR aus. Darin enthalten ist gem. § 75 Abs. 3 GO die Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.904.387,99 EUR.

Die Ausgleichsrücklage, die zum 31.12.2010 noch 3,7 Mio. EUR betragen hat, ist durch den Jahresfehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 14,2 Mio. EUR vollständig verbraucht worden. Durch den Verlust aus 2010 ist auch die allgemeine Rücklage, die zum 31.12.2010 noch 15,6 Mio. EUR betragen hat, auf einen Wert von 5,1 Mio. EUR gesunken. Da der Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 mit 9,3 Mio. EUR den Wert der allgemeinen Rücklage überstieg, entstand zum 31.12.2011 ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" in Höhe von 4,19 Mio. EUR. Das Eigenkapital der Gemeinde Nümbrecht ist somit seit 31.12.2011 vollständig aufgezehrt. Bis heute konnte trotz deutlicher Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren noch nicht wieder Eigenkapital gebildet werden. Daraus folgt für die Gemeinde Nümbrecht die Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK.

Das Land NRW hat Ende 2011 das Stärkungspaktgesetz beschlossen. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen wurden bis 2020 Konsolidierungshilfen zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug mussten Empfängerkommunen einen harten Sparkurs einschlagen. An die Stelle des HSK trat bei den am Stärkungspakt teilnehmenden Kommunen der Haushaltssanierungsplan (HSP). In den Jahren 2012 bis 2021 war die Gemeinde Nümbrecht freiwillige Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen.

Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2011 bis 2015 waren durch die Abwicklung von Derivatgeschäften extrem negativ beeinflusst:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen (-) / Erträge (+)	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2011	29.617.173,39	38.927.602,21	0,00	10.458,68	-9.310.428,82	-4.190.295,64
2012	31.815.884,48	37.156.239,87	0,00	0,00	-5.340.355,39	-9.530.651,03
2013	31.964.539,07	36.365.729,53	0,00	0,00	-4.401.190,46	-13.931.841,49
2014	36.758.063,35	41.595.156,84	0,00	-186.440,42	-4.837.093,49	-18.955.375,40
2015	35.383.189,95	42.589.669,87	0,00	54.427,24	-7.206.479,92	-26.107.428,08
2016	52.153.816,31	39.333.326,39	0,00	-36.769,87	12.820.489,92	-13.323.708,03
2017	37.827.260,62	39.110.274,55	0,00	70.010,68	-1.283.013,93	-14.536.711,28
2018	49.606.857,70	46.995.809,79	0,00	11.291,75	2.611.047,91	-11.914.371,62
2019	52.111.713,53	51.003.585,76	0,00	-202.563,89	1.108.127,77	-11.008.807,74
2020	47.269.273,01	48.837.355,38	1.867.095,82	747.759,25	299.013,45	-9.962.035,04
2021	44.554.403,39	44.297.130,83	121.497,49	-1.364.149,74	378.770,05	-10.947.414,73
2022	50.825.557,00	49.088.145,16	2.942.748,28	-695.117,97	4.680.160,12	-6.962.372,58
2023	43.408.255,14	54.024.533,45	7.586.022,03	2.113.436,28	-3.030.256,28	-7.879.192,58
2024	56.152.026,19	55.821.082,63	0,00	-1.369.947,44	330.943,56	-8.918.196,46

Infolge der anfangs überwiegend negativen Jahresergebnisse in den Jahren 2011 bis 2021 ist der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag" auf insgesamt 6.962.372,58 EUR zum 31.12.2022 angewachsen.

Im Rahmen des Stärkungspaktes hat die Gemeinde für die Jahre 2012 bis 2020 Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von insgesamt 8,692 Mio. EUR erhalten. Daneben führten eigene Konsolidierungsanstrengungen bisher zu Einsparungen in Höhe von insgesamt rd. 13 Mio. EUR.

Um eine zukünftig anhaltende Schieflage der Gemeinde zu vermeiden und ihre Handlungsfähigkeit perspektivisch abzusichern, wird der Sanierungspfad fortgesetzt und im HSK ab 2022 - 2031 verankert.

Die Finanzierungsstruktur der Gemeinde Nümbrecht ist hinsichtlich der Ertragsseite insbesondere von den Orientierungsdaten des Landes, den örtlichen Realsteuerhebesätzen und von konjunkturellen Entwicklungen beeinflusst, die in zeitlich kurzer Abfolge zu teilweise erheblichen Schwankungen führen können. Die Aufwandsseite hingegen ist von einer eher starren Struktur, die kurzfristige Nachsteuerungen nur schwer zulässt.

Das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2022 bis 2031 sieht wie schon in den vergangenen Jahren weitere Ertragsverbesserungen bei den Realsteuern durch Anhebung der Hebesätze vor. Weitere Aufwandsreduzierungen können nur schwerlich umgesetzt werden, da auch die Gemeindeverwaltung vor enormen Herausforderungen hinsichtlich Energiekosten, Unterhaltungsaufwendungen an und in öffentlichen Gebäuden sowie in die Infrastruktur und vor allem im Personalbereich steht. Trotzdem wird auch weiterhin versucht Einsparungen in diesem Bereich zu finden, so dass im Aufwandsbereich der Sach- und Dienstleistungen für die meisten Produktbereiche eine pauschale Ansatzminderung von 5 Prozent ab dem Haushalt 2023 berücksichtigt wird.
Für die Bewältigung der Aufgabenstellungen einer Kommune mit rd. 17.500 Einwohnern ist ein ausreichendes Kontingent an qualifiziertem und motiviertem Personal zwingend erforderlich. Aufgrund neuer und gestiegener Anforderungen mussten in der Vergangenheit und voraussichtlich auch zukünftig zusätzliche Stellen geschaffen werden. Notwendige Stellenmehrungen werden im Stellenplan ausgewiesen und im Vorbericht begründet. Die Mittel hierfür wurden und werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Die Verpflichtung der Gemeinde Nümbrecht, ihr Vermögen so zu unterhalten, dass die vorgesehenen Nutzungsdauern grundsätzlich erreicht werden, musste bei der Kürzung der Aufwendungen im Bereich der baulichen Unterhaltung angemessen berücksichtigt werden. Weitere Kürzungen über das nunmehr vorgenommene Maß hinaus sind kaum noch zu vertreten.

Mit Bewilligungsbescheid vom 23.12.2025 erhielt die Gemeinde Nümbrecht die Zusage des Landes NRW über die anteilige Entschuldung übermäßiger Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung von 19.943.588,00 EUR. Mit Valuta 12.03.2026 wurden diese Verbindlichkeiten vom Land NRW übernommen. Nach § 7 Abs. 1 S.3 Altschuldenentlastungsgesetz NRW wird der Betrag zum Zeitpunkt der Übernahme der Kreditverbindlichkeiten aus

Liquiditätssicherung durch das Land NRW erfolgsneutral gegen die Allgemeine Rücklage eigenkapitalerhöhend verrechnet. So kann die Gemeinde Nümbrecht im Jahr 2026 wieder eine Allgemeine Rücklage ausweisen und der Zinsaufwand in der Ergebnisplanung/-rechnung verringert sich zukünftig entsprechend.

Nach dem Haushaltsbeschluss 2026 entwickeln sich die Jahresergebnisse wie folgt:

HH-Jahr	ordentliche Erträge und Finanzerträge	ordentliche Aufträge und Finanzaufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen (-) / Erträge (+)	globaler Minderaufwand nach § 75 Abs. 2 S.4 GO NRW	Verrechnung nach § 43 GemHVO (§ 44 KomHVO) (§ 7 ASEG NRW)	jahresbezogener Fehlbetrag (-) Überschuss (+)	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
2025	57.636.142,00	59.879.603,96	0,00		0,00	-2.243.461,96	-11.161.658,42
2026	63.167.662,00	63.524.948,00	0,00		19.943.588,00	-357.286,00	8.424.643,58
2027	65.134.427,00	64.911.460,00	0,00		0,00	222.967,00	8.647.610,58
2028	62.648.295,00	62.564.708,00	0,00		0,00	83.587,00	8.731.197,58
2029	63.825.338,00	63.817.702,00	0,00		0,00	7.636,00	8.738.833,58
2030	65.569.684,00	64.571.023,00	0,00		0,00	998.661,00	9.737.494,58
2031	66.571.088,00	65.008.707,00	0,00		0,00	1.562.381,00	11.299.875,58

Zur Intensivierung der Konsolidierungsbemühungen, wurde bereits 2012 die sog. „Haushalts- und Sparkommission" eingesetzt. Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Haushaltskommission eine Vielzahl von Konsolidierungspotentialen analysiert, beraten und schließlich ursprünglich 21 Maßnahmen umgesetzt. Die Haushaltskommission soll auch in Zukunft im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bei Bedarf beraten. Soweit weitere Empfehlungen ausgesprochen werden, werden diese Maßnahmen bei der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt.

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat im Rahmen des Stärkungspaktes bis ins Jahr 2021 insgesamt 21 Konsolidierungsmaßnahmen zur Aufnahme in den Haushaltssanierungsplan beschlossen.
Die bisher im Haushaltssanierungsplan umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen (siehe nachfolgende Übersicht) werden im HSK, falls möglich, fortgeschrieben, im Haushaltsplan berücksichtigt und in Abstimmung mit der Haushalts- und Sparkommission ggf. konkretisiert oder erweitert:

Gemeinde **Nümbrecht**

Maßnahmenübersicht
(Stand: Haushalt 2026; Beschluss 29.04.2026)

				Konsolidierungsbeiträge									
Nr.	**Org.-Einheit**	**Zuständigkeit Rat / BM**	**Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
1	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-A-Hebesatzes	5.888	6.374	6.927	7.305	7.125	7.688	8.250	8.813	9.375	9.938
2	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Grundsteuer-B-Hebesatzes	502.781	554.733	1.607.917	1.748.720	2.760.851	2.796.742	2.833.100	2.869.930	2.937.661	3.006.989
3	FB II	Rat / BM	Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes	1.391.333	860.737	1.845.632	1.561.806	2.186.033	2.540.443	2.616.656	2.687.306	2.783.243	2.882.605
4	FB II	BM	Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	FB II	Rat / BM	Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	FB II	Rat / BM	Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH	19.840	18.490	2.339	560	0	0	0	0	0	0
7	FB I	Rat / BM	Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	FB III	Rat / BM	Kürzung des Unterhaltungsbudget für Grundstücks- und Gebäudemanagement	50.000	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
9	FB II	Rat / BM	10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen, ab 2023 um 5% erweitert	123.140	717.731	613.497	635.429	637.538	587.509	625.418	611.608	610.033	610.093
10	FB II	Rat / BM	Anpassung der Hundesteuersatzung	0	0	35.290	33.660	34.220	34.780	35.360	35.940	36.540	37.140
11	FB III	Rat / BM	BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12	FB II	Rat / BM	Bürgschaftsprovisionen	30.627	28.079	25.981	22.606	20.749	18.884	17.010	15.128	15.058	14.989
13	FB I	Rat/BM	Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades "ELEMENT"	12.450	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	FB II	Rat/BM	kalkulatorische Zinsen Gebührenhaushalt	359.036	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	FB II	Rat/BM	Erhöhung Fremdenverkehrsbeitrag	9.378	11.359	11.691	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16	FBIII	BM	Zuschuss der Frese- Peters- Stiftung für die Kurparkbepflanzung	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe der Konsolidierungsbeiträge				**+2.750.473**	**+2.493.503**	**+4.455.274**	**+4.338.586**	**+5.975.016**	**+6.314.546**	**+6.464.294**	**+6.557.225**	**+6.720.410**	**+6.890.254**

Übersicht Ergebnisplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2026; Beschluss 29.04.2026)											
	Aufwand / Ertrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (40)**	29.311.844	23.165.823	32.163.492	30.845.500	33.363.700	35.798.300	37.173.100	37.985.600	39.566.300	40.780.100
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (4021)	8.925.892	9.007.499	9.848.843	9.450.000	10.910.000	11.320.000	11.870.000	12.390.000	13.050.000	13.320.000
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (4022)	1.299.957	1.320.956	1.434.520	1.440.000	1.780.000	2.200.000	2.430.000	2.130.000	2.220.000	2.320.000
	davon: Gewerbesteuer brutto (4013)	15.244.472	8.765.462	15.687.875	14.300.000	14.280.000	15.730.000	16.210.000	16.697.700	17.363.400	18.052.200
	davon: Grundsteuer A (4011)	59.524	57.720	58.436	62.500	56.700	57.300	57.900	58.500	59.100	59.700
	davon: Grundsteuer B (4012)	2.701.199	2.745.928	3.876.228	4.270.000	5.020.000	5.130.000	5.200.000	5.270.000	5.400.000	5.530.000
	davon: sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge (403 und 404)	211.157	224.463	260.460	263.000	267.000	271.000	275.200	279.400	283.800	288.200
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (405)	869.645	1.043.797	997.129	1.060.000	1.050.000	1.090.000	1.130.000	1.160.000	1.190.000	1.210.000
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)**	8.157.125	7.656.666	12.038.410	16.581.189	15.552.806	16.879.662	13.870.434	14.173.975	14.301.014	14.053.309
	davon: Schlüsselzuweisungen (411)	577.677	0	5.979.390	4.010.000	2.090.000	3.500.000	3.310.000	3.450.000	3.300.000	3.020.000
	davon: Erträge aus der Auflösung SoPo (416, 437, 438)	2.118.571	2.971.475	2.550.105	3.795.754	3.757.353	3.945.564	4.146.906	4.296.689	4.362.576	4.412.748
	davon: sonstige Zuweisungen	5.460.877	4.685.191	3.508.915	8.775.435	9.705.453	9.434.098	6.413.528	6.427.286	6.638.438	6.620.561
3	+ Sonstige Transfererträge (42)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)	7.677.249	7.626.750	6.352.026	6.635.347	7.690.727	7.644.493	7.671.946	7.702.567	7.735.046	7.766.434
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (44 ohne 448/449)	2.822.271	2.205.785	1.869.487	1.477.125	1.536.375	1.607.875	1.676.375	1.729.975	1.737.975	1.745.975
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448 + 449)	473.341	697.078	405.329	468.180	549.080	479.080	522.980	522.980	522.980	522.980
7	+ Sonstige ordentliche Erträge (45)	2.054.622	1.091.915	2.717.336	1.057.671	3.820.094	2.070.137	1.079.528	1.077.600	1.077.519	1.077.231
8	+ Aktivierte Eigenleistungen (47 ohne 472)	99.086	108.582	140.528	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
9	+/- Bestandsveränderungen (472)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= ordentliche Erträge**	**50.595.538**	**42.552.600**	**55.686.609**	**57.215.012**	**62.662.782**	**64.629.547**	**62.144.363**	**63.342.697**	**65.090.834**	**66.096.029**
11	- Personalaufwendungen (50)	5.790.493	6.375.929	6.797.554	7.534.212	7.565.484	7.768.942	7.853.574	7.959.862	8.006.741	8.045.069
12	- Versorgungsaufwendungen (51)	1.036.069	657.437	1.003.218	834.404	860.674	863.264	858.014	859.764	857.664	854.864
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)	13.674.934	13.247.774	10.536.556	13.219.301	16.037.729	15.436.521	12.099.740	12.015.825	12.213.476	12.150.425
14	- Bilanzielle Abschreibungen (57)	4.873.231	6.743.830	5.117.241	4.805.818	5.320.562	5.658.818	5.960.324	6.100.662	6.055.461	5.991.218
15	**- Transferaufwendungen (53)**	19.539.964	21.226.504	24.695.853	26.017.279	27.258.683	28.897.833	29.830.013	30.832.013	31.444.013	32.077.013
	davon: Sozialtransfer (AsylbLG)	749.698	632.548	1.120.297	1.474.000	1.504.000	1.534.000	1.564.000	1.596.000	1.628.000	1.661.000
	davon: Kreisumlage (5372)	15.056.246	17.315.732	19.843.779	20.575.000	21.660.000	23.260.000	24.120.000	25.060.000	25.600.000	26.150.000
	davon: Gewerbesteuerumlage (5341)	1.045.593	607.235	989.978	970.000	950.000	1.020.000	1.060.000	1.090.000	1.130.000	1.180.000
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (5371)	257.845	295.714	297.681	300.000	303.000	303.000	303.000	303.000	303.000	303.000
	davon: sonstiger Transferaufwand (539)	2.430.583	2.375.275	2.444.117	2.698.279	2.841.683	2.780.833	2.783.013	2.783.013	2.783.013	2.783.013
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)	2.884.057	4.048.195	3.830.864	4.379.840	4.094.316	3.808.582	3.265.543	3.219.576	3.183.668	3.190.118
17	**= ordentliche Aufwendungen**	**47.798.747**	**52.299.670**	**51.981.287**	**56.790.854**	**61.137.448**	**62.433.960**	**59.867.208**	**60.987.702**	**61.761.023**	**62.308.707**
18	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)**	**2.796.791**	**-9.747.070**	**3.705.322**	**424.158**	**1.525.334**	**2.195.587**	**2.277.155**	**2.354.995**	**3.329.811**	**3.787.322**
19	+ Finanzerträge (46)	230.019	855.655	465.417	421.130	504.880	504.880	503.932	482.641	478.850	475.059
20	- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen (55)	1.289.398	1.724.863	3.839.796	3.088.750	2.387.500	2.477.500	2.697.500	2.830.000	2.810.000	2.700.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**1.059.379**	**869.208**	**3.374.379**	**2.667.620**	**1.882.620**	**1.972.620**	**2.193.568**	**2.347.359**	**2.331.150**	**2.224.941**
22	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)**	**1.737.412**	**-10.616.278**	**330.944**	**-2.243.462**	**-357.286**	**222.967**	**83.587**	**7.636**	**998.661**	**1.562.381**
23	+ Außerordentliche Erträge (49)	2.942.748	7.586.022	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen (59)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**2.942.748**	**7.586.022**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)**	**4.680.160**	**-3.030.256**	**330.944**	**-2.243.462**	**-357.286**	**222.967**	**83.587**	**7.636**	**998.661**	**1.562.381**
27	+ globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)**	**4.680.160**	**-3.030.256**	**330.944**	**-2.243.462**	**-357.286**	**222.967**	**83.587**	**7.636**	**998.661**	**1.562.381**

Übersicht Finanzplan 2022 - 2031 (Stand: Haushalt 2026; Beschluss 29.04.2026)

	Auszahlung /Einzahlung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
1	**Steuern und ähnliche Abgaben (60)**	28.412.933	23.557.668	31.000.156	30.845.500	33.363.700	35.798.300	37.173.100	37.985.600	39.566.300	40.780.100
	davon: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (6021)	8.347.795	9.529.706	9.950.297	9.450.000	10.910.000	11.320.000	11.870.000	12.390.000	13.050.000	13.320.000
	davon: Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (6022)	1.309.390	1.329.779	1.414.125	1.440.000	1.780.000	2.200.000	2.430.000	2.130.000	2.220.000	2.320.000
	davon: Gewerbesteuer brutto (6013)	14.907.165	8.657.620	14.425.244	14.300.000	14.280.000	15.730.000	16.210.000	16.697.700	17.363.400	18.052.200
	davon: Grundsteuer A (6011)	59.420	57.460	57.636	62.500	56.700	57.300	57.900	58.500	59.100	59.700
	davon: Grundsteuer B (6012)	2.698.988	2.721.769	3.894.802	4.270.000	5.020.000	5.130.000	5.200.000	5.270.000	5.400.000	5.530.000
	davon: sonst. Gemeindesteuern und steuerähnliche Einzahlungen (603 und 604)	220.531	217.537	260.924	263.000	267.000	271.000	275.200	279.400	283.800	288.200
	davon: Kompensation Familienleistungsausgleich (605)	869.645	1.043.797	997.129	1.060.000	1.050.000	1.090.000	1.130.000	1.160.000	1.190.000	1.210.000
2	**Zuwendungen und allgemeine Umlagen (61)**	4.451.378	5.467.890	9.685.423	12.785.435	11.795.453	12.934.098	9.723.528	9.877.286	9.938.438	9.640.561
	davon: Schlüsselzuweisungen (611)	577.677	0	5.979.390	4.010.000	2.090.000	3.500.000	3.310.000	3.450.000	3.300.000	3.020.000
	davon: sonstige Zuweisungen	3.873.701	5.467.890	3.706.033	8.775.435	9.705.453	9.434.098	6.413.528	6.427.286	6.638.438	6.620.561
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen (62)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (63)	9.111.759	7.475.620	5.949.692	6.509.871	7.564.675	7.519.056	7.545.841	7.577.162	7.608.914	7.641.069
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte (64 ohne 643)	2.822.497	2.080.171	1.867.032	1.477.125	1.536.375	1.607.875	1.676.375	1.729.975	1.737.975	1.745.975
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen (643)	347.880	735.599	363.020	468.180	549.080	479.080	522.980	522.980	522.980	522.980
7	+ Sonstige Einzahlungen (65)	561.880	1.231.532	1.145.956	920.800	1.333.500	1.333.500	943.500	943.500	943.500	943.500
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen (66)	272.831	78.296	967.360	421.130	504.880	504.880	503.932	482.641	478.850	475.059
9	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.981.159**	**40.626.775**	**50.978.640**	**53.428.041**	**56.647.663**	**60.176.789**	**58.089.256**	**59.119.144**	**60.796.957**	**61.749.244**
10	- Personalauszahlungen (70)	5.369.572	5.884.694	6.250.642	6.705.686	7.145.228	7.314.276	7.468.658	7.551.696	7.626.475	7.702.003
11	- Versorgungsauszahlungen (71)	665.601	696.728	805.835	770.000	827.000	827.000	827.000	827.000	827.000	827.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (72)	13.480.228	13.226.080	9.350.382	13.219.301	16.037.729	15.436.521	12.099.740	12.015.825	12.213.476	12.150.425
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (72)	1.301.506	1.717.049	3.446.957	3.088.750	2.387.500	2.477.500	2.697.500	2.830.000	2.810.000	2.700.000
14	**- Transferauszahlungen (73)**	21.295.292	21.792.398	22.593.088	26.017.279	27.258.683	28.897.833	29.830.013	30.832.013	31.444.013	32.077.013
	davon: Sozialtransfer	776.811	634.133	1.147.889	1.474.000	1.504.000	1.534.000	1.564.000	1.596.000	1.628.000	1.661.000
	davon: Kreisumlage (7372)	16.609.521	18.037.784	17.718.832	20.575.000	21.660.000	23.260.000	24.120.000	25.060.000	25.600.000	26.150.000
	davon: Gewerbesteuerumlage (7341)	1.187.897	469.461	973.637	970.000	950.000	1.020.000	1.060.000	1.090.000	1.130.000	1.180.000
	davon: Krankenhausinvestitionsumlage (7371)	257.845	295.714	297.681	295.716	303.000	303.000	303.000	303.000	303.000	303.000
	davon: sonstige Transferauszahlungen (739)	2.463.218	2.355.306	2.455.049	2.702.563	2.841.683	2.780.833	2.783.013	2.783.013	2.783.013	2.783.013
15	- Sonstige Auszahlungen (74)	3.162.109	3.991.638	4.125.357	4.360.040	4.074.516	3.788.782	3.245.743	3.199.776	3.163.868	3.170.318
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.274.307**	**47.308.587**	**46.572.261**	**54.161.056**	**57.730.656**	**58.741.912**	**56.168.654**	**57.256.310**	**58.084.832**	**58.626.759**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**706.852**	**-6.681.813**	**4.406.378**	**-733.015**	**-1.082.993**	**1.434.877**	**1.920.602**	**1.862.834**	**2.712.125**	**3.122.485**
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.393.400	5.862.161	5.102.328	7.929.871	10.913.719	5.838.833	4.229.938	2.984.612	2.797.276	2.132.700
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.209.070	453.279	535.142	5.028.098	2.589.049	2.589.049	150.000	150.000	150.000	150.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	900.000	0	0	0	380.700	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-650.945	-280.557	7.019	500.000	0	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**4.951.524**	**6.034.882**	**5.644.489**	**13.457.969**	**14.402.768**	**8.427.882**	**4.379.938**	**3.134.612**	**3.327.976**	**2.282.700**
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	205.154	26.688	3.948	109.000	109.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.618.062	13.177.771	9.320.844	24.676.300	20.699.800	16.561.300	14.286.430	6.920.800	2.347.800	3.855.161
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	946.356	1.245.724	1.288.348	5.554.785	5.037.375	1.308.503	1.710.551	692.188	530.193	513.255
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	3.467.998	87.462	44.097	616.000	63.000	0	0	0	2.000	2.000
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.237.569**	**14.537.645**	**10.682.237**	**30.956.085**	**25.909.175**	**17.936.803**	**16.063.981**	**7.679.988**	**2.946.993**	**4.437.416**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**-7.286.045**	**-8.502.762**	**-5.037.748**	**-17.498.116**	**-11.506.407**	**-9.508.921**	**-11.684.043**	**-4.545.376**	**380.983**	**-2.154.716**
32	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)**	**-6.579.193**	**-15.184.575**	**-631.369**	**-18.231.131**	**-12.589.400**	**-8.074.044**	**-9.763.441**	**-2.682.542**	**3.093.108**	**967.769**
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Darlehen für Investitionen	9.400.000	7.150.000	4.700.000	11.499.116	11.506.407	9.508.921	11.684.043	4.545.376	0	2.154.716
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Liquiditationskredite	62.828.627	80.066.321	61.792.616	88.836.115	61.570.893	57.880.923	56.353.298	55.497.266	53.317.892	52.156.415
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Darlehen für Investitionen	1.954.203	2.001.064	2.079.170	2.104.100	2.027.900	2.025.800	2.123.900	2.340.100	2.491.000	2.438.900
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Liquiditätskrediten	65.322.658	68.122.658	61.922.665	80.000.000	58.460.000	57.290.000	56.150.000	55.020.000	53.920.000	52.840.000
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**4.951.766**	**17.092.599**	**2.490.781**	**18.231.131**	**12.589.400**	**8.074.044**	**9.763.441**	**2.682.542**	**-3.093.108**	**-967.769**
38	**Änderung des Finanzmittelbestandes (Zeilen 32 und 37)**	**-1.627.427**	**1.908.024**	**1.859.412**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-2.608.761	-957.852	-2.318.841	0	0	0	0	0	0	0
40	**Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)**	**981.334**	**-2.865.876**	**4.178.253**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Überwachung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die bereits im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes beschlossenen Maßnahmen werden auch im Haushaltssicherungskonzept fortgeführt. Insbesondere die Corona-Pandemie, der Angriffskrieg auf die Ukraine, die Erweiterung des Aufgabenkatalogs der Gemeinde, der Wegfall der kalk. Zinsen im Bereich Abwasser und die Investitionstätigkeiten führten jedoch dazu, dass einige Maßnahmen nicht mehr aufrechterhalten werden können, jedoch weiterhin versucht wird andere Konsolidierungsmaßnahmen zu finden und umzusetzen. Der Stand der Umsetzungen der Sanierungsmaßnahmen stellt sich wie folgt dar:

Maßnahme 1 „Erhöhung des Grundsteuer A Hebesatzes

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2026 wurde in der Ratssitzung am 29.04.2026 neu beschlossen und öffentlich bekannt gemacht. Des Weiteren ist in der Finanzplanung ab 2027 jährlich eine Erhöhung von 3 v.H. eingeplant.

Maßnahme 2 „Erhöhung des Grundsteuer B Hebesatzes"

Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert. Die Hebesatzsatzung für 2026 wurde in der Ratssitzung am 29.04.2026 neu beschlossen und öffentlich bekannt gemacht. Sie erfuhr eine Erhöhung um 200 Prozentpunkte auf 950 v.H., um die Ertrags- und Einzahlungssituation zu verbessern und die Belastung zwingend notwendiger Aufwendungen abzufedern.

Maßnahme 3 „Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes"
Die Hebesatzerhöhungen werden in jährlich zu beschließenden Hebesatzsatzungen festgesetzt und zusätzlich in der jährlichen Haushaltssatzung verankert.

Die Hebesatzsatzung für 2026 wurde in der Ratssitzung am 29.04.2026 neu beschlossen und öffentlich bekannt gemacht.
Hier ist ab dem Jahr 2026 eine Hebesatzerhöhung von 520 v.H. auf 530 v.H. dargestellt. Des Weiteren ist in der Finanzplanung im Jahr 2027 eine weitere Steigerung des Hebesatzes von 10 v.H. eingeplant, um die Ertrags- und Einzahlungssituation zu verbessern und die Belastung zwingend notwendiger Aufwendungen abzufedern.

Maßnahme 4 „Erstattungen der Frese-Peters-Stiftung"

Die jährliche Erstattung in Höhe von 6.000 EUR erfolgt seit 2014 jeweils im Dezember eines Jahres und wird im Profit-Center 1.15.02 „Tourismus" vereinnahmt.

Maßnahme 5 „Übernahme von Namensrechten für die Sporthalle durch die GWN GmbH"

Im Rahmen einer Eröffnungsfeier wurde am 03.Oktober 2012 die bisher unbenannte Mehrzweckhalle in der Gouvieux-Straße in Nümbrecht auf ihren neuen Namen „GWN Arena" getauft. Der Vertrag für die entsprechende Vergabe des Namensrechtes wurde seinerzeit unterzeichnet und wird jährlich zu je zwei Fälligkeiten erfüllt. Entsprechend der vertraglich vereinbarten Summen zahlt die GWN seit 2018 jährlich einen Nettobetrag in Höhe von 130.000 EUR. Die Zahlung erfolgt jeweils in 2 Raten pro Jahr.

Maßnahme 6 „Zuschuss an die Nümbrechter Kur GmbH"

Die Nümbrechter Kur GmbH hat ihren Personal- und oder Sachaufwand kontinuierlich reduziert. Die Gemeinde Nümbrecht konnte somit ihren Zuschuss, der bislang mit jährlich 180.000 EUR veranschlagt war, entsprechend reduzieren. Die Kur GmbH übernimmt jedoch seit 2014 zusätzliche Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Der Zuschuss wurde entsprechend erhöht; den erhöhten Aufwendungen steht eine Kostenerstattung des LVR gegenüber, sodass sich der Konsolidierungsbeitrag nicht verändert. Ab 2018 sind die Personalaufwendungen an die Tarifsteigerungen des öffentlichen Dienstes anzugleichen. Die Mehraufwendungen werden durch einen erhöhten Zuschuss an die Kur-GmbH getragen. Ab dem Jahr 2026 kann aus dieser Konsolidierungsmaßnahme kein positiver Beitrag mehr dargestellt werden.

Maßnahme 7 „Reduzierung Zuschuss Jugendzentrum"

Bis 2014 gewährte die Gemeinde Nümbrecht einen jährlichen Zuschuss an den Trägerverein des Jugendzentrums. Ab dem Jahr 2012 ist der Oberbergische Kreis in die Finanzierung der Jugendzentren eingestiegen.
Insoweit konnte der Zuschuss der Gemeinde schließlich auf 0 EUR reduziert werden.
Da bei Beschluss über den Haushaltssanierungsplan die entsprechenden Zuschüsse seitens des Kreises bereits in der Kreisumlage eingepreist waren, konnte die Reduzierung des Zuschusses aus dem Gemeindehaushalt als Konsolidierungsmaßnahme eingerechnet werden. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgte jährlich als Einmalzahlung im Dezember des Jahres. Der Zuschuss reduzierte sich in 2012 auf 15.000 EUR und in 2013 auf 10.000 EUR. In 2014 erfolgte noch ein Zuschuss i.H.v. 5.000 EUR und ab 2015 erfolgen keine Zuschüsse mehr. Die Einsparung in Höhe von 60.000 EUR fließt ergebnisverbessernd in das Jahresergebnis ein.

Maßnahme 8 „Kürzung des Unterhaltsbudgets für Grundstücks- und Gebäudemanagement"

Im Entwurf des Haushaltes 2012 und im HSP bis 2021 war ein Unterhaltungsbudget für das Grundstücks- und Gebäudemanagement in Höhe von 250.000 EUR jährlich veranschlagt. Dieses Budget für „Sondermaßnahmen", die über den laufenden Unterhaltungsaufwand hinausgehen, wurde ab 2013 auf jährlich 200.000 EUR gekürzt. Der Haushalt 2024 schnürt das jährliche Unterhaltungsbudget in Höhe von 190.000 EUR um weitere 10.000 EUR (5%) enger.

Maßnahme 9 „10-%-ige Kürzung der Sachaufwendungen, ab 2023 um 5% erweitert"

Bei dieser Konsolidierungsmaßnahme wurde sämtlicher Sachaufwand, der keinen gesetzlichen und/oder vertraglichen Verpflichtungen obliegt, pauschal um 10 % gekürzt. Ausgenommen von dieser Kürzung waren die Bereiche Feuerschutz, Schulwesen und die kostenrechnenden Einrichtungen.
Ab dem Jahr 2023 wurden die Ansätze einzelner Sachkonten aus dem Aufwendungs- Auszahlungsbereich der Sach- und Dienstleistungen um 5 % reduziert.

Maßnahme 10 „Anpassung der Hundesteuersatzung"

Im Zuge der Haushaltseinbringung 2024 wurde in der Haushaltskommission festgelegt, dass man die Hundesteuersatzung und dort die Hundesteuer um rd. 25 % erhöhen sollte, da man auch im interkommunalen Vergleich recht niedrig dastehe. Die letzte Erhöhung stammt aus 2001. Vor dem Grundsatz der gleichwertigen Lebensverhältnisse und als einen Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes wurde die Hundesteuersatzung im Rat am 12.12.2023 ab 2024 beschlossen.

Maßnahme 11 „BEG-Mieten für Obdachlosen- und Übergangsheime"

Die Gemeinde Nümbrecht mietet von der BEG mbH Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte an. Das Mietkonzept wurde überarbeitet. Nach dem Verkauf der Übergangsheime in Nümbrecht-West durch die BEG, wurde auch die Vermarktung des Übergangsheimes in Malzhagen umgesetzt. Dadurch und durch auslaufende Mietverträge für Harscheid reduzierte sich der Mietaufwand für die Gemeinde Nümbrecht zunächst wie geplant und es konnte mit einem jährlichen Konsolidierungspotenzial ab 2018 in Höhe von rd. 168.000 EUR gerechnet werden. Aufgrund der anhaltenden Zuweisung von Asylbewerbern muss das Objekt in Harscheid jedoch weiterhin angemietet werden. Im Haushaltssicherungskonzept ist daher – wie bisher im HSP - nur noch ein Konsolidierungspotential von rd. 50.000 EUR dargestellt.

Maßnahme 12 „Bürgschaftsprovisionen"

Die Gemeinde Nümbrecht gewährt ihren Eigenbeteiligungen Bürgschaften im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben. Für die Gewährung von Bürgschaften verlangt die Gemeinde den Vorteil des Zinsunterschiedes aus verbürgten und unverbürgten Darlehen als Prämie.

Maßnahme 13 „Wirtschaftlichkeitskonzept des Schwimmbades „ELEMENT"
Es werden jährliche Mehreinnahmen in Höhe von rd. 12.450 EUR erwartet. Trotz der Zeit nach der Corona Pandemie sind die Schwimmbadbesucherzahlen nicht wieder auf das Altniveau geklettert und auch die vergangene Eintrittspreiserhöhung in diesem Bereich kann nicht mehr einen Konsolidierungsbeitrag leisten.

Maßnahme 14 „Einführung kalkulatorische Zinsen"

Diese Maßnahme wurde durch Beschluss des Rates am 25.11.2015 ab dem Haushaltsjahr 2016 eingeführt. Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserentsorgung" wird ein kalkulatorischer Zinssatz angewendet. Mit der Gesetzesänderung des § 6 KAG NRW in 2022 ist ein getrennter Zinssatz für das Fremdkapital einerseits und des Eigenkapital andererseits anzusetzen. Ein zusätzlicher Ertrag ab dem Haushalt 2023 entfällt demnach.

Maßnahme 15 „Erhöhung Fremdenverkehrsabgabe"

Der Kurbeitrag wurde ab 01.01.2020 von 0,80 EUR auf 1,00 EUR pro Übernachtung angehoben. Die daraus resultierenden Mehrerträge sollen dem Haushalt entlasten.

Maßnahme 16 „Zuschuss der Frese-Peters-Stiftung für die Kurparkbepflanzung"

Ein jährlicher Zuschuss für die Kurparkbepflanzung in Höhe von 10.000 EUR wird ab 2025, in Vereinbarung mit dem Stiftungszweck, eingeführt und im Profit-Center 1.15.02 „Tourismus" vereinnahmt.

Maßnahme 17 „Parkraumbewirtschaftung Lindchenweg"

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht beschloss in seiner Sitzung am 11.12.2024 ab dem 01.01.2025 die Höchstparkdauer auf dem Parkplatz am „Lindchenweg" zu begrenzen und 40 Monatsparkscheine zu je 50,00 EUR/Monat an die Anwohner auszugeben. Des Weiteren werden mit den neueingeführten Gastparkausweisen am Parkhotel anteilsmäßig ein Betrag von 30.000,00 EUR vereinnahmt. Ebenfalls zusätzlich sind mit rd. 10.000,00 EUR mehr an Bußgeldern für das ordnungswidrige Parken zu rechnen. Durch Neubeschluss des Rates der Gemeinde Nümbrecht vom 29.04.2026 entfällt die Umsetzung der Maßnahme und findet auch keine Berücksichtigung in der Maßnahmenübersicht.

1. Haushaltssicherungskonzept 2022 – 2031

Der Rat der Gemeinde Nümbrecht hat in seiner Sitzung am 29.04.2026 den Haushalt 2026 verabschiedet. Das HSK ist Teil des Haushaltsplanes und ist in das Zahlenwerk eingearbeitet.

Für die Aufstellung des HSK wurde auf den Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums NRW (MIK NRW) vom 25.08.2025 zurückgegriffen. Dieser sieht Orientierungsdaten bis einschl. des Haushaltsjahres 2029 vor. Für die Jahre 2030 bis 2031 wurde das geometrische Mittel angewendet.

Stellenplan 2026 Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen **2026**		Zahl der Stellen **2025** (einschl. Sonder-vermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2025**	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
Wahlbeamte						
Bürgermeister	B 4	1,0000		1,0000	1,0000	
Höherer Dienst						
Leitender Direktor	A 16					
Direktor	A 15	3,0000		3,0000	2,0000	
Oberverwaltungsrat	A 14				1,0000	
Verwaltungsrat	A 13					
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13					
Amtsrat	A 12	3,0000		3,0000	3,0000	
Amtmann/Amtfrau	A 11	2,0000		1,7692	1,7692	
Oberinspektor	A 10					
Inspektor	A 9					
Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A 9*	2,6098		2,6098	2,6098	* 2 Stellen mit Zulage nach Fußnote 3
Hauptsekretär	A 8	1,0000		1,0000	1,0000	
Obersekretär	A 7					
Insgesamt		**12,6098**		**12,3790**	**12,3790**	

Stellenplan 2026 Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen **2026**	Zahl der Stellen **2025** (einschl. Sondervermögen)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am **30.06.2025**	Erläuterungen
15				
14				
13	2,0000	2	2,0000	
12	3,8974	3,8974	3,8974	
11	8,0512	8,0512	8,0512	
10	7,3076	6,3076	6,1538	
9				
9c	0,5128	1,0000		
9b	6,0000	6,0000	6,4615	
9a	10,1794	10,6922	8,6922	
8	8,3588	8,3333	6,8460	
7	9,3112	9,3112	8,1795	
6	12,2436	12,2436	11,5128	
5	7,5128	7,5128	7,2436	
4				
3	0,5128	0,6410	0,5128	
2	1,2565	1,2565	1,2565	
1				
	0,7692	0,7692	0,1282	Freistellung GF der GmbH
	0,1282	0,1282	0,1282	Entlastung FB für Freistellung PR
	0,0063	0,1345		Rundungsdifferenz
Insgesamt	**78,0478**	**78,2787**	**71,0637**	

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Beamte-

KSt.	Bezeichnung	Wahl-beamte	Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		Summe
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
100100	Bürgermeister u Büro BM	1,0000											1,0000
100301	Politische Gremien												
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit												
100303	Kulturveranstaltungen												
100304	Repräsentation												
100310	Klimaschutzmanager												
101313	Mobilität/Digitalisierung												
100401	Gleichstellung							0,2500					0,2500
101001	Leitung Fachbereich I		0,5000										0,5000
101002	Koordination Fachgebiet I/01												
101003	Koordination Fachgebiet I/02												
101010	Personalentwicklung - steuerung		0,5000										0,5000
101014	Personalangelegenheiten												
101015	EDV/ Orga												
101016	Versicherungen Allgemein												
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus												
101023	Wahlen												
101024	Rechtsamt						0,3000						0,3000
101026	Vergaberecht						0,5000						0,5000
101101	Schulamt												
101102	GGS Nümbrecht												
101103	GGS Gaderoth												
101105	GGS Grötzenberg												
101106	GGS Marienberghausen												
101107	OGS Nümbrecht												
101108	OGS Auf dem Höchsten												
101109	Hauptschule												
101110	Realschule												
101111	Gymnasium												
101409	Jugendzentrum												
101409	Verwaltung Jugendzentrum, Bildung u. Soziales												
101410	Streetwork												

Kst.	Bezeichnung	B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
101113	Kindergärten												
101115	Aussiedler										0,0488		0,0488
101116	Asylangelegenheiten										0,0486		0,0486
101116	Case Manager/in												
101116	Objektbetreuer												
101117	Rentenangelegenheiten												
101118	Sozialhilfe												
101119	Wohngeld												
101120	Grundsicherung												
101121	Pflegeberatung							0,7500					0,7500
101122	Familienangelegenheiten												
101123	Kultur und Ehrenamt												
101124	Allg. Sozialverwaltung												
101125	Schulen												
101126	BuT												
101127	Sekretariat Sekundarschule												
101180	OGS Marienberghausen												
101181	OGS Grötzenberg												
101201	Friedhofsmanagement										0,2000		0,2000
101302	Personenstandangelegenheiten										0,8000		0,8000
101401	Bereitstellung von Sportanlagen												
101404	Schwimmhalle												
200001	Leitung Fachbereich II		0,5000										0,5000
200002	Koordination Fachgebiet II/01												
200003	Koordination Fachgebiet II/02						0,2500						0,2500
200004	Koordination Fachgebiet II/03												
201001	Finanzmanagement												
201002	Haushaltswirtschaft		0,4500				0,7000						1,1500
201004	Finanzbuchhaltung						0,0500				0,2196		0,2696
210001	Zahlungsabwicklung												
210002	Vollstreckung												
210003	Steueramt										0,2928		0,2928
210004	Abfallbeseitigung		0,0500										0,0500
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst												
210006	Abwasserbeseitigung												
220001	Liegenschaften												
220002	Fördermittel												

Kst.	Bezeichnung	B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	
230001	Wirtschaftsförderung												
230003	Breitbandversorgung												
300001	Leitung Fachbereich III		0,5000										0,5000
300002	Koordination Fachgebiet III/02						0,2500						0,2500
300003	Koordination Fachgebiet III/03												
300004	Koordination Fachgebiet III/01												
301001	Bauaufsicht						0,1000	0,2000					0,3000
301002	Beitragswesen										0,4000		0,4000
301003	Planung und Entwicklung		0,3000				0,6000	0,8000					1,7000
301004	Hochbau												
301005	Öffentliche Verkehrsfläche						0,2000				0,3000	0,5900	1,0900
301006	Denkmalschutz						0,0500					0,1000	0,1500
301007	Wohnraumsicherung											0,3100	0,3100
301010	Straßenverkehrsrecht												
301011	Bauvertragsrecht												
302001	Gebäudemanagement		0,2000								0,3000		0,5000
302002	Hausmeister												
320001	Koordination Fachgebiet I/03												
321001	Bürgerbüro												
322001	Gaststätten												
322002	Gewerbe												
323001	Ordnungsangelegenheiten												
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz												
323017	Gerätewartung												
323004	Ruhender Verkehr												
401001	Bauhof												
	Pool												
	Freistellung GF der GmbH												
	Entlastung im FB für Freistellung PR												
Insgesamt		**1,0000**	**3,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**3,0000**	**2,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**2,6098**	**1,0000**	**12,6098**

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung -Tariflich Beschäftigte-

KSt.	Bezeichnung	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
100100	Bürgermeister und Büro BM						0,5000		0,1538								0,6538
100301	Politische Gremien						0,2500		0,5128								0,7628
100302	Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit						0,2500										0,2500
100303	Kulturveranstaltungen								0,0385								0,0385
100304	Repräsentation								0,0769								0,0769
100310	Klimaschutzmanager			0,3500													0,3500
100313	Mobilität/Digitalisierung			0,6500													0,6500
100401	Gleichstellung																0,0000
101001	Leitung Fachbereich I																0,0000
101002	Koordination Fachgebiet I/01		0,2244														0,2244
101003	Koordination Fachgebiet I/02		0,2500														0,2500
101010	Personalentwicklung -steuerung		0,6730					0,3077									0,9807
101014	Personalangelegenheiten							0,3077									0,3077
101015	EDV/ Orga			3,0000													3,0000
101016	Versicherungen Allgemein								0,3463								0,3463
101017	Geschäftsbetrieb Rathaus							1,0000	0,1922			1,1154					2,3076
101023	Wahlen																0,0000
101024	Rechtsamt																0,0000
101026	Vergaberecht																0,0000
101101	Schulamt	0,2000			0,4500			1,0000	0,5128								2,1628
101102	GGS Nümbrecht									0,4744							0,4744
101103	GGS Gaderoth									0,3078							0,3078
101105	GGS Grötzenberg									0,2692							0,2692
101106	GGS Marienberghausen									0,2692							0,2692
101107	OGS Nümbrecht							0,2564									0,2564
101108	OGS Auf dem Höchsten							0,2564									0,2564
101109	Hauptschule									0,5128							0,5128
101110	Realschule																0,0000
101111	Gymnasium									1,0420							1,0420
101409	Jugendzentrum			1,5358													1,5358
101409	Verwaltung Jugendzentrum, Bildung u. Soziales				0,3500												0,3500
101410	Streetwork			0,5154													0,5154
101113	Kindergärten							0,7692									0,7692
101115	Aussiedler																0,0000
101116	Asylangelegenheiten				1,5128												1,5128
101116	Case Manager/in				1,0000												1,0000
101116	Objektbetreuer													0,5128			0,5128
101117	Rentenangelegenheiten																0,0000
101118	Sozialhilfe					0,2564											0,2564
101119	Wohngeld							1,7179									1,7179
101120	Grundsicherung					0,2564											0,2564
101121	Pflegeberatung																0,0000
101122	Familienangelegenheiten	0,2000										0,0462					0,2462
101123	Kultur und Ehrenamt	0,1500										0,0692					0,2192
101124	Allg. Sozialverwaltung	0,2000															0,2000
101125	Schulen																0,0000
101126	BuT							0,1282									0,1282
101127	Sekretariat Sekundarschule									0,7692							0,7692
101180	OGS Marienberghausen																0,0000
101181	OGS Grötzenberg																0,0000
101201	Friedhofsmanagement							0,3000									0,3000
101302	Personenstandangelegenheiten							0,7000									0,7000

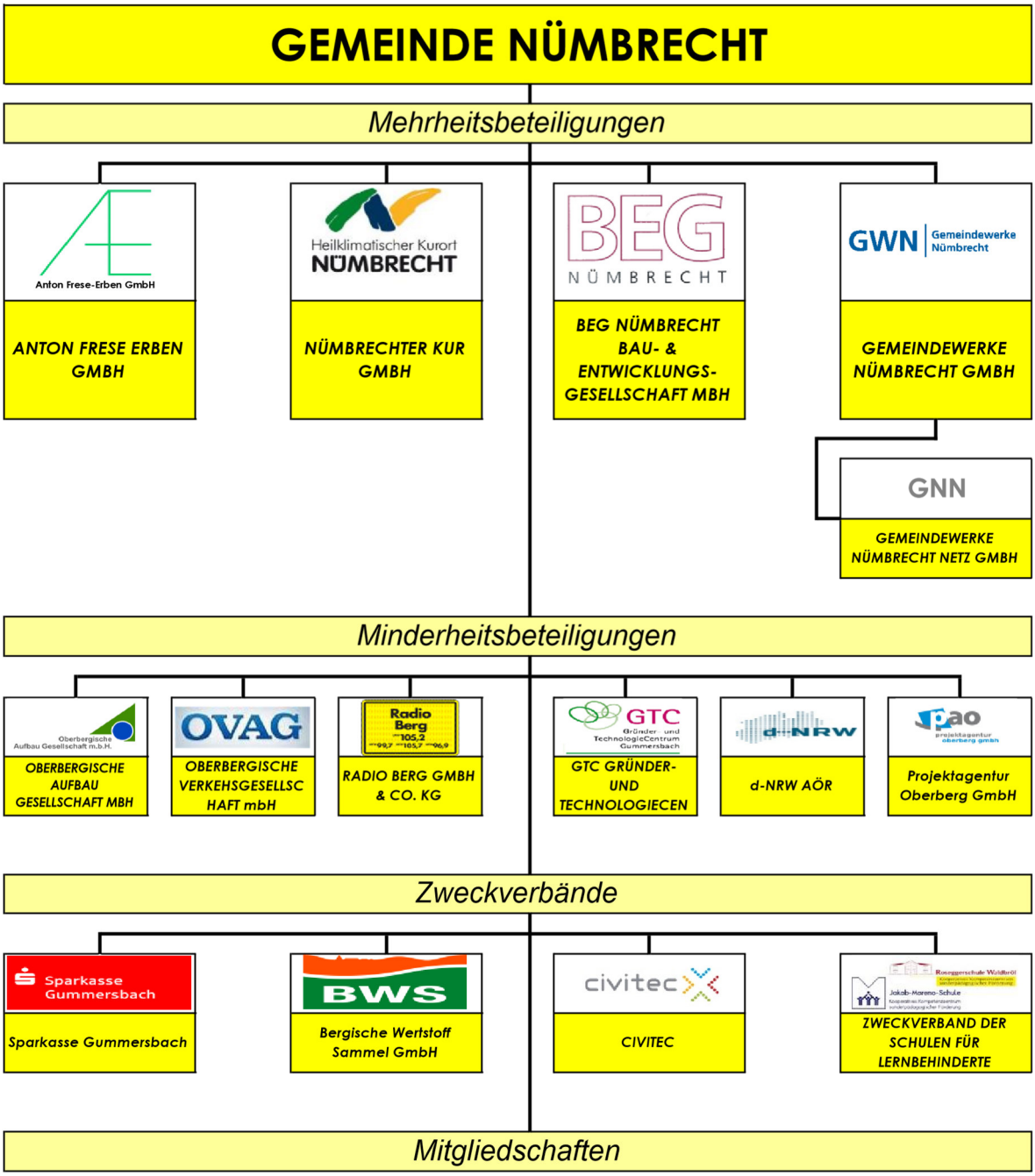
KSt.	Bezeichnung	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		Summe
101401	Bereitstellung von Sportanlagen				0,2000												0,2000
101404	Schwimmhalle								1,0000			0,7692			1,0000		2,7692
200001	Leitung Fachbereich II								0,1385								0,1385
200002	Koordination Fachgebiet II/01	0,2500															0,2500
200003	Koordination Fachgebiet II/02																0,0000
200004	Koordination Fachgebiet II/03		0,2500														0,2500
201001	Finanzmanagement								0,3385								0,3385
201002	Haushaltswirtschaft																0,0000
201004	Finanzbuchhaltung		0,7500				1,0000	0,6974	0,3768								2,8242
201009	Gebührenkalkulation				0,5128												0,5128
210001	Zahlungsabwicklung							0,1744			0,5128						0,6872
210002	Vollstreckung				1,0000			1,0000									2,0000
210003	Steueramt								0,8976								0,8976
210004	Abfallbeseitigung																0,0000
210005	Straßenreinigung/ Winterdienst								0,5050								0,5050
210006	Abwasserbeseitigung																0,0000
220001	Liegenschaften				0,3846				0,1666								0,5512
220002	Fördermittel				0,1282												0,1282
230001	Wirtschaftsförderung		0,7500		0,1282				0,5128								1,3910
230003	Breitbandversorgung																0,0000
300001	Leitung Fachbereich III								0,1800								0,1800
300002	Koordination Fachgebiet III/02																0,0000
300003	Koordination Fachgebiet III/03	0,2500															0,2500
300004	Koordination Fachgebiet III/01		0,2500														0,2500
301001	Bauaufsicht				0,3525							0,2564					0,6089
301002	Beitragswesen																0,0000
301003	Planung und Entwicklung				0,1923		1,0000										1,1923
301004	Hochbau																0,0000
301005	Öffentliche Verkehrsfläche	0,2000		1,0000	0,0321												1,2321
301006	Denkmalschutz				0,0641							0,2564					0,3205
301007	Wohnraumsicherung																0,0000
301010	Straßenverkehrsrecht																0,0000
301011	Bauvertragsrecht																0,0000
302001	Gebäudemanagement	0,4000		1,0000			1,8000		0,0769								3,2769
302002	Hausmeister									1,0000	2,0000	2,0000					5,0000
320001	Koordination Fachgebiet I/03																0,0000
321001	Bürgerbüro							0,5641		2,6666							3,2307
322001	Gaststätten				0,1000												0,1000
322002	Gewerbe		0,2000		0,4000												0,6000
323001	Ordnungsangelegenheiten		0,2000		0,4000			0,6000	1,5128		0,5000						3,2128
323002	Katastrophenschutz/ Zivilschutz		0,3500		0,1000			0,4000									0,8500
323017	Gerätewartung										0,5000						0,5000
323004	Ruhender Verkehr										0,7308						0,7308
401001	Bauhof	0,1500					1,2000		0,8200	2,0000	8,0000	1,0000			0,2565		13,4265
	Pool											2,0000					2,0000
	Freistellung GF der GmbH															0,7692	0,7692
	Entlastung im FB für Freistellung PR															0,1282	0,1282
	Rundungsdifferenz															0,0063	0,0063
Insgesamt		**2,0000**	**3,8974**	**8,0512**	**7,3076**	**0,5128**	**6,0000**	**10,1794**	**8,3588**	**9,3112**	**12,2436**	**7,5128**	**0,0000**	**0,5128**	**1,2565**	**0,9037**	**78,0478**

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Beamte zur Anstellung -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z.A. 2026	Zahl der Beamten z.A. 2025	Zahl der Beamten z.A. am 30.06.2025	Erläuterungen
Räte z.A.	A 13	--	--	--	
Inspektoren z.A.	A 9	--	--	--	
Sekretäre z.A.	A 6	--	--	--	
Insgesamt		**0**	**0**	**0**	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe und Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2026	beschäftigt am 01.10.2025	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge		1,00	
Verwaltungspraktikanten	Unterhaltszuschuss/Unterhaltsbeihilfe			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3,00	2,00	Verwaltungsfachangestellte
Praktikanten	fester Satz			
Insgesamt		**3,00**	**3,00**	


GEMEINDE NÜMBRECHT
Mehrheitsbeteiligungen
Anton Frese-Erben GmbH
ANTON FRESE ERBEN GMBH
Heilklimatischer Kurort NÜMBRECHT
NÜMBRECHTER KUR GMBH
BEG NÜMBRECHT
BEG NÜMBRECHT BAU- & ENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH
GWN Gemeindewerke Nümbrecht
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT GMBH
GNN
GEMEINDEWERKE NÜMBRECHT NETZ GMBH
Minderheitsbeteiligungen
Oberbergische Aufbau Gesellschaft m.b.H.
OBERBERGISCHE AUFBAU GESELLSCHAFT MBH
OVAG
OBERBERGISCHE VERKEHSGESELLSCHAFT mbH
Radio Berg
RADIO BERG GMBH & CO. KG
GTC Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach
GTC GRÜNDER- UND TECHNOLOGIECEN
d-NRW
d-NRW AÖR
pao projektagentur oberberg gmbh
Projektagentur Oberberg GmbH
Zweckverbände
Sparkasse Gummersbach
Sparkasse Gummersbach
BWS
Bergische Wertstoff Sammel GmbH
civitec
CIVITEC
Roseggerschule Waldbröl
Jakob-Moreno-Schule
ZWECKVERBAND DER SCHULEN FÜR LERNBEHINDERTE
Mitgliedschaften

Name: Anton Frese Erben GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Anton Frese-Erben GmbH

Gründung:	10.04.1919 (29.03.1985 auf Gemeinde Nümbrecht)
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7544
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0407
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 12.12.2024
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 4.184.400,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Fremdenverkehrs- und Erholungseinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“. Die Errichtung, der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht. Verwaltung, Erwerb, Bebauung oder sonstige Nutzung von Grundstücken für die o.g. Zwecke. Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.
Geschäftsführung:	Hilko Redenius und Sonja Berz
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Menne, Jörg (Vors.)	Adolphs, Roger
	Wittmer, Gudrun (Stv. Vors.)	Horder, Claus
	Jehnes, Klaus	Schmitz, Frank
	Block, Dieter	Schmedding, Martin
	Herrgesell, Ulrike	Dittich, Björn
	Putzig, Jan Niklas	Pack, Marcel
	Häußler, Christian	Bergmann, Phillippe
	Mast, Reiner	Foerster, Jan
	Bestgen, Manfred	Weber, Wilhelm
	Trekel, Claudia	Koch, Julia
	Hagelstein, Rüdiger	Galunder, Rainer
	Theisen, Karl- Heinz	Baumgärtel, Matthias

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der Anton Frese Erben GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 288.000 EUR bewertet. Im Zuge des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 wurde dieser Wert auf 1 EUR korrigiert und bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form eines Gesellschafterdarlehens.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2024
1.) Gesellschafterdarlehen	2.600.000 EUR	1.450.000 EUR

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Im Jahr 2024 zahlte die AFE GmbH eine Immobilienpacht in Höhe von 123.564,84 EUR, Kurbeiträge in Höhe von 19.531,51 EUR, Zinsen Gesellschafterdarlehen in Höhe von 0,00 EUR, einen Verwaltungskostenbeitrag von 28.867,45 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 31.648,48 EUR an die Gemeinde Nümbrecht.

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2024 an die AFE GmbH ein Nutzungsentgelt für den Kursaal in Höhe von 29.955,17 EUR, Bewirtschaftung Gastronomie von 15.163,77 EUR, Kostenerstattungen Umbau Cafeberich von 229.417,86 EUR, sowie Kostenerstattungen für Gebäudeunterhaltungen in Höhe von 33.032,11 EUR.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

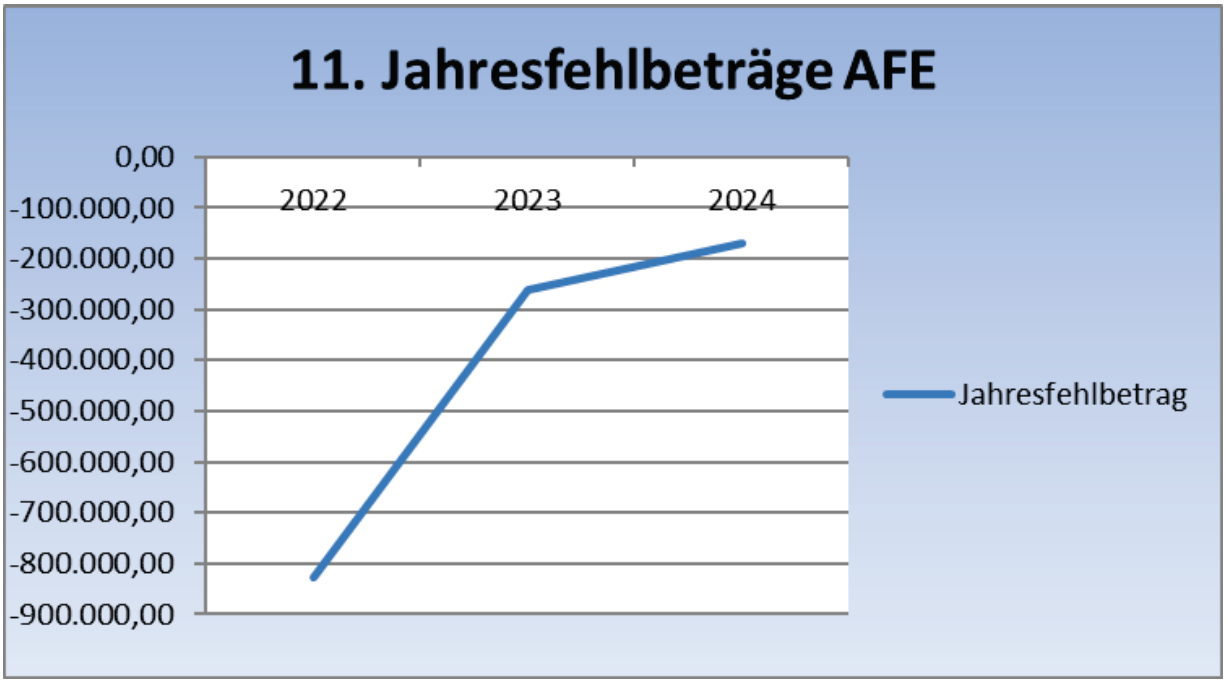
			31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Anlagevermögen**		**378.426,20**	**297.366,70**	**251.773,20**
	I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	0,50	0,50
	II.	Sachanlagen	377.910,91	296.854,91	251.261,41
	III.	Finanzanlagen	511,29	511,29	511,29
B.	**Umlaufvermögen**		**368.012,04**	**579.009,53**	**396.794,01**
	I.	Vorräte	47.409,35	47.475,71	58.533,86
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	180.624,08	354.422,22	169.647,04
	III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	139.978,61	177.111,60	168.613,11
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**33.541,04**	**25.666,91**	**26.144,55**
D.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**2.021.919,88**	**2.282.361,33**	**1.301.840,27**
Summe Aktiva			**2.801.899,16**	**3.184.404,47**	**1.976.552,03**

Passiva in Euro

		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Eigenkapital**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
I.	Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00	4.184.400,00
II.	Kapitalrücklage	979,83	0,00	1.150.000,00
III.	Gewinnrücklagen	0,00	979,83	979,83
III.	Verlustvortrag	-5.378.960,64	-6.207.299,71	-6.467.741,16
IV.	Jahresfehlbetrag	-828.339,07	-260.441,45	-169.478,94
	nicht gedeckter Fehlbetrag	2.021.919,88	2.282.361,33	1.301.840,27
B.	**Rückstellungen**	**160.508,03**	**174.061,49**	**111.004,68**
C.	**Verbindlichkeiten**	**2.596.574,87**	**3.001.771,98**	**1.859.244,35**
I.	Erhaltene Anzahlungen	68.131,51	64.205,52	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	93.123,66	157.673,08	124.041,81
III.	gegenüber verbundenen Unternehmen	2.380.138,97	2.611.170,00	1.596.309,31
IV.	sonstige Verbindlichkeiten	55.180,73	168.723,38	138.893,23
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**44.816,26**	**8.571,00**	**6.303,00**
Summe Passiva		**2.801.899,16**	**3.184.404,47**	**1.976.552,03**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2022	2023	2024
1.	**Umsatzerlöse**	**3.120.345,95**	**4.153.187,20**	**4.234.374,43**
2.	**Veränderung Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen**	**1.369,71**	**0,00**	**0,00**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**190.304,09**	**354.532,53**	**285.168,74**
4.	**Materialaufwand**	**-823.330,00**	**-643.137,13**	**-628.107,61**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-469.771,93	-638.726,87	-628.107,61
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-353.558,07	-4.410,26	0,00
5.	**Personalaufwand**	**-2.173.227,69**	**-2.570.096,34**	**-2.297.080,05**
	a) Löhne und Gehälter	-1.750.695,97	-2.104.317,95	-1.861.478,15
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-422.531,72	-465.778,39	-435.601,90
6.	**Abschreibungen**	**-111.006,33**	**-85.454,21**	**-70.713,60**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-878.370,07**	**-1.315.050,59**	**-1.518.738,97**
8.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-123.050,33**	**-122.541,64**	**-143.139,50**
9.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-796.964,67**	**-228.560,18**	**-138.236,56**
10.	**sonstige Steuern**	**-31.374,40**	**-31.881,27**	**-31.242,38**
11.	**Jahresfehlbetrag**	**-828.339,07**	**-260.441,45**	**-169.478,94**



Stand der Verbindlichkeiten:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.041,81	124.041,81	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.596.309,31	1.596.309,31	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	138.893,23	121.108,20	17.785,03	0,00
Summe Verbindlichkeiten	**1.859.244,35**	**1.841.459,32**	**17.785,03**	**0,00**

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Anton Frese Erben GmbH Freizeit-, Fremdverkehrs- und Erholungseinrichtung, 51588 Nümbrecht

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,50	0,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	78.206,00	85.481,00
2. technische Anlagen und Maschinen	241,00	560,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.814,41	210.813,91
	251.261,41	296.854,91
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	511,29	511,29
Summe Anlagevermögen	251.773,20	297.366,70
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.418,04	7.377,35
2. fertige Erzeugnisse und Waren	47.790,66	35.784,59
3. geleistete Anzahlungen	3.325,16	4.313,77
	58.533,86	47.475,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.384,04	243.869,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.299,53	28.647,22
3. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter EUR 3.006,30 (EUR 0,00)	96.963,47	81.905,46
	169.647,04	354.422,22
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	168.613,11	177.111,60
Summe Umlaufvermögen	396.794,01	579.009,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26.144,55	25.666,91
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.301.840,27	2.282.361,33
	1.976.552,03	**3.184.404,47**

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.184.400,00	4.184.400,00
II. Kapitalrücklage	1.150.000,00	0,00
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	979,83	979,83
IV. Verlustvortrag	-6.467.741,16	-6.207.299,71
V. Jahresfehlbetrag	-169.478,94	-260.441,45
nicht gedeckter Fehlbetrag	1.301.840,27	2.282.361,33
Summe Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	111.004,68	174.061,49
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 64.205,52)	0,00	64.205,52
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 3.141,00 (EUR 0,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 124.041,81 (EUR 157.673,08)	124.041,81	157.673,08
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.596.309,31 (EUR 2.611.170,00)	1.596.309,31	2.611.170,00
4. sonstige Verbindlichkeiten - davon gegenüber Gesellschaftern EUR 9.692,00 (EUR 0,00) - davon aus Steuern EUR 41.600,63 (EUR 95.901,82) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 121.108,20 (EUR 162.935,79) - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 5.787,59)	138.893,23	168.723,38
	1.859.244,35	3.001.771,98
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.303,00	8.571,00
	1.976.552,03	**3.184.404,47**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	4.234.374,43	4.153.187,20
2. Gesamtleistung	**4.234.374,43**	**4.153.187,20**
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	119.847,00
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen	2.600,00	0,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	241,40	0,00
d) übrige sonstige betriebliche Erträge	282.327,34	234.685,53
	285.168,74	354.532,53
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-628.107,61	-638.726,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-4.410,26
	-628.107,61	-643.137,13
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.861.478,15	-2.104.317,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-435.601,90	-465.778,39
- davon für Altersversorgung EUR -4.341,45 (EUR -4.926,42)		
	-2.297.080,05	-2.570.096,34
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-70.713,60	-85.454,21
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	-619.875,06	-515.414,74
b) Grundstücksaufwendungen	-19.333,94	-4.917,54
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-65.834,16	-62.786,08
d) Reparaturen und Instandhaltungen	-104.321,18	-124.888,23
e) Fahrzeugkosten	-31.102,87	-32.610,59
f) Werbe- und Reisekosten	-52.012,55	-47.841,93
g) Kosten der Warenabgabe	-290.571,05	-216.503,10
h) verschiedene betriebliche Kosten	-328.447,91	-301.659,15
i) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-7.990,50
	-1.511.498,72	-1.314.611,86
Übertrag	1.523.641,91	1.209.032,05

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.523.641,91 -1.511.498,72	1.209.032,05 -1.314.611,86
j) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	-1.241,52	-102,52
k) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.998,73	-336,21
	-1.518.738,97	-1.315.050,59
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-143.139,50	-122.541,64
- davon an verbundene Unternehmen EUR -143.000,00 (EUR -122.466,44)		
9. Ergebnis nach Steuern	**-138.236,56**	**-228.560,18**
10. sonstige Steuern	-31.242,38	-31.881,27
11. Jahresfehlbetrag	**-169.478,94**	**-260.441,45**

Mittelfristige Finanzplanung 2027 – 2029

	Plan 2026	%	Finanzplan 2027	%	Finanzplan 2028	%	Finanzplan 2029	%
Belegte Zimmer	**19.901**	**61%**	**20.696**	**63%**	**21.411**	**65%**	**21.681**	**66%**
Gäste	30.807		33.113		34.258		34.690	
ADR	99,41		101,41		102,91		104,91	
Auslastung	**60,58%**		**63,00%**		**65,18%**		**66,00%**	
Umsatz								
Beherbergung	1.978.340	47%	2.098.731	47%	2.203.406	48%	2.274.554	48%
Speisen	1.218.835	29%	1.231.023	28%	1.249.489	27%	1.274.478	27%
Getränke	646.956	15%	650.191	15%	656.693	14%	669.827	14%
Miete Tagungsräume	101.063	2%	102.074	2%	106.157	2%	110.403	2%
Nutzungsentgelt Erhöhung Gemeinde	50.004	1%	60.000		60.000		60.000	
SPA	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Golf	75.000	2%	75.000	2%	75.000	2%	75.000	2%
Fitness	13.200	0%	13.200	0%	13.200	0%	13.200	0%
Erlöse Parken	43.765	1%	83.616	2%	83.616	2%	83.616	2%
Erlöse Minigolf	73.500	2%	77.175	2%	81.034	2%	85.085	2%
Sonstige Erlöse	48.000	1%	48.240	1%	48.481	1%	48.724	1%
Gesamtumsatz	**4.248.663**	**100%**	**4.439.249**	**100%**	**4.577.075**	**100%**	**4.694.887**	**100%**
Wareneinsätze	-611.582	-14%	-616.986	-14%	-625.526	-14%	-638.036	-14%
Personalkosten gesamt	-2.351.711	-55%	-2.434.021	-55%	-2.507.042	-55%	-2.569.718	-55%
Energiekosten	-297.406	-7%	-310.747	-7%	-320.395	-7%	-328.642	-7%
sonstige Beiträge	-14.400	0%	-15.000	0%	-15.000	0%	-15.000	0%
Werbe-/Reisekosten	-50.400	-1%	-55.440	-1%	-60.984	-1%	-67.082	-1%
Sonstige Betriebskosten	**-142.353**	**-3%**	**-146.624**	**-3%**	**-151.022**	**-3%**	**-155.553**	**-3%**
KFZ Kosten (inkl. Leasing)	-30.000	-1%	-30.900	-1%	-31.827	-1%	-32.782	-1%
EDV Kosten	-51.600	-1%	-51.600	-1%	-51.600	-1%	-51.600	-1%
Entsorgung	-15.404	0%	-15.404	0%	-15.404	0%	-15.404	0%
Sonstige Verwaltungskosten	**-216.063**	**-5%**	**-220.384**	**-5%**	**-224.792**	**-5%**	**-229.288**	**-5%**
Instandhaltung	-33.600	-1%	-50.000	-1%	-51.500	-1%	-53.045	-1%
Wartung	-25.200	-1%	-25.956	-1%	-26.735	-1%	-27.537	-1%
Summe betriebl. Aufwand	**-3.839.719**	**-90%**	**-3.973.062**	**-89%**	**-4.081.826**	**-89%**	**-4.183.686**	**-89%**
Betriebsergebnis I	**408.944**	**10%**	**466.187**	**11%**	**495.249**	**11%**	**511.200**	**11%**
AfA	-57.424	-1%	-67.424	-2%	-72.424	-2%	-77.424	-2%
Leasing	-9.907	0%	-10.907	0%	-11.907	0%	-12.907	0%
Miete / Pacht	-132.367	-3%	-132.367	-3%	-132.367	-3%	-132.367	-3%
Parkgebühren an Gemeinde	-17.506	0%	-34.782	-1%	-35.985	-1%	-36.439	-1%
Betriebl. Steuern /Grundsteuer	-15.960	0%	-16.439	0%	-16.932	0%	-17.440	0%
Versicherungen	-50.400	-1%	-51.912	-1%	-53.469	-1%	-55.073	-1%
Betreiberentgeld GWN	-63.750	-2%	-63.750	-1%	-63.750	-1%	-63.750	-1%
Investition	-6.000	0%	-12.000	0%	-18.000	0%	-24.000	-1%
Zinsen (z.B. Dispo)	-1.240	0%	-1.500	0%	-1.500	0%	-1.500	0%
Summe Afa, Leasing, etc.	**-354.554**	**-8%**	**-391.081**	**-9%**	**-406.334**	**-9%**	**-420.900**	**-9%**
Betriebsergebnis II	**54.390**	**1%**	**75.106**	**2%**	**88.915**	**2%**	**90.300**	**2%**
a.o. Ertrag / Aufwand	0		0		0		0	
Ergebnis nach a.o. Ertrag / Aufwand	**54.390**	**1%**	**75.106**	**2%**	**88.915**	**2%**	**90.300**	**2%**

Name:	BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH	**Logo:**	BEG NÜMBRECHT
Sitz:	Nümbrecht		

Gründung:	15.07.1992
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7687
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0280
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 3.076.350,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung und die Verwaltung von Wohngebäuden, insbesondere im Bereich des sozialen Wohnungsbaus. Die mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden infrastrukturellen Aufgaben, soweit diese im öffentlichen Interesse liegen. An- und Verkauf von Grundstücken, soweit dies den Entwicklungszielen der Gemeinde dienlich ist. Die Gesellschaft kann weitere Unternehmen im Sinne der o. g. Absätze gründen, sich an solchen beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen.
Geschäftsführung:	Jan Foerster
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Daub, M. Henry (Vors.)	Demmer, Werner
Karthaus, Jörn	Reintsema, Jörg
Redenius, Hilko	Mast, Reiner
Schmitz, Frank (Stv. Vors.)	Schmitz, Dagmar
Reifenrath, Robert	Block, Dieter
Hennecken, Ira	Wittmer, Gudrun
Pack, Marcel	Stumpf, Stephan
Surges, Manfred	Birkholz, Volker
Frommhold, Carsten	Witten, Ursula
Bergmann, Phillipe	Köstering, Henrik
Klüppelberg, Ulrich	Will, Karl-Josef
Michalke, Detlev	Bestgen, Manfred

Bewertung der Finanzanlage:

Der Unternehmenswert der BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 untersucht. Da die relevanten Jahresergebnisse keine nachhaltig ausschüttbaren Ergebnisse erwarten lassen, kann ein Ertragswert nicht ermittelt werden. Auch ein positiver Liquiditätswert kann unter vorsichtigen Prämissen nicht abgeleitet werden.
In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem Wert 0 EUR bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften, Patronatserklärungen und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2024
1.) Ausfallbürgschaft	1.500.000 EUR	1.349.988 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	1.026.473 EUR	899.218 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	3.000.000 EUR	2.268.929 EUR
4.) Patronatserklärung	764.893 EUR	520.768 EUR
5.) Patronatserklärung	979.840 EUR	395369 EUR
6.) Patronatserklärung	1.175.869 EUR	67.083 EUR
7.) Patronatserklärung	750.270 EUR	542.248 EUR

In 2024 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 11.295,33 EUR von der BEG gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen: ...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2024 Mieten von 252.448,45 EUR und Nebenkosten von 141.076,58 EUR für Übergangswohnheime, Obdachlosenunterkünfte und OGS an die BEG mbH.

Die BEG mbH zahlte in 2024 einen Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 50.807,29 EUR und Grundbesitzabgaben in Höhe von 46.657,72 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

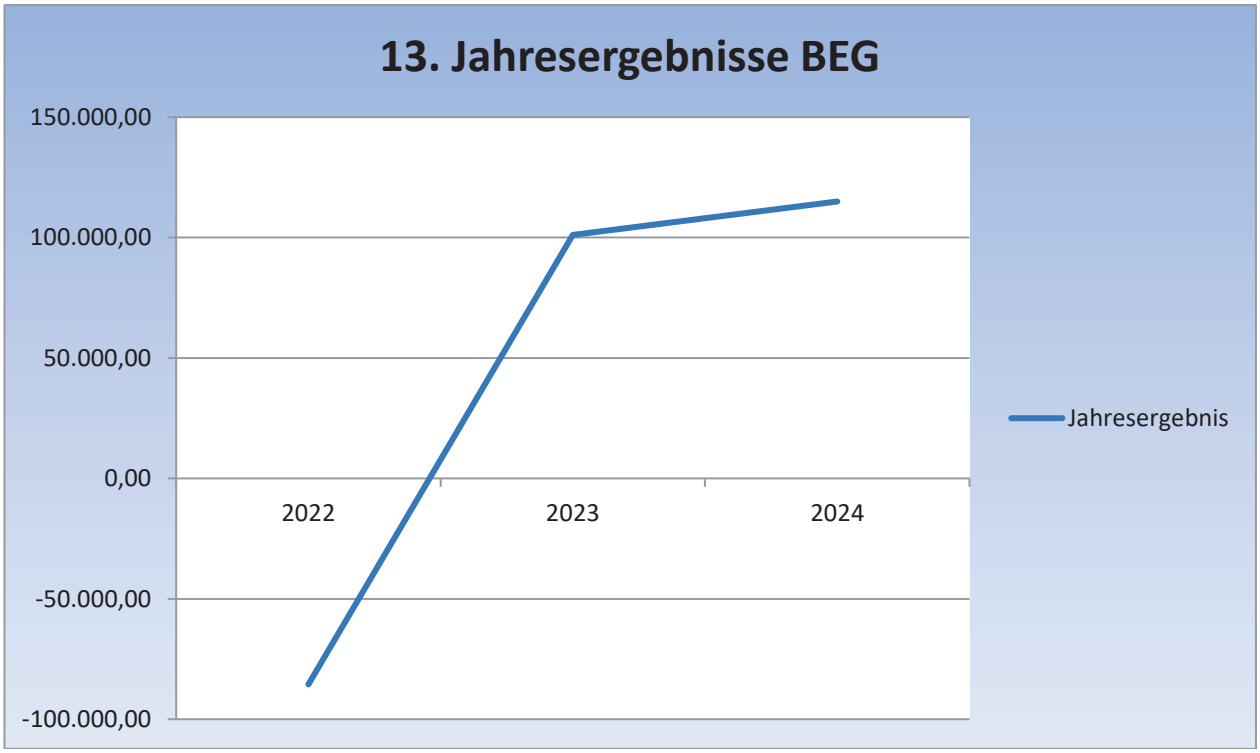
		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Anlagevermögen**	**10.596.455,55**	**10.259.946,59**	**9.903.968,59**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	1.133,00	17.243,00
II.	Sachanlagen	10.596.453,55	10.258.813,59	9.886.725,59
B.	**Umlaufvermögen**	**2.454.966,27**	**2.028.711,35**	**2.288.833,08**
I.	Vorräte	1.405.566,28	1.535.948,91	1.750.628,36
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	96.098,42	98.491,24	18.381,37
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	953.301,57	394.271,20	519.823,35
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.713,23**	**2.340,12**	**1.483,27**
Summe Aktiva		**13.053.135,05**	**12.290.998,06**	**12.194.284,94**

Passiva in Euro

		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Eigenkapital**	**4.000.417,11**	**4.101.540,57**	**4.216.538,52**
I.	Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00	3.076.350,00
II.	Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41	25.963,41
III.	Gewinnrücklage	92.810,00	92.810,00	92.810,00
IV.	Gewinn-/Verlustvortrag	890.860,18	805.293,70	906.417,16
V.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-85.566,48	101.123,46	114.997,95
B.	**Rückstellungen**	**937.907,87**	**742.164,27**	**755.971,33**
C.	**Verbindlichkeiten**	**7.762.252,06**	**7.090.832,05**	**6.860.152,25**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.889.175,74	6.410.788,38	6.043.619,28
II.	Erhaltene Anzahlungen	308.569,87	329.937,18	369.678,07
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.314,82	28.975,19	154.192,70
IV.	Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	305.161,21	291.936,53	260.368,84
V.	Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	7.906,51	6.272,04	14.644,40
VI.	sonstige Verbindlichkeiten	228.123,91	22.922,73	17.648,96
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**10.592,01**	**10.095,17**	**6.801,84**
E.	**Passive latente Steuern**	**341.966,00**	**346.366,00**	**354.821,00**
Summe Passiva		**13.053.135,05**	**12.290.998,06**	**12.194.284,94**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2022	2023	2024
1.	**Umsatzerlöse**	**1.330.600,41**	**1.382.824,86**	**1.463.864,10**
2.	**Erhöhung/-Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und anderen Vorräten**	**28.000,00**	**53.255,00**	**35.000,00**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**62.415,09**	**21.811,06**	**6.502,17**
4.	**Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen**	**-791.326,37**	**-583.491,53**	**-607.582,58**
	a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-659.069,24	-544.063,53	-559.467,70
	b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-132.257,13	-39.428,00	-48.114,88
5.	**Personalaufwand**	**-145.007,79**	**-154.738,15**	**-126.547,70**
	a) Löhne und Gehälter	-117.453,61	-125.071,56	-101.357,46
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	-27.554,18	-29.666,59	-25.190,24
6.	**Abschreibungen**	**-367.178,68**	**-368.599,10**	**-379.825,09**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-122.269,51**	**-114.027,30**	**-93.151,18**
8.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**8.762,50**	**3,30**	**0,00**
9.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-58.297,93**	**-103.930,59**	**-108.698,88**
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-tätigkeit**	**-54.302,28**	**133.107,55**	**189.560,84**
11.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-4.399,60**	**-4.400,14**	**-35.102,00**
12.	**sonstige Steuern**	**-26.864,60**	**-27.583,95**	**-39.460,89**
13.	**Jahresergebnis**	**-85.566,48**	**101.123,46**	**114.997,95**



Stand der Verbindlichkeiten:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.043.619	367.203	1.468.745	4.207.671
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	369.678	369.678	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	154.193	154.193	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.644	14.644	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	260.370	52.885	38.931	168.554
6. Sonstige Verbindlichkeiten	17.649	17.649	0	0
Summe Verbindlichkeiten	**6.860.153**	**976.252**	**1.507.676**	**4.376.225**

BILANZ zum 31.12.2024

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, 51588 Nümbrecht

AKTIVA

	Jahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	17.243,00	1.133,00
	17.243,00	1.133,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	6.148.921,00	6.390.337,00
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	3.198.455,72	3.299.641,72
3. Grundstücke ohne Bauten	270.775,75	270.775,75
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.527,08	232.873,08
5. Anlagen im Bau	58.046,04	65.186,04
	9.886.725,59	10.258.813,59
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke ohne Bauten	1.328.628,36	1.148.948,91
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	0,00	0,00
3. unfertige Leistungen aus nicht abgerechneten Betriebskosten	422.000,00	387.000,00
	1.750.628,36	1.535.948,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	7.821,15	14.488,15
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.712,00	33.288,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	38,36	0,00
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.809,86	50.715,09
	18.381,37	98.491,24
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
1. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	519.823,35	394.271,20
	519.823,35	394.271,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.483,27	2.340,12
BILANZSUMME AKTIVA	12.194.284,94	12.290.998,06

PASSIVA

	Jahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.076.350,00	3.076.350,00
II. Kapitalrücklage	25.963,41	25.963,41
III. Gewinnrücklagen	92.810,00	92.810,00
IV. Gewinnvortrag	906.417,16	805.293,70
V. Jahresüberschuß	114.997,95	101.123,46
	4.216.538,52	4.101.540,57
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	7.056,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	748.915,33	742.164,27
	755.971,33	742.164,27
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.043.619,28	6.410.788,38
2. erhaltene Anzahlungen	369.678,07	329.937,18
3. Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	154.192,70	28.975,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	260.368,84	291.936,53
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.644,40	6.272,04
6. sonstige Verbindlichkeiten	17.648,96	22.922,73
	6.860.152,25	7.090.832,05
1. - davon aus Steuern	2.537,07	3.324,52
D. Rechnungsabgrenzungsposten	6.801,84	10.095,17
E. Passive latente Steuern	354.821,00	346.366,00
BILANZSUMME PASSIVA	12.194.284,94	12.290.998,06

Nümbrecht, den 28. Mai 2025

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

BEG Nümbrecht Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH, 51588 Nümbrecht

	Jahr	Vorjahr
1. Umsatzerlöse		
a. aus Bewirtschaftungstätigkeit	1.439.261,48	1.349.211,16
b. aus Verkauf von Grundstücken	-9.290,00	
c. aus anderen Lieferungen und Leistungen	33.892,62	33.613,70
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	35.000,00	53.255,00
Gesamtleistungen	1.498.864,10	1.436.079,86
3. sonstige betriebliche Erträge	6.502,17	21.811,06
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a. Aufwendungen für Bewirtschaftungstätigkeit	-559.467,70	-544.063,53
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	-48.114,88	-39.428,00
	-607.582,58	-583.491,53
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-101.357,46	-125.071,56
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-25.190,24	-29.666,59
	-126.547,70	-154.738,15
6. Abschreibungen		
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-379.825,09	-368.599,10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-93.151,18	-114.027,30
Betriebsergebnis	298.259,72	237.034,84
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3,30
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-108.698,88	-103.930,59
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-35.102,00	-4.400,14
Ergebnis nach Steuern	154.458,84	128.707,41
11. sonstige Steuern	-39.460,89	-27.583,95
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	114.997,95	101.123,46

Erfolgsplanung 2026 bis 2029

				2026			2027			2028			2029			
Zeile		2024	2025	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Grundstücks-verkauf	übrige Sparten	Unternehmen	Summe
		IST	Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	M-Plan	2026-2029
1020	Umsatz Mieten	1.052.097	1.030.316	0	1.043.151	1.043.151	0	1.043.151	1.043.151	0	1.043.151	1.043.151	0	1.043.151	1.043.151	4.172.602
1021	Umsatz NK-Umlagen	387.163	290.000	0	415.000	415.000	0	415.000	415.000	0	415.000	415.000	0	415.000	415.000	1.660.000
1025	Umsatz Verkauf von Grundstücken	-9.290	888.000	999.000		999.000	555.000		555.000	555.000	0	555.000	555.000	0	555.000	2.664.000
1030	Umsatz andere LuL	33.892	34.172	0	34.172	34.172	0	34.172	34.172	0	34.172	34.172	0	34.172	34.172	136.686
1040	Bestandsveränderungen	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1051	**Gesamtleistung**	**1.498.862**	**2.242.488**	**999.000**	**1.492.322**	**2.491.322**	**555.000**	**1.492.322**	**2.047.322**	**555.000**	**1.492.322**	**2.047.322**	**555.000**	**1.492.322**	**2.047.322**	**8.633.288**
1060	Instandhaltung	145.141	105.000	0	105.000	105.000	0	125.000	125.000	0	125.000	125.000	0	125.000	125.000	480.000
1061	NK umlagefähig	425.993	300.000	0	425.000	425.000	0	425.000	425.000	0	425.000	425.000	0	425.000	425.000	1.700.000
1062	NK nicht umlagefähig	23.799	10.000	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000	0	20.000	20.000	80.000
1067	Aufwendungen Verkauf v. Grundstücken	48.115	744.000	837.000	0	837.000	465.000	0	465.000	465.000	0	465.000	465.000	0	465.000	2.232.000
1069	**Materialaufwand**	**643.048**	**1.159.000**	**837.000**	**550.000**	**1.387.000**	**465.000**	**570.000**	**1.035.000**	**465.000**	**570.000**	**1.035.000**	**465.000**	**570.000**	**1.035.000**	**4.492.000**
1080	**Rohertrag**	**855.814**	**1.083.488**	**162.000**	**942.322**	**1.104.322**	**90.000**	**922.322**	**1.012.322**	**90.000**	**922.322**	**1.012.322**	**90.000**	**922.322**	**1.012.322**	**4.141.288**
1090	So. betr. Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1092	**Betriebl. Rohertrag**	**855.814**	**1.083.488**	**162.000**	**942.322**	**1.104.322**	**90.000**	**922.322**	**1.012.322**	**90.000**	**922.322**	**1.012.322**	**90.000**	**922.322**	**1.012.322**	**4.141.288**
1100	Personalkosten	126.547	162.000	45.630	123.370	169.000	46.980	127.020	174.000	48.330	130.670	179.000	49.680	134.320	184.000	706.000
1240	Abschreibungen	379.913	366.000	0	370.000	370.000	0	370.000	370.000	0	370.000	370.000	0	370.000	370.000	1.480.000
1260	Sonstige Kosten	96.054	211.328	87.100	105.400	192.500	70.800	105.700	176.500	69.514	106.006	175.520	70.242	106.318	176.560	721.080
1280	**Gesamtkosten**	**602.514**	**739.328**	**132.730**	**598.770**	**731.500**	**117.780**	**602.720**	**720.500**	**117.844**	**606.676**	**724.520**	**119.922**	**610.638**	**730.560**	**2.907.080**
1300	**Betriebsergebnis**	**253.300**	**344.160**	**29.270**	**343.552**	**372.822**	**-27.780**	**319.602**	**291.822**	**-27.844**	**315.646**	**287.802**	**-29.922**	**311.684**	**281.762**	**1.234.208**
1310	Zinsaufwand	108.698	284.000	85.000	160.000	245.000	50.000	150.000	200.000	15.000	140.000	155.000	15.000	130.000	145.000	745.000
1312	Sonst. neutr. Aufw	1.005	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	**Neutraler Aufwand**	**109.703**	**284.000**	**85.000**	**160.000**	**245.000**	**50.000**	**150.000**	**200.000**	**15.000**	**140.000**	**155.000**	**15.000**	**130.000**	**145.000**	**745.000**
1323	Sonst. neutr. Ertr	6.502	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1330	**Neutraler Ertrag**	**6.502**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1345	**Ergebnis vor Steuern**	**150.099**	**60.160**	**-55.730**	**183.552**	**127.822**	**-77.780**	**169.602**	**91.822**	**-42.844**	**175.646**	**132.802**	**-44.922**	**181.684**	**136.762**	**489.208**
1355	Steuern Eink.u.Ertr	35.102	19.251	-17.834	58.737	40.903	-24.890	54.273	29.383	-13.710	56.207	42.497	-13.959	56.456	43.764	156.547
1380	**Ergebnis nach Steuern**	**114.997**	**40.909**	**-37.896**	**124.815**	**86.919**	**-52.890**	**115.329**	**62.439**	**-29.134**	**119.439**	**90.305**	**-30.963**	**125.228**	**92.998**	**332.661**
1380	**Jahresüberschuss**	**114.997**	**40.909**													

Name: Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	08.11.1994
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7754
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0338
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 22.07.2016
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 551.150,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Gegenstand des Unternehmens sind die regionale Energie- und Wasserversorgung, das Angebot von Energiedienstleistungen und Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb entsprechender Anlagen. Weiterer Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand in Verbindung stehen, mit Ausnahme des Vertriebs von Endgeräten und/ oder der Installation von Endgeräten für diese Bereiche. Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit den betreffenden

kommunalen Gebietskörperschaften erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch für die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung sowie mit der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Die Gesellschaft betreibt und unterhält in Nümbrecht Sport- und Freizeitanlagen aller Art einschließlich angeschlossener Nebenbetriebe.

Geschäftsführung: Karina Tuttlies

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Richter, Michael	Baumgärtel, Matthias
Dittich, Gerhard	Daub, Manfred Henry
Demmer, Werner	Adolphs, Roger
Reintsema, Jörg	Hellbusch, Thomas
Redenius, Hilko	Mast, Reiner
Kallweit, Wolfgang	Pack, Marcel
Horder, Claus	Hennecken, Ira
Weber, Wilhelm	Michalke, Detlev
Häußler, Christian (Stv. Vors.)	Köstering, Henrik
Seinsche, Udo	Birkholz, Volker
Dittich, Björn (Vors.)	Menne, Jörg
Klüppelberg, Ulrich	Lütkehaus, Inge

Bewertung der Finanzanlage: Der Unternehmenswert der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH entspricht grundsätzlich dem Barwert der künftig erzielbaren und an den Anteilseigner ausschüttbaren finanziellen Überschüsse (Ertragswert). Der Unternehmenswert wurde durch Gutachten zum Stichtag 01.01.2009 mit 4.944.000 EUR bewertet. Zum 31.12.2017 wird die Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 5.134.000 EUR bilanziert, was auf eine EK-Stärkung der GWN der Jahre 2010-2012 zurückzuführen ist. Zum 31.12.2023 wird die Unternehmung als Finanzanlage in der gemeindlichen Bilanz mit einem Wert von 9.196.414 EUR bilanziert, was auf die Sacheinlage des Sportparks in die GWN GmbH zurückzuführen ist.

Direkte Finanzbeziehungen: Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form eines Gesellschafterdarlehens.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2024
1.) Gesellschafterdarlehen	3.400.000 EUR	3.400.000 EUR

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2024
1.) Ausfallbürgschaft	3.272.268 EUR	899.874 EUR
2.) Ausfallbürgschaft	535.600 EUR	354.400 EUR
3.) Ausfallbürgschaft	538.000 EUR	344.320 EUR
4.) Ausfallbürgschaft	2.550.000 EUR	1.270.500 EUR

In 2024 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 11.592,90 EUR gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2024 Betreiberentgelte, Entgelte für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, Abwassergebühren, Beleuchtungskosten etc. in Höhe von 3.098.721,51 EUR an die GWN GmbH.
Außerdem wurden in 2023 Fördermittel für den Breitbandausbau in Höhe von 1.460.886,57 EUR von der GWN GmbH abgerufen.

Die GWN GmbH zahlte in 2024 Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 4.292.203,91 EUR, Konzessionsabgaben in Höhe von 666.599,14 EUR, Sponsoring in Höhe von 154.700,00 EUR und Gewerbesteuer in Höhe von 507.499,52 EUR an die Gemeinde.
Außerdem erfolgte in 2024 die Erstattung der Zinsen für das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 94.780,00 EUR.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

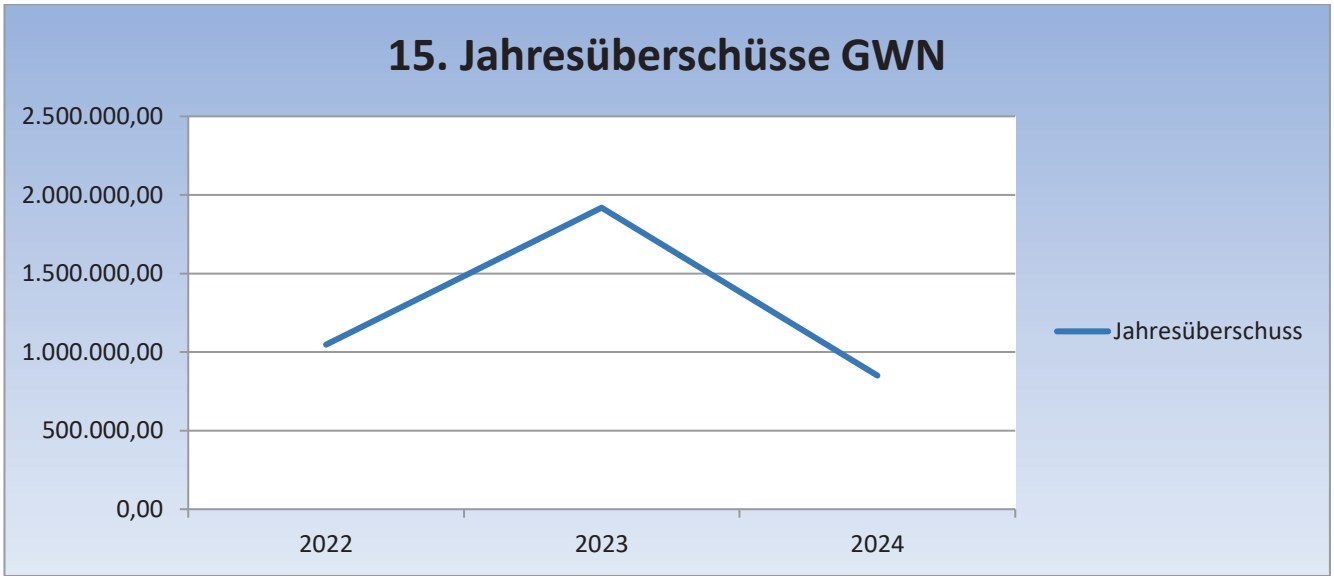
		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Aufwendung f. Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes**	**5,00**	**5,00**	**5,00**
B.	**Anlagevermögen**	**44.471.275,29**	**50.687.843,04**	**52.794.535,82**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	194.681,00	147.566,00	109.192,00
II.	Sachanlagen	41.726.094,29	47.989.777,04	50.134.843,82
III.	Finanzanlagen	2.550.500,00	2.550.500,00	2.550.500,00
C.	**Umlaufvermögen**	**9.272.652,07**	**9.893.436,16**	**8.766.366,43**
I.	Vorräte	365.245,28	827.593,15	1.033.193,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.754.172,26	5.865.174,53	6.643.321,63
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.153.234,53	3.200.668,48	1.089.851,80
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**143.027,74**	**108.680,70**	**202.446,57**
Summe Aktiva		**53.886.960,10**	**60.689.964,90**	**61.763.353,82**

Passiva in Euro

		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Eigenkapital**	**8.811.053,44**	**14.792.140,73**	**15.142.631,03**
I.	Gezeichnetes Kapital	551.150,00	551.150,00	551.150,00
II.	Kapitalrücklage	708.540,27	4.770.954,27	4.770.954,27
III.	Gewinnrücklage	4.214.603,93	4.214.603,93	4.214.603,93
IV.	Gewinnvortrag	2.290.155,68	3.336.759,24	4.755.432,53
V.	Jahresüberschuss	1.046.603,56	1.918.673,29	850.490,30
B.	**Kanalanschlussbeiträge**	**717.988,05**	**731.121,71**	**1.135.935,22**
C.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**18.523.751,15**	**19.002.167,32**	**17.815.283,76**
D.	**Rückstellungen**	**2.000.087,43**	**3.325.933,41**	**3.245.981,34**
E.	**Verbindlichkeiten**	**23.834.080,03**	**22.838.601,73**	**24.389.872,89**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	13.748.554,61	13.656.656,62	16.182.060,62
II.	Erhaltene Anzahlungen	4.238,00	5.199,80	13.594,12
III.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.136.312,49	2.427.516,69	2.192.095,91
IV.	Verbindlichkeiten ggü. dem Gesellschafter	3.551.109,18	3.594.167,49	3.532.617,09
V.	sonstige Verbindlichkeiten	3.393.865,75	3.155.061,13	2.469.505,15
F.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**	**33.649,58**
Summe Passiva		**53.886.960,10**	**60.689.964,90**	**61.763.353,82**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2022	2023	2024
1.	**Umsatzerlöse**	**34.181.338,45**	**34.331.916,63**	**32.948.278,77**
	abzüglich Strom- und Energiesteuer	-1.587.293,81	-1.556.462,83	-1.590.363,80
		32.594.044,64	**32.775.453,80**	**31.357.914,97**
2.	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**75.499,52**	**172.757,81**	**123.396,84**
3.	**sonstige betriebliche Erträge**	**118.932,12**	**303.014,39**	**397.058,02**
4.	**Materialaufwand**	**-23.667.885,24**	**-21.350.023,27**	**-20.548.674,12**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-22.067.641,72	-19.171.914,64	-18.028.670,90
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.600.243,52	-2.178.108,63	-2.520.003,22
5.	**Personalaufwand**	**-2.242.376,95**	**-3.067.645,77**	**-3.673.946,32**
	a) Löhne und Gehälter	-1.694.071,03	-2.307.126,58	-2.797.583,20
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-548.305,92	-760.519,19	-876.363,12
6.	**Abschreibungen**	**-2.707.772,68**	**-2.737.316,11**	**-2.978.760,84**
7.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-2.444.425,16**	**-2.810.387,46**	**-3.083.967,65**
8.	**Erträge aus Gewinnabführungen**	**196.697,93**	**130.725,87**	**159.180,72**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10.	**sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0,00**	**1.651,00**	**1.592,00**
11.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-303.530,13**	**-379.504,03**	**-428.656,85**
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**1.619.184,05**	**3.038.726,23**	**1.325.136,77**
13.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-538.728,21**	**-1.065.544,82**	**-416.570,94**
14.	**sonstige Steuern**	**-33.852,28**	**-54.508,12**	**-58.075,53**
15.	**Jahresüberschuss**	**1.046.603,56**	**1.918.673,29**	**850.490,30**



Stand der Verbindlichkeiten:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.182	1.966	5.345	8.871
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	14	14	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.192	2.192	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	3.533	133	103	3.297
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.470	2.470	0	0
Summe Verbindlichkeiten	**24.391**	**6.775**	**5.448**	**12.168**

Bilanz zum 31.12.2024
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht

Aktivseite

	€	31.12.2024 €	Vorjahr €
A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		5,00	5,00
B. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen	73.529,00		76.240,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	35.663,00		71.326,00
		109.192,00	147.566,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.611.659,24		5.710.690,28
2. Technische Anlagen	40.793.188,89		40.994.255,20
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.688.493,51		978.600,51
4. Anlagen im Bau	1.041.502,18		306.231,05
		50.134.843,82	47.989.777,04
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.550.000,00		2.550.000,00
2. Beteiligungen	500,00		500,00
		2.550.500,00	2.550.500,00
C. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	856.161,56		708.067,03
2. Waren	177.031,44		119.526,12
		1.033.193,00	827.593,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.485.190,47		4.857.015,87
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	159.180,72		130.725,87
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	631.689,10		278.508,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	367.261,34		598.924,01
		6.643.321,63	5.865.174,53
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.089.851,80	3.200.668,48
D. Rechnungsabgrenzungsposten		202.446,57	108.680,70
		61.763.353,82	**60.689.964,90**

Passivseite

	€	31.12.2024 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	551.150,00		551.150,00
II. Kapitalrücklage	4.770.954,27		4.770.954,27
III. Gewinnrücklage	4.214.603,93		4.214.603,93
IV. Gewinnvortrag	4.755.432,53		3.336.759,24
V. Jahresüberschuss	850.490,30		1.918.673,29
		15.142.631,03	14.792.140,73
B. Kanalanschlussbeiträge		1.135.935,22	731.121,71
C. Empfangene Ertragszuschüsse		17.815.283,76	19.002.167,32
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	352.972,00		341.262,00
2. Steuerrückstellungen	670.208,60		777.428,45
3. Sonstige Rückstellungen	2.222.800,74		2.207.242,96
		3.245.981,34	3.325.933,41
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.182.060,62		13.656.656,62
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.594,12		5.199,80
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.192.095,91		2.427.516,69
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00		0,00
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	3.532.617,09		3.594.167,49
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.469.505,15		3.155.061,13
		24.389.872,89	22.838.601,73
F. Rechnungsabgrenzungsposten		33.649,58	0,00
		61.763.353,82	**60.689.964,90**

Anlage 1a

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. bis 31.12.)

	2024		2023	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	32.948.278,77		34.331.916,63	
abzüglich Stromsteuer	-1.296.972,33		-1.266.308,18	
abzüglich Energiesteuer	-293.391,47		-290.154,65	
		31.357.914,97		32.775.453,80
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		123.396,84		172.757,81
3. Sonstige betriebliche Erträge		397.058,02		303.014,39
		31.878.369,83		33.251.226,00
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-18.028.670,90		-19.171.914,64	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.520.003,22		-2.178.108,63	
		-20.548.674,12		-21.350.023,27
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.797.583,20		-2.307.126,58	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 278.193,53 € (Vorjahr: 212.683,64 €)	-876.363,12		-760.519,19	
		-3.673.946,32		-3.067.645,77
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.978.760,84		-2.737.316,11
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.083.967,65		-2.810.387,46
8. Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag				
a) Gewinnabführung	105.492,72		87.110,87	
b) Erträge aus abgeführten Steuerumlagen	53.688,00		43.615,00	
		159.180,72		130.725,87
9. Erträge aus Beteiligungen		0,00		0,00
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.592,00		1.651,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-428.656,85		-379.504,03
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-416.570,94		-1.065.544,82
13. Ergebnis nach Steuern		908.565,83		1.973.181,41
14. Sonstige Steuern		-58.075,53		-54.508,12
15. Jahresüberschuss		**850.490,30**		**1.918.673,29**

Lagebericht der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) für das Geschäftsjahr 2024

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

a. Allgemeines

Das Tätigkeitsfeld der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (im Folgenden „Gemeindewerke", „Gemeindewerke Nümbrecht" oder „GWN" genannt) beinhaltet neben der Stromverteilung (Netzbetrieb) auch die Stromversorgung (Vertrieb), schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht.
Mit dem Erwerb des Stromnetzes der Genossenschaft „Malzhagen" in 2005, der Genossenschaft Geilenkausen (Stadtgebiet Waldbröl) in 2006 sowie der Übernahme des Netzes der Elektrizitätsgenossenschaft Bierenbachtal in 2013 hat die GWN ihr Netz stetig ausgebaut. Zum 01.01.2016 hat die GWN die Netze der Bröltaler Elektrizitätsgenossenschaft eG und des Elektroversorgungsvereins Winterborn erworben. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 28.04.2015 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzessionen des Stromversorgungsnetzes ab 01.01.2016 für weitere 20 Jahre erhalten.

Durch den Ausgliederungsvertrag vom 22.08.2007 wurde das Gemeindewasserwerk rückwirkend zum 01.01.2007 in die GWN integriert. Mit Ratsbeschluss der Gemeinde Nümbrecht vom 07.12.2017 wurde entschieden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht die Konzession des Wasserversorgungsnetzes ab 01.01.2018 für weitere 20 Jahre erhalten. Darüber hinaus haben die Gemeindewerke mit Vertrag vom 22.12.2006 die kaufmännische Betriebsführung der kommunalen Abwasserentsorgung zum 01.01.2007 übernommen. Seit dem 01.01.2008 betreiben die Gemeindewerke die Abwasserentsorgung auf der Grundlage eines modifizierten Betreibermodells.

Neben diesen Dienstleistungen vertreiben die GWN seit Oktober des Geschäftsjahres 2011 auch Erdgas innerhalb und außerhalb des Gemeindegebietes von Nümbrecht.

Die GWN betreibt neben der Versorgung der Neubaugebiete „Sohnius-Weide", „Holunderweg" und „Sängertshöhe" mit kalter Nahwärme bereits seit über zehn Jahren ein regeneratives Wärmenetz in der Ortschaft Büschhof, dies erst mit einer Wärmepumpe, welche mittlerweile gegen eine effizientere Pelletsheizuung ersetzt wurde. In 2020 wurde ein weiteres Nahwärmenetz in Benroth erstmalig im Bestandsbau errichtet.

Ab dem 01.01.2023 hat das Tochterunternehmen der GWN, die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (im Folgenden „GNN" genannt), den Gasnetzbetrieb im Gemeindegebiet übernommen. Die GWN führt

dabei im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages weitgehende Aufgaben des Netzbetriebs für die GNN aus.

Seit der Erweiterung des Gesellschaftervertrages am 25.07.2016 ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen, ein weiterer Gegenstand des Unternehmens (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Mit dem Wasserleitungsverein Malzhagen wurde ab dem 03.03.2021 ein Wasserliefervertrag geschlossen. Die Gemeindewerke übernehmen ab diesem Zeitpunkt die Wasserversorgung bis zur Ortsgrenze Malzhagen. Eine Wasserversorgung außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht wird nur wahrgenommen, soweit die Wasserversorgung im Einvernehmen mit der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaft erfolgt oder die berechtigten Interessen der betreffenden kommunalen Gebietskörperschaften in anderer Weise gewahrt bleiben. Dies gilt auch bei der Erbringung von Dienstleistungen im Abwasserbereich sowie der Telekommunikation außerhalb des Gebietes der Gemeinde Nümbrecht.

Mit Übertragungsvertrag vom 18.12.2023 haben die Gemeindewerke den Sportpark in Nümbrecht übernommen. Der Sportpark wurde über eine Sacheinlage in die Gesellschaft eingelegt. Der Gesellschaftszweck wurde im Rahmen einer Anpassung des Gesellschaftsvertrages am 19.12.2023 entsprechend ergänzt.

Für das Geschäftsjahr 2025 ist die Gründung einer Gesellschaft für Erneuerbare Energien vorgesehen. In dieser Gesellschaft sollen Windenergieanlagen errichtet und betrieben werden.

Die Gesellschaft erfüllt somit Aufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge und entspricht folglich ihrer öffentlichen Zwecksetzung.

b. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Kalenderjahr 2024 verzeichnete das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen kalenderbereinigt einen Rückgang von 0,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die Wirtschaftsleistung sank damit zum zweiten Mal in Folge.

Konjunkturelle und strukturelle Belastungen verhinderten im Jahr 2024 eine bessere wirtschaftliche Entwicklung. Stärkere internationale Konkurrenz setzte die wichtigen Absatzmärkte der deutschen Exportwirtschaft weiter unter Druck. Dazu trugen auch die hohen Energiekosten bei. Ein hohes Zinsniveau und

unsichere wirtschaftliche Aussichten hemmten die Investitionen. (Quelle: Pressemitteilung Destatis, 15.01.2025).

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland hat sich im Verlauf des Jahres 2024 nicht entschärft und seit Kriegsbeginn im Februar 2022 bis heute anhaltende Auswirkungen auf die Entwicklung der Energiemärkte. Weiteren Einfluss auf die Energiemärkte haben die andauernden Unruhen im Nahen Osten und die weltweite politische Entwicklung. Die langfristigen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft und die Energieversorgung sowie die damit verbundene Liefer- und Abnahmesituation und die Gefahr von Mangellagen insbesondere im Bereich Erdgas sind weiterhin schwer einzuschätzen.

Der Verbrauchsrückgang des Primärenergieverbrauchs hat sich gegenüber dem Jahr 2023 verlangsamt. Ein milder Witterungsverlauf, die weiterhin verhaltene konjunkturelle Entwicklung sowie statistische Effekte durch den Ausbau der erneuerbaren Energien haben 2024 zu einem Rückgang des gesamten Energieverbrauchs um 1,2 Prozent geführt.

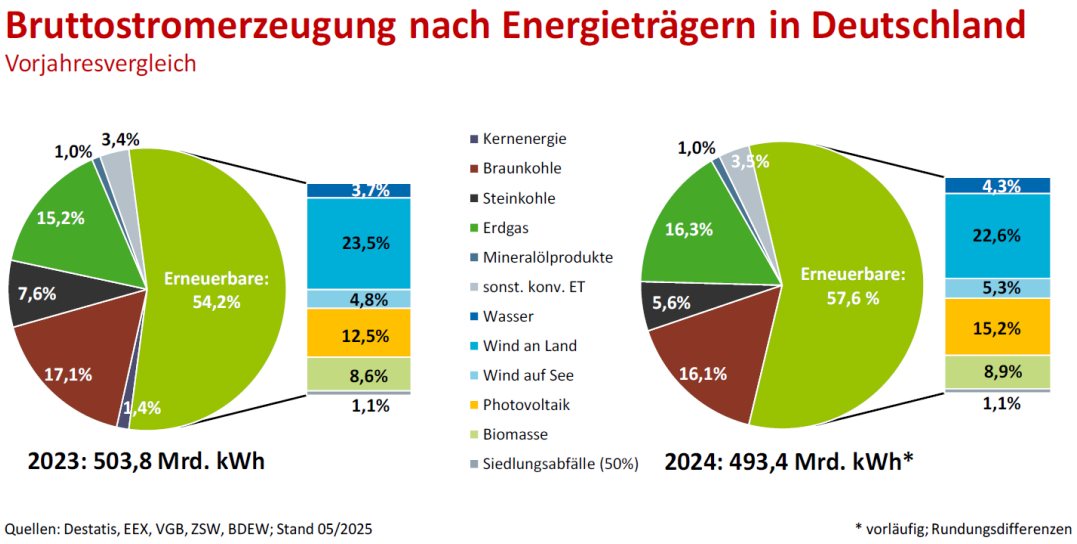
Bei den Erneuerbaren Energien kam es erneut zu einem Anstieg des Anteils um 1,5 %. Erdgas konnte bei den fossilen Energien einen Anstieg um 4,1 % verbuchen. Der Verbrauch von Steinkohle und Braunkohle ging deutlich zurück, Mineralöl sank um 1,7 %. Innerhalb des insgesamt leicht geschrumpften Energiemarktes konnten die erneuerbaren Energien ihren Anteil am gesamten Energieverbrauch auf 20 % steigern.

Der Bruttostromverbrauch nahm in Gegensatz zum Primärenergieverbrauch leicht um 1,3 % zu. Gründe lagen im Produktionswachstum energieintensiver Branchen, die sich nach dem Einbruch der Vorjahre wieder etwas erholten. (Quelle AG Energiebilanzen Jahresbericht 2024, 17.06.2025).

Mit einer Mitteltemperatur von 10,9 °C war das Jahr 2024 in Deutschland das bisher wärmste Jahr seit dem Beobachtungsbeginn 1881 (DWD). Zudem wurde mit 2024 der erst im Vorjahr 2023 eingestellte Temperaturrekord überboten (2023 mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,6 °C). Nachdem schon das Jahr 2023 außergewöhnlich niederschlagsreich war, war 2024 das zweite sehr nasse Jahr in Folge. Nach der Periode der sehr trockenen Jahre von 2011 bis 2022 konnte sich der Grundwasserspeicher in den letzten beiden Jahren wieder auffüllen.

Laut DWD brachte das Jahr 2024 im Deutschlandmittel insgesamt 1.675 Sonnenstunden. Während fünf Monate unter Sonnenscheinarmut litten (Februar, April, Oktober, November, Dezember), waren die Monate Januar, März und Mai bis September sehr sonnenscheinreich. Das Winddargebot zeigte sich im Jahresverlauf tendenziell niedriger als im langjährigen Mittel.

Der Anteil der Erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung beträgt im Berichtsjahr 57,6 % (Vorjahr: 54,2, %). Das nachstehende Schaubild stellt die Entwicklung der einzelne Energieträger dar:



Der Strompreis für Haushaltskunden ist im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 14,4 % auf durchschnittlich 40,22 ct/kWh gefallen. Auch die staatlichen Preisbestandteile, bestehend aus Steuern, Abgaben und Umlagen, sind im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr von 12,58 ct/kWh auf 11,77 ct/kWh gesunken. Dagegen lief die Entwicklung durch eine Anpassung der Netzentgelte. Sie stiegen im Durchschnitt von 9,35 ct/kWh auf 11,42 ct/kWh, sodass ihr Anteil am Strompreis auf 28 % anstieg.

Die durchschnittlichen Gaspreise für Haushalte sind im Jahr 2024 wie auch schon im Jahr 2023 deutlich gesunken. Für den Musterabnahmefall eines Einfamilienhauses mit 20.000 kWh Jahresverbrauch reduzierte sich der Preis um 22 % auf 11,22 ct/kWh.

c. Regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Im Rahmen der Einführung des Energiewirtschaftsgesetzes im Jahr 2005 ist durch die Anreizregulierungsverordnung eine aus Netzentgelten zu erzielende Erlösobergrenze behördlich vorgegeben worden. Die Bestimmung der Kostenbasis für die Berechnung der Erlösobergrenzen der Regulierungsperiode erfolgt durch eine von der Behörde durchgeführte Kostenprüfung. Die Ermittlung der jährlichen Erlösobergrenzen erfolgt unter Einbezug insbesondere folgender Faktoren: Effizienzwert, Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten, Entwicklung des Verbraucherpreisindexes, genereller sektoraler Produktivitätsfaktor und Preis für Verlustenergie.

Für das Jahr 2024 wurde die Erlösobergrenze zu Grunde gelegt, die sich aus der Fortschreibung der behördlichen Prüfungsergebnisse für die vierte Regulierungsperiode ergibt.

Im Rahmen der Kostenprüfung für die vierte Regulierungsperiode im Strombereich, die die Jahre 2024 bis 2028 umfasst, hat sich die GWN erneut für das „Vereinfachte Verfahren“ entschieden, da dieses einen geringeren Verwaltungsaufwand verursacht und darüber hinaus planbare Erlösobergrenzen ermöglicht. Für die fünfte Regulierungsperiode im Strombereich soll ebenfalls das vereinfachte Verfahren beantragt werden.

Die Kostenprüfung wurde in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 begonnen, das behördliche Prüfergebnis liegt seit August 2023 vor. Eine rechtskräftige Festlegung steht noch aus. Die Prüfung wurde von der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Die Bestimmung der zulässigen Kostenbasis für die Berechnung der Erlösobergrenzen erfolgt anhand der Erträge und Aufwendungen der Jahre 2016 bis 2021. Wie bei den vorherigen Kostenprüfungen wurden und werden von den Netzbetreibern in Deutschland gegen die Festsetzung der Erlösobergrenzen zahlreiche Beschwerden eingelegt, so dass von einer endgültigen Bestimmung der Erlösobergrenzen nicht vor Mitte dieses Jahrzehnts ausgegangen werden kann. Zwar sind durch die von der Bundesnetzagentur festgesetzten Eigenkapitalzinssätze, die deutlich niedriger sind als diejenigen für die dritte Regulierungsperiode, Absenkungen bei der Eigenkapitalverzinsung eingetreten. Durch die erheblichen Inflationsraten in den Jahren 2022 bis 2024 sowie dem deutlichen Anstieg der Kosten für Verlustenergie ergibt sich jedoch eine erhöhte zulässige Erlösobergrenze, die zu höheren Netzentgelten führen wird.

Für die Jahre 2012 bis 2023 waren im Vergleich zu den zulässigen zu erzielenden Erlösen Mindererlöse zu verzeichnen, die entsprechend der gesetzlichen Vorgabe in späteren Jahren nachgeholt werden können. Auch für das Jahr 2024 wurden Mindererlöse ermittelt. Diese wirken sich damit erhöhend auf die Netzentgelte der GWN in den Jahren 2027 bis 2029 aus. Hier steht jedoch noch die behördliche Überprüfung aus, die im Rahmen der periodisch zu stellenden Anträge auf Feststellung des Saldos und der damit zusammenhängenden Kontenklärung erfolgt.

d. Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichneten die Stromabsatzmengen einen Zugang von 2,4 %. Die an Kunden der GWN gelieferte Menge beläuft sich auf insgesamt 63.267 MWh (Vorjahr: 61.780 MWh). Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf das veränderte Abnahmeverhalten zurückzuführen. Im Bereich der Tarifkunden wurde im Gemeindegebiet ein geringfügiger Mengenverlust von 0,05 % verzeichnet. In fremden Netzgebieten wurde im Geschäftsjahr ein Rückgang der Vertriebsmengen von 1,33 % ermittelt (Vertriebsmenge von Tarifkunden in fremden Netzgebieten in 2024: 2.826 MWh, Vorjahr: 2.864 MWh). Insgesamt wurden an Kunden der GWN und andere Stromversorger im Netzgebiet der GWN 67.782 MWh (Vorjahr: 65.726 MWh) ausgespeist. Die Summe der gesetzlichen Umlagen betrug im Berichtsjahr 1,574 ct/kWh (Vorjahr: 1,365 ct/kWh).

Die Gasvertriebsmenge erhöhte sich im Geschäftsjahr leicht auf 53.344 MWh (Vorjahr: 52.755 MWh).

Im Gasvertrieb wurde zum 01.04.2024 die Umsatzsteuer wieder auf 19 % angehoben. Der GWN war es möglich, aufgrund der positiven Preisentwicklung diese Erhöhung nicht an die Kunden weitergeben zu müssen. Die Endpreise für die Haushaltskunden wurden trotz Erhöhung der Umsatzsteuer für die Endkunden unverändert beibehalten.

Die GWN setzt auch in diesen Krisenzeiten die in der Vergangenheit erfolgreich praktizierte und bewährte Informationspolitik zur Preisentwicklung im Geschäftsjahr konsequent fort. Die Preisentwicklung und erforderliche Preisanpassungen werden gegenüber den Endkunden offen kommuniziert und die Notwendigkeit wird neben den vom Gesetzgeber vorgegebenen Veröffentlichungspflichten so transparent wie möglich dargestellt.

Die sprunghaften Entwicklungen an den Börsen erschweren weiterhin eine verlässliche und konstante Preisfindung. Der verstärkte Zubau der Erneuerbaren Energien und das veränderte Abnahmeverhalten der Kunden führen dazu, dass eine langfristige Planung von verlässlichen Strom- und Gaspreisen deutlich schwieriger geworden ist. Aus diesem Grund hatten die GWN zur Risikominimierung seit Beginn des Geschäftsjahres 2022 zahlreiche Kundenverträge umgestellt. Die neuen Verträge ermöglichen es der GWN, auch unterjährig Preisanpassungen an die Kunden weiterzugeben, wenn die Entwicklung der Beschaffungskosten diese Notwendigkeit belegt.

Die Gemeindewerke genießen unverändert ein hohes Vertrauen bei ihren Kunden.

Zur Erweiterung Ihrer Geschäftsfelder hat sich die GWN im Geschäftsjahr 2017 an einer Ausschreibung der Gemeinde Nümbrecht bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines nachhaltigen, flächendeckenden Breitbandnetzes in den unterversorgten Gebieten der Gemeinde Nümbrecht unter Inanspruchnahme einer Investitionshilfe beteiligt. Am 25. August 2017 hat die GWN den Auftrag der Gemeinde Nümbrecht erhalten. Seit 2021 ist der Ausbau dieser Maßnahme vollständig abgeschlossen, es wurden insgesamt 4.131 Hausanschlüsse erstellt (homes passed und homes connected). Dies entspricht einer Versorgung von ca. 5.714 Wohneinheiten. Die Anzahl der Kunden wächst kontinuierlich weiter und liegt über der zur Ausschreibung prognostizierten Entwicklung. Bis zur Erstellung des Lageberichts konnten ca. 4.337 Verträge geschlossen werden.

Am 19.06.2020 hat die Gemeinde Nümbrecht ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb für die Errichtung und den Betrieb eines Breitbandnetzes in den bisher noch nicht ausgebauten Orten (Rom-

melsdorf, Bierenbachtal, Oberbierenbach, Stockheim und Elsenroth sowie in einzelnen Objekten im Ortskern Nümbrecht) veröffentlicht. Die Gemeinde hatte laut Pressemitteilung vom 21.01.2020 einen Förderantrag gestellt, der positiv beschieden wurde. Die GWN hat sich an der Ausschreibung beteiligt. Der Rat der Gemeinde hat in der Sitzung vom 10.12.2020 beschlossen, den Gemeindewerken den Auftrag zum Ausbau dieser Orte zu erteilen. Der Zuwendungsvertrag wurde am 17.03.2022 unterschrieben. Im Mai 2022 wurde mit dem Ausbau begonnen, der Ausbau wurde im Jahr 2023 abgeschlossen. Auch in diesen Orten wurden zwischenzeitlich Produktverträge mit Kunden abgeschlossen, die Entwicklung entspricht auch hier den prognostizierten Zahlen.

In der ersten Jahreshälfte 2024 wurden die Gemeindewerke zu einem Branchendialog zum Ausbau der restlichen „Grauen Flecken“ auf dem Gemeindegebiet eingeladen. Die Gemeinde Nümbrecht hat zwischenzeitlich eine Ausschreibung gestartet. Die GWN hat einen Teilnahmeantrag abgegeben. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts ist das Verfahren noch nicht abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der Gemeindewerke hat beschlossen, sich erneut an einem Ausschreibungsverfahren unter Inanspruchnahme von Fördermitteln zu beteiligen.

Die Vertriebsmenge in der Wasserversorgung betrug im Geschäftsjahr 843.497 m^3 (Vorjahr: 800.056 m^3). Die Wasserverluste bewegten sich mit 11,32 % weiterhin auf einem hohen Niveau (Vorjahr: 13,38 %).

Auch der Bereich der Wärmeversorgung steht weiter im Fokus. Die Vertriebsmenge erhöhte sich im Geschäftsjahr leicht auf 2.016 MWh (Vorjahr: 1.957 MWh). Preisanpassungen im Wärme-Contracting sind aufgrund der Preisanpassungsklauseln in den Verträgen nur mit zeitlichem Versatz möglich. Die in der Sparte Wärme ausgewiesenen Verluste resultieren zu einem großen Teil aus Altverträgen und den Pilotprojekten im Bereich von Nahwärmenetzen. Ziel ist es weiterhin, in den nächsten Jahren eine Kostendeckung in dieser Sparte zu erreichen. Nach wie vor gestaltet es sich jedoch schwierig, diesen Bereich ohne Anschluss- und Benutzungszwang wirtschaftlich zu betreiben.

Die Gemeindewerke haben gemeinsam mit der Gemeinde Nümbrecht einen Arbeitskreis gebildet, um das Thema „kommunale Wärmeplanung“ zu entwickeln. Der Gesetzgeber hat für die Erstellung eines Wärmeplans in Gemeinden unter 100.000 Einwohnern eine Frist bis 30.06.2028 gesetzt. Gemeinde und Gemeindewerke haben sich darauf verständigt, im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung auch gleichzeitig die notwendigen Maßnahmen in den Strom- und Gasnetzen der Gemeindewerke zu berücksichtigen.

Die Gemeindewerke haben daher in 2025 die Bergische Universität Wuppertal mit der Erstellung einer Zielnetzplanung im Strom beauftragt.

Die EU-Gasbinnenmarktrichtlinie (Richtlinie (EU) 2024/1788), wird voraussichtlich im Zeitraum 2025 bis 2026 in nationales Recht überführt werden. Die Richtlinie fordert in Artikel 56 („Umstellung auf erneuerbare Gase“) und 57 („Stilllegung von Erdgasverteilernetzen“) klare strategische Planungen von Netzbetreibern und Mitgliedstaaten. Die Gemeindewerke prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, Teile des Gasnetzes unter Nutzung anderer Energieträger zu erhalten und aus diesem Grund eine Gasnetzstrategie neben den geforderten Stilllegungsplan entwickeln.

Ziel der Gemeindewerke ist es, gemeinsam mit der Gemeinde Nümbrecht aus der Zielnetzplanung Strom, der kommunalen Wärmeplanung und der Gasnetzstrategie eine zukunftsgerichtete Energieleitplanung für die Gemeinde zu erstellen.

Seit dem 01.01.2023 wird durch die Gemeindewerke die kaufmännische und technische Betriebsführung des Gasversorgungsnetzes in Nümbrecht für das Tochterunternehmen Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH durchgeführt. Dieser Aufgabe liegt ein entsprechender Betriebsführungsvertrag zugrunde, der am 23.06.2022 geschlossen wurde. Das Tochternehmen Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH ist Eigentümer des Gasnetzes auf dem Gemeindegebiet und verfügt nicht über eigenes Personal. Sowohl die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH als auch das Tochterunternehmen Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH sind seit dem 03.04.2024 in der Sparte Gasnetz TSM-zertifiziert.

In der 2. Jahreshälfte 2022 hat die Gemeinde Nümbrecht eine Befragung in Nümbrecht zum Thema Windkraft mit der Fragestellung: „Sind Sie damit einverstanden, dass die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht zur Eigenversorgung der Bürger und Bürgerinnen sowie der Nümbrechter Gewerbebetriebe errichten?“ durchgeführt. Zu Jahresbeginn 2023 haben sich bei einer Beteiligung von 56 % der befragten Bürgerinnen und Bürger 81 % der Abstimmenden für die Windkraft ausgesprochen. Daraufhin beauftragte der Gemeinderat die Gemeindewerke mit einer Prüfung möglicher Standorte. Entsprechende Grundstücke wurden auf Potentialflächen gesichert. Die Flächen befinden sich in Gebieten, die auch die Regionalplanung für Windenergieanlagen vorsieht. Ende 2024 wurden beim Oberbergischen Kreis die Anträge zur Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz eingereicht und im Juni 2025 hat der Oberbergische Kreis eine Genehmigung für zwei Windkraftanlagen mit einer Leistung von jeweils 6 Megawatt erteilt. Ein Antrag für eine dritte Anlage befindet sich bis zur Erstellung des Lageberichts noch in der Prüfung. Parallel wurden über das ganze Jahr 2024 Windmessungen durchgeführt und Ertragsgutachten erstellt. Die Windmessungen bestätigen die in den Wirtschaftlichkeitsberechnungen angenommenen Mengen und Erträge. Zur Umsetzung des Projekts soll eine eigene Gesellschaft in Form einer GmbH & Co. KG gegründet werden, der Rat der Gemeinde hat hierzu bereits seine Zustimmung erteilt. In dieser Gesellschaft sollen auch Bürgerbeteiligungen realisiert werden. Es bestehen Überlegungen, inwieweit Stromspeicher im nächsten Schritt in die weiteren Planungen einbezogen werden können.

Seit Jahresbeginn 2024 betreiben die Gemeindewerke den Sportpark in Nümbrecht. Ziel ist es, den Sportpark in den nächsten Jahren so aufzustellen, dass er wirtschaftlich betrieben werden kann. Alle hierfür notwendigen Maßnahmen (Instandhaltungsarbeiten, Investitionen) wurden in die Wege geleitet. Ein erster wirtschaftlicher Erfolg zeigt sich bereits im Juni 2024 mit der Eröffnung eines hochmodernen 24/7 Fitnessstudios. Statt der im ersten Geschäftsjahr 2024 mit einer Anzahl von 200 geplanten Nutzern konnten bereits über 1.100 Abonnenten gewonnen werden.

e. Beschaffung

Bei der Beschaffung arbeiten die Gemeindewerke in der Strom- und Gasbeschaffung mit externen Dienstleistungsunternehmen zusammen. Hintergrund ist die besondere Marktübersicht, die derartige Dienstleister haben. Im Strombereich wird eine Beschaffungsstrategie aus kombinierten Base- und Peak-Produkten auf dem Terminmarkt und einem Beschaffungsanteil vom Spotmarkt gewählt.

Auch im Gasbereich beschafft die GWN zur Risikominimierung einen Teil der Absatzmenge über den Terminmarkt. Eine weitere Risikominimierung erfolgt, indem die Terminmarktbeschaffung prozentual auf die erhöhte Abnahmesituation in den Wintermonaten angepasst wird.

Es zeigt sich jedoch, dass sowohl die Strom- als auch die Gasbeschaffung zunehmend schwieriger gestaltet. Durch den verstärkten Zubau von Erneuerbaren Energien und die Veränderungen im Gasvertrieb durch die Umstellung auf Wärmepumpen und andere Wärmeträger nimmt die Prognostizierung von Beschaffungsmengen deutlich an Komplexität zu und auch die Kosten zur Beschaffung von Regel- und Ausgleichsenergie erhöhen sich deutlich.

f. Investitionen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die GWN insgesamt 5.107 T€ an Anlagenzugängen zu verzeichnen. Die größten Investitionen fielen mit 1.931 T€ im Wasser- und Abwasserbereich an.
In den einzelnen Tätigkeitsbereichen wurden im Geschäftsjahr folgende Investitionen getätigt:

Investitionen	2024 in T€
Stromverteilung	1.115
Messstellenbetrieb	2
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors **(Stromvertrieb)**	256
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors **(Gasvertrieb)**	21
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wärmeversorgung)**	106
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Wasserversorgung)**	1.392
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Betriebsführung Abwasser)**	539
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Breitband)**	444
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors **(Sportpark)**	1.225
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors (**Betriebsführung Gasnetz**)	8
Summe	**5.107**

In der Stromverteilung waren die Investitionen im Wesentlichen durch den Austausch von Ortsnetzstationen, Schaltanlagen und Holzmasten, der Erstellung von Hausanschlüssen, der Verlegung von Erdkabeln (vorher Freileitungen) sowie der Austausch von blanken Freileitungen gegen isolierte NFA-Leitungen geprägt. Im Bereich der Ortsnetzstationen ist aufgrund des Zubaus der Erneuerbaren Energien zukünftig mit verstärkten Investitionen zu rechnen.

Die Investitionen außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betrugen in dem Bereich Wasser- und Abwassernetz einschließlich der Anlagen in Bau 1.931 T€. In dem Bereich der Betriebsführung Abwasser betreffen die Investitionen neben der Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes im Wesentlichen die

Errichtung des Abwasserkanals in dem Zuge der Erweiterung des Gewerbegebietes Elsenroth. In der Wasserversorgung stand die kontinuierliche Erneuerung von Wasserleitungen unverändert im Fokus.

Außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors wurden im Geschäftsjahr 2024 in dem Bereich Wärmeversorgung insgesamt 106 T€ investiert.

Im Breitband betreffen die Investitionen mit 444 T€ hauptsächlich die Optimierungen im Bereich der Gebäude sowie der Aktivtechnik und Ringschlüsse innerhalb des Netzes. Zusätzlich wurde punktuell der eigenwirtschaftliche Ausbau von Trassen und Hausanschlüssen fortgesetzt.

Im Sportpark wurden 1.225 € in Erneuerungen des Gebäudes sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert.

g. Risikomanagement

Seit 2019 ist eine Software im Bereich Risikomanagement implementiert. Seitdem werden die Risiken fortlaufend neu bewertet und analysiert. Vorteil dieser Software ist es, dass ein speziell entwickelter Risikoatlas für die Energie- und Wasserversorgung sowie auch für Bereiche der Telekommunikation zur Verfügung steht. Im Rahmen einer Risikoanalyse wurden die für die GWN wesentlichen Risiken dokumentiert und mit entsprechenden Maßnahmen versehen. Im Rahmen der Überprüfung wurden für die GWN wesentliche Risikofaktoren identifiziert und quantifiziert. Alle Risikofaktoren sind in ein Reporting- und Überwachungssystem eingebunden. Es wird kontinuierlich daran gearbeitet, diese Risiken zu minimieren bzw. möglichst vollständig zu beseitigen.
Neben den im Risikomanagement erfassten Maßnahmen wird die Entwicklung der Strom- und Gaseinkaufspreise täglich überwacht. Die Mengen- und Absatzprognosen werden monatlich überprüft und plausibilisiert. Es erfolgt eine enge Abstimmung der Lastgangdaten mit den beauftragten Dienstleistungsunternehmen. Zur Risikominimierung wird eine kontinuierliche Liquiditätsplanung durchgeführt. Die Risiken werden nach ihrer Bedeutung fortwährend überprüft. Entsprechend findet eine Anpassung oder Veränderung des Reporting- und Überwachungssystems durch die GWN statt.

h. Corporate Governance

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben sich mit den neu eingeführten Corporate Governance zur Abgabe einer jährlichen Entsprechens Erklärung im Lagebericht verpflichtet und erklären daher nachstehend wie in der Sitzung des Aufsichtsrates vom 17.06.2025 beschlossen:

Entsprechenserklärung:

In der Aufsichtsratssitzung vom 10.03.2021 hat der Aufsichtsrat einstimmig die Einführung eines Corporate Governance Kodex beschlossen.

In diesem Kodex wurde festgelegt, dass Aufsichtsrat und Geschäftsführung einmal jährlich eine Erklärung zu der Corporate Governance abgeben. Diese Erklärung ist entsprechend in den Lagebericht des Jahresabschlusses in einem gesonderten Abschnitt aufzunehmen.

Dieser Verpflichtung kommen der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung im Folgenden nach.

Der Aufsichtsrat der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH und die Geschäftsführung erklären, dass den Empfehlungen der Corporate Governance entsprochen wurde und ergänzt diese Erklärung um folgende Ausführungen zu den in den Corporate Governance festgelegten Punkten:

1. Der Aufsichtsrat hat seine Überwachungsfunktion im Geschäftsjahr 2024 vollumfänglich wahrgenommen und wurde in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen im Rahmen von fünf Aufsichtsratssitzungen und einer ergänzenden Informationsveranstaltung für den Aufsichtsrat eingebunden. Die Teilnahme der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder wurde in den Ergebnisprotokollen der Sitzungen dokumentiert. Es wurde auf die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit von Entscheidungen der Geschäftsführung geachtet. Über die Finanz-, Investitions- und Personalplanung hat die Geschäftsführung berichtet. Auch zu besonderen Entwicklungen, Zukunftsvorhaben und Planungen (u. a. Preisentwicklungen im Energiebereich, Wind, Sportpark, Wechsel des Stromlieferanten, Gründung einer Gesellschaft Wind, weiterer Breitbandausbau) ist die Geschäftsführung ihrer Berichtspflicht nachgekommen.

2. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat regelmäßig Kontakt mit der Geschäftsführung gehalten und sich über Strategie, Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement informiert und gemeinsam mit der Geschäftsführung Optimierungsmaßnahmen festgelegt.

3. Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates ist den Anhängen der Jahresabschlüsse zu entnehmen.

4. Mit Datum 19.12.2023 wurde der Gesellschaftsvertrag in veränderter Form neu beurkundet. Die Anpassungen wurden zuvor von der Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises gefordert, der Gesellschaftszweck wurde im Bereich der Wärmeversorgung ergänzt.

5. Im Geschäftsjahr hat sich der Aufsichtsrat insbesondere mit dem Projekt Windenergie beschäftigt. Im Rahmen dieses Projekts ist zur Minimierung des Haftungsrisikos und zur Gewährleistung

von Bürgerbeteiligungsmodellen die Gründung einer neuen Gesellschaft vorgesehen. Die Gründung ist im März 2025 erfolgt. Sie bedarf der Zustimmung der Kommunalaufsicht.

6. Gemäß den Vorgaben der Corporate Governance wird sich der Aufsichtsrat im Jahr 2025 mit der Entwicklung eines Kompetenzprofils in Bezug auf die von der Gemeinde entsandten Mitarbeiter beschäftigen. Durch die anstehenden Wahlen in 2025 soll dies vor Zusammensetzung eines neuen Aufsichtsrates erarbeitet werden.

7. Die Berücksichtigung eines Frauenanteils gemäß Corporate Governance wird weiterhin langfristig angestrebt, hatte aber aufgrund der bereits für die Wahlperiode festgelegten Mitglieder des Aufsichtsrates keine Relevanz für das Geschäftsjahr 2024. Es wird angestrebt, den Frauenanteil im Aufsichtsrat langfristig auf mindestens 30% zu erhöhen.

8. Die Mitglieder des Aufsichtsrates bestätigen mit dieser Erklärung, dass bei ihren Entscheidungen keine Interessenkonflikte der in 4.3. der Corporate Governance aufgeführten Vorgaben vorlagen.

9. Ausschüsse wurden im Geschäftsjahr nicht gebildet.

10. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat in Übereinstimmung mit dem Gesellschaftsvertrag über zustimmungspflichtige Geschäfte von grundlegender Bedeutung informiert. Maßnahmen, die zu einer erheblichen Veränderung der Geschäftstätigkeit oder zu einer grundlegenden Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens geführt haben, wurden dem Aufsichtsrat zur Entscheidung vorgelegt.

11. Die Vergütung der Geschäftsführung wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 28.02.2024 überprüft und entsprechend angepasst.

12. Der Frauenanteil fand im Unternehmen ausreichende Berücksichtigung.

13. Die Geschäftsführung bestätigt, dass sie bei den Entscheidungen weder persönliche Interessen verfolgt hat, noch Geschäftschancen für sich genutzt hat und keinerlei Interessenkonflikte bestehen. Sie hat keine Zuwendungen von Dritten oder ungerechtfertigte Vorteile angenommen oder Dritten derartige gewährt. Nach Kenntnisstand der Geschäftsführung gilt dies auch für alle Beschäftigten des Unternehmens. Geschäfte mit nahestehenden Personen oder persönlich nahestehenden Unternehmen wurden nicht getätigt. Die Geschäftsführung berichtet dem Aufsichtsrat auch über das bestehende Risikomanagement. Über festgestellte aktuelle Risiken, wie das Risiko

der Energiepreise, wurde der Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen informiert. In dem Geschäftsjahr 2024 hat die Geschäftsführung weiterhin einen Schwerpunkt auf Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Arbeitssicherheit und der Organisation und Dokumentation technischer Abläufe gelegt. Für das Geschäftsjahr 2025 wird eine ISMS-Zertifizierung angestrebt. Hierzu wird ein Informationssicherheitsmanagementsystem mit entsprechenden Prozessen aufgebaut, um Informationssicherheitsrisiken weiter zu minimieren. An den TSM-Zertifizierungen für die Sparten Strom und Wasser wird weitergearbeitet.

14. Die Geschäftsführung gewährleistet und berücksichtigt bei allen Handlungen eine gleichstellungsfördernde, tolerante und diskriminierungsfreie Kultur im Unternehmen mit gleichen Entwicklungschancen ohne Ansehung der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität. Die Erstellung eines separaten Diversitätskonzeptes ist nicht vorgesehen.

15. Die Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes wurden mit Installation einer externen Hinweisgeberstelle umgesetzt. Somit werden auch die Vorgaben der Corporate Governance auf diesem Wege erfüllt.

16. Die D & O Versicherung wurde überprüft und besteht weiterhin für Geschäftsführung und Aufsichtsrat.

17. Die Rechnungslegung und der Jahresabschluss wurden ordnungsgemäß gemäß den einzuhaltenden Fristen und im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften erstellt und durch entsprechendes Wirtschaftsprüfer-Testat uneingeschränkt bestätigt.

i. <u>Personalbereich</u>

Bei den Gemeindewerken waren im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Jahresende 53 Mitarbeiter (Vorjahr: 48 Mitarbeiter) beschäftigt. Hierin sind 3 Auszubildende (Vorjahr: 4 Auszubildende) und 15 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 15 Teilzeitbeschäftigte) enthalten. Eine Mitarbeiterin befindet sich in Elternzeit.

Der zusätzliche Personalaufwand erklärt sich im Wesentlichen durch den Ausbau von weiteren Geschäftsfeldern (Betriebsführung Gasnetz, Sportpark, Wind), Verstärkungen im technischen Bereich durch die Übernahme des Gasnetzbetriebs und in allen Bereichen durch immer höher werdende Anforderungen an die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und Auflagen.

Der administrative Aufwand zur Verwaltung von PV-Anlagen (z. B. die Prüfung der Kundenanlagen im Marktstammdatenregister), der Ausbau von E-Mobilität und die Anpassung der Stromnetze an die veränderten Gegebenheiten durch die Erneuerbaren Energien wird zunehmend höher und wird zukünftig weiteren Personalaufbau erforderlich machen. Auch notwendige geplante Zertifizierungen im Bereich ISMS, TSM (Technisches Sicherheitsmanagement) Strom und Wasser erhöhen den Arbeitsaufwand in Dokumentation und Organisation. Wesentliche Veränderungen in den Strom- und Gasnetzen durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien werden weiteren Personaleinsatz für den Ausbau des Stromnetzes und der Stilllegung von Hausanschlüssen im Bereich Gas mit sich bringen. In 2025 ist auch mit einem weiteren Anstieg der Personalkosten durch Gehaltsanpassungen sowie der Doppelbesetzung von Stellen zur Vorbereitung von Renteneintritten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu rechnen.

Seit 01.07.2022 ist Karina Tuttlies einzelvertretungsberechtigte und alleinige Geschäftsführerin der GWN und Herr Udo Winkler als Prokurist mit Einzelprokura mit Befreiung von den Beschränkungen nach § 181 BGB bestellt. Ab August 2025 wird gemäß Aufsichtsratsbeschluss mit Herrn Christoph Junghans ein weiterer Prokurist mit Einzelprokura unter Befreiung von den Beschränkungen nach § 181 BGB bestellt werden, um auch die Geschäftsleitungsebene bei zunehmenden Aufgaben und Herausforderungen weiter zu verstärken.

Die erheblichen Anforderungen im Bereich der Regulierung, der Bilanzierung, des Datenmanagements sowie der Veränderungen auf den Energiemärkten erfordern von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ein zunehmend höheres Maß an Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Wissen über ständig wechselnde Gesetzeslagen und eine hohe Sensibilisierung hinsichtlich großer Auswirkungen kleinster Fehler. Dies bedeutet, dass an einzelnen Arbeitsplätzen der GWN ein sehr hohes spezifisches Wissen erforderlich ist. Entsprechendes weiteres (notwendiges) Personal, das über die erforderlichen Qualifikationen verfügt, ist auf dem Arbeitsmarkt nur sehr eingeschränkt verfügbar. Vor diesem Hintergrund legt die Geschäftsführung ein großes Gewicht auf die externe Weiterbildung. Kontinuierlich wird daran gearbeitet, aus dem vorhandenen Personal zusätzliche Spezialisten auszubilden, damit zum einen das Know-how auf eine breite Basis gestellt wird und zum anderen personelle Ausfälle kompensiert werden können.

Es werden regelmäßig interne Meetings durchgeführt, um einen intensiven Wissensaustausch aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ermöglichen. Für kleine Unternehmen, wie die Gemeindewerke es sind, ist es von großer Bedeutung, dass ein arbeitsplatzübergreifender Kenntnisstand erreicht wird.

Seit der COVID-19-Pandemie wurde ein Homeoffice-Angebot aufgebaut. Die GWN ist zwischenzeitlich so aufgestellt, dass allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im kaufmännischen Bereich auch langfristig ein Homeoffice-Angebot unterbreitet werden kann.

Auch im technischen Bereich wird seit Ende 2021 intensiv an einer weiteren Digitalisierung von Prozessen gearbeitet und das Personal entsprechend ausgerüstet und geschult.

j. Beteiligungen

Die GNN ist seit 2010 ein 100%iges Tochterunternehmen der GWN. Die GNN hält das Netzeigentum an den erworbenen Gasverteilungsanlagen. Die Gasverteilungsanlagen waren bis 31.12.2022 im Rahmen eines langfristigen Pachtvertrages an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Somit erzielte die GNN bis 31.12.2022 ausschließlich Erlöse aus der Verpachtung der Gasverteilungsanlagen.

Die GNN hat den bestehenden Pachtvertrag mit der AggerEnergie zum 31.12.2022 gekündigt und den Betrieb des Gasnetzes zum 01.01.2023 übernommen. Die GWN unterstützt die GNN im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages sowohl im kaufmännischen als auch im technischen Bereich und übernimmt wesentliche Aufgaben des Netzbetriebs.

Seit dem Geschäftsjahr 2017 besteht eine Beteiligung an der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG in Höhe von 0,5 T€. BREKO (Bundesverband Breitbandkommunikation e.V.) ist ein Verband, der die Interessen mehrerer Telekommunikationsunternehmen vertritt.

2. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a. Vermögenslage

Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit einer unbereinigten Bilanzsumme von 61.763 T€ (Vorjahr: 60.690 T€) ab. Das Sachanlagevermögen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 2.145 T€. Die Erhöhung des Sachanlagevermögens ist im Wesentlichen auf Investitionen in die Netze und den Sportpark zurückzuführen. Die Vorräte für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 206 T€. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhen sich um 778 T€. Dabei sanken die sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber dem Vorjahr um 210 T€. Dem stehen stichtagsbezogen um 628 T€ höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

Auf der Passivseite erhöht sich das Eigenkapital um 350 T€. Aufgrund eines Gesellschafterbeschlusses zur Verwendung des Jahresüberschusses 2023 erfolgte in dem Geschäftsjahr 2024 eine Ausschüttung von 500 T€ an den Gesellschafter. Die empfangenen Ertragszuschüsse verringern sich um 1.187 T€ und die Rückstellungen verringern sich um 80 T€. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten um insgesamt 1.551 T€ ergibt sich hauptsächlich aus der Aufnahme von Darlehen für Investitionstätigkeiten (+ 4.400 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, gegenüber dem Gesellschafter und die sonstigen Verbindlichkeiten reduzieren sich.

Die unbereinigte Eigenkapitalquote I beträgt 24,52 % (Vorjahr: 24,37 %). Die vergleichsweise niedrige Eigenkapitalquote resultiert im Wesentlichen aus hohen Investitionen in den Aufbau des flächendeckenden Breitbandnetzes einerseits, so wie aus der bilanziellen Behandlung von Ertragszuschüssen der vom Bund und dem Land Nordrhein-Westfalen gewährten Förderung, welche nicht direkt dem Eigenkapital zugeordnet werden darf. Betriebswirtschaftlich betrachtet, ergibt sich rechnerisch eine Eigenkapitalquote II (unter Hinzurechnung der empfangenen Ertragszuschüsse) von 55,20 % (Vorjahr: 56,89 %).

b. <u>Finanzlage</u>

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Aus Vorsichtsgründen besteht in den ersten 3 Monaten eines jeden Geschäftsjahres eine Vereinbarung mit den Hausbanken zur Gewährung eines zusätzlichen Kontokorrentrahmens. Dieser Kontokorrentrahmen dient insbesondere dazu, unvorhersehbare Liquiditätsauswirkungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung abzusichern. Zum 31. Dezember 2024 weist die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von 1.090 T€ (Vorjahr: 3.201 T€) aus.

c. <u>Ertragslage</u>

Die GWN schließt im Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss nach Steuern von 850 T€ (Vorjahr: 1.919 T€) ab.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	**2023** **T€**	**2024** **T€**
Stromversorgung	18.852	18.768
Gasversorgung	6.928	4.885
Wasserversorgung	1.908	2.118
Betreiberentgelt Abwasserentsorgung	1.652	1.701
Breitbandversorgung	3.206	3.282
Wärmeversorgung	229	211
Sportpark	0	393
	32.775	**31.358**

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2024 um insgesamt 1.418 T€ verringert. Im Wesentlichen ist die Reduzierung der Umsatzerlöse bei der Gasversorgung (- 2.044 T€) auf einen niedrigeren Abrechnungspreis bei Sondervertragskunden zurückzuführen. Im Bereich der Wasserversorgung konnten die Umsatzerlöse aufgrund einer Preisanpassung um insgesamt 210 T€ gesteigert werden. Im Sportpark konnten in dem ersten Betriebsjahr Erlöse in Höhe von 393 T€ generiert werden.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe des Unternehmens betrug im Berichtsjahr 18.029 T€ (Vorjahr: 19.172 T€). Die Strombeschaffungskosten betrugen in 2024 8.579 T€ (Vorjahr: 8.773 T€).

Die Gasbezugskosten haben sich in 2024 auf 3.004 T€ (Vorjahr: 5.126 T€) deutlich verringert. Dies ist insbesondere auf die gesunkenen Beschaffungspreise zurückzuführen. Die Wasserbezugskosten haben sich um 34 T€ auf 664 T€ (Vorjahr: 630 T€) erhöht.

Die Aufwendungen für die bezogenen Leistungen sind auf 2.520 T€ (Vorjahr: 2.178 T€) gestiegen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind geprägt durch die Instandhaltungen im Strom- (405 T€), Abwasser- (766 T€) und Wasserbereich (148 T€) sowie dem Sportpark (175 T€). Außerdem werden die Instandhaltungen und Vordienstleistungen im Breitband mit (458 T€) ausgewiesen. In der Sparte Wärme wurden Instandhaltungen in Höhe von (30 T€) vorgenommen. Außerdem sind in den Aufwendungen für bezogene Leistungen insgesamt 75 T€ enthalten, die an fremde Dritte weiter zu berechnen sind.

Das Rohergebnis (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) der Gemeindewerke betrug im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 11.330 T€. Im Vergleich zum Vorjahr (11.901 T€) bedeutet dies eine Reduzierung des Rohergebnisses von 572 T€ (- 4,8 %). Die Verringerung des Rohergebnisses ist hauptsächlich auf die Sparte Stromvertrieb zurückzuführen.

Der Personalaufwand (inkl. sozialer Abgaben) ist gegenüber dem Vorjahr um 606 T€ gestiegen. Dies ist insbesondere auf die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter für neue Geschäftsfelder, Doppelbesetzungen aufgrund von Renteneintritten und durch in der Energiebranche deutlichen Gehaltssteigerungen zurückzuführen. Wir verweisen auf unsere Erläuterungen unter 1. i) Personalbereich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 275 T€ gestiegen. Insbesondere haben sich höhere Aufwendungen in den Bereichen Konzessionsabgaben (+ 52 T€), Datenverarbeitung (+ 86 T€), Beiträge und Versicherungen (+ 45 T€), Mieten (+ 54 T€), Leasing (+ 47 T€) sowie Werbung (+ 49 T€) ergeben. Dagegen standen Reduzierungen in den Bereichen Porto und Telefon (- 7 T€) sowie Rechts- und Beratungskosten (- 62 T€). Im Bereich der Rechts- und Beratungskosten sind insbesondere zusätzliche Kosten für das neue Projekt „Windenergie in Nümbrecht“ entstanden. Weiterhin werden in den nächsten Jahren erhöhte Rechts- und Beratungskosten und Fortbildungskosten für die Überarbeitung der Organisations- und Betriebshandbücher und für die ISMS- und TSM-Zertifizierungen erforderlich sein.

Im Berichtsjahr 2024 wurden Gewinne aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der GNN in Höhe von 105 T€ erzielt. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 18 T€ über dem Vorjahresniveau und 10 T€ über dem prognostizierten Ergebnis. Bei der GWN entstehen gleichzeitig Einnahmen aus der Übernahme der kfm. und techn. Betriebsführung für die GNN. Außerdem wurde eine Umlage für die Körperschaft- und Gewerbesteuer von 54 T€ erhoben, da die GWN als Organträger zur Zahlung der Ertragsteuern verpflichtet ist.

d. Tätigkeiten im Sinne des § 6 b Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und nach § 3 MsbG (Messstellenbetriebsgesetz)

Die GWN übt folgende Tätigkeiten im Sinne von § 6 b Abs. 3 EnWG und nach § 3 MsbG aus:

- Stromverteilung
- Messstellenbetrieb
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Die Stromverteilung beinhaltet den Betrieb und die Unterhaltung des Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzes. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stromverteilung schließt mit einem Jahresüberschuss von 80 T€ (Vorjahr: 216 T€) ab.

Der Messstellenbetrieb umfasst die schrittweise Installation von modernen Messeinrichtungen (digitale Stromzähler) und intelligenten Messsystemen. Der Messstellenbetrieb schließt mit einem Fehlbetrag von 23 T€ (Vorjahr: 8 T€) ab.

Die anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors umfassen den Stromvertrieb, die Stromerzeugung mit KWK- und EEG-Anlagen und den Betrieb der Straßenbeleuchtung. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Jahresüberschuss von 49 T€ (Vorjahr: 629 T€) ab.

Seit 2011 führt die GWN auch andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors aus. Dieser Bereich umfasst unter anderem den Vertrieb von Erdgas. Zusätzlich werden in diesem Bereich Mietmodelle mit Gasheizungen berücksichtigt. Innerhalb des Gassektors hat die GWN im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 695 T€ (Vorjahr: 739 T€) erzielt.

Seit 2023 hat die GWN die kaufmännische und technische Betriebsführung für das Gasnetz des Tochterunternehmens GNN übernommen. Hieraus resultiert ein Jahresüberschuss von 6 T€ (Vorjahr: 7 T€).

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors umfassen die Wasserversorgung, den Betrieb der Abwasserentsorgung im Rahmen eines Betreibermodells, die Wärmeversorgung sowie die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb sowie die An- und Vermietung bzw. die An- und Verpachtung von regionalen Telekommunikationsleitungsnetzen und sonstigen Datennetzen sowie Dienstleistungen

im Zusammenhang mit der Telekommunikation und die Vermittlung von Geschäften, die damit in Verbindung stehen (Ausnahme: Vertrieb von Endgeräten und/oder Installation von Endgeräten für diesen Bereich).

Die Wasserversorgung schließt mit einem Überschuss von 79 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 3 T€).

Der Betrieb der Abwasserentsorgung wird auf der Grundlage eines langfristigen Betreibervertrages mit der Gemeinde durchgeführt. Das Betreiberentgelt ist so ausgerichtet, dass die jeweiligen Aufwendungen zzgl. einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung von der Gemeinde erstattet werden. Nach Ertragsteuern verbleibt im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Überschuss von 101 T€ (Vorjahr: 78 T€).

Der Unternehmensbereich Breitband schließt das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 321 T€ (Vorjahr: 381 T€) ab.

Die Wärmeversorgung umfasst verschiedene hauptsächlich regenerativ betriebene Nahwärme- und Kalte-Nahwärme-Projekte im Gemeindegebiet. Dieser Tätigkeitsbereich schließt mit einem Fehlbetrag von 42 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 45 T€) ab.

Der Sportpark in Nümbrecht wurde mit Übertragungsvertrag vom 18.12.2023 an die GWN übergeben. Dieser Bereich schließt mit einem Fehlbetrag von 417 T€ (Vorjahr: Fehlbetrag 77 T€) ab.

3. Chancen und Risiken

a. Chancen

Neue Geschäftsfelder und Geschäftsfeldausdehnung

Die Entwicklung der letzten Jahre bestätigt die Entscheidung der Gemeindewerke, dass die Sparte Breitband langfristig ein wichtiger Bestandteil der Zukunftssicherung der Gemeindewerke ist. Gerade in Zeiten von instabilen Energiemärkten und deutlich ansteigenden Energiepreisen zeigt sich, dass das Geschäftsfeld aufgrund gut kalkulierbarer Vorleistungsprodukte und geringer Abhängigkeiten von Beschaffungspreisen eine wesentliche Stärkung des Unternehmens darstellt. Die GWN setzt mit der Glasfaser auf eine moderne und zukunftsfähige Technologie in Nümbrecht. Neben den eigenen Kunden können auch über den vom Fördergeber geforderten diskriminierungsfreien entgeltlichen Zugang von Drittanbietern über das Breitbandnetz Erlöse generiert werden, die –wie im Strom die Netznutzungsentgelte – auskömmlich sind. Im Geschäftsjahr 2024 konnte der Jahresüberschuss weiter auf einem hohen Niveau gehalten werden. Die Sparte Breitband hat somit im Geschäftsjahr wesentlich zu der Erreichung des erzielten Jahresüberschusses und der Deckung der stetig steigenden Gemein- und Personalkosten beigetragen. Bis zur Erstellung des Lageberichts hat die Gemeinde Nümbrecht einen weiteren Teilnahmewettbewerb für die

noch nicht ausgebauten Objekte (graue Flecken) gestartet. Die Gemeindewerke werden sich auch hier an der Ausschreibung beteiligen, um das Geschäftsfeld weiter auszubauen.

Der Aufbau und der Betrieb von Hotspots in verschiedenen Ortsteilen von Nümbrecht bietet im Geschäftsjahr und in den Folgejahren weitere Vorteile für den Standort Nümbrecht.

Durch das zusätzliche TV-Angebot haben die Gemeindewerke einen weiteren Baustein zum Ausbau des Kundenpotentials auf den Weg gebracht, das zunehmend angenommen wird.

In dem Bereich „Wärmeversorgung“ wird aufgrund der Energieeinsparverordnung und der eingeführten CO_2-Abgabe ab 2021 und dem geplanten Verbot zum Einbau von Heizungen auf Basis von fossilen Brennstoffen in den nächsten Jahren eine große Veränderung gesehen. Die bisherigen negativen Ergebnisse der Sparte Wärme sind auf Altverträge und Pilotprojekte im Bereich der Nahwärmenetze zurückzuführen. Bei den neuen Projekten liegt der Fokus nun darauf, in der Sparte Wärme langfristig neben den nicht zu vernachlässigenden Umweltaspekten auch positive Ergebnisse zu erzielen. Neben der Fertigstellung des kalten Nahwärmenetzes in „Benroth“ hat die GWN den Bereich Wärmeversorgung mit den Nahwärmeprojekten „Erlenweg“ und dem Neubaugebiet „Sängertshöhe“ in Nümbrecht weiter ausgebaut.

Die kommunale Wärmeplanung wird gemeinsam mit der Gemeinde entwickelt. Durch die Zusammenarbeit sollen auch die Strom- und Gasnetze mit analysiert werden. Durch die Zusammenarbeit besteht die Chance, eine ganzheitliche Betrachtung der Versorgungssituation im Gemeindegebiet zu realisieren, eine Energieleitplanung zu entwickeln und Risiken und Unstimmigkeiten durch getrennte Planungen zu vermeiden.

Bei den Gemeindewerken existiert seit dem Ausbau 2021 ein flächendeckendes LoRa-WAN-Netz. Hieraus ergeben sich weitere Chancen und Möglichkeiten für den Aufbau neuer Geschäftsfelder und der Optimierung bestehender Prozesse.

Im Dezember 2023 wurde der Sportpark Nümbrecht von der Gemeinde in die Gemeindewerke eingelegt. Nach Umbauarbeiten und Modernisierungsmaßnahmen sehen die Gemeindewerke langfristig die Chance, diesen Bereich wirtschaftlich zu betreiben. Im Geschäftsjahr 2025 ist bereits eine positive Entwicklung durch den Erfolg eines hochmodernen 24/7 Fitnessstudios zu erkennen, auch in den anderen Bereichen zeichnen sich verbesserte Ergebnisse ab. In den nächsten Geschäftsjahren werden jedoch zunächst Verluste erwartet.

<u>Kostenprüfung</u>

Zur Bestimmung der Kapitalkosten hat die Bundesnetzagentur für die vierte Regulierungsperiode die Eigenkapitalzinssätze durch eine Festlegung bestimmt. Gegen diese Festlegung sind von den Netzbetreibern, wie auch gegen die Festlegung für die dritte Regulierungsperiode, zahlreiche Beschwerden eingelegt worden. Die Gerichtsverfahren sind anhängig.

Neubaugebiete

Aktuell werden in der Gemeinde Nümbrecht verschiedene Neubaugebiete erschlossen (Sängertshöhe mit einer neuen Feuerwache, Gewerbegebiet Elsenroth und Bierenbachtal). Hier sehen die Gemeindewerke die Möglichkeit, spartenübergreifend weitere Kunden zu akquirieren.

Personal:

Mit der COVID-19-Pandemie wurden alle Arbeitsbereiche, in denen es möglich ist, so ausgestattet, dass der laufende Geschäftsbetrieb auch aus dem Homeoffice fortgeführt werden kann. Diese veränderte Arbeitsweise ist sowohl mit Vor- als auch mit Nachteilen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Die Gemeindewerke legen besonderen Wert auf die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterbreiten dem Personal zahlreiche freiwillige Sozialleistungen.

Kunden

In unruhigen Zeiten erweist sich insbesondere der persönliche und direkte Kundenkontakt verbunden mit dem Standortvorteil als eine wesentliche Stärke. Die Gemeindewerke verstehen sich als Partner der Kunden und sehen insbesondere in der Zuverlässigkeit in den Krisenzeiten die Chance, durch diesen Aspekt die bereits stark ausgeprägte Kundenbindung noch weiter zu steigern. Die GWN verschließen sich auch neuen digitalen Möglichkeiten wie z. B. Chatbot-Lösungen nicht, halten den persönlichen Kontakt zum Kunden aber auch weiterhin für den besten und kundenorientiertesten Weg, die Kundenanforderungen und Kundenwünsche zu verstehen und umzusetzen.

Windkraft

In 2025 haben die Gemeindewerke eine Genehmigung für die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet erhalten. Alle hierzu erforderlichen Maßnahmen inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurden in die Wege geleitet. Den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden soll dabei die Möglichkeit eröffnet werden, sich an der Errichtung von Windkraftanlagen finanziell zu beteiligen. Die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet soll zu der Sicherstellung der Stromversorgung der Nümbrechter Bürgerinnen und Bürger beitragen. Mit dem Betrieb von eigenen Stromerzeugungsanlagen verfolgen die Gemeindewerke das Ziel, ihre Abhängigkeit von den immer undurchsichtigeren Strombeschaffungsmärkten deutlich zu reduzieren. Ergänzend sollen Stromspeicher dieses Ziel unterstützen.

Die Errichtung von Windkraftanlagen birgt jedoch auch Risiken für die Gemeindewerke, die unter b. Risiken näher erläutert sind.

Mess- und Zählerwesen:

Die Gemeindewerke planen, in den nächsten 3 Jahren mit einer BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) -konformen Lösung einen vollständigen Rollout im Mess- und Zählerwesen durchzuführen. Diese Lösung wird sich nach vollständiger Umsetzung positiv auf die Kontrolle der Netzstabilität, die Entwicklung verbrauchsabhängiger Tarife, die Jahresverbrauchsabrechnung und Stromprognosen auswirken. Allerdings ist mit den hohen Investitionen und Unsicherheiten durch ständige Anpassungen des Messstellenbetriebsgesetzes auch ein entsprechendes Risiko verbunden.

b. Risiken

Regulierung

Ein wesentliches Geschäftsrisiko besteht unverändert in den Folgen der Regulierung der Strom- und Gasverteilungsnetze. Im Rahmen der Kostenprüfung zur Bestimmung der Erlösobergrenzen im Strombereich für die Jahre 2024 bis 2029 wurde von der Behörde eine niedrigere Erlösobergrenze als für die Jahre 2019 bis 2023 festgestellt. Grund für die niedrigere Erlösobergrenze waren neben Kürzungen in der Kostenmasse im Wesentlichen die niedrigeren Eigenkapitalzinsen, die sich letztendlich in dem Gewinn des Stromnetzes niederschlagen werden. Durch die erheblichen Inflationsraten in den Jahren 2022 und 2023 sowie dem deutlichen Anstieg der Kosten für Verlustenergie ergibt sich jedoch eine höhere zulässige Erlösobergrenze, die zu höheren Netzentgelten führen wird. Mittlerweile sind die von der Behörde anerkannten Kosten für Verlustenergie wieder gesunken, hierdurch wird der Anstieg der Erlösobergrenze und damit der Netzentgelte jedoch in den nächsten Jahren moderater ausfallen.

IT-Energiedatenmanagement

Weiterhin erhöhen sich die Anforderungen an das Energiedatenmanagement, die Bilanzierung und die Marktkommunikation in kurzen Folgen, um immer tiefer aufgespaltene Prozesse abbilden zu können. Insbesondere im Bereich Energiedatenmanagement und Beschaffungsprognosen ist auch zukünftig eine sehr hohe Datenqualität notwendig, um die Strombeschaffung den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen. Durch den fortlaufenden Ausbau der Erneuerbaren Energien werden verlässliche Beschaffungsprognosen immer aufwendiger. Mit der Einführung von Redispatch 2.0 wurden weitere neue Anforderungen an die Systeme und die Prozesse gestellt. Die Anforderungen, dass vom Gesetzgeber vorgegebene Verbrauchseinrichtungen steuerbar sein und entsprechende Nachweise erbracht werden müssen, erschweren zusätzlich die Umsetzung aller Anforderungen.

Netze

Durch den weiterhin stark ansteigenden Zubau von Anlagen für Erneuerbaren Energien, sowie erhöhter Installation von Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen entstehen neue Herausforderungen zur Sicherstellung der Netzstabilität des Stromnetzes. Insbesondere der Zubau von PV-Anlagen, Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen wird dazu führen, dass neue Ortsnetzstationen und Stromleitungen mit größeren Querschnitten errichtet werden müssen. Diese Maßnahmen werden mit entsprechenden Investitionen verbunden sein. Diese hohe Anzahl von Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen werden langfristig entsprechenden Einfluss auf eine veränderte Nutzung der Netzkapazitäten haben.

Die Gemeindewerke planen, zur Minimierung des Risikos, das gesamte Stromnetz zu digitalisieren und ein Netzmonitoring aufzubauen, welches es ermöglicht, den Lastfluss im Netz lückenlos zu verfolgen und kurzfristig Maßnahmen zur Risikominimierung zu ergreifen.
Neben dem Zubau der Erneuerbaren Energien erschwert auch ein geändertes Abnahmeverhalten der Kunden, durch Energieeinsparmaßnahmen sowie der deutliche Zubau von Wärmepumpen, eine prognostizierbare Netzplanung. Dieser Zubau von Wärmepumpen wird sich fortsetzen und gerade in der Heizperiode zu deutlich höheren Netzbelastungen führen. Die Lastverteilung im Netz wird sich in den nächsten Jahren deutlich verändern und diese Veränderungen werden Investitionen und Anpassungen in den Netzen erforderlich machen.

Um den vorgenannten Risiken entgegenzuwirken, planen die Gemeindewerke unter anderem einen vollständigen Rollout im Mess- und Zählerwesen unter Einsatz von Intelligenten Messsystemen. Das Risiko des vollständigen Rollouts besteht in den hohen Investitionskosten, die auf die Verbraucher und Anlagenbetreiber umgelegt werden müssen. Ein weiteres Risiko besteht darin, dass es zu Anpassungen aufgrund weiterer Änderungen im Messstellenbetriebsgesetz durch den Gesetzgeber kommen kann. Das Messstellenbetriebsgesetz wurde in den vergangenen Jahren immer wieder angepasst.

Im Bereich des Gasnetzbetriebs hat die GWN ab 01.01.2023 die Betriebsführung des Gasnetzes für das Tochterunternehmen GNN übernommen. Langfristig muss die Entwicklung dieser neuen Aufgabe genau beobachtet und analysiert werden. Aufgrund der aktuellen Diskussion, die Absatzmengen der Gasnetze langfristig durch das Verbot von Gasheizungen zu reduzieren, ist ein Rückgang der Gasmengen zu erwarten. Die GWN hat sich trotz dieser Entwicklung entschlossen, gemeinsam mit dem Tochterunternehmen einen eigenen Netzbetrieb aufzubauen, um die Chancen für eine Bewerbung um eine weitere Konzession im Geschäftsjahr 2030 zu wahren. Ob Gasnetze langfristig insbesondere in Verbindung mit Wasserstoff eine Rolle spielen, wird die weitere Entwicklung zeigen.

Die Gemeindewerke haben ein Dienstleistungsunternehmen beauftragt, neben der Zielnetzplanung Strom, die durch die Bergische Universität Wuppertal erstellt wird, auch die Zukunft der Gasnetze mit entsprechenden Stilllegungsplänen oder alternativen Nutzungsmöglichkeiten zu analysieren. In Verbindung mit der kommunalen Wärmeplanung soll eine Energieleitplanung entwickelt werden, die die zukünftigen Risiken analysiert und notwendige Maßnahmen und Investitionen herausarbeitet. Ziel ist es, eine Langfristplanung in den Netzen zu erstellen und das Risiko unerwarteter Investitionsmaßnahmen zu minimieren und die Versorgungssicherheit auch unter Berücksichtigung von großen Veränderungen in den Netzen zu gewährleisten.

Strombeschaffung

Die zukünftige Entwicklung der Stromhandelspreise bleibt mit einem erheblichen Risikopotential versehen. Die vom Aufsichtsrat bestätigte Beschaffungsstrategie, einen Teil der Mengen auf dem Spotmarkt zu erwerben, hatte bis zu dem Geschäftsjahr 2020 zu niedrigen Einkaufspreisen geführt. Auf den Beschaffungsmärkten ist eine deutliche höhere Volatilität bei den Preisen zu beobachten. Langfristige Planungen werden insbesondere durch den starken Zubau der Erneuerbaren Energien und dem damit verbundenen Einfluss auf die Preisentwicklungen immer schwieriger. Ab dem Geschäftsjahr 2022 hatte die GWN durch eine grundsätzliche Umstellung im Vertragswesen die Möglichkeit, bei stark ansteigenden Preisen kurzfristige Preisanpassungen vorzunehmen. Trotzdem verbleibt ein Risiko für den - wenn auch sehr kurzen - Zeitraum zur Preisanpassung und damit verbundenen Liquiditätsrisiken.

Die sehr hohe Volatilität der Strompreise hat aufgrund unterschiedlicher Beschaffungsstrategien und Beschaffungsverhältnisse zu einem wachsenden Auseinanderklaffen der individuellen Strombezugspreise bei den Energieversorgern geführt. Dies erhöht die Schwierigkeit, marktfähige Preise zu gestalten.

Neben den Beschaffungspreisen an der Börse gewinnt auch das Thema „Ausgleichsenergiekosten“ immer mehr an Bedeutung. Die Prognose von Stromabsatzmengen wird durch den starken Zubau von PV- und Windenergieanlagen sowie der Umstellung auf Wärmepumpen und E-Mobilität deutlich erschwert. Die Abweichungen Prognose-Ist finden sich in den Ausgleichsenergiekosten wieder. Hier ist in den vergangenen Monaten ein deutlicher Anstieg zu beobachten. Die Gemeindewerke werden in den weiteren Planungen einen Schwerpunkt darauf legen Modelle zu entwickeln, die sich positiv auf die Prognose auswirken könnten.

Weiterhin ist ein starker Wettbewerb insbesondere auf Onlineportalen zu beobachten. Es ist nicht auszuschließen, dass weiterhin zahlreiche Anbieter ihre Mengen ausschließlich auf den Spotmärkten beschaffen und dies in Krisensituationen auch weitere Insolvenzen dieser Anbieter herbeiführen kann. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Kunden in der Grund- und Ersatzversorgung aufgenommen werden müssen.

Die für diese Kunden benötigten Mengen müssen zu hohen Spotmarktpreisen beschafft werden, da eine langfristige Belieferung der Kunden nicht gewährleistet ist.

Die seit einigen Monaten gesetzlich verpflichtenden Dynamischen Tarife bilden für die Zukunft sowohl Chancen als auch Risiken. Die Gemeindewerke versprechen sich durch einen Voll-Rollout durch intelligente Messsystem auch hier eine Risikominimierung und Optimierung für die Endkunden, sehen jedoch für die Kunden das Risiko, dass die Risiken dieser Tarife nicht richtig eingeschätzt werden. Dynamische Tarife sind nur für Verbraucher geeignet, die ihre Verbräuche möglichst stundengenau einschätzen können.

Gasbeschaffung

Auch in 2024 wurde zur Minimierung des Risikos ein hoher prozentualer Teil der Gasvertriebsmenge über feste Terminmarktprodukte bezogen. Die Restmengen werden unverändert auf dem Spotmarkt eingedeckt.

Durch den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sowie des daraus resultierenden Stopps russischer Erdgaslieferungen hat es im Geschäftsjahr 2022 extreme Preisanstiege gegeben. Die Reduzierung und schließlich der Stopp der Gasmengen durch Russland hat für eine große Ungewissheit bei der zukünftigen Beschaffung von Erdgas gesorgt. Die russischen Erdgasmengen konnten aber durch anderweitige Erdgasimporte und dem Bau von neuen Flüssiggasterminals kompensiert werden. Aktuell haben sich die Märkte beruhigt.

Die befürchtete Gasmangellage in Deutschland ist nicht eingetreten, kann aber bei einem extrem kalten Winter auch weiterhin nicht ausgeschlossen werden.

Zur Risikominimierung hatte die GWN den Anteil der Terminmarktbeschaffung, gegenüber den Vorjahren, weiterhin etwas erhöht. Diese Vorgehensweise kann bei großen Einsparungen der Verbraucher aber auch dazu führen, dass Mengen an den Märkten verkauft werden müssen. Die Auswirkungen hängen von dem dann jeweils aktuellen Preisniveau ab.

Weiterhin werden große Mengen an Erdgas in Gaskraftwerken zur Stromerzeugung eingesetzt. Da die Gemeindewerke aber auch Teile ihres Gasbedarfs über den Spotmarkt eingedeckt haben, muss die weitere Entwicklung sehr genau beobachtet und analysiert werden.

Diese stufenweise Erhöhung der CO_2-Abgabe wird sich auch in den Folgejahren auf den Gaspreis für den Endverbraucher auswirken.

Auch im Gasvertrieb hat die GWN durch die Neugestaltung der Kundenverträge die Möglichkeit, sprunghaften Preisanstiegen durch Preisanpassungen entgegenzuwirken. Trotzdem verbleibt ein Restrisiko für den - wenn auch sehr kurzen - Zeitraum zur Preisanpassung und damit verbundenen Liquiditätsrisiken.

Die immer kürzer werdenden Abstände bei der Verkündung neuer Gesetze und Vorschriften erschweren das Tagesgeschäft aller Energieversorgungsunternehmen und erhöhen auch deutlich das Risiko, dass Fehler bei der Umsetzung entstehen und erhöhen auch deutlich den Aufwand im Bereich der Rechts- und Beratungskosten.

Forderungsmanagement

Um dem Risiko von Forderungsausfällen entgegenzuwirken, ist eine ständige Beobachtung des Zahlungsverhaltens der Kunden unabdingbar. Die Zahlungseingänge unterliegen einer ständigen Überwachung, um das Risiko von Liquiditätsengpässen zu minimieren.

Windkraft

Die Errichtung von Windkraftanlagen birgt für die Gemeindewerke auch nicht unerhebliche Risiken. Für die Errichtung sind hohe Investitionen erforderlich, eine sehr detaillierte Einschätzung zur Windhöffigkeit ist vor Umsetzung des Projektes zwingend erforderlich. Hierfür sind neben zahlreichen Gutachten auch Windmessungen und Vorprüfungen erforderlich, die mit entsprechenden Vorlaufkosten zum Projekt verbunden sind. Alle erforderlichen Gutachten inkl. Ertragsgutachten sind erstellt, eine Windmessung hat fortlaufend im Jahr 2024 über eine sogenannte Lidar-Messung Messdaten erfasst. Die Ergebnisse der Windmessungen stimmen mit den geplanten Winderträgen der GWN überein. Auch die Einschätzung möglicher Vermarktungsmöglichkeiten und damit die Kalkulation wettbewerbsfähiger Preise für einen langfristigen Zeitraum ist mit einem Risiko verbunden. Um diesem Risiko entgegenzutreten, wird die GWN nach Genehmigung des BImSchG-Antrags am Ausschreibungsverfahren (Marktprämienmodell) teilnehmen, damit in den nächsten 20 Jahren die Möglichkeit besteht, jederzeit in dieses Modell wechseln zu können.

Kommunale Wärmeplanung

Aktuell rückt gesetzgeberisch die kommunale Wärmeplanung in den Fokus. Diese soll auf Gemeindeebene einen zentralen Baustein der Energiewende und Versorgungssicherheit darstellen. In diesem Transformationsprozess wird zwischen der GWN als Versorgungsunternehmen, der Gemeinde, Gewerbe, Industrie und Wohnungswirtschaft eine intensive Abstimmung notwendig sein. Mit der kommunalen Wärmeplanung müssen auch die Kapazitäten der Strom- und Gasnetze geprüft werden, um Netzengpässe zu vermeiden.

Materialbeschaffung

Auch in der Energiewirtschaft waren verstärkt Lieferengpässe und lange Lieferzeiten zu beobachten. Es besteht weiterhin das Risiko, dass Material kurzfristig nicht zur Verfügung steht. Aus diesem Grund halten die Gemeindewerke auch im Geschäftsjahr 2024 weiterhin hohe Lagerbestände vor, um auf derartige Situationen vorbereitet zu sein.

Krisenvorsorge

Da es aufgrund eines starken Zubaus der Erneuerbaren Energien sowie starken Veränderungen im Abnahmeverhalten der Kunden (E-Mobilität, Wärmepumpen) in den Versorgungssparten auch zu länger andauernden Versorgungsengpässen kommen könnte, haben die Gemeindewerke bereits in 2022 in Zusammenarbeit mit der Kommune ein entsprechendes Konzept erarbeitet, um diesem Risiko entgegenzuwirken. Hierzu wurden auch verstärkt Investitionen in Stromaggregate u. ä. getätigt.

Arbeitssicherheit und Dokumentation

Die immer weiter zunehmenden gesetzlichen Vorschriften in den Bereichen der Arbeitssicherheit und im Rahmen der Dokumentationspflichten stellen insbesondere im technischen Bereich immer höhere Anforderungen an Energieversorgungsunternehmen. Die Gemeindewerke haben aus diesem Grund im Jahr 2022/2023 eine vollständige Überprüfung der vorhandenen Strukturen und Prozesse in diesen Bereichen begonnen und diese Überprüfung in 2024 fortgeführt. Um in diesem Bereich weitere Risiken auszuschließen, beabsichtigen die Gemeindewerke, sich in einigen Netzsparten des Unternehmens einer TSM-Zertifizierung zu unterziehen. Die TSM-Zertifizierung in der Sparte Gasnetz wurde zwischenzeitlich erfolgreich umgesetzt. Im Zuge der TSM-Zertifizierung Gas, wurde das Organisationshandbuch gänzlich und sich selbstprüfend neu aufgesetzt. Auch die Betriebshandbücher der einzelnen Sparten werden neu aufgesetzt. Im nächsten Schritt ist die Zertifizierung des Stromnetzes geplant.

IT-Sicherheit

Die immer größeren werden Risiken durch Hackerangriffe auf die Infrastruktur haben die Gemeindewerke veranlasst, sich in 2025 einer ISMS-Zertifizierung zu unterziehen und damit gleichzeitig auch die Forderungen der NIS2-Vorgaben zu erfüllen.

Personal

Um den immer komplexer werdenden Anforderungen der Energiewirtschaft gerecht werden zu können, ist ein ausreichender Personalbestand unbedingt notwendig. Zudem wird es zunehmend schwieriger, branchenspezifisches Personal auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortsetzen. Die Gemeindewerke setzen deshalb verstärkt auf eigene Ausbildung und bieten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neben dem Grundgehalt zahlreiche Sozialleistungen an.

Abwasserbeseitigungskonzept

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Nümbrecht wurde neu erstellt und von der Bezirksregierung bis 2029 genehmigt. Die Bezirksregierung fordert hier explizit die verstärkte Umsetzung von Maßnahmen zur Fremdwasserbeseitigung als Auflage zum Genehmigungsverfahren.

Zur Erstellung des Netzplans für das Einzugsgebiet der Kläranlage Homburg-Bröl wurde mit den Stadtwerken Waldbröl durch das gemeinsam beauftragte Ingenieurbüro Messungen zum Fremdwasseraufkommen durchgeführt. Die Gemeindewerke Nümbrecht haben seit 2023 Dienstleister beauftragt, Kontrollen mittels Nebelungen zur Aufdeckung von Fehlanschlüssen in den Ortslagen umzusetzen. Parallel hierzu werden Kamerauntersuchungen zur Feststellung von eindringendem Grundwasser und/oder angeschlossenen Drainageleitungen durchgeführt. Zusätzlich haben die Gemeindewerke Nümbrecht für diese Maßnahmen und deren Nachbearbeitung in 2024 zusätzliches Personal eingestellt und die entsprechende technische Ausrüstung beschafft.
Die Änderungen des Landeswassergesetzes bzgl. Dichtheitsprüfung im privaten Bereich sind hier deutlich kontraproduktiv. Die rechtliche Grundlage, zielführende Maßnahmen in Fremdwasserschwerpunktgebieten zu ergreifen, wurde auf die lokalpolitische Ebene als Entscheidungsgremium verschoben. Der Gemeinderat müsste entsprechende Fristensatzungen für die einzelnen Ortslagen erlassen. Diese Satzungen müssten dann auch und vor allem den privaten Bereich der Hausanschlussleitungen miteinschließen.
Weiterhin haben die Gemeindewerke die Verpflichtung, das öffentliche Abwassernetz entsprechend zu ertüchtigen. Satzungsgemäß stehen die Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze in der Unterhaltungspflicht der Gemeindewerke. Somit teilt sich die Verantwortlichkeit der Hausanschlussleitung auf den Grundstückseigentümer sowie die Gemeindewerke auf. Auch mit Blick auf die Kanalunterhaltung und Sanierungen ist diese Teilung der Verantwortlichkeit problematisch.

Weiter fordert die Bezirksregierung für die Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzepts bauliche Anpassungen an den Regenüberläufen Berkenroth. Hier haben sich die Gemeindewerke mit der Bezirksregierung und dem Aggerverband darauf verständigt, diese Anpassungen im Zuge des Baus der durch den Aggerverband geplanten Retentionsbodenfilteranlagen im Bröltal umzusetzen. Außerdem ist am Regenrückhaltebecken Nümbrecht-Süd der momentane Dauerstau durch bauliche Maßnahmen abzustellen.

Aufgrund des Fachkräftemangels und deutlich steigender Materialkosten ergibt sich ein immer höherer Sanierungsaufwand. Auch bei den Investitionen ist ein steigendes Preisniveau zu beobachten. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren weiter fortführen.

Sportpark

Im Dezember 2023 hat die Gemeinde Nümbrecht den Sportpark in die Gemeindewerke eingelegt. Zwischenzeitlich wurden Instandhaltungsrückstände weitestgehend analysiert und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Das Risiko, dass nicht erkennbare weitere Mängel vorhanden sind, kann bei Erstellung des Lageberichts noch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Gemeindewerke haben eine 10-Jahres-Planung erstellt, aus der hervorgeht, dass langfristig Gewinne erwirtschaftet werden sollen. Dabei wurden bzgl. der Absatzzahlen vorsichtige Annahmen getroffen.

4. Nachhaltigkeit

Das Tätigkeitsfeld der Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren zu einem zentralen Thema in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft geworden. In immer mehr Bereichen werden Nachhaltigkeitsberichte verlangt. Bei den Gemeindewerken besteht bisher keine Verpflichtung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes.

Die Gemeindewerke sind sich ihrer Verantwortung für den Umgang mit natürlichen Ressourcen, sozialer Gerechtigkeit sowie wirtschaftlicher Stabilität bewusst und handeln entsprechend. Ökonomische, ökologische und soziale Aspekte finden bei den Gemeindewerken gleichermaßen Berücksichtigung.

Zur Förderung der Nachhaltigkeit achten die Gemeindewerke auf die Reduzierung von CO_2-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie eine nachhaltige Beschaffung. Der Übergang von fossilen zu erneuerbaren Energieträgern ist entscheidend, um den Klimawandel einzudämmen und eine langfristige Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Insbesondere mit der Installation von Windenergieanlagen möchten die Gemeindewerke ihren Beitrag im Bereich der erneuerbaren Energien leisten. Der Aufbau eines digitalen Zählerwesens wird dazu beitragen, auf dem Gebiet der Gemeinde Nümbrecht Verbräuche zu analysieren und Produkte aufzubauen, die eine nachhaltige Versorgung unterstützen und forcieren.

Im Bereich der Wasserversorgung ist darauf zu achten, dass die Wasserressourcen auch langfristig für heutige und künftige Generationen zur Verfügung stehen. Die Gemeindewerke legen aus diesem Grund einen Schwerpunkt auf Investitionen in die Wasserinfrastruktur und die Erneuerung von Wasserleitungen zur Reduzierung von Wasserverlusten im Leitungssystem.

Das bereits vollständig ausgebaute Breitbandnetz im Gemeindegebiet reduziert den Verbrauch von Energie und Kraftstoff (Homeoffice, geringer Stromverbrauch durch Glasfaser etc.)

Durch das Organisationshandbuch der Gemeindewerke ist auch festgelegt, nach welchen Kriterien die Beschaffung von Materialien zu erfolgen hat.

Die Förderung von Diversität und fairen Arbeitsbedingungen sind für uns eine selbstverständliche Verpflichtung und werden bei den Gemeindewerken bereits seit Jahren gelebt**.**

Die Gemeindewerke werden ihre Strategien zum Thema Nachhaltigkeit weiter ausbauen. Ein besonderer Schwerpunkt als Energieversorgungsunternehmen liegt darauf, das Erreichen der Klimaneutralität zu fördern, Wasserressourcen zu schonen und ökologisch wertvolle Produkte zu fördern. Die Gemeindewerke sehen auch ihre Verantwortung im sozialen Bereich und berücksichtigen diese innerhalb und außerhalb der Organisation bei unserer Kundschaft und unserem Personal, soweit dies möglich ist.

5. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der beschlossene Wirtschaftsplan 2025 sieht im Rahmen des Erfolgsplans einen Jahresüberschuss von 415,9 T€ vor. Die mittelfristige Erfolgsplanung bis 2029 geht von kontinuierlichen Jahresüberschüssen aus.

Aus heutiger Sicht ist zu erwarten, dass die wesentlichen Annahmen und Schätzungen, die in der Aufstellung des Wirtschaftsplans zu Grunde gelegt wurden, beibehalten werden können.

6. Öffentliche Zwecksetzung und Zweckerreichung

Die in § 17 des Gesellschaftsvertrages verankerte öffentliche Zwecksetzung wurde im Geschäftsjahr 2024 jederzeit erfüllt. Tatbestände, die auf eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung hinweisen, sind der Geschäftsführung nicht bekannt.

Nümbrecht, 21.07.2025

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Erfolgsplan Gesamtunternehmen		2023 Ist	2024 Ist	2025 Wplan	2025 Prognose	2026 Wplan	2027 Mplan	2028 Mplan	2029 Mplan	2030 Mplan
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1.	Umsatzerlöse									
	a. Umsatzerlöse	32.962,8	30.910,7	32.220,5	32.121,2	31.683,4	32.880,7	33.544,2	33.885,1	34.420,5
	b. Interne Erlöse Verlustenergie	494,6	627,8	574,9	673,2	527,3	529,9	532,6	535,2	537,9
2.	Erhöhung oder Vermind. des Bestands	63,3	-51,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	172,8	123,4	87,0	182,0	143,8	145,6	147,5	149,4	151,4
4.	Sonstige betriebliche Erträge	239,8	386,2	108,9	81,7	65,5	66,4	67,3	68,3	69,3
5.	Materialaufwand									
	a. Aufw. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	-19.298,0	-17.500,7	-18.706,5	-19.160,3	-17.684,0	-18.221,4	-18.314,9	-18.421,2	-18.540,8
	b. Aufw. für bezogene Leistungen	-2.178,1	-2.518,1	-2.763,6	-2.081,7	-2.161,5	-2.200,6	-2.228,9	-2.236,3	-2.265,4
	c. Interne Verrechnung Verlustenergie	-494,6	-627,8	-574,9	-673,2	-527,3	-529,9	-532,6	-535,2	-537,9
	d. Sonstige interne Bezüge	-60,9	71,1	5,3	26,6	1,2	-4,4	-6,0	-7,7	-9,4
6.	Personalaufwand									
	a. Löhne und Gehälter	-2.307,2	-2.546,5	-3.081,1	-3.118,7	-3.361,6	-3.470,6	-3.557,3	-3.664,4	-3.756,1
	b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-760,6	-807,9	-925,0	-901,6	-971,8	-1.002,8	-1.027,9	-1.053,6	-1.079,9
7.	Abschreibungen	-2.730,0	-2.845,4	-2.972,6	-3.024,1	-3.080,9	-3.349,4	-3.428,5	-3.428,8	-3.411,5
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen									
	a. Konzessionsabgabe Strom	-456,0	-466,0	-450,8	-457,5	-465,6	-465,6	-465,6	-465,6	-465,6
	b. Konzessionsabgabe Wasser	-158,0	-200,2	-228,2	-210,9	-235,6	-240,2	-256,6	-257,0	-274,5
	c. Übrige Aufwendungen	-2.196,8	-2.248,9	-2.213,0	-2.423,8	-2.320,0	-2.346,5	-2.374,8	-2.421,7	-2.469,5
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Gewinn aus Ergebnisabführungsvertrag	130,7	159,2	163,2	133,7	119,8	126,1	144,5	137,1	139,9
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,7	1,5	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-379,4	-390,7	-527,5	-473,9	-637,5	-853,2	-959,9	-1.030,4	-1.096,8
13.	**Ergebnis vor Steuern**	**3.038,5**	**1.319,6**	**720,6**	**693,2**	**1.100,4**	**1.069,3**	**1.288,3**	**1.383,4**	**1.541,8**
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag									
	a. Körperschaftsteuer	-473,4	-174,6	-104,1	-100,8	-161,6	-156,8	-189,6	-203,7	-227,3
	b. Solidaritätszuschlag	-26,2	-9,5	-5,7	-5,5	-8,9	-8,6	-10,4	-11,2	-12,5
	c. Gewerbesteuer	-565,8	-234,8	-148,6	-143,1	-223,3	-227,4	-271,4	-291,4	-322,8
15.	**Ergebnis nach Steuern**	**1.973,0**	**900,6**	**462,2**	**443,7**	**706,6**	**676,5**	**816,9**	**877,1**	**979,2**
16.	Sonstige Steuern	-54,4	-50,0	-46,4	-41,0	-43,0	-43,8	-44,6	-45,4	-46,2
17.	**Jahresüberschuss**	**1.918,6**	**850,6**	**415,8**	**402,7**	**663,6**	**632,7**	**772,4**	**831,7**	**933,0**

Name: Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	02.11.2010
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 11271
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0826
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 02.11.2010
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.000,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeindewerke Nümbrecht GmbH
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsvorsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Maßnahmen und Rechtsgeschäfte durchzuführen, die der Zweckerreichung mittelbar oder unmittelbar dienen. Sie kann im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, Unternehmen in beliebiger Form beteiligen, Unternehmensverträge abschließen sowie Verteilungsanlagen für Elektrizität pachten und erwerben.
Geschäftsführung:	Karina Tuttlies
Gesellschafter-versammlung:	Gemeindewerke Nümbrecht GmbH

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.
Zwischen der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH und der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 02.11.2010.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung existieren in Form von Bürgschaften und Provisionen.

	Ursprungs-schuld	Restschuld 31.12.2024
1.) Ausfallbürgschaft	2.150.000 EUR	618.500 EUR

In 2024 wurden Bürgschaftsprovisionen in Höhe von 3.092,50 EUR von der GNN gezahlt.

Sonstige Finanzbeziehungen:

Die GNN GmbH zahlte in 2024 Konzessionsabgabe Gas in Höhe von 25.264,10 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

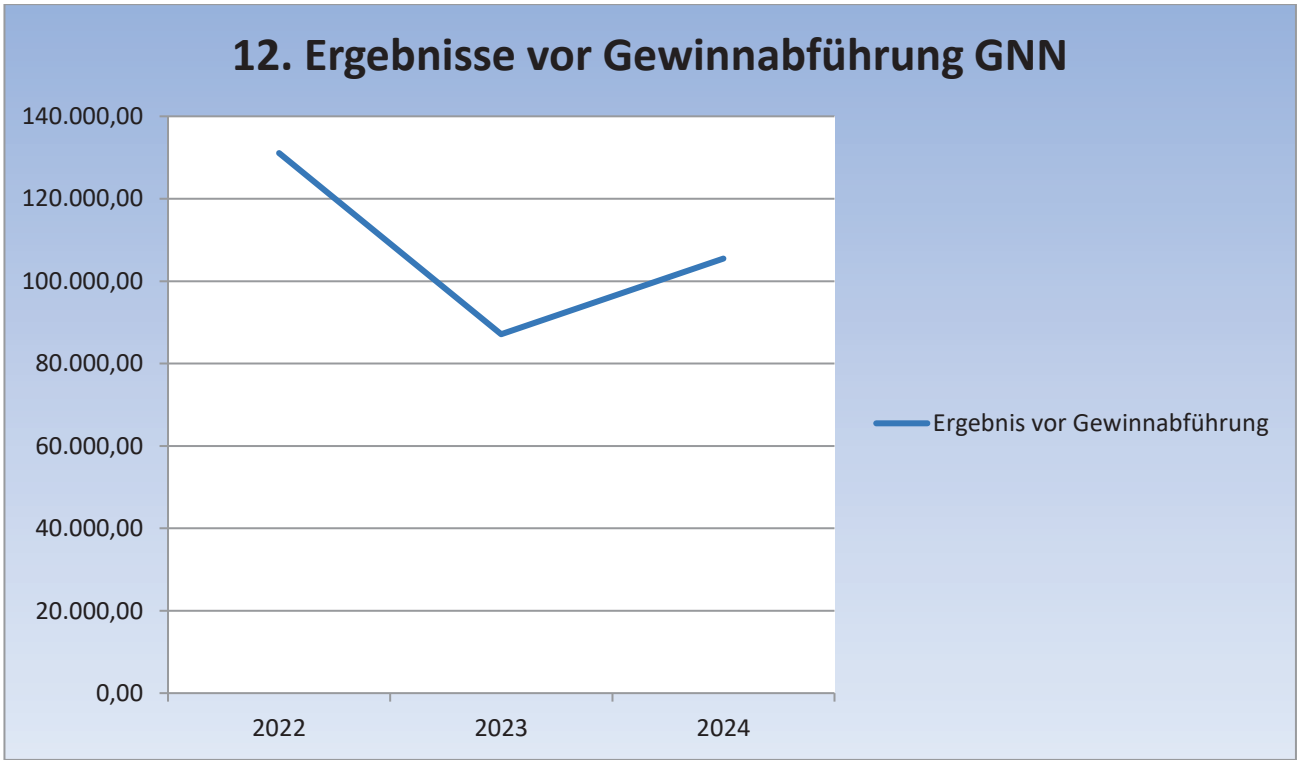
		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Anlagevermögen**	**4.155.034,73**	**4.168.319,70**	**4.162.602,48**
B.	**Umlaufvermögen**	**171.411,25**	**391.218,39**	**825.413,50**
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	125.290,51	325.870,22	810.212,36
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	46.120,74	65.348,17	15.201,14
Summe Aktiva		**4.326.445,98**	**4.559.538,09**	**4.988.015,98**

Passiva in Euro

		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Eigenkapital**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**	**2.550.000,00**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	2.525.000,00	2.525.000,00	2.525.000,00
III.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B.	**Empfangene Ertragszuschüsse**	**182.069,32**	**170.690,19**	**172.193,41**
C.	**Rückstellungen**	**6.700,00**	**186.082,46**	**164.625,31**
D.	**Verbindlichkeiten**	**1.587.676,66**	**1.652.765,44**	**2.101.197,26**
I.	Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.205.923,73	1.090.456,48	1.085.474,77
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152.692,01	16.793,80	80.819,46
III.	Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungverhältnis besteht	224.958,42	438.455,13	927.573,07
IV.	Verbindlichkeiten ggü. der Gemeinde	4.102,50	5.198,52	4.356,60
V.	sonstige Verbindlichkeiten	0,00	101.861,51	2.973,36
Summe Passiva		**4.326.445,98**	**4.559.538,09**	**4.988.015,98**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2022	2023	2024
1.	Umsatzerlöse	651.381,18	1.417.584,94	1.251.861,98
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	161.256,79
3.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	-590.713,66	-540.965,59
4.	Aufwand für bezogene Leistungen	0,00	-361.231,00	-369.775,74
5.	Abschreibungen	-219.090,32	-234.449,79	-250.867,27
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-195.394,96	-64.469,15	-62.310,15
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	5.398,73
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40.077,97	-35.995,47	-35.418,03
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	196.817,93	130.725,87	159.180,72
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-65.614,00	-43.615,00	-53.688,00
11.	Sonstige Steuern	-120,00	0,00	0,00
12.	Ergebnis vor Gewinnabführung	131.083,93	87.110,87	105.492,72
13.	Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abzuführender Gewinn	-131.083,93	-87.110,87	-105.492,72
14.	Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00



Stand der Verbindlichkeiten:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.085	138	561	386
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81	81	0	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	928	928	0	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	4	4	0	0
5. sonstige Verbindlichkeiten	3	3	0	0
Summe Verbindlichkeiten	**2.101**	**1.154**	**561**	**386**

Bilanz der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
zum 31. Dezember 2024

Aktivseite

	31.12.2024 €	31.12.2024 €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Lizenzen, Software und ähnliche Rechte	105.372,78		1.958,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	97.456,70		99.084,70
2. Technische Anlagen	3.946.533,00		4.052.423,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.240,00		14.854,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		0,00
		4.162.602,48	4.168.319,70
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	458.776,88		121.338,76
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	251.102,07		66.334,31
3. Forderungen gegenüber der Gemeinde	0,00		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	100.333,41		138.197,15
		810.212,36	325.870,22
II. Guthaben bei Kreditinstituten		15.201,14	65.348,17
		4.988.015,98	**4.559.538,09**

Passivseite

	31.12.2024 €	31.12.2024 €	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklagen	2.525.000,00		2.525.000,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00		0,00
		2.550.000,00	2.550.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse		172.193,41	170.690,19
C. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		164.625,31	186.082,46
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.085.474,77		1.090.456,48
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.819,46		16.793,80
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	927.573,07		438.455,13
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	4.356,60		5.198,52
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.973,36		101.861,51
		2.101.197,26	1.652.765,44
		4.988.015,98	**4.559.538,09**

Gewinn- und Verlustrechnung
der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. bis 31.12.)

	2024 €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	1.251.861,98	1.417.584,94
2. sonstige betriebliche Erträge	161.256,79	0,00
3. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	540.965,59	590.713,66
4. Aufwand für bezogene Leistungen	369.775,74	361.231,00
5. Abschreibungen	250.867,27	234.449,79
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	62.310,15	64.469,15
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.398,73	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.418,03	35.995,47
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	53.688,00	43.615,00
10. Ergebnis nach Steuern	**105.492,72**	**87.110,87**
11. Ergebnis vor Gewinnabführung	105.492,72	87.110,87
12. Gewinnabführung	-105.492,72	-87.110,87
13. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	**0,00**	**0,00**

Lagebericht
der
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH, Nümbrecht,
für das Geschäftsjahr 2024 (01.01. bis 31.12.)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH (GNN) wurde mit notariellem Vertrag vom 2. November 2010 gegründet.

Sitz der Gesellschaft ist Nümbrecht.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau von örtlichen und regionalen Verteilungsanlagen im Gemeindegebiet für Energie- und Wasserversorgung und sonstige Bereiche der Daseinsfürsorge einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Bis 31.12.2022 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Verpachtung des von der AggerEnergie GmbH zum 1. Januar 2011 käuflich erworbenen Gasnetzes. Mit Wirkung zum 01.01.2023 hat die GNN den Betrieb des Gasnetzes selbst übernommen.

Zwischen der GNN als Eigentümerin und der Gemeinde Nümbrecht wurde am 23. Dezember 2010 der entsprechende Gas-Konzessionsvertrag abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 besteht mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH (GWN) ein Ergebnisabführungsvertrag. Dieser wurde am 9. April 2014 aufgrund geänderter gesetzlicher Anforderungen angepasst.

Das Stammkapital beträgt 25 T€ und wird ausschließlich von der GWN gehalten. Die Kapitalrücklage über 2.525 T€ betrifft eine Kapitaleinlage der GWN zur Kaufpreisfinanzierung des Gasnetzes.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführerin ist Frau Karina Tuttlies bestellt. Herrn Udo Winkler wurde Einzelprokura erteilt.

2. Darstellung und Analyse des Geschäftsverlaufes

Das erworbene Gasrohrnetz war bis zum 31.12.2022 an die AggerEnergie GmbH verpachtet. Der Pachtvertrag ist von den Vertragsparteien bis 31.12.2022 entsprechend den getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden.

Aufgrund einer am 04.07.2016 ergänzend zum Pachtvertrag getroffenen Vereinbarung mit der AggerEnergie GmbH, bestand die Möglichkeit, ein Sonderkündigungsrecht des Netzpachtvertrages zum 31.12.2022 mit einer Frist von einem Jahr auszuüben und den Gasnetzbetrieb selbst zu übernehmen. Von diesem Sonderkündigungsrecht hat die GNN am 02.12.2021 Gebrauch gemacht. Zum 01.01.2023 wurde der Gasnetzbetrieb selbst aufgenommen. In einzelnen Bereichen erfolgt im Rahmen von Dienstleistungen weiterhin eine Zusammenarbeit mit der AggerEnergie. Da die GNN über kein eigenes Personal verfügt, wurde mit der Gemeindewerke Nümbrecht GmbH am 23.06.2022 einen Vertrag über die kaufmännische und technische Betriebsführung des Gasnetzes abgeschlossen. Der Betriebsführungsvertrag ist von den Vertragsparteien im Geschäftsjahr entsprechend den getroffenen Vereinbarungen erfüllt worden. Seit dem 03.04.2024 ist die GNN durch den DVGW TSM-Zertifiziert.

Die GNN hat das Netz während der laufenden vierten Regulierungsperiode Gas (2023-2027) übernommen. Daher erfolgte bei der GNN bisher keine Kostenprüfung. Die GNN übernimmt den entsprechenden Teil der Erlösobergrenze von dem bisherigen Netzbetreiber (Rheinische Netzgesellschaft GmbH, RNG). Das von der RNG betriebene Genehmigungsverfahren ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Der Bescheid über die Erlösobergrenze steht noch aus.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuss von 105 T€ (vor Ergebnisabführung) erwirtschaftet. Dieser Überschuss ist gemäß Ergebnisabführungsvertrag an die GWN abzuführen. Das Ergebnis des Geschäftsjahres liegt 18 T€ über dem Vorjahresniveau.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Umsatzerlöse (gesamt 1.252 T€) betreffen mit 1.295 T€ vor allem die Erlöse aus Netznutzungsentgelten des Gasnetzes sowie Mehr- und Mindermengenabrechnungen mit -103 T€. Die vereinnahmte Konzessionsabgabe beträgt im Geschäftsjahr 25 T€. Auf die Erträge aus der Auflösung der vereinnahmten Ertragszuschüsse entfallen 18 T€. Die Sonstigen Umsatzerlöse belaufen sich auf 16 T€.

Sie sonstigen betrieblichen Erträge (161 T€) betreffen neben der Auflösung von Rückstellungen im Wesentlichen die periodenfremde Erträge aus der Korrektur von Mehr- und Mindermengenabrechnungen (137 T€).

Der Materialaufwand betrifft im Wesentlichen mit 525 T€ die Netznutzungsentgelte des vorgelagerten Netzes.

An Abschreibungen konnten 251 T€ verrechnet werden.

Vom Aufwand für bezogene Leistungen entfallen 365 T€ auf das Betriebsführungsentgelt der GWN.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen betragen 35 T€. Die Ertragsteuern betreffen die Körperschaft- und Gewerbesteuerumlagen.

Die Investitionen belaufen sich auf 245 T€ und betreffen im Wesentlichen die Installation von Mess-/Regel- und Steuertechnik sowie den Erwerb von vorhandenen Grunddienstbarkeiten von der AggerEnergie GmbH.

Die Rückstellungen in Höhe von 165 T€ ergeben sich im Wesentlichen aus einer Rückstellung aufgrund von Mehrerlösen der Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 147 T€.

Die aufgenommenen Darlehen wurden mit 125 T€ planmäßig getilgt.

Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme beträgt 51,1 %.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr und darüber hinaus stets gegeben.

4. Prognosebericht, Chancen und Risiken sowie zukünftige Entwicklung

Mit der Übernahme des Betriebs des Gasnetzes zum 01.01.2023 wurden die Umsatzerlöse der Gesellschaft im Rahmen des Wirtschaftsplans aus Netznutzungsentgelten prognostiziert. Somit sind langfristig gesicherte Einnahmen gewährleistet, die den Grundstein für eine positive Entwicklung der Gesellschaft legen. Die GWN übernimmt im Rahmen des Betriebsführungsvertrages weitgehende Aufgaben des Netzbetriebes für die GNN.

Der Kaufpreis des Gasnetzes wurde solide finanziert, sodass langfristig eine stabile Finanzierungsbasis gewährleistet ist.

Auf der Grundlage von vorliegenden Planungsrechnungen wird für 2025 ein Jahresüberschuss von 109 T€ prognostiziert. Mittelfristig werden Jahresüberschüsse (vor Ergebnisabführung) zwischen

65 T€ und 91 T€ erwartet. Das Innenfinanzierungspotential der GNN genügt, um die Mittel für die laufenden Darlehnstilgungen und die Gewinnabführung zu erwirtschaften.

Die geopolitischen Konflikte zwischen der Ukraine und Russland sowie zwischen Israel und dem Iran haben weiterhin deutliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Energiemärkte. Diese Situation dauert bei Erstellung des Lageberichts unverändert an. Die langfristigen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft und die Energieversorgung sowie die damit verbundene Liefer- und Abnahmesituation insbesondere im Bereich Erdgas sind nur schwer einzuschätzen. Auf die Tätigkeit der Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH hat diese Entwicklung zunächst keine Auswirkung.

Die sich für die Gesellschaft aus dem Betrieb des Gasnetzes ergebenden mittel- und langfristigen Auswirkungen sind jedoch schwer zu kalkulieren. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen auf den Energiemärkten und der Gesetzgebung im Hinblick auf das Erreichen der Klimaziele besteht das Risiko, dass sich die Gasmengen aber langfristig deutlich reduzieren. Die Zukunft der Gasnetze muss langfristig analysiert und neu betrachtet werden. Nach der europäischen Gas- und Wasserstoffrichtlinie 2024/1788 haben Gasverteilnetzbetreiber eine strategische Planung zur Stilllegung und Zukunft der Gasverteilnetze vorzulegen. Die GNN beabsichtigt, die Gasnetzstrategie von einem Dienstleistungsunternehmen erarbeiten zu lassen.

Aus den vorliegenden Planrechnungen sind keine Risiken ersichtlich, die das Fortbestehen der Gesellschaft gefährden könnten.

Die von der BNetzA für die vierte Regulierungsperiode (ab 2023) festgelegten Eigenkapitalzinssätze bleiben bis zum Ende der Regulierungsperiode (2027) unverändert. Dies gilt allerdings nur für den Anlagenbestand zum 31.12. des Basisjahres 2020. Die von der BNetzA festgelegten Eigenkapitalzinssätze tragen der aktuellen Situation an den Finanzmärkten allerdings nicht Rechnung. Deshalb hat die BNetzA die Eigenkapitalzinssätze, die ab dem Jahr 2024 im Rahmen des Kapitalkostenaufschlags anzuwenden sind, an die aktuelle Situation angepasst. Dies wirkt sich positiv auf die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung in den restlichen Jahren der vierten Regulierungsperiode aus.

5. Tätigkeitsabschluss gem. § 6b EnWG

Die Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH erbringt ausschließlich Leistungen in der Tätigkeit Gasverteilung (Netzentgelt und Messstellenbetrieb).

Nümbrecht, den 26. Juni 2025

gez. Karina Tuttlies
(Geschäftsführerin)

Name: Nümbrechter Kur GmbH **Logo:**

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	19.06.1974
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 7443
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/0349
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 07.04.2000
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.600,00
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Gesellschafterversammlung 3.) Aufsichtsrat
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung der „Freizeit-, Erholungs- und Kureinrichtungen in der Gemeinde Nümbrecht“. Die Beteiligung an Gesellschaften, die dem gleichen Zweck dienen. Die Gesellschaft kann sich an weiteren Unternehmen im Sinne der o.g. Absätze beteiligen, diese erwerben und deren Geschäftsführung übernehmen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.
Geschäftsführung:	Benjamin Häcke
Gesellschafter-versammlung:	Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:	Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
	Trekel, Claudia (Vors.)	Saynisch, Andrea
	Beck, Philipp	Hellbusch, Thomas
	Demmer, Werner	Daub, Manfred Henry
	Schmitz, Dagmar	Hauschildt, Gisa
	Schmidt- Trilken, Petra	Block, Florian
	Simara, Christian	k.A.
	Petry, Hannelore	Hennecken, Ira
	Witten, Ursula	Frommhold, Carsten
	Häußler, Christian (Stv. Vors.)	Boers, Lotta
	Mast, Reiner	Berz, Sonja
	Hagelstein, Rüdiger	Galunder, Rainer
	Monjean, Karl-Josef	Jucknat, Werner

Bewertung der Finanzanlage:

Das Unternehmen ist nach der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Der Unternehmenswert wurde zum Stichtag 01.01.2009 mit 30.400 EUR bewertet. In der gemeindlichen Bilanz wird die Unternehmung als Finanzanlage mit dem v. g. Wert bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen:

Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen:

Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen:

...die nicht aus der Trägerschaft resultieren:

Die Gemeinde Nümbrecht zahlte in 2024 an die Nümbrechter Kur GmbH einen Zuschuss in Höhe von 211.416,60 EUR für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen.

Die Kur GmbH zahlte in 2024 für die im Rathaus angemieteten Flächen Miete und Nebenkosten i. H. v. 14.303,60 EUR und Gewerbesteuer i.H.v. 2.453,27 EUR an die Gemeinde.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

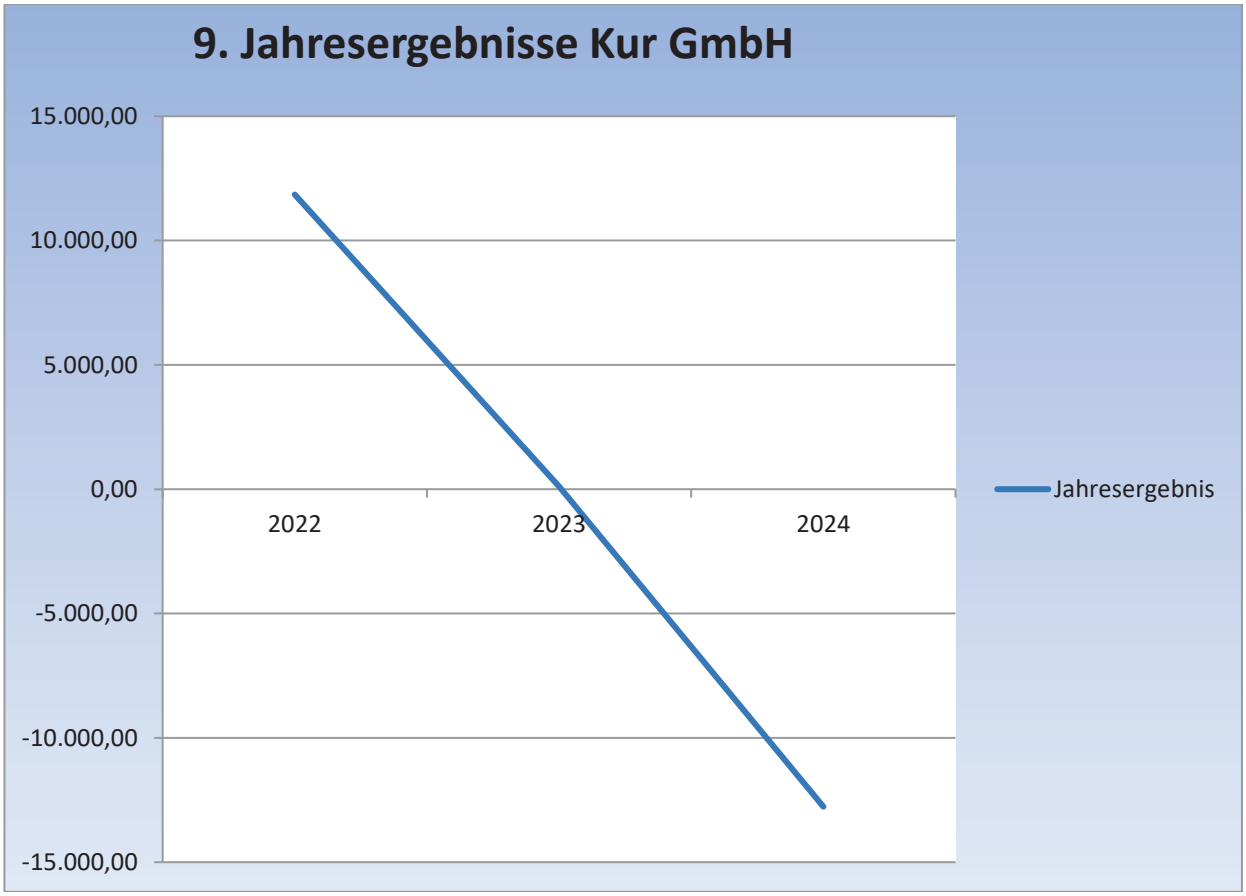
		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Anlagevermögen**	**4.862,00**	**4.950,50**	**3.941,00**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1.984,00	1.304,00
II.	Sachanlagen	4.861,00	2.966,50	2.637,00
B.	**Umlaufvermögen**	**96.355,69**	**107.695,60**	**82.534,01**
I.	Vorräte	4.813,47	4.993,60	4.687,53
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.232,27	7.118,88	12.715,21
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	79.309,95	95.583,12	65.131,27
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**35,47**	**30,40**	**30,40**
Summe Aktiva		**101.253,16**	**112.676,50**	**86.505,41**

Passiva in Euro

		31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
A.	**Eigenkapital**	**62.402,98**	**62.508,30**	**49.740,31**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00	25.600,00
II.	Gewinnvortrag	24.952,37	36.802,98	36.908,30
III.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	11.850,61	105,32	-12.767,99
B.	**Rückstellungen**	**14.463,04**	**14.383,30**	**10.200,00**
C.	**Verbindlichkeiten**	**3.891,27**	**10.573,50**	**1.093,99**
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.028,73	4.720,69	773,99
II.	sonstige Verbindlichkeiten	2.862,54	5.852,81	320,00
D.	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**20.495,87**	**25.211,40**	**25.471,11**
Summe Passiva		**101.253,16**	**112.676,50**	**86.505,41**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2022	2023	2024
1.	**Umsatzerlöse**	**301.593,68**	**315.184,76**	**354.943,72**
2.	**sonstige betriebliche Erträge**	**2.362,05**	**2.928,27**	**3.444,20**
3.	**Materialaufwand**	**-13.535,52**	**-10.088,80**	**-16.623,99**
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.535,52	-10.088,80	-16.623,99
4.	**Personalaufwand**	**-112.797,83**	**-128.959,73**	**-141.966,11**
	a) Löhne und Gehälter	-91.085,67	-102.963,58	-114.139,86
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21.712,16	-25.996,15	-27.826,25
5.	**Abschreibungen**	**-4.942,21**	**-3.921,59**	**-2.294,45**
6.	**sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-155.228,26**	**-173.342,67**	**-211.649,63**
7.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**17.451,91**	**1.800,24**	**-14.146,26**
8.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**-5.601,30**	**-1.694,92**	**1.378,27**
9.	**Jahresergebnis**	**11.850,61**	**105,32**	**-12.767,99**



Stand der Verbindlichkeiten:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	283,17	283,17	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	490,82	490,82	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	320,00	320,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	**1.093,99**	**1.093,99**	**0,00**	**0,00**

Bilanz zum 31.12.2024

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**1.304,00**	1.984,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		**2.637,00**	2.966,50
Summe Anlagevermögen		**3.941,00**	4.950,50
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		**4.687,53**	4.993,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.061,76		5.184,32
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.844,15		1.372,56
3. sonstige Vermögensgegenstände	4.809,30		562,00
		12.715,21	7.118,88
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		**65.131,27**	95.583,12
Summe Umlaufvermögen		**82.534,01**	107.695,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**30,40**	30,40
		86.505,41	**112.676,50**

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		**25.600,00**	25.600,00
II. Gewinnvortrag		**36.908,30**	36.802,98
III. Jahresfehlbetrag		**12.767,99**	105,32-
Summe Eigenkapital		**49.740,31**	62.508,30
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		4.983,30
2. sonstige Rückstellungen	10.200,00		9.400,00
		10.200,00	14.383,30
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 773,99 (EUR 4.229,87)	773,99		4.229,87
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 490,82)	0,00		490,82
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 0,00 (EUR 2.329,81) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 320,00 (EUR 5.852,81)	320,00		5.852,81
		1.093,99	10.573,50
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**25.471,11**	25.211,40
		86.505,41	**112.676,50**

Nümbrecht, 23.07.25

B. Hoffmann

A 80 / 100

ANLAGE I

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Nümbrechter Kur GmbH Tourismus, Nümbrecht

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		**354.943,72**	315.184,76
2. Gesamtleistung		**354.943,72**	**315.184,76**
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		590,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	3.444,20		2.338,27
		3.444,20	2.928,27
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		**16.623,99**	10.088,80
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	114.139,86		102.963,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27.826,25		25.996,15
		141.966,11	128.959,73
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		**2.294,45**	3.921,59
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	14.303,60		13.937,50
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.216,46		2.157,86
c) Reparaturen und Instandhaltungen	253,50		0,00
d) Fahrzeugkosten	1.205,53		1.422,00
e) Werbe- und Reisekosten	20.806,60		23.691,79
f) Kosten der Warenabgabe	24.699,09		22.531,71
g) verschiedene betriebliche Kosten	134.659,73		104.749,81
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	13.505,12		4.852,00
		211.649,63	173.342,67
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		**1.378,27-**	1.694,92
9. Ergebnis nach Steuern		**12.767,99-**	**105,32**
10. Jahresfehlbetrag		**12.767,99**	**105,32-**

Erfolgsplanung 2026 bis 2029

Zeile	Umsatzerlöse	2024 Ist	Plan 2025	W - Plan 2026	M - Plan 2027	M - Plan 2028	M - Plan 2029	Summe 2026 - 2029
1020	Veranstaltungen	125.283,59 €	167.500,00 €	37.500,00 €	38.625,00 €	124.783,75 €	128.527,26 €	329.436,01 €
1022	Reisen/Pauschalen	6.794,06 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.500,00 €	24.500,00 €
1024	Werbeeinnahmen	8.201,68 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	32.000,00 €
1026	Prospekte / GV Anzeigen	1.068,24 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	56.000,00 €
1028	Merchandising	877,05 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	10.000,00 €
1030	Zuschüsse	161.510,00 €	179.437,61 €	181.231,99 €	183.044,31 €	184.874,75 €	186.723,50 €	735.874,54 €
1090	sonstige betr. Erlöse	12.120,78 €	5.600,00 €	5.600,00 €	5.600,00 €	5.600,00 €	6.000,00 €	22.800,00 €
	Summe Umsatzerlöse	315.855,40 €	383.037,61 €	254.831,99 €	257.769,31 €	345.758,50 €	352.250,76 €	1.210.610,55 €

Zeile	Aufwendungen	2023 Ist	Plan 2025	W - Plan 2026	M - Plan 2027	M - Plan 2028	M - Plan 2029	Summe 2026 - 2029
1100	Personalkosten	-126.702,10 €	-145.500,00 €	-136.500,00 €	-140.595,00 €	-144.812,85 €	-149.157,24 €	-571.065,09 €
1120	Verwaltungskosten	-34.847,58 €	-32.800,00 €	-37.800,00 €	-37.956,00 €	-38.112,00 €	-38.279,00 €	-152.147,00 €
1122	Veranstaltungen	-105.339,24 €	-162.500,00 €	-32.500,00 €	-33.312,50 €	-119.145,31 €	-122.123,95 €	-307.081,76 €
1124	Reisen/Pauschalen	-5.319,42 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-10.000,00 €
1126	Werbekosten	-23.085,66 €	-18.000,00 €	-23.500,00 €	-23.000,00 €	-21.000,00 €	-20.000,00 €	-87.500,00 €
1128	Prospekte GV / Anzeigen	-3.061,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-8.500,00 €	-8.500,00 €	-8.500,00 €	-35.500,00 €
1130	Merchandising	-1.708,38 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-3.000,00 €	-2.500,00 €	-2.500,00 €	-11.000,00 €
1140	Abschreibungen	-3.921,59 €	-4.500,00 €	-4.500,00 €	-4.500,00 €	-4.500,00 €	-4.500,00 €	-18.000,00 €
1150	sonstige Kosten	-10.070,19 €	-2.600,00 €	-2.600,00 €	-2.600,00 €	-2.600,00 €	-3.000,00 €	-10.800,00 €
1355	Steuern vom Einkommen und Eträge	-1.694,92 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-1.500,00 €	-6.000,00 €
	Summe Aufwendungen	-315.750,08 €	-382.900,00 €	-254.400,00 €	-257.463,50 €	-345.170,16 €	-352.060,18 €	-1.209.093,84 €
	Jahresergebnis	**105,32 €**	**137,61 €**	**431,99 €**	**305,81 €**	**588,34 €**	**190,58 €**	**1.516,71 €**

A 82 / 100

Name: KMVZ Nümbrecht GmbH

Logo:

Sitz: Nümbrecht

Gründung:	23.09.2024
Handelsregister:	Amtsgericht Siegburg HRB 18398
Finanzamt:	Gummersbach
Steuernummer:	212/5804/1294
Gesellschaftsvertrag:	Fassung vom 04.09.2024
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	EUR 25.000
Organe:	1.) Geschäftsführung 2.) Aufsichtsrat 3.) Gesellschafterversammlung
Gesellschafter:	Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Nümbrecht
Gegenstand des Unternehmens/ Öffentlicher Zweck der Beteiligung:	Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen, zahnärztlichen und nicht (zahn-)ärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen, wie der integrierten Versorgung in der Gemeinde Nümbrecht. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte wahrzunehmen, die mit dem in Absatz 1 beschriebenen Unternehmenszweck in Zusammenhang stehen bzw. diesen fördern. Sie darf im Rahmen des Unternehmenszwecks nach Absatz 1 Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft ist berechtigt, Ärzte, kfm. Leitungspersonal, medizinische Fachangestellte und sonstiges Personal anzustellen, um den Geschäftszweck zu fördern. Die Gesellschaft verfolgt mit dem vorstehend beschriebenen Unternehmensgegenstand ausschließlich öffentliche Zwecke im

Sinne § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 GO NRW in der jeweils gültigen Fassung. Die Gesellschaft verpflichtet sich im öffentlichen Interesse die ärztliche und ggfls. zahnärztliche- insbesondere die hausärztliche- Versorgung der Gemeinde Nümbrecht sicherzustellen. Der Zweck der Gesellschaft und der Gegenstand des Unternehmens soll nur geändert werden, wenn die Erfüllung der bisherigen Gesellschaftszwecke unmöglich oder wirtschaftlich sinnlos geworden oder die Pflicht zur Bedarfsdeckung im Versorgungsgebiet entfallen ist.

Über die Änderung des Gesellschaftsvertrages beschließt die Gesellschafterversammlung. Beschlüsse über die Änderung des Gesellschaftsvertrages und die Zustimmung zu Umwandlungen bedürfen einer einstimmigen Entscheidung aller Gesellschafter.

Geschäftsführung: Benjamin Häcke

Gesellschafter-versammlung: Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht

Aufsichtsrat:

Mitglieder:	Persönliche Vertreter:
Saynisch, Andrea (Vors.)	Trekel, Claudia
Hellbusch, Thomas (Stv. Vors.)	Daub, Manfred Henry
Herrgesell, Ulrike	Beck, Philipp
Schmitz, Dagmar	Dittich, Björn
Schmitz, Marcus	Vorländer, Carmen
Weber, Jörg	Hausschild, Gisa
Hennecken, Ira	Wittmer, Gudrun
Birkholz, Marion	Birkholz, Volker
Häußler, Christian	Köstering, Henrik
Michalke, Jutta	Wetzler, Matthias
Redenius, Hilko	Mast, Reiner
Witten, Ursula	k.A.

Bewertung der Finanzanlage: Der Unternehmenswert der KMVZ Nümbrecht GmbH entspricht dem Wert des Stammkapitals von 25.000 EUR und wurde demnach zum 31.12.2024 in dieser Höhe bilanziert.

Direkte Finanzbeziehungen: Direkte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Indirekte Finanzbeziehungen: Indirekte Finanzbeziehungen zwischen Kernhaushalt und Beteiligung, die aus der Gesellschafterstellung resultieren, existieren nicht.

Sonstige Finanzbeziehungen: entstanden nicht in 2024.

Bilanzübersicht:

Aktiva in Euro

		31.12.2024
A.	**Umlaufvermögen**	**23.601,33**
I.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	23.601,33

Summe Aktiva	**23.601,33**

Passiva in Euro

		31.12.2024
A.	**Eigenkapital**	**22.651,33**
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00
II.	Jahresfehlbetrag	-2.348,67

B. Rückstellungen	**950,00**

Summe Passiva	**23.601,33**

Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnungen:

	in Euro	2024
1.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**-2.348,67**
2.	**Ergebnis nach Steuern**	**-2.348,67**
3.	**Jahresfehlbetrag**	**-2.348,67**

Bilanz zum 31.12.2024

KMVZ Nümbrecht GmbH Betrieb eines kommunalen Versorgungszentrums, Nümbrecht

AKTIVA	EUR	EUR	PASSIVA	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		23.601,33	I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
			II. Jahresfehlbetrag		2.348,67
Summe Umlaufvermögen		23.601,33	Summe Eigenkapital		22.651,33
			B. Rückstellungen		
			1. sonstige Rückstellungen		950,00
		23.601,33			**23.601,33**

Gewinn- und Verlustrechnung vom 04.09.2024 bis 31.12.2024

KMVZ Nümbrecht GmbH Betrieb eines kommunalen Versorgungszentrums, Nümbrecht

	EUR	EUR	%
1. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) verschiedene betriebliche Kosten		2.348,67	
2. Ergebnis nach Steuern		**2.348,67-**	
3. Jahresfehlbetrag		**2.348,67**	

Nümbrecht, den

Erfolgsplanung 2026 bis 2029

Ergebnisplan

Erträge	Ist 2024	Plan 2025	2026	2027	2028	2029	2026-2029
Umsatzerlöse GKV	- €	629.342,26 €	- €	- €	- €	- €	- €
davon:							- €
Umsatzerlöse Allgemeinmedizin		225.000,00 €					- €
Umsatzerlöse Kinder- und Jugendmedizin	- €	155.980,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Umsatzerlöse Gynäkologie		102.564,00 €					- €
Umsatzerlöse Sportmedizin		67.284,00 €					- €
Umsatzerlöse Privat und Sonstige	- €	104.038,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Förderungen KVNO		10.000,00 €					- €
Bruttoertrag	**- €**	**664.866,00 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
Aufwendungen							**- €**
Raumkosten	- €	- 45.962,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Nebenkosten	- €	- 15.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Stromkosten	- €	- 2.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Stellplätze und Servicecharge	- €	- 5.950,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Objektkosten	**- €**	**- 68.912,00 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
Personalaufwand	- €	- 548.068,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	- €	- 10.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Bürgschaft Bank (0,8% p.a. 1,25 Mio. EUR)	- €	- 5.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Werbe- und Reisekosten	- €	- 7.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Fort- und Weiterbildungen	- €	- 2.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Praxis- & Laborbedarf einschl. Fremdleist.	- €	- 25.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstige betriebl. Aufwendungen	- €	- 41.262,00 €	- 768,00 €	- 768,00 €	- 768,00 €	- 768,00 €	- 3.072,00 €
Steuer- und Lohnbüro / Notar / RegisterG/ Abschluspr.	- €	- 20.000,00 €	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- 1.000,00 €	- 4.000,00 €
Abschreibungen	- €	- 8.500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Leasinggebühr Praxisausstattung	- €	- 35.093,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Abrechnungsbetreuung und KV-Betreuung	- €	- 51.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Beteiligung Privat-Liq. i.H.v. 40% (Arzt f. Naturheilv.)	- €	- 3.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Gewinnbeteiligung Ärzte i.H.v. 20%	- €		- €	- €	- €	- €	- €
Zinsen	- €	- 8.750,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Kontokorrentzinsen	- €		- €	- €	- €	- €	- €
Betriebsaufwendungen gesamt	**- €**	**-834.285,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 7.072,00 €**
Betriebsergebnis I	**- €**	**- 169.419,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 7.072,00 €**
Netto-Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**- €**	**- 169.419,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 1.768,00 €**	**- 5.304,00 €**

BILANZ zum 31. Dezember 2024
Frese-Peters-Stiftung, Nümbrecht

AKTIVA

	€	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		2.352.357,66	2.437.392,19
Summe Anlagevermögen		2.352.357,66	2.437.392,19
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		958.035,15	957.780,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		684.502,19	477.653,34
Summe Umlaufvermögen		1.642.537,34	1.435.433,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		13.624,27	13.936,50
		4.008.519,27	**3.886.762,03**

PASSIVA

	€	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Eigenkapital Stiftung			
I. Errichtungskapital		3.170.009,66	3.170.009,66
II. Rücklagen			
1. Kapitalrücklage	253.696,99		213.196,99
2. Ergebnisrücklage			
a) Gebundene Rücklage	566.201,29		475.364,40
		819.898,28	688.561,39
III. Ergebnisvortrag		0,00	0,00
Summe Eigenkapital		3.989.907,94	3.858.571,05
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	2.969,00		6.837,00
2. sonstige Rückstellungen	7.600,00		7.600,00
		10.569,00	14.437,00
C. Verbindlichkeiten			
1. sonstige Verbindlichkeiten		8.042,33	13.753,98
		4.008.519,27	**3.886.762,03**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Frese-Peters-Stiftung, 51588 Nümbrecht

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	293.729,91	266.678,75
2. Gesamtleistung	**293.729,91**	**266.678,75**
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	402,78	143,97
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85.034,53	85.034,53
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Grundstücksaufwendungen	67.761,61	54.478,99
b) verschiedene betriebliche Kosten	23.982,56	25.076,36
	91.744,17	79.555,35
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.991,96	34.920,40
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.009,06	22.039,99
8. Ergebnis nach Steuern	**131.336,89**	**115.113,25**
9. Jahresergebnis	**131.336,89**	**115.113,25**
10. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen		
a) aus der gebundenen Rücklage	6.630,77	8.635,05
11. Einstellung in die Kapitalrücklage	40.500,00	36.000,00
12. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		
a) in die gebundene Rücklage	97.467,66	87.748,30
13. Ergebnisvortrag	**0,00**	**0,00**

	ERFOLGSPLANUNG	Ergebnis 2024 EUR	Plan 2025 EUR	*Prognose 2025 EUR*	Ansatz 2026 EUR	*mittelfristige Finanzplanung* Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	293.729,91	306.900,00	*306.900,00*	311.500,00	316.200,00	320.900,00	325.700,00
2.	Zinserträge	38.991,96	32.500,00	*33.500,00*	35.000,00	37.500,00	40.000,00	42.500,00
3.	Sonstige Erträge	402,78	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Aufwendungen aus der Erbringung satzungsmäßiger Leistungen	6.630,77-	246.000,00-	*69.000,00-*	235.000,00-	30.000,00-	30.000,00-	30.000,00-
5.	Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	67.761,61-	109.000,00-	*119.000,00-*	74.400,00-	76.000,00-	78.000,00-	80.000,00-
6.	Rechts- und Beratungskosten	10.805,43-	12.000,00-	*12.000,00-*	12.000,00-	12.200,00-	12.400,00-	12.600,00-
7.	Abschreibungen auf Sachanlagen	85.034,53-	85.100,00-	*85.100,00-*	85.100,00-	85.100,00-	85.100,00-	85.100,00-
8.	Sonstige Aufwendungen	6.546,36-	6.600,00-	*6.600,00-*	6.700,00-	6.800,00-	6.900,00-	7.000,00-
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**156.345,95**	**119.300,00-**	***48.700,00***	**66.700,00-**	**143.600,00**	**148.500,00**	**153.500,00**
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.009,06-	19.300,00-	*18.600,00-*	26.600,00-	27.500,00-	28.200,00-	29.000,00-
12.	**Jahresüberschuss**	**131.336,89**	**138.600,00-**	***30.100,00***	**93.300,00-**	**116.100,00**	**120.300,00**	**124.500,00**
13.	Entnahmen aus den Rücklagen zur Erfüllung satzungsgemäßer Zwecke	6.630,77	246.000,00	*69.000,00*	235.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
14.	Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	40.500,00-	33.300,00-	*31.000,00-*	33.500,00-	35.500,00-	36.800,00-	38.000,00-
15.	**Jahresergebnis**	**97.467,66**	**74.100,00**	***68.100,00***	**108.200,00**	**110.600,00**	**113.500,00**	**116.500,00**

Seite 15

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2026	2027	2028	2029	Folgejahre
1	2	3	4	5	6
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2026	0	15.730	14.210	5.000	6.099
Nachrichtlich: (in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen)	11.506	9.509	11.684	4.545	1.774

Finanzstelle/Maßnahme:	2026	2027	2028	2029	Folgejahre
1	2	3	4	5	6
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5200092 Neubau Salzhalle Baubetriebshof	0	0	400	0	0
5200178 Campus	0	3.501	5.714	5.000	6.099
5200196 Feuerwehrhaus Marienberghausen	0	3.000	2.800	0	0
5200226 Integr. Handlungskonzept 2.0	0	6.444	4.471	0	0
5200241 Allradtraktor 2 Kurpark	0	70	0	0	0
5200292 MTF LG Oberelben	0	0	100	0	0
5200306 Anbau GGS Nümbrecht	0	1.685	0	0	0
5200341 HLF 10 LG Harscheid	0	0	650	0	0
5200345 Kreisverkehrsplatz Gouvieuxstraße	0	1.030	0	0	0
5200347 Allradpritsche 1 für Mercedes	0	0	75	0	0
Summe:	**0**	**15.730**	**14.210**	**5.000**	**6.099**



Eigenkapitalspiegel gem § 45 (3) KomHVO

Eigenkapitalspiegel gem § 45 (3) KomHVO	Bestand zum 31.12 des Vorjahres EUR	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses EUR	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderungen der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnis-verwendung) EUR	Bestand zum 31.12 des Haushaltsjahres EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	-4.848.936,30	-7.879.192,58	-1.369.947,44	-		-9.249.140,02
1.2 Sonderrücklagen	-			-		-
1.3 Ausgleichsrücklage	-					-
1.4 Jahresüberschuss-/fehlbetrag	-3.030.256,28				330.943,56	330.943,56
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-7.879.192,58	-7.879.192,58				-8.918.196,46
Summe Eigenkapital	-					-
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.879.192,58	7.879.192,58				8.918.196,46

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	-11.326.184,78	-11.642.532,70	-4.848.936,30	-27.817.653,78
Ausgleichsrücklage (+/-)	-	-	-	-
Summe	**-11.326.184,78**	**-11.642.532,70**	**-4.848.936,30**	**-27.817.653,78**
Jahresergebnis	378.770,05	4.680.160,12	-3.030.256,28	2.028.673,89
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**-10.947.414,73**	**-6.962.372,58**	**-7.879.192,58**	**-25.788.979,89**

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
in Euro	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Allgemeine Rücklage	-	-	8.781.929,58*	8.424.643,58	8.424.643,58	8.424.643,58
Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsrücklage	-	-	-	222.967,00	306.554,00	314.190,00
Bilanzieller Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-
Jahresergebnis	330.943,56	-2.243.461,96	-357.286,00	222.967,00	83.587,00	7.636,00
Summe Eigenkapital	**-**	**-**	**8.424.643,58**	**8.647.610,58**	**8.731.197,58**	**8.738.833,58**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-8.918.196,46	-11.161.658,42	-	-	-	-

* Verrechnung nach § 7 Altschuldenentlastungsgesetz NRW von 19.943.588,00 EUR

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	Stand 31.12.2024 TEUR	voraussichtlicher Stand 01.01.2026 TEUR	voraussichtlicher Stand 31.12.2026 TEUR
	1	2	3
Verbindlichkeiten	123.553	124.808	113.687
2. Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	63.158	61.060	70.519
2.5 vom privaten Kreditmarkt	63.158	61.060	70.519
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	63.108	61.060	70.519
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	50	0	0
3. Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	48.467	53.911	34.315
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	48.467	53.911	34.315
4. Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn.gl.	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	2.982	685	617
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	1	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	483	673	606
8. Erhaltene Anzahlungen	8.463	8.478	7.630

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2026	2025	2024	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU	1.375	1.375	1.375	
2	AfD	550	0	0	
3	SPD	475	400	400	Die Höhe der Zuwendung an die Fraktionen richtet sich nach § 11 Abs.1 der Hauptsatzung der Gemeinde Nümbrecht
4	FDP	100	250	250	
5	B90/Grüne	400	475	550	
6	WGHL	0	250	0	
7	GUD	325	325	325	
8	LINKE	250	100	100	
9	Claus Horder	0	100	100	
10	Dr.Iris Kunadt	0	100	0	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:					
Zweckbestimmung		**Geldwert**			**Erläuterung**
		Haushaltsjahr 2026 EUR	**Vorjahr 2025 EUR**	**mehr (+) weniger (-) EUR**	
1		**2**	**3**	**4**	**5**
1.	**Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit**				wird nicht in Anspruch genommen
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2.	**Bereitstellung von Fahrzeugen**				
3.	**Bereitstellung von Räumen**				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4.	**Bereitstellung einer Büroausstattung**				
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	sonstiges Büromaterial				
5.	**Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für**				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6.	**Sonstiges**				

Bürgschaften/ Patronatserklärungen

Hauptschuldner	Begünstigter	Art	Anfangsbestand	2024 Darlehens-schuld zum 31.12.2023	2025 Darlehens-schuld zum 31.12.2024	**2026 voraussichtl. Darlehens- schuld zum 31.12.2025**	2027 voraussichtl. Darlehens-schuld zum 31.12.2026	2028 voraussichtl. Darlehens-schuld zum 31.12.2027	2029 voraussichtl. Darlehens-schuld zum 31.12.2028
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	3.272.268 €	899.874 €	899.874 €	**809.886 €**	712.699 €	612.922 €	514.854 €
Gemeindewerke Nümbrecht	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	2.550.000 €	1.353.500 €	1.270.500 €	**1.187.500 €**	1.104.500 €	1.021.500 €	938.500 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfall-bürgschaft	535.600 €	375.824 €	354.400 €	**332.976 €**	311.552 €	290.128 €	268.704 €
Gemeindewerke Nümbrecht	NRW.Bank	Ausfall-bürgschaft	538.000 €	365.840 €	344.320 €	**322.800 €**	301.280 €	279.760 €	258.240 €
Bürgerbus Nümbrecht e.V.	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	5.000 €	5.000 €	5.000 €	**5.000 €**	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	1.026.474 €	989.627 €	899.218 €	**805.947 €**	709.724 €	610.456 €	508.046 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	1.500.000 €	1.449.996 €	1.349.988 €	**1.249.980 €**	1.149.972 €	1.049.964 €	949.956 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	3.000.000 €	2.420.939 €	2.268.929 €	**2.116.446 €**	1.963.489 €	1.810.058 €	1.656.151 €
Gemeindewerke Nümbrecht Netz GmbH	Sparkasse Gummersbach	Ausfall-bürgschaft	2.150.000 €	719.500 €	618.500 €	**517.500 €**	416.500 €	315.500 €	214.500 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	764.893 €	529.415 €	520.768 €	**512.090 €**	503.375 €	494.614 €	485.817 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	979.840 €	402.425 €	395.369 €	**388.269 €**	381.125 €	373.937 €	366.705 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	1.175.869 €	68.231 €	67.083 €	**65.928 €**	64.767 €	63.599 €	62.425 €
Bau-u. Entwicklungs-gesellschaft	NRW.Bank	Patronats-erklärung	750.270 €	550.155 €	542.248 €	**534.331 €**	526.396 €	518.445 €	510.479 €

Bilanz der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2024

	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	**12.517.363,62 €**	**12.517.363,62 €**			
1. Anlagevermögen	**166.240.710,57 €**	**159.791.909,54 €**	**2. Sonderposten**	**-53.332.392,28 €**	**-54.761.054,83 €**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**600.474,70 €**	**656.532,26 €**	***2.1 für Zuwendungen***	**-44.023.607,41 €**	**-45.306.377,96 €**
1.2. Sachanlagen	**151.476.554,03 €**	**144.989.830,98 €**	***2.2 für Beiträge***	**-4.324.244,00 €**	**-4.450.240,00 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke grundstücksgl.Rechte	19.388.786,81 €	19.389.468,35 €	***2.3 für den Gebührenausgleich***	**-463.406,11 €**	**-463.406,11 €**
1.2.1.1 Grünflächen	14.381.358,86 €	14.447.582,94 €	***2.4 Sonstige Sonderposten***	**-4.521.134,76 €**	**-4.541.030,76 €**
1.2.1.2 Ackerland	1.006.598,73 €	1.001.465,59 €	**3. Rückstellungen**	**-20.589.273,90 €**	**-17.192.859,72 €**
1.2.1.3 Wald, Forsten	442.350,65 €	451.099,25 €	***3.1 Pensionsrückstellungen***	**-16.428.287,00 €**	**-16.019.580,00 €**
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.558.478,57 €	3.489.320,57 €	***3.3 Instandhaltungs-rückstellungen***	**-320.714,23 €**	**-238.332,57 €**
1.2.2 Bebaute Grundstücke grundstücksgl. Rechte	50.389.458,40 €	51.821.179,91 €	***3.4 Sonstige Rückstellungen***	**-3.840.272,67 €**	**-934.947,15 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen	1.872.603,90 €	1.974.298,90 €	**4. Verbindlichkeiten**	**-123.553.444,52 €**	**-121.065.811,08 €**
1.2.2.2 Schulen	28.754.978,00 €	29.407.131,00 €	***4.2 Verbindlichk. aus Krediten für Investitionen***	**-63.158.122,42 €**	**-60.531.521,86 €**
1.2.2.3 Wohnbauten	304.273,31 €	311.992,31 €	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-63.158.122,42 €	-60.531.521,86 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	19.457.603,19 €	20.127.757,70 €	***4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssicherung***	**-48.467.241,58 €**	**-48.597.290,15 €**
1.2.3 Infrastrukturvermögen	63.934.368,77 €	63.980.047,87 €	***4.4 Verbindlichk. aus Vorg.die Kreditaufn. gleichkommen***	**0,00 €**	**-33.582,95 €**
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturkturvermö-gens	10.503.932,21 €	10.496.105,87 €	***4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen***	**-2.982.209,88 €**	**-1.928.725,55 €**
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.252.308,00 €	1.287.758,00 €	***4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen***	**-147,02 €**	**-1.407,00 €**
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasser-beseitigungsanlagen	25.860.431,00 €	26.420.123,00 €	***4.7 Sonstige Verbindlichkeiten***	**-483.243,18 €**	**-144.281,33 €**
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanl.	20.937.405,12 €	20.719.627,00 €	***4.8 Erhaltene Anzahlungen***	**-8.462.480,44 €**	**-9.829.002,24 €**
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	5.380.292,44 €	5.056.434,00 €	**5. Passive Rechnungs-abgrenzung**	**-3.187.119,82 €**	**-3.176.412,79 €**
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.838.554,00 €	1.894.662,00 €			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	904,00 €	904,00 €			
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.941.101,16 €	2.106.976,47 €			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.585.793,15 €	2.436.125,44 €			
1.2.8 Geleistete An-zahlungen, Anlagen im Bau	11.397.587,74 €	3.360.466,94 €			
1.3. Finanzanlagen	**14.163.681,84 €**	**14.145.546,30 €**			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.251.780,44 €	9.226.779,29 €			
1.3.2 Beteiligungen	376.736,88 €	376.736,88 €			
1.3.4 Wertpapiere des AV	917.342,68 €	917.187,74 €			
1.3.5 Ausleihungen	3.617.821,84 €	3.624.842,39 €			
1.3.5.1 an verb. Unternehmen	3.617.218,84 €	3.624.239,39 €			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	603,00 €	603,00 €			
2. Umlaufvermögen	**12.694.838,84 €**	**15.698.365,97 €**			
2.1 Vorräte	**3.554.766,30 €**	**8.804.680,20 €**			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.554.766,30 €	8.804.680,20 €			
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**4.584.591,03 €**	**4.574.844,67 €**			
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transferleistungen	4.355.244,34 €	4.380.842,09 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	215.910,26 €	156.305,57 €			
2.2.3 Sonst. Vermögens-gegenstände	13.436,43 €	37.697,01 €			
2.4 Liquide Mittel	**4.555.481,51 €**	**2.318.841,10 €**			
3. Aktive Rechnungs-abgrenzung	**291.121,03 €**	**309.306,71 €**			
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	**8.918.196,46 €**	**7.879.192,58 €**			
AKTIVA	**200.662.230,52 €**	**196.196.138,42 €**	**PASSIVA**	**-200.662.230,52 €**	**-196.196.138,42 €**

Nümbrecht 19.09.2025

aufgestellt:

Reiner Mast
Gemeindekämmerer

bestätigt:

Hilko Redenius
Bürgermeister

ANLAGE I